

Arbeitsunterlage

STRAFGERICHTE

2001

Herausgeber und Vertriebsstelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

**Fachliche Informationen
zu dieser Veröffentlichung:**

Gruppe VII C,
Tel.: 06 11 / 75 41 14
Fax: 06 11 / 75 39 77
rechtspflegestatistik@destatis.de

**Allgemeine Informationen
zum Datenangebot:**

Informationsservice,
Tel.: 06 11 / 75 24 05
Fax: 06 11 / 75 33 30
info@destatis.de
www.destatis.de

**Veröffentlichungskalender
der Pressestelle:**
www.destatis.de/presse/deutsch/cal.htm

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Oktober 2002

Schutzgebühr: EUR 6,80 [D] zzgl. Versandkosten

Bestellnummer: 9732114-01700

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2002

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Wiesbaden, im September 2002

**UMSTELLUNG DES VERTRIEBS
FORTFÜHRUNG DER BISHERIGEN ARBEITSUNTERLAGE „STRAFGERICHTE“
Als FACHSERIE 10 Reihe 2.3 „STRAFGERICHTE“**

Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,

aus Gründen der Arbeitsorganisation und -ökonomie werden die vom Statistischen Bundesamt jährlich herausgegebenen Bundesergebnisse über die Zählkartenstatistik in der Strafgerichtsbarkeit letztmalig in vorliegender Form als „Arbeitsunterlage“ veröffentlicht. Die bisherige durch unsere Fachgruppe *Rechtspflege* im Hause durchgeführte Verteilung wird eingestellt.

Künftig werden die Ergebnisse innerhalb der

Fachserie 10 Rechtspflege als Reihe 2.3 Strafgerichte

Bestellnummer 2100230-02700 (Erscheinungsweise: jährlich) zu einem Preis von voraussichtlich 13,65 EUR zzgl. Versandkosten herausgegeben und in das Vertriebsgeschäft unseres Verlagspartners überführt.

Sollten Sie weiterhin an einem Bezug der Veröffentlichung interessiert sein, wenden Sie sich bitte an unseren Vertriebspartner, der Ihre Bestellung gerne vormerken wird

SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 4343
72774 Reutlingen
Telefon: +49 (0) 7071/ 93 53 50
Fax: +49 (0) 7071/ 93 53 35
E-Mail: destatis@s-f-g.com

Eine ausschnittweise Darstellung der jeweils aktuellen Ergebnisse aus den diversen Justizstatistiken wird mit den wichtigsten Ergebnissen im Internet unseres Amtes unter www.destatis.de unter der Rubrik *Rechtspflege* bis spätestens Frühjahr 2003 eingearbeitet.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und würden uns freuen, Sie auch weiterhin zu unserem Kundenkreis zählen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Statistisches Bundesamt



Zeitreihenservice



In unserer Datenbank **STATIS-BUND** sind Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet (www.destatis.de/zeitreih) bezogen werden.

Schwerpunktt Themen:

- Produzierendes Gewerbe
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Preise
- Löhne und Gehälter
- Erwerbstätigkeit
- Bevölkerung
- Binnen- und Außenhandel
- Bautätigkeit

Nutzungsmöglichkeit:

- Datenrecherche kostenfrei
- Datenabruf als registrierter Kunde
Anmeldung und Preisregelung über
www-zr.destatis.de/cgi-bin/regmeg.pl
- Datenbanksegmente außerdem verfügbar als
STATIS-CD-ROM (halbjährliche Ausgabe),
Informationen und Demo-CD-ROM über

Das komplette Datenbestandsverzeichnis finden Sie als kostenloses Download unter:
www-zr.destatis.de/dbv/dbv.htm

Informationen:

Telefon:

06 11 / 75 45 55

E-Mail: statis@destatis.de



STATISTIK-SHOP



Über den **STATISTIK-SHOP** stehen rund um die Uhr (24 Stunden) Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Download sofort zur Verfügung. Außerdem können diverse Printprodukte, CD-ROMs bzw. Diskettenpakete online bestellt werden unter www.destatis.de/shop.

Downloads-Themenauswahl:



- Gebiet, Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Wahlen
- Bildung, Sozialleistungen, Gesundheit, Rechtspflege
- Wohnen, Umwelt
- Wirtschaftsbereiche
- Außenhandel, Unternehmen, Handwerk
- Preise, Verdienste, Einkommen und Verbrauch
- Öffentliche Finanzen
- Volkswirtschaftliche und umweltökonomische Gesamtrechnungen
- Sonderberichte
- Klassifikationen

Bücher, Fachserien, CD-ROMs:



- Jahrbücher
- Fachserien zu den einzelnen Bereichen
- Schriftenreihe „Im Blickpunkt“
- Thematische Veröffentlichungen
- Gutachten des Rates von Sachverständigen für Umweltfragen
- Gutachten des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung
- Organisations- und Methodenfragen
- Klassifikationen
- CD-ROMs und Diskettenpakete
- Gesamtkatalog

Informationen:

Telefon:

06 11 / 75 45 55

E-Mail: shop-produkte@destatis.de

Inhalt

Seite

Vorbemerkung	5
--------------------	---

Tabellenteil

1	Geschäftsentwicklung der Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Amtsgericht	
1.1	Geschäftsentwicklung von 1996 bis 2001	7
1.2	Geschäftsentwicklung 2001 nach Ländern und OLG-Bezirken	8
2	Vor dem Amtsgericht 2001 erledigte Verfahren	
2.1	Einleitungsart, Beschuldigte, Hauptverhandlungshaft, Adhäsionsverfahren der Strafverfahren	12
2.2	Art der Erledigung der Strafverfahren	16
2.3	Art der Erledigung für die einzelnen Beschuldigten in Strafverfahren	20
2.4	Hauptverhandlungen in Strafverfahren	24
2.5	Dauer der Strafverfahren	28
2.6	Einleitungsart, Erledigungsart, Hauptverhandlungen der Bußgeldverfahren	32
2.7	Dauer der Bußgeldverfahren	36
3	Geschäftsentwicklung der Strafverfahren vor dem Landgericht	
3.1	Geschäftsentwicklung von 1996 bis 2001	41
3.2	Geschäftsentwicklung 2001 nach Ländern und OLG-Bezirken	42
4	Vor dem Landgericht in erster Instanz 2001 erledigte Verfahren	
4.1	Einleitungsart, Beschuldigte, Adhäsionsverfahren, Besetzung der Kammer.....	46
4.2	Art der Erledigung der Verfahren	50
4.3	Art der Erledigung für die einzelnen Beschuldigten	54
4.4	Hauptverhandlungen	58
4.5	Verfahrensdauer	62
5	Vor dem Landgericht in der Berufungsinstanz 2001 erledigte Verfahren	
5.1	Vorinstanz, Einleitungsart, Betreiber, Beschuldigte	66
5.2	Art der Erledigung der Verfahren	70
5.3	Art der Erledigung für die einzelnen Beschuldigten	74
5.4	Hauptverhandlungen	78
5.5	Verfahrensdauer	82
6	Geschäftsentwicklung der Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht	
6.1	Geschäftsentwicklung von 1996 bis 2001	87
6.2	Geschäftsentwicklung 2001 nach Ländern und Oberlandesgerichten	88
7	Vor dem Oberlandesgericht in erster Instanz 2001 erledigte Verfahren	
7.1	Einleitungsart, Beschuldigte, Adhäsionsverfahren, Besetzung des Senats	92
7.2	Art der Erledigung der Verfahren	94
7.3	Art der Erledigung für die einzelnen Beschuldigten	96
7.4	Hauptverhandlungen	98
7.5	Verfahrensdauer	100
8	Vor dem Oberlandesgericht in der Rechtsmittelinstanz 2001 erledigte Verfahren	
8.1	Vorinstanz, Einleitungsart, Betreiber, Beschuldigte, Hauptverhandlungen bei den Revisionen	102
8.2	Art der Erledigung der Revisionen	106
8.3	Art der Erledigung für die einzelnen Beschuldigten bei den Revisionen	110
8.4	Verfahrensdauer der Revisionen	114
8.5	Vorinstanz, Einleitungsart, Zulassung, Betreiber der Rechtsbeschwerden und der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde.....	118
8.6	Art der Erledigung der Rechtsbeschwerden und der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde	122
8.7	Verfahrensdauer der Rechtsbeschwerden und der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde	126

9	Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof	
9.1	Geschäftsentwicklung der Revisionen 1951 bis 2001 beim 1. bis 5. Strafsenat.....	130
9.2	Geschäftsentwicklung 2001 bei den Strafsenaten	131
9.3	Art der Entscheidung bei den von den Strafsenaten 2001 erledigten Revisionen	132
9.4	Verfahrensdauer der durch Urteil bzw. Beschluss gemäß § 349 StPO 2001 erledigten Revisionen	133
9.5	Herkunft der durch Urteil bzw. Beschluss gemäß § 349 Abs. 2 und 4 StPO 2001 erledigten Revisionen	134
	Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexte	138

Gebietsstand

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. Oktober 1990.

Die Angaben für das frühere Bundesgebiet beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3. Oktober 1990.

Die Angaben für die neuen Länder beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Die Angaben für Berlin beziehen sich auf Berlin-West und Berlin-Ost

Abkürzungen

Abs.	= Absatz	i.V.m.	= in Verbindung mit
AO	= Abgabenordnung	JGG	= Jugendgerichtsgesetz
Art.	= Artikel	LG	= Landgericht
BRAGO	= Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte	OLG	= Oberlandesgericht
BtMG	= Gesetz über den Verkehr mit Betäu- bungsmitteln (Betäubungsmittelge- setz)	OWiG	= Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
EGGVG	= Einführungsgesetz zum Gerichtsver- fassungsgesetz	PKH	= Prozeßkostenhilfe
GG	= Grundgesetz	StPO	= Strafprozessordnung
GVG	= Gerichtsverfassungsgesetz	StrEG	= Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen
GWB	= Gesetz gegen Wettbewerbsbe- schränkungen	StrRehaG	= Strafrechtliches Rehabilitierungsge- setz
HV	= Hauptverhandlung	StVG	= Straßenverkehrsgesetz
IRG	= Gesetz über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen	StVollzG	= Gesetz über den Vollzug der Frei- heitsstrafe und der freiheitsentzie- henden Maßregeln der Besserung und Sicherung (Strafvollzugsgesetz)

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt
- x = Tabellenfach gesperrt, weil
Aussage nicht sinnvoll

Auf- und Ausgliederung

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort davon kenntlich gemacht. Auf das Wort davon ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmissverständlich hervorgeht, dass es sich um eine Aufgliederung handelt. Die teilweise Ausgliederung einer Summe ist durch das Wort darunter gekennzeichnet. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte und zwar gebraucht worden.

Vorbemerkung

Die seit 1982 jährlich erscheinende Arbeitsunterlage „Strafgerichte“ weist die Bundesergebnisse der Zählkartenerhebung über die strafgerichtlichen Tätigkeiten nach. Sie enthält bundes- und länderbezogene Tabellen über den Geschäftsanfall und die -erledigung von Strafsachen bei den Amts-, Land- und Oberlandesgerichten sowie beim Bundesgerichtshof. Die Arbeitsunterlage wird hiermit für das Berichtsjahr 2001 vorgelegt.

Das vorliegende Heft enthält erstmals spezifische Angaben zum Täter-Opfer-Ausgleich nach § 153a Abs. 1 Satz 2 Nr. 5 StPO und bildet somit die mit dem „Gesetz zur strafverfahrensrechtlichen Verankerung des Täter-Opfer-Ausgleichs und zur Änderung des Gesetzes über Fernmeldeanlagen“ vom 20.12.1999 erweiterten Einstellungsmöglichkeiten nach § 153a StPO vollständig ab. In den personenbezogenen Erledigungstabellen 2.3, 4.3 und 5.3 wird u.a. nachgewiesen, wie häufig Strafverfahren für die einzelnen Beschuldigten unter der Auflage, einen Täter-Opfer-Ausgleich herbeizuführen, eingestellt wurden.

Die im Jahr 2000 erfolgten Einstellungen wegen Täter-Opfer-Ausgleich nach § 153a Abs. 1 Satz 2 Nr. 5 StPO wurden mangels differenzierterer Erhebungsmöglichkeiten – ebenso wie der Fall sonstiger Auflagen oder Weisungen, die in § 153a Abs. 1 Satz 2 Nm. 1 bis 6 StPO nicht aufgeführt sind – unter der Position „Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG“ mit erfasst. Die entsprechenden aktuellen Angaben zur „Teilnahme an einem Aufbauseminar nach ... StVG“ sind somit mit denen des Berichtsjahres 2000 nicht vergleichbar.

Als weitere Neuerung gegenüber den Vorjahren enthält das vorliegende Heft für 2001 in Tabelle 2.1 Informationen über die Zahl der durch Antrag auf beschleunigtes Verfahren nach § 417 StPO eingeleiteten Verfahren, bei denen ein Beschuldigter zur (letzten) Hauptverhandlung aus der sogenannten Hauptverhandlungshaft nach § 127b StPO vorgeführt wurde.

In der Strafsachenstatistik seit 1999 nicht mehr erhoben und folglich in der Arbeitsunterlage Strafgerichte nicht mehr ausgewiesen werden Angaben zur Prozesskostenhilfe.

Im einzelnen gibt die Statistik der Strafgerichte in den Tabellen 1, 3, 6, 9.1 und 9.2 zunächst einen Einblick in die Geschäftsentwicklung der Verfahren vor dem Amtsgericht, dem Landgericht, dem Oberlandesgericht und bei den Strafsenaten des Bundesgerichtshofs. Für die erledigten Verfahren enthält die Arbeitsunterlage nähere Angaben u.a. zur Einleitungs- und Erledigungsart und zur Verfahrensdauer. Bezüglich der Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof wird auch über Herkunft und Erfolg der durch Urteil oder Beschluss erledigten Revisionen berichtet.

Grundsätzlich stimmen die Zahlen in den Bundestabellen mit den von einigen Statistischen Landesämtern in den „Statistischen Berichten“ unter der Kennziffer B VI 2 veröffentlichten Ergebnissen überein. Kleinere Abweichungen könnten lediglich dadurch entstanden sein, dass das Statistische Bundesamt - anders als die Länder - in den Übersichten zur Geschäftsentwicklung Bestandsbereinigungen nicht nachweist. Statt dessen wird die Zahl der anhängigen Verfahren zu Beginn des Berichtsjahres stets der Zahl der anhängigen Verfahren am Ende des Vorjahres gleichgesetzt, und eventuelle Bestandsbereinigungen u.ä. werden bei den Neuzugängen zugezählt bzw. abgezogen.

1 Geschäftsentwicklung der Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Amtsgericht

1.1 Geschäftsentwicklung von 1996 bis 2001

Stand der Erledigung Spruchkörper Art des Verfahrens	Deutschland					
	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Strafverfahren						
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	324 731	326 466	322 897	319 042	297 054	294 165
Neuzugänge 1)	801 383	815 018	841 212	838 917	840 325	842 317
Abgaben innerhalb des Gerichts	34 147	36 568	38 369	34 486	33 117	33 199
Erledigte Verfahren 1)	799 648	818 587	845 067	860 905	843 214	838 759
dar. durch Trennung angefallene Verfahren	16 754	17 581	17 205	17 648	16 420	15 799
Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	245 027	238 750	229 976	216 322	208 940	200 934
Verfahren vor dem Strafrichter	499 382	506 384	519 637	525 650	510 381	502 996
vor dem Jugendrichter	202 701	213 679	224 782	232 735	231 763	235 220
vor dem Schöffengericht	40 249	37 952	37 641	38 153	37 172	38 060
vor dem erweiterten Schöffengericht	1 926	1 864	1 965	2 043	2 011	1 906
vor dem Jugendschöffengericht	55 390	58 708	61 042	62 324	61 887	62 577
Anhängige Verfahren am Jahresende	326 466	322 897	319 042	297 054	294 165	297 723
Sonstige Neuzugänge						
Anträge auf Erlass von Strafbefehlen ohne Strafbefehle nach § 408a StPO	690 365	695 835	682 317	639 013	622 586	601 026
Einzelne richterliche Anordnungen						
Richterliche Entscheidungen über Haftanordnung, Haftdauer und Haftentlassung	148 293	139 937	136 086	132 755	130 225	122 810
Sonstige richterliche Maßnahmen	478 702	487 584	497 398	547 138	558 008	592 326
Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen insgesamt						
Vollstreckungen, bei denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter tätig wurde	26 780	29 831	37 335	38 337	40 884	40 978
Sonstige Vollstreckungen	92 525	97 481	102 800	104 004	105 248	107 663
Rechtshilfeersuchen in Strafsachen an das Amtsgericht	55 715	53 392	47 787	47 145	44 676	43 172

Bußgeldverfahren

Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	108 437	104 277	105 408	87 259	82 827	83 833
Neuzugänge 2)	420 135	419 303	399 005	376 184	366 397	345 271
Abgaben innerhalb des Gerichts	10 693	10 234	10 521	9 008	8 130	9 351
Übergänge in das Strafverfahren	200	289	200	225	200	179
Erledigte Verfahren 2)	424 295	418 172	417 154	380 616	365 391	348 887
dar. durch Trennung angefallene Verfahren	663	700	849	697	818	628
Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	387 814	381 791	380 161	342 762	327 062	311 329
dar. durch Trennung angefallene Verfahren	575	589	735	574	714	531
Verfahren vor dem Richter für Bußgeldsachen	410 193	403 735	402 578	366 317	351 159	335 026
vor dem Jugendrichter für Bußgeldsachen	14 102	14 437	14 578	14 299	14 232	13 861
Anhängige Verfahren am Jahresende	104 277	105 408	87 259	82 827	83 833	80 217
Sonstige Neuzugänge						
Erzwingungshaftanträge	467 683	489 844	465 535	427 425	395 566	397 309
Anträge auf gerichtliche Entscheidung zur Halterhaftung 3)	16 364	16 333	16 361	16 067	14 845	13 477
Sonstige Rechtsbehelfe gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörden 4)	6 255	6 148	6 077	6 078	5 379	4 643
Sonstige Anträge und Entscheidungen nach dem OWiG	13 517	14 712	15 134	14 818	15 278	14 166
Rechtshilfeersuchen in Bußgeldverfahren an das Amtsgericht						
Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen insgesamt	4 386	4 062	2 895	2 238	1 655	1 807
Vollstreckungen, bei denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter tätig wurde	729	1 363	934	1 469	1 507	1 517
Vollstreckungen, bei denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter tätig wurde	18	16	22	24	41	62
Sonstige Vollstreckungen	711	1 347	912	1 445	1 466	1 455

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts und ohne Übergänge in das Strafverfahren.

3) § 25a Abs. 3 StVG und § 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG.

4) § 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG.

1 Geschäftsentwicklung der Straf- und

1.2 Geschäftsentwicklung 2001

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Spruchkörper Art des Verfahrens	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt Berlin	Neue Länder	Baden- OLG- Karlsruhe	
					zusammen	
Straf						
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	294 165	232 295	61 870	22 723	10 390
2	Neuzugänge 1)	842 317	682 766	159 551	81 370	36 914
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	33 199	23 079	10 120	1 950	863
4	Erlidigte Verfahren 1)	838 759	678 027	160 732	81 161	36 804
5	dar durch Trennung angefallene Verfahren	15 799	11 670	4 129	738	315
6	Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	200 934	159 444	41 490	22 741	9 962
7	Verfahren vor dem Strafrichter	502 996	413 941	89 055	50 589	22 780
8	vor dem Jugendrichter	235 220	185 569	49 651	22 115	10 346
9	vor dem Schöffengericht	36 060	30 308	5 752	3 374	1 531
10	vor dem erweiterten Schöffengericht	1 906	1 858	48	4	4
11	vor dem Jugendschöffengericht	62 577	46 351	16 226	5 079	2 143
12	Anhängige Verfahren am Jahresende	297 723	237 034	60 689	22 932	10 500
Sonstige Neuzugänge						
13	Anträge auf Erlass von Strafbefehlen ohne Strafbefehle nach § 408a StPO	601 026	486 886	114 140	85 359	42 611
Einzelne richterliche Anordnungen						
14	Richterliche Entscheidungen über Haftanordnung, Haftdauer und Haftentlassung	122 810	109 037	13 773	16 334	10 696
15	Sonstige richterliche Maßnahmen	592 326	519 744	72 582	53 201	23 611
16	Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen insgesamt	148 641	115 035	33 606	6 147	3 208
17	Vollstreckungen, in denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter tätig wurde	40 978	33 746	7 232	1 774	1 544
18	Sonstige Vollstreckungen	107 663	81 289	26 374	4 373	1 664
19	Rechtshilfeersuchen in Strafsachen an das Amtsgericht	43 172	37 661	5 511	6 910	3 710
Bußgeld						
20	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	83 833	62 715	21 118	7 382	3 530
21	Neuzugänge 2)	345 271	281 822	63 449	36 134	17 303
22	Abgaben innerhalb des Gerichts	9 351	5 437	3 914	619	285
23	Übergänge in das Strafverfahren	179	161	18	19	8
24	Erlidigte Verfahren 2)	348 887	283 356	65 531	37 028	17 836
25	dar durch Trennung angefallene Verfahren	628	525	103	90	46
26	Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	311 329	252 477	58 852	32 262	15 627
27	dar durch Trennung angefallene Verfahren	531	440	91	79	41
28	Verfahren vor dem Richter für Bußgeldsachen	335 026	272 796	62 230	35 273	17 074
29	vor dem Jugendrichter für Bußgeldsachen	13 861	10 560	3 301	1 755	762
30	Anhängige Verfahren am Jahresende	80 217	61 181	19 036	6 488	2 997
Sonstige Neuzugänge						
31	Erzwingungshaftanträge	397 309	363 938	33 371	45 482	23 206
32	Anträge auf gerichtliche Entscheidung zur Halterhaftung 3)	13 477	11 410	2 067	1 869	973
33	Sonstige Rechtsbehelfe gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörden 4)	4 643	3 103	1 540	382	268
34	Sonstige Anträge und Entscheidungen nach dem OWiG	14 166	11 156	3 010	646	291
35	Rechtshilfeersuchen in Bußgeldverfahren an das Amtsgericht	1 807	1 574	233	240	49
36	Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen insgesamt	1 517	1 443	74	-	-
37	Vollstreckungen, in denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter tätig wurde	62	62	-	-	-
38	Sonstige Vollstreckungen	1 455	1 381	74	-	-

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts und ohne Übergänge in das Strafverfahren

3) § 25a Abs. 3 StVG und § 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG.

4) § 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG.

Bußgeldverfahren vor dem Amtsgericht

nach Ländern und OLG-Bezirken

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
		München	Nürnberg	Bamberg							
Stuttgart											

verfahren

12 333	33 065	19 900	6 856	6 309	24 401	15 360	3 318	10 828	21 075	9 694	1
44 456	119 863	69 172	29 049	21 642	56 808	34 997	10 068	27 074	48 996	23 299	2
1 087	3 482	2 058	871	553	1 778	2 039	700	1 430	1 276	1 244	3
44 357	119 134	68 102	29 401	21 631	56 461	35 650	9 783	24 921	49 939	24 356	4
423	1 404	740	472	192	1 653	1 061	152	150	436	799	5
12 779	33 512	19 479	7 718	6 315	10 717	11 083	1 280	4 406	13 570	5 990	6
27 809	76 603	44 391	18 913	13 299	35 957	20 025	5 319	16 404	32 317	12 790	7
11 769	31 619	17 521	7 973	6 125	15 990	11 145	3 744	6 770	12 989	7 990	8
1 843	4 170	2 372	928	870	1 538	1 116	311	790	2 040	898	9
-	-	-	-	-	234	11	22	-	7	16	10
2 936	6 742	3 818	1 587	1 337	2 742	3 353	387	957	2 586	2 662	11
12 432	33 794	20 970	6 504	6 320	24 748	14 707	3 603	12 981	20 132	8 637	12
42 748	99 772	55 876	26 315	17 581	36 911	24 240	6 739	15 470	34 402	15 644	13
5 638	28 844	21 446	4 985	2 413	5 527	2 978	1 220	6 257	10 546	1 419	14
29 590	76 194	43 224	19 383	13 587	44 404	14 644	10 495	23 756	38 054	10 914	15
2 939	31 905	15 800	10 659	5 446	2 826	7 791	932	2 350	3 141	7 786	16
230	9 528	4 628	3 209	1 691	1 485	719	6	319	1 985	1 445	17
2 709	22 377	11 172	7 450	3 755	1 341	7 072	926	2 031	1 156	6 341	18
3 200	6 048	2 900	2 156	992	1 378	1 457	313	2 083	2 840	1 034	19

verfahren

3 852	12 080	6 772	2 169	3 139	4 429	5 747	1 235	1 592	6 060	3 416	20
18 831	63 000	35 016	13 500	14 484	23 043	17 581	4 999	6 426	19 640	7 810	21
334	1 307	811	144	352	208	920	181	358	691	398	22
11	62	33	17	12	10	1	1	3	8	2	23
19 192	62 702	35 013	13 429	14 260	22 276	17 104	5 068	6 409	20 822	8 447	24
44	131	64	35	32	45	15	17	10	34	15	25
16 635	59 036	33 150	12 417	13 469	19 668	15 359	4 471	5 936	17 811	7 482	26
38	118	57	33	28	33	14	15	10	18	12	27
18 199	60 442	33 832	12 923	13 687	21 332	16 546	4 855	6 208	20 288	7 947	28
993	2 260	1 181	506	573	944	558	213	201	534	500	29
3 491	12 378	6 775	2 240	3 363	5 196	6 224	1 166	1 609	4 878	2 779	30
22 276	66 323	35 454	18 275	12 594	24 484	6 478	7 715	11 132	9 474	5 612	31
896	1 625	1 122	276	227	2 514	246	318	180	1 433	348	32
114	772	478	150	144	624	223	1	262	254	580	33
355	5 188	2 587	1 575	1 026	188	168	279	33	1 764	70	34
191	288	187	42	59	-	58	-	-	108	23	35
-	475	443	17	15	-	-	9	-	5	7	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	475	443	17	15	-	-	9	-	5	7	38

1 Geschäftsentwicklung der Straf- und

noch: 1.2 Geschäftsentwicklung 2001

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Spruchkörper Art des Verfahrens	Niedersachsen			Nordrhein Westfalen				
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG Bezirk		
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf	Hamm	Köln
Straf									
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	25 985	4 636	13 136	8 213	65 071	17 577	31 361	16 133
2	Neuzugänge 1)	74 528	14 665	37 823	22 040	200 108	50 832	103 576	45 700
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	2 692	367	1 249	1 076	7 513	2 031	3 984	1 498
4	Erledigte Verfahren 1)	75 278	14 952	38 168	22 158	197 905	49 416	103 571	44 918
5	dar durch Trennung angefallene Verfahren	1 364	388	613	363	4 775	791	3 471	513
6	Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	14 523	2 732	6 950	4 841	43 668	9 372	22 440	11 856
7	Verfahren vor dem Strafrichter	41 998	8 546	21 152	12 300	116 581	28 315	59 894	28 372
8	vor dem Jugendrichter	24 056	4 626	12 769	6 661	51 925	13 841	26 559	11 525
9	vor dem Schöffengericht	3 435	651	1 584	1 200	11 328	2 876	6 212	2 240
10	vor dem erweiterten Schöffengericht	44	5	30	9	1 542	86	1 430	26
11	vor dem Jugendschöffengericht	5 745	1 124	2 633	1 988	16 529	4 298	9 476	2 755
12	Anhängige Verfahren am Jahresende	25 235	4 349	12 791	8 095	67 274	18 993	31 366	16 915
Sonstige Neuzugänge									
13	Anträge auf Erlass von Strafbefehlen ohne Strafbefehle nach § 408a StPO	53 435	10 861	27 025	15 549	107 634	36 945	47 550	23 139
Einzelne richterliche Anordnungen									
14	Richterliche Entscheidungen über Haftanordnung, Haftdauer und Haftentlassung	7 475	1 270	3 968	2 237	24 694	8 108	10 206	6 380
15	Sonstige richterliche Maßnahmen	62 071	10 174	30 178	21 719	147 751	42 390	70 234	35 127
16	Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen insgesamt	18 246	3 935	8 914	5 397	36 614	11 788	20 588	4 238
17	Vollstreckungen, in denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter tätig wurde	4 453	1 011	2 056	1 386	11 163	3 214	6 691	1 258
18	Sonstige Vollstreckungen	13 793	2 924	6 858	4 011	25 451	8 574	13 897	2 980
19	Rechtshilfeersuchen in Strafsachen an das Amtsgericht	4 665	1 068	2 785	812	10 433	2 516	5 353	2 564
Bußgeld									
20	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	6 787	1 375	3 420	1 992	16 650	3 921	8 157	4 572
21	Neuzugänge 2)	28 410	6 054	13 245	9 111	72 827	18 609	37 998	16 220
22	Abgaben innerhalb des Gerichts	197	43	56	98	1 509	350	875	284
23	Übergänge in das Strafverfahren	38	9	12	17	16	4	10	2
24	Erledigte Verfahren 2)	29 490	6 417	13 763	9 310	71 820	17 787	38 084	15 949
25	dar durch Trennung angefallene Verfahren	48	15	26	7	97	21	68	8
26	Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	25 661	5 819	11 805	8 037	64 117	15 486	34 304	14 327
27	dar durch Trennung angefallene Verfahren	43	14	24	5	77	21	49	7
28	Verfahren vor dem Richter für Bußgeldsachen	28 462	6 201	13 281	8 980	69 182	17 099	36 586	15 497
29	vor dem Jugendrichter für Bußgeldsachen	1 028	216	482	330	2 638	688	1 498	452
30	Anhängige Verfahren am Jahresende	5 707	1 012	2 902	1 793	17 657	4 743	8 071	4 843
Sonstige Neuzugänge									
31	Erzwingungshaftanträge	30 242	6 386	14 225	9 631	124 827	38 963	63 576	22 288
32	Anträge auf gerichtliche Entscheidung zur Halterhaftung 3)	1 318	263	603	452	1 504	327	656	521
33	Sonstige Rechtsbehelfe gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörden 4)	260	61	145	54	442	73	148	221
34	Sonstige Anträge und Entscheidungen nach dem OWiG	1 683	480	973	230	1 088	284	394	410
35	Rechtshilfeersuchen in Bußgeldverfahren an das Amtsgericht	230	4	212	14	371	22	169	180
36	Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen insgesamt	179	88	23	68	528	243	285	-
37	Vollstreckungen, in denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter tätig wurde	3	-	1	2	4	4	-	-
38	Sonstige Vollstreckungen	176	88	22	66	524	239	285	-

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts und ohne Übergänge in das Strafverfahren.

3) § 25a Abs.3 StVG und § 62 Abs.1 Satz 1 OWiG.

4) § 62 Abs.1 Satz 1 OWiG.

**Bußgeldverfahren vor dem Amtsgericht
nach Ländern und OLG-Bezirken**

zusammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						

verfahren

12 867	8 567	4 300	3 162	15 567	10 522	9 800	10 727	1
34 540	23 014	11 526	8 749	49 103	27 853	20 662	24 299	2
1 198	839	359	69	2 941	2 475	991	1 421	3
33 936	22 529	11 407	8 717	48 432	27 291	20 792	25 003	4
761	422	339	5	1 072	700	232	497	5
8 347	5 199	3 148	2 556	12 533	5 908	4 124	5 976	6
21 375	14 032	7 343	5 295	29 393	13 811	11 503	13 036	7
7 647	5 127	2 520	1 974	12 617	9 257	6 740	8 642	8
1 899	1 271	628	526	1 721	1 026	897	991	9
-	-	-	-	-	21	5	-	10
3 015	2 099	916	922	4 701	3 176	1 647	2 334	11
13 471	9 052	4 419	3 194	16 238	11 084	9 670	10 023	12
27 222	17 735	9 487	5 063	38 727	18 742	14 879	16 787	13
4 616	2 920	1 696	1 247	6 424	1 578	2 277	1 374	14
33 960	22 614	11 346	9 140	19 773	15 668	20 718	11 583	15
6 633	5 212	1 421	2 498	7 777	5 565	3 743	4 687	16
1 190	1 099	91	643	2 335	1 741	1 200	992	17
5 443	4 113	1 330	1 855	5 442	3 824	2 543	3 695	18
1 635	974	661	241	1 263	632	1 115	1 125	19

verfahren

3 292	2 304	988	1 026	4 548	3 412	2 182	3 995	20
15 089	10 429	4 660	4 442	16 037	9 541	7 812	12 480	21
203	168	35	4	676	1 259	160	661	22
2	2	-	1	11	3	1	1	23
15 125	10 396	4 729	4 715	16 463	10 159	7 901	13 358	24
39	26	13	1	47	10	13	16	25
13 232	9 190	4 042	3 979	14 874	8 674	6 304	12 463	26
36	24	12	1	43	8	10	14	27
14 581	10 032	4 549	4 496	15 415	9 549	7 677	12 773	28
544	364	180	219	1 048	610	224	585	29
3 256	2 337	919	753	4 122	2 794	2 093	3 117	30
23 488	12 434	11 054	2 524	7 510	8 585	18 247	5 186	31
264	158	106	204	975	278	181	220	32
32	10	22	12	391	242	62	104	33
180	156	24	38	927	1 347	69	498	34
129	129	-	76	48	55	132	49	35
165	130	35	52	37	11	30	19	36
55	55	-	-	-	-	-	-	37
110	75	35	52	37	11	30	19	38

2 Vor dem Amtsgericht

2.1 Einleitungsart, Beschuldigte, Hauptverhandlungshaft,

Lfd Nr.	Art der Einleitung Beschuldigte Hauptverhandlungshaft Adhäsionsverfahren	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt Berlin	Neue Länder	Baden- OLG-	
					zusammen	Karlsruhe
1	Erledigte Verfahren insgesamt	838 759	678 027	160 732	81 161	36 804
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch					
	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft					
2	zuungunsten des Beschuldigten	831	541	290	69	40
3	zugunsten des Beschuldigten	1 615	1 126	489	213	98
4	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	230	180	50	17	9
5	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	255	202	53	19	9
6	Vorlage / Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	1 493	1 146	347	61	41
7	In ein Strafverfahren übergegangenes Bußgeldverfahren	460	416	44	121	38
8	Anklage	608 901	486 529	122 372	51 295	22 074
9	Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	33 941	28 814	5 127	830	439
10	Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	18 704	15 529	3 175	2 178	1 190
11	Anberaumung der Hauptverhandlung statt Erlass eines Strafbefehls (§ 408 Abs. 3 StPO)	6 962	4 947	2 015	553	282
12	Einspruch gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl	162 296	135 896	26 400	25 337	12 403
13	Einspruch gegen einen von der Finanzbehörde beantragten Strafbefehl	1 628	1 502	126	260	90
14	Privatklage	943	861	82	180	70
15	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO, §§ 39, 40 JGG)	64	59	5	10	4
16	Nachverfahren (§ 439 StPO)	85	25	60	1	1
17	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO)	351	254	97	17	16
18	Zahl der erledigten Verfahren (ohne Nachverfahren und objektive Verfahren)	838 323	677 748	160 575	81 143	36 787
19	Zahl der Beschuldigten in diesen Verfahren insgesamt	942 415	756 520	185 895	90 774	40 271
	davon Verfahren					
20	mit 1 Beschuldigten	763 481	620 020	143 461	74 362	34 315
21	mit 2 Beschuldigten	56 290	44 108	12 182	5 028	1 824
22	mit 3 Beschuldigten	12 439	9 229	3 210	1 168	442
23	mit 4 bis 10 Beschuldigten	6 071	4 370	1 701	580	205
24	mit 11 und mehr Beschuldigten	42	21	21	5	1
	Hauptverhandlungshaft in Verfahren über Anträge auf Entscheidung im vereinfachten Verfahren nach § 417 StPO (lfd. Nr. 9)					
25	Zahl der Verfahren, in denen ein Beschuldigter zu der (letzten) Hauptverhandlung aus der Hauptverhandlungshaft nach § 127b StPO vorgeführt worden ist	2 471	2 005	466	147	84
26	Urteile in Adhäsionsverfahren	3 510	2 344	1 166	320	151
27	Endurteile	3 264	2 136	1 128	279	130
28	Grundurteile	246	208	38	41	21

2001 erledigte Verfahren

Adhäsionsverfahren der Strafverfahren

Württemberg Bezirk	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg Vorpommern	Lfd. Nr.	
	Stuttgart	zusammen	DLG-Bezirk									
			München	Nürnberg								Bamberg
44 357	119 134	68 102	29 401	21 631	56 461	35 650	9 783	24 921	49 939	24 356	1	
29	74	44	17	13	19	82	1	4	27	30	2	
115	249	114	105	30	79	149	2	10	63	48	3	
8	44	26	15	3	13	10	3	4	13	5	4	
10	34	22	4	8	36	15	2	6	19	18	5	
20	75	32	22	21	4	65	1	1	105	71	6	
83	67	33	22	12	22	4	15	55	13	13	7	
29 221	67 986	38 764	17 480	11 742	38 376	26 311	6 018	17 261	35 524	19 417	8	
391	10 643	6 373	2 105	2 165	3 111	2 785	1 493	3 102	3 832	647	9	
988	4 863	2 142	1 194	1 527	2 442	839	722	1 136	1 245	501	10	
271	1 009	779	110	120	272	462	113	198	353	274	11	
12 934	33 480	19 410	8 166	5 904	12 020	4 888	1 391	3 065	8 535	3 252	12	
170	370	229	99	42	48	2	14	64	121	14	13	
110	190	101	55	34	15	14	7	14	88	11	14	
6	27	17	4	6	1	1	-	1	-	1	15	
-	8	5	-	3	-	2	-	-	1	5	16	
1	15	11	3	1	3	21	1	-	-	49	17	
44 356	119 111	68 086	29 398	21 627	56 458	35 627	9 782	24 921	49 938	24 302	18	
50 503	131 179	74 511	32 675	23 993	62 659	40 557	11 117	27 479	55 494	28 836	19	
40 047	110 279	63 362	27 016	19 901	51 757	32 231	8 776	22 975	45 804	21 244	20	
3 204	6 711	3 610	1 807	1 294	3 680	2 423	792	1 547	3 216	2 193	21	
726	1 419	754	372	293	723	675	148	259	613	541	22	
375	698	356	203	139	297	295	64	140	304	320	23	
4	4	4	-	-	1	3	2	-	1	4	24	
63	731	615	76	40	46	289	39	194	-	9	25	
169	235	180	21	34	7	211	19	3	155	427	26	
149	119	106	7	6	2	194	14	2	152	415	27	
20	116	74	14	28	5	17	5	1	3	12	28	

2 Vor dem Amtsgericht

noch: 2.1 Einleitungsart, Beschuldigte, Hauptverhandlungshaft,

Lfd Nr.	Art der Einleitung Beschuldigte Hauptverhandlungshaft Adhäsionsverfahren	Niedersachsen			Nordrhein-/		
		zusammen	OLG-Bezirk		zusammen	Düsseldorf	
			Braunschweig	Celle			Oldenburg
1	Erlidigte Verfahren insgesamt	75 278	14 952	38 168	22 158	197 905	49 416
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch						
	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft						
2	zuungunsten des Beschuldigten	83	21	25	37	241	36
3	zugunsten des Beschuldigten	100	30	49	21	316	109
4	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	23	2	14	7	55	18
5	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	30	12	12	6	42	21
6	Vorlage / Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	244	35	87	122	611	118
7	In ein Strafverfahren übergegangenes Bußgeldverfahren	55	15	21	19	57	15
8	Anklage	57 114	11 720	29 165	16 229	163 925	38 157
9	Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	2 759	107	1 398	1 254	2 146	265
10	Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	1 138	112	477	549	1 331	362
11	Anberaumung der Hauptverhandlung statt Erlass eines Strafbefehls (§ 408 Abs. 3 StPO)	439	104	212	123	1 866	424
12	Einspruch gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl	13 074	2 707	6 647	3 720	26 427	9 573
13	Einspruch gegen einen von der Finanzbehörde beantragten Strafbefehl	157	66	36	55	435	126
14	Privatklage	35	6	20	9	236	73
15	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO, §§ 39,40 JGG)	11	2	3	6	7	4
16	Nachverfahren (§ 439 StPO)	-	-	-	-	13	2
17	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO)	16	13	2	1	197	113
18	Zahl der erledigten Verfahren (ohne Nachverfahren und objektive Verfahren)	75 262	14 939	38 166	22 157	197 695	49 301
19	Zahl der Beschuldigten in diesen Verfahren insgesamt	86 443	17 033	43 925	25 485	220 516	56 186
	davon Verfahren						
20	mit 1 Beschuldigten	67 042	13 398	33 917	19 727	181 051	44 276
21	mit 2 Beschuldigten	6 271	1 197	3 240	1 834	12 692	3 867
22	mit 3 Beschuldigten	1 313	220	687	406	2 697	788
23	mit 4 bis 10 Beschuldigten	635	124	322	189	1 248	369
24	mit 11 und mehr Beschuldigten	1	-	-	1	7	1
	Hauptverhandlungshaft in Verfahren über Anträge auf Entscheidung im vereinfachten Verfahren nach § 417 StPO (lfd. Nr. 9)						
25	Zahl der Verfahren, in denen ein Beschuldigter zu der (letzten) Hauptverhandlung aus der Hauptverhandlungshaft nach § 127b StPO vorgeführt worden ist	636	20	541	75	162	12
26	Urteile in Adhäsionsverfahren	252	81	9	162	1 280	438
27	Endurteile	248	80	8	160	1 261	431
28	Grundurteile	4	1	1	2	19	7

2001 erledigte Verfahren

Adhäsionsverfahren der Strafverfahren

Westfalen		Rheinland Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln			Koblenz	Zweibrücken					
103 571	44 918	33 936	22 529	11 407	8 717	48 432	27 291	20 792	25 003	1
167	38	22	9	13	1	120	27	-	31	2
158	49	80	57	23	6	152	67	8	73	3
23	14	6	2	4	-	16	8	2	11	4
17	4	4	2	2	-	14	5	10	1	5
417	76	34	17	17	-	67	100	10	44	6
36	6	10	6	4	-	22	3	1	2	7
88 615	37 153	24 241	16 621	7 620	6 924	35 264	22 277	17 865	19 103	8
899	982	761	311	450	31	1 076	151	106	468	9
524	445	138	131	7	132	1 107	282	204	446	10
1 118	324	81	46	35	6	501	531	57	247	11
11 130	5 724	8 451	5 268	3 183	1 593	9 988	3 802	2 523	4 470	12
266	43	31	21	10	2	74	13	-	23	13
116	47	71	37	34	22	18	17	3	22	14
1	2	2	1	1	-	2	-	-	1	15
5	6	1	-	1	-	9	4	1	40	16
79	5	3	-	3	-	2	4	2	21	17
103 487	44 907	33 932	22 529	11 403	8 717	48 421	27 283	20 789	24 942	18
114 706	49 624	37 696	25 143	12 553	9 938	55 381	31 694	23 225	29 427	19
95 261	41 514	31 182	20 618	10 564	7 825	43 782	24 200	18 967	22 004	20
6 267	2 558	2 092	1 456	636	680	3 266	2 256	1 399	2 044	21
1 359	550	448	309	139	140	868	562	301	564	22
596	283	210	146	64	72	497	263	122	326	23
4	2	-	-	-	-	8	2	-	4	24
16	134	49	32	17	1	69	65	-	34	25
487	355	13	2	11	4	478	15	56	35	26
480	350	12	2	10	4	473	14	43	32	27
7	5	1	-	1	-	5	1	13	3	28

2 Vor dem Amtsgericht

2.2 Art der Erledigung

Lfd Nr	Art der Erledigung 1)	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt Berlin	Neue Länder	Baden- Württ.	
					zusammen	Karlsruhe
1	Erledigte Verfahren insgesamt	838 759	678 027	160 732	81 161	36 804
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	169	147	22	28	17
3	Erlaß eines Strafbefehls (§ 408a StPO)	24 585	19 135	5 450	810	384
4	Urteil	396 708	326 233	70 475	43 781	19 074
5	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	345 765	284 500	61 265	37 496	16 106
6	Angefochtene Urteile	50 943	41 733	9 210	6 285	2 968
	Durch Urteil erledigt wurden					
7	Anklagesachen	301 572	247 312	54 260	31 325	12 930
8	Verfahren, in denen gemäß § 407 StPO Strafbefehl beantragt wurde	67 024	55 274	11 750	10 700	5 384
9	Privatklagesachen	110	105	5	16	8
10	sonstige Verfahren	28 002	23 542	4 460	1 740	752
11	Einstellung mit Auflage oder Weisung (§ 153a StPO)	66 499	53 756	12 743	6 361	3 020
12	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 LV m. § 37 Abs. 2 BtMG	322	309	13	33	22
13	Einstellung nach § 47 JGG	53 610	41 618	11 992	4 106	2 263
14	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	38 733	32 645	6 088	2 726	1 314
15	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	34 000	25 857	8 143	2 141	950
16	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	948	708	240	79	37
17	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	23 204	17 149	6 055	1 743	885
18	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	2 948	2 287	661	230	127
19	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	35	31	4	3	3
20	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach §§ 153b Abs. 2, 153c Abs. 3, 153d Abs. 2, 153e Abs. 2, 154e Abs. 2, 383 Abs. 2 StPO, 31a Abs. 2 BtMG	761	580	181	236	103
	Ablehnung der					
21	Eröffnung des Hauptverfahrens	3 511	2 821	690	369	193
22	Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	1 804	1 515	289	21	5
23	Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	720	532	188	30	19
24	Zurückweisung der Privatklage	175	152	23	37	15
25	Vorlage / Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	7 209	5 805	1 404	320	156
26	Vergleich in der Privatklagesache	92	83	9	13	4
	Zurücknahme					
27	der Klage (§ 411 Abs. 3 StPO)	1 306	1 079	227	107	74
28	der Anklage	13 586	10 733	2 853	1 062	321
29	des Antrags (§ 417 StPO)	734	682	52	15	7
30	des Antrags (§ 76 JGG)	571	433	138	50	25
31	eines sonstigen Antrags	103	79	24	18	1
32	der Privatklage	181	163	18	33	13
33	des Einspruchs gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl	43 953	37 573	6 380	7 823	3 382
34	des Einspruchs gegen einen von der Finanzbehörde beantragten Strafbefehl	396	357	39	75	21
35	des Einspruchs gegen einen Strafbefehl (§ 408a StPO)	910	742	168	95	32
36	Verbindung mit einer anderen Sache	100 991	79 296	21 695	7 472	3 662
37	Aussetzung des Verfahrens	82	75	7	9	4
38	Sonstige Erledigungsart	19 913	15 452	4 461	1 335	671

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge

2001 erledigte Verfahren

der Strafverfahren

Württemberg Bezirk	zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg Vorpommern	Lfd Nr
		München	Nürnberg	Bamberg							
Stuttgart											
44 357	119 134	68 102	29 401	21 631	56 461	35 650	9 783	24 921	49 939	24 356	1
11	36	27	7	2	26	-	-	6	16	2	2
426	709	323	213	173	2 083	1 742	317	969	1 629	1 031	3
24 707	66 020	39 287	15 956	10 777	24 249	15 198	3 068	9 937	24 614	9 965	4
21 390	56 553	33 859	13 588	9 106	20 981	13 451	2 760	8 161	21 550	8 830	5
3 317	9 467	5 428	2 368	1 671	3 268	1 747	308	1 776	3 064	1 135	6
18 395	41 642	24 316	10 682	6 644	16 924	10 668	2 176	7 314	18 400	8 030	7
5 316	14 967	9 411	3 381	2 175	5 003	2 051	579	1 176	3 209	1 426	8
8	8	4	4	-	-	2	1	1	9	-	9
988	9 403	5 556	1 889	1 958	2 322	2 477	312	1 446	2 996	509	10
3 341	9 053	4 932	1 905	2 216	5 271	3 230	618	1 410	3 922	1 931	11
11	27	23	3	1	57	-	5	9	29	1	12
1 843	6 905	3 660	1 589	1 656	6 611	2 823	1 465	1 889	3 440	2 084	13
1 412	4 317	2 210	1 166	941	2 470	1 484	392	1 464	2 571	925	14
1 191	3 781	2 155	989	637	2 852	1 779	531	1 015	1 621	1 297	15
42	136	71	34	31	33	64	17	25	75	32	16
858	3 148	1 414	1 122	612	2 000	942	144	568	1 063	665	17
103	361	200	98	63	347	148	36	74	230	90	18
-	9	4	3	2	3	-	-	1	7	-	19
133	81	40	20	21	9	82	19	19	46	45	20
176	415	278	84	53	138	236	32	223	244	129	21
16	755	396	139	220	294	122	-	60	139	18	22
11	158	69	48	41	211	51	1	19	51	4	23
22	44	19	21	4	7	3	3	2	18	5	24
164	420	249	115	56	65	366	40	56	465	331	25
9	12	4	6	2	-	3	-	1	17	-	26
33	406	203	129	74	36	41	9	31	140	23	27
741	2 172	1 347	526	299	464	627	154	473	669	293	28
8	206	139	29	38	88	6	23	142	72	10	29
25	215	116	51	48	13	41	9	38	22	11	30
17	12	4	5	3	29	5	-	-	4	6	31
20	43	30	8	5	4	1	1	-	15	2	32
4 441	9 016	5 003	2 432	1 581	2 510	1 052	323	880	2 642	821	33
54	67	41	16	10	11	-	1	28	46	7	34
63	95	52	32	11	23	39	13	33	47	33	35
3 810	8 234	4 457	2 107	1 670	6 037	4 383	2 275	5 122	4 700	3 669	36
5	10	6	2	2	1	2	6	-	6	2	37
664	2 271	1 343	546	382	519	1 180	281	427	1 379	924	38

2 Vor dem Amtsgericht
noch: 2.2 Art der Erledigung

Lfd. Nr.	Art der Erledigung 1)	Niedersachsen			Nordrhein-Westfalen				
		zusammen	DLG Bezirk		zusammen	DLG Bezirk			
			Braunschweig	Celle		Oldenburg	Düsseldorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Verfahren insgesamt	75 278	14 952	38 168	22 158	197 905	49 416	103 571	44 918
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	7	2	5	-	19	4	10	5
3	Erlaß eines Strafbefehls (§ 408a StPO)	1 960	278	1 147	535	8 825	1 738	4 672	2 415
4	Urteil	35 999	7 236	18 271	10 492	87 587	23 374	43 542	20 671
5	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	30 993	6 111	15 953	8 929	78 789	20 906	38 936	18 947
6	Angefochtene Urteile	5 006	1 125	2 318	1 563	8 798	2 468	4 606	1 724
	Durch Urteil erledigt wurden								
7	Anklagesachen	28 703	5 991	14 707	8 005	75 280	19 291	38 428	17 561
8	Verfahren, in denen gemäß § 407 StPO Strafbefehl beantragt wurde	5 058	1 094	2 516	1 448	10 004	3 744	4 078	2 182
9	Privatklagesachen	7	-	5	2	46	11	25	10
10	sonstige Verfahren	2 231	151	1 043	1 037	2 257	328	1 011	918
11	Einstellung mit Auflage oder Weisung (§ 153a StPO)	5 215	902	2 754	1 559	16 880	3 616	9 363	3 901
12	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw § 38 Abs. 2 LV m. § 37 Abs. 2 BtMG	26	2	13	11	111	21	29	61
13	Einstellung nach § 47 JGG	3 867	656	2 269	942	11 134	2 332	6 393	2 409
14	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	3 700	531	1 948	1 221	12 030	2 522	6 435	3 073
15	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	2 947	443	1 553	951	8 915	2 225	4 852	1 838
16	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	76	17	38	21	207	50	122	35
17	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	1 530	354	730	446	5 423	1 130	3 012	1 281
18	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	178	40	90	48	630	171	297	162
19	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	5	3	2	-	1	-	1	-
20	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach §§ 153b Abs. 2, 153c Abs. 3, 153d Abs. 2, 153e Abs. 2, 154e Abs. 2, 383 Abs. 2 StPO, 31a Abs. 2 BtMG	47	7	30	10	83	26	36	21
	Ablehnung der								
21	Eröffnung des Hauptverfahrens	319	55	108	156	860	213	443	204
22	Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	43	2	22	19	129	14	20	95
23	Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	21	2	11	8	26	6	12	8
24	Zurückweisung der Privatklage	3	1	2	-	26	6	10	10
25	Vorlage / Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	932	238	389	305	3 145	499	2 172	474
26	Vergleich in der Privatklagesache	6	-	6	-	28	11	8	9
	Zurücknahme								
27	der Klage (§ 411 Abs. 3 StPO)	84	15	50	19	182	54	69	59
28	der Anklage	1 217	296	512	409	3 348	831	1 812	705
29	des Antrags (§ 417 StPO)	58	3	21	34	34	5	12	17
30	des Antrags (§ 76 JGG)	34	5	18	11	32	11	19	2
31	eines sonstigen Antrags	5	2	2	1	10	4	4	2
32	der Privatklage	6	2	3	1	48	16	26	6
33	des Einspruchs gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl	3 881	872	2 038	971	6 701	2 507	2 820	1 374
34	des Einspruchs gegen einen von der Finanzbehörde beantragten Strafbefehl	43	21	12	10	80	23	50	7
35	des Einspruchs gegen einen Strafbefehl (§ 408a StPO)	81	21	44	16	287	72	157	58
36	Verbindung mit einer anderen Sache	10 870	2 329	5 172	3 369	25 834	6 461	14 251	5 122
37	Aussetzung des Verfahrens	13	5	1	7	28	8	12	8
38	Sonstige Erledigungsart	2 105	612	907	586	5 262	1 466	2 910	886

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge

2001 erledigte Verfahren

der Strafverfahren

zusammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
33 936	22 529	11 407	8 717	48 432	27 291	20 792	25 003	1
7	5	2	-	14	-	2	6	2
566	393	173	452	1 117	875	815	685	3
16 988	11 925	5 063	4 908	23 146	11 649	9 082	10 517	4
14 778	10 430	4 348	4 353	19 725	10 060	8 086	9 199	5
2 210	1 495	715	555	3 421	1 589	996	1 318	6
13 432	9 800	3 632	4 092	17 341	9 787	8 024	8 434	7
2 931	1 821	1 110	712	4 853	1 672	935	1 748	8
10	7	3	6	2	1	1	-	9
615	297	318	98	950	189	122	335	10
2 947	1 833	1 114	611	3 492	1 875	1 468	2 215	11
3	1	2	-	3	7	9	2	12
820	435	385	283	3 100	1 989	1 098	1 996	13
1 528	867	661	266	1 376	1 096	1 181	1 207	14
1 110	586	524	242	2 150	1 789	702	1 128	15
38	18	20	4	61	37	18	46	16
896	518	378	366	2 784	800	268	864	17
130	85	45	16	204	105	55	114	18
2	2	-	-	2	2	-	-	19
29	19	10	6	31	11	5	12	20
118	64	54	17	202	47	86	76	21
73	34	39	-	114	6	1	29	22
3	3	-	8	104	8	4	21	23
9	2	7	2	2	8	1	5	24
253	157	96	20	148	292	89	267	25
5	4	1	1	3	-	-	3	26
43	28	15	9	56	80	32	27	27
511	310	201	119	1 000	458	544	475	28
39	7	32	-	16	2	5	18	29
7	7	-	4	41	27	9	18	30
1	-	1	-	8	2	-	3	31
8	2	6	4	4	3	1	8	32
2 695	1 763	932	484	2 389	1 014	618	1 104	33
5	2	3	1	21	4	-	7	34
40	30	10	12	49	24	16	23	35
4 101	2 850	1 251	725	5 787	4 441	3 926	3 415	36
1	1	-	-	1	1	1	1	37
960	578	382	157	1 007	639	756	711	38

2 Vor dem Amtsgericht

2.3 Art der Erledigung für die einzelnen

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt Berlin	Neue Länder	Baden-OLG	
					zusammen	Karlsruhe
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	942 415	756 520	185 895	90 774	40 271
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	170	147	23	28	17
3	Erlaß eines Strafbefehls (§ 408a StPO)	25 323	19 696	5 627	833	390
4	Urteile zusammen	444 868	364 259	80 609	49 290	21 114
5	Urteil auf Verwerfung des Einspruchs gegen Strafbefehl (§ 329 Abs. 1, § 412 StPO)	7 965	6 270	1 695	805	433
6	Verurteilung	402 993	332 405	70 588	45 161	19 017
7	Freispruch	33 434	25 204	8 230	3 243	1 616
8	Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	431	337	94	77	46
9	Urteil auf Einstellung des Privatklageverfahrens (§ 389 Abs. 1 StPO)	45	43	2	4	2
10	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO zusammen	72 589	58 539	14 050	7 024	3 250
11	Täter - Opfer - Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	627	518	109	138	59
12	Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	8 329	7 010	1 319	804	357
13	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	56 509	46 134	10 375	5 344	2 506
14	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	3 729	2 285	1 444	279	103
15	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	2 402	1 813	589	370	186
16	Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	454	362	92	3	2
17	Sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	539	417	122	86	37
18	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 IV m. § 37 Abs. 2 BtMG	339	325	14	33	22
19	Einstellung nach § 47 JGG zusammen	66 598	50 804	15 794	5 147	2 641
20	da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	13 156	10 543	2 613	1 297	675
21	da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	23 744	18 877	4 867	1 811	671
22	da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	29 484	21 244	8 240	2 025	1 288
23	da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	214	140	74	14	7
24	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	44 741	37 615	7 126	3 251	1 495
25	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	37 999	32 830	5 169	2 793	1 295
26	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	6 742	4 785	1 957	458	200
27	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	39 049	29 225	9 824	2 424	1 039
28	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	1 082	801	281	85	41
29	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	24 958	18 453	6 505	1 887	932
30	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	3 253	2 508	745	261	142
31	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	39	33	6	3	3
32	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme	864	660	204	267	111
33	nach § 31a Abs. 2 BtMG	134	108	26	9	3
34	nach §§ 153b Abs. 2, 153c Abs. 3, 153d Abs. 2, 153e Abs. 2, 154e Abs. 2, 383 Abs. 2 StPO	730	552	178	258	108
35	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	4 314	3 439	875	467	254
36	Ablehnung der Entscheidung im beschleunigten Verfahren / Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren / Zurückweisung der Privatklage	2 879	2 344	535	98	40
37	Vorlage / Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	8 809	7 001	1 808	372	167
38	Vergleich in der Privatklagesache	97	88	9	13	4
39	Zurücknahme der Klage (§ 411 Abs. 3 StPO)	1 383	1 132	251	109	74
40	Zurücknahme der Anklage/des Antrags der Privatklage	17 328	13 714	3 614	1 333	408
41	Zurücknahme des Einspruchs	46 163	39 430	6 733	8 176	3 507
42	Verbindung mit einer anderen Sache	109 449	85 408	24 041	8 079	3 877
43	Aussetzung des Verfahrens zusammen	104	95	9	11	5
44	bis zum rechtskräftigen Abschluß des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	18	17	1	-	-
45	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	66	61	5	11	5
46	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	20	17	3	-	-
47	Sonstige Erledigungsart	28 016	20 804	7 212	1 583	738

Statistisches Bundesamt, Strafgerichte 2001

2001 erledigte Verfahren

Beschuldigten in Strafverfahren

Württemberg Bezirk	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd Nr
	Stuttgart	zusammen	OLG-Bezirk								
München			Nürnberg	Bamberg							
50 503	131 179	74 511	32 675	23 993	62 659	40 557	11 117	27 479	55 494	28 836	1
11	36	27	7	2	26	-	-	6	16	2	2
443	730	326	219	185	2 142	1 816	328	1 003	1 675	1 068	3
28 176	72 243	42 672	17 630	11 941	26 733	17 227	3 440	10 835	27 232	11 539	4
372	1 223	699	321	203	831	396	69	158	385	194	5
26 144	66 761	39 040	16 503	11 218	23 020	15 063	3 200	9 913	24 974	9 983	6
1 627	4 167	2 870	788	509	2 848	1 746	170	757	1 855	1 349	7
31	91	63	17	11	33	22	1	7	14	13	8
2	1	-	1	-	1	-	-	-	4	-	9
3 774	9 821	5 318	2 094	2 409	5 660	3 466	696	1 504	4 261	2 172	10
79	78	47	20	11	12	22	9	11	24	23	11
447	880	374	186	320	195	247	96	219	485	229	12
2 838	8 093	4 513	1 734	1 846	5 029	2 853	558	1 215	3 283	1 502	13
176	255	115	47	93	268	218	20	29	237	307	14
184	410	223	92	95	136	112	6	19	64	72	15
1	34	11	4	19	6	1	5	7	144	33	16
49	71	35	11	25	14	13	2	4	24	6	17
11	29	25	3	1	60	-	5	10	30	1	18
2 506	8 405	4 424	1 994	1 987	8 072	3 476	1 727	2 298	4 213	2 856	19
622	1 563	1 069	284	210	162	455	248	811	567	862	20
1 140	2 305	1 207	662	436	2 814	1 554	379	368	2 297	598	21
737	4 518	2 137	1 043	1 338	5 067	1 457	1 097	1 118	1 339	1 388	22
7	19	11	5	3	29	10	3	1	10	8	23
1 756	4 905	2 455	1 352	1 098	2 815	1 643	491	1 661	2 966	1 088	24
1 498	4 251	2 108	1 192	951	2 707	1 194	388	1 570	2 441	772	25
258	654	347	160	147	108	449	103	91	525	316	26
1 385	4 250	2 407	1 121	722	3 224	2 067	637	1 133	1 867	1 556	27
44	163	89	36	38	42	76	17	30	85	42	28
955	3 314	1 480	1 182	652	2 152	993	166	597	1 178	719	29
119	390	216	104	70	383	160	38	76	250	105	30
-	9	4	3	2	4	-	-	1	7	1	31
156	95	53	20	22	10	90	20	20	50	52	32
6	13	6	5	2	7	7	-	6	11	3	33
150	82	47	15	20	3	83	20	14	39	49	34
213	529	350	114	65	176	280	42	260	283	177	35
58	1 005	504	218	283	553	186	4	94	219	29	36
205	491	298	131	62	94	469	54	70	550	432	37
9	12	4	6	2	-	3	-	1	19	-	38
35	416	209	133	74	38	43	9	36	147	30	39
925	3 064	1 875	752	437	693	762	218	700	867	374	40
4 669	9 373	5 202	2 536	1 635	2 589	1 108	349	955	2 776	878	41
4 202	8 821	4 786	2 242	1 793	6 416	4 785	2 445	5 686	4 998	4 292	42
6	12	7	3	2	1	2	6	-	6	2	43
-	5	5	-	-	-	-	-	-	2	-	44
6	7	2	3	2	-	1	4	-	4	-	45
-	-	-	-	-	1	1	2	-	-	2	46
845	3 066	1 780	775	511	776	1 905	425	503	1 799	1 421	47

2 Vor dem Amtsgericht

noch: 2.3 Art der Erledigung für die einzelnen

Lfd Nr.	Art der Erledigung	Niedersachsen			Nordrhein-		
		zusammen	OLG Bezirk			zusammen	Düsseldorf
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	86 443	17 033	43 925	25 485	220 516	56 186
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	7	2	5	-	19	4
3	Erlaß eines Strafbefehls (§ 408a StPO)	2 031	289	1 187	555	9 071	1 803
4	Urteile zusammen	41 532	8 383	21 056	12 093	98 009	26 757
5	Urteil auf Verwerfung des Einspruchs gegen Strafbefehl (§ 329 Abs. 1, § 412 StPO)	785	127	404	254	1 451	539
6	Verurteilung	37 865	7 757	18 981	11 127	89 400	24 094
7	Freispruch	2 863	499	1 660	704	7 070	2 103
8	Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindemisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	17	-	9	8	61	15
9	Urteil auf Einstellung des Privatklageverfahrens (§ 389 Abs. 1 StPO)	2	-	2	-	27	6
10	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO zusammen	5 843	1 000	3 115	1 728	18 201	3 956
11	Täter - Opfer - Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	60	5	34	21	140	32
12	Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	677	111	344	222	2 897	622
13	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	4 551	774	2 460	1 317	13 873	3 029
14	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	228	45	127	56	737	142
15	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	154	19	57	78	423	109
16	Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	83	20	45	18	53	7
17	Sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	90	26	48	16	78	15
18	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 I V m. § 37 Abs. 2 BtMG	32	2	19	11	113	21
19	Einstellung nach § 47 JGG zusammen	4 888	794	2 860	1 234	13 323	2 915
20	da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	1 338	210	692	436	3 612	889
21	da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil ent- behrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	1 906	289	1 167	450	5 979	1 049
22	da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	1 625	293	987	345	3 695	973
23	da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht ver- antwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	19	2	14	3	37	4
24	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	4 427	612	2 342	1 473	13 586	2 960
25	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	3 972	565	2 105	1 302	11 653	2 696
26	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	455	47	237	171	1 933	264
27	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	3 399	499	1 812	1 088	9 928	2 564
28	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	92	18	48	26	221	55
29	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindemisses (§ 205 StPO)	1 688	387	812	489	5 826	1 248
30	Einstellung wegen Verfahrenshindemisses (§ 206a StPO)	193	42	94	57	690	191
31	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	6	3	3	-	1	-
32	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme	60	7	42	11	94	27
33	nach § 31a Abs. 2 BtMG	21	1	17	3	35	8
34	nach §§ 153b Abs. 2, 153c Abs. 3, 153d Abs. 2, 153e Abs. 2, 154e Abs. 2, 383 Abs. 2 StPO	39	6	25	8	59	19
35	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	393	65	146	182	1 031	261
36	Ablehnung der Entscheidung im beschleunigten Verfahren / Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren / Zurück- weisung der Privatklage	76	5	43	28	187	26
37	Vorlage / Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	1 173	307	495	371	3 783	622
38	Vergleich in der Privatklagesache	7	-	7	-	29	12
39	Zurücknahme der Klage (§ 411 Abs. 3 StPO)	93	15	57	21	195	62
40	Zurücknahme der Anklage/des Antrags der Privatklage	1 497	348	635	514	3 948	1 028
41	Zurücknahme des Einspruchs	4 102	942	2 143	1 017	7 182	2 662
42	Verbindung mit einer anderen Sache	11 965	2 544	5 682	3 739	27 599	7 009
43	Aussetzung des Verfahrens zusammen	16	6	3	7	41	12
44	bis zum rechtskräftigen Abschluß des Besteuerungs- verfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	6	2	-	4	4	2
45	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	7	4	-	3	27	4
46	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundes- verfassungsgerichts abzuwarten	3	-	3	-	10	6
47	Sonstige Erledigungsart	2 923	763	1 319	841	7 439	1 991

Statistisches Bundesamt, Strafgerichte 2001

2001 erledigte Verfahren

Beschuldigten in Strafverfahren

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln			Koblenz	Zweibrücken					
114 706	49 624	37 696	25 143	12 553	9 938	55 381	31 694	23 225	29 427	1
10	5	7	5	2	-	15	-	2	6	2
4 795	2 473	585	409	176	464	1 145	898	834	700	3
48 348	22 904	19 038	13 441	5 597	5 639	26 222	13 370	10 268	12 251	4
613	299	372	248	124	56	583	268	135	254	5
44 514	20 792	17 469	12 430	5 039	5 298	23 007	11 858	9 344	10 677	6
3 173	1 794	1 169	753	416	277	2 600	1 235	785	1 300	7
36	10	24	6	18	8	30	9	4	20	8
12	9	4	4	-	-	2	-	-	-	9
10 025	4 220	3 228	2 008	1 220	684	3 821	2 098	1 617	2 493	10
77	31	32	16	16	5	29	25	9	10	11
1 623	652	363	185	178	80	325	221	314	297	12
7 541	3 303	2 511	1 593	918	518	2 916	1 429	1 159	1 675	13
452	143	110	70	40	29	336	261	93	322	14
248	66	174	118	56	41	152	110	16	143	15
33	13	6	4	2	1	26	7	20	25	16
51	12	32	22	10	10	37	45	6	21	17
29	63	3	1	2	-	3	8	10	2	18
7 474	2 934	1 013	545	468	375	4 149	2 668	1 343	2 645	19
1 897	826	463	270	193	139	380	270	343	646	20
3 513	1 417	359	162	197	138	1 150	887	521	678	21
2 048	674	187	111	76	96	2 595	1 496	477	1 304	22
16	17	4	2	2	2	24	15	2	17	23
7 235	3 391	1 797	1 031	766	329	1 603	1 314	1 387	1 478	24
6 213	2 744	1 614	893	721	264	1 122	1 111	1 177	970	25
1 022	647	183	138	45	65	481	203	210	508	26
5 235	2 129	1 243	666	577	290	2 543	2 194	830	1 464	27
126	40	39	19	20	4	72	41	23	50	28
3 190	1 388	941	549	392	410	2 967	875	294	951	29
325	174	148	94	54	19	222	123	60	135	30
1	-	2	2	-	-	3	2	-	-	31
43	24	32	21	11	7	34	14	5	14	32
14	13	2	2	-	2	10	1	2	5	33
29	11	30	19	11	5	24	13	3	9	34
529	241	137	73	64	21	259	55	100	104	35
46	115	91	39	52	10	237	23	7	60	36
2 576	585	286	176	110	20	195	389	108	323	37
8	9	6	5	1	1	3	-	-	3	38
74	59	44	29	15	10	64	85	35	29	39
2 099	821	635	379	256	152	1 280	559	607	639	40
3 061	1 459	2 785	1 831	954	502	2 527	1 067	641	1 153	41
15 181	5 409	4 433	3 107	1 326	824	6 323	4 868	4 142	3 773	42
18	11	1	1	-	-	1	3	1	1	43
-	2	-	-	-	-	-	1	-	-	44
14	9	1	1	-	-	1	2	-	1	45
4	-	-	-	-	-	-	-	1	-	46
4 278	1 170	1 202	712	490	177	1 693	1 040	911	1 153	47

2 Vor dem Amtsgericht

2.4 Hauptverhandlungen

Lfd. Nr.	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Art des Nachweises	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt Berlin	Neue Länder	Baden-OLG	
						zusammen	Karlsruhe
1	Hauptverhandlungen insgesamt	Verhandlungen	688 781	557 832	130 949	62 630	27 391
	davon in						
2	Anklagesachen	Verhandlungen	507 795	409 014	98 781	41 941	17 214
3	Privatklagesachen	Verhandlungen	332	309	23	42	16
4	sonstigen Verfahren	Verhandlungen	180 654	148 509	32 145	20 647	10 161
5	Erledigte Verfahren insgesamt	Verfahren	838 759	678 027	160 732	81 161	36 804
6	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	234 649	188 687	45 962	23 227	11 103
7	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	187 496	147 164	40 332	13 304	6 302
8	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	19 412	15 567	3 845	817	309
9	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	349 328	287 667	61 661	40 579	17 897
10	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	47 874	38 942	8 932	3 234	1 193
11	Erledigte Anklagen	Verfahren	608 901	486 529	122 372	51 295	22 074
12	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	170 792	133 643	37 149	13 017	6 146
13	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	121 343	93 534	27 809	6 379	2 791
14	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	14 716	11 676	3 040	544	192
15	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	261 844	215 021	46 823	28 762	12 009
16	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	40 206	32 655	7 551	2 593	936
17	Erledigte Privatklagen	Verfahren	943	861	82	180	70
18	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	648	587	61	141	54
19	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	169	154	15	21	8
20	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	16	15	1	2	-
21	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	94	90	4	15	8
22	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	16	15	1	1	-
23	Hauptverhandlungstage insgesamt	Tage	707 193	571 292	135 901	64 245	28 176
24	dar. HV Tage früherer Hauptverhandlungen	Tage	84 766	68 560	16 206	4 755	1 707
	davon in						
25	Anklagesachen	Tage	523 030	420 064	102 966	43 114	17 775
26	Privatklagesachen	Tage	341	317	24	44	17
27	sonstigen Verfahren	Tage	183 822	150 911	32 911	21 087	10 384
28	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen	Verfahren	604 110	489 340	114 770	57 934	25 701
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich						
29	auf 1 HV Tag	Verfahren	527 883	428 560	99 323	52 933	23 738
30	auf 2 HV Tage	Verfahren	58 737	47 097	11 640	4 109	1 618
31	auf 3 bis 5 HV Tage	Verfahren	16 750	13 097	3 653	854	329
32	auf 6 bis 10 HV Tage	Verfahren	633	490	143	27	11
33	auf 11 und mehr HV Tage	Verfahren	107	96	11	11	5
34	Durchschnittliche Zahl der HV Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	1,2	1,2	1,2	1,1	1,1
	Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich						
35	auf 1 HV Tag	Verfahren	592 084	480 734	111 350	56 833	25 172
36	auf 2 HV Tage	Verfahren	9 056	6 510	2 546	855	397
37	auf 3 bis 5 HV Tage	Verfahren	2 663	1 856	807	223	119
38	auf 6 bis 10 HV Tage	Verfahren	235	176	59	16	10
39	auf 11 und mehr HV Tage	Verfahren	72	64	8	7	3
40	Durchschnittliche Zahl der HV Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen						
41	Beschuldigte	Verfahren	559 429	454 589	104 840	55 444	24 467
42	Zahl der Beschuldigten	Personen	631 625	509 744	121 881	62 801	27 135
43	Verteidiger	Verfahren	273 518	229 484	44 034	29 239	13 084
44	Zahl der Verteidiger	Personen	302 011	252 627	49 384	32 153	14 128
45	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	Verfahren	8 674	7 620	1 054	987	444
46	Privatkläger/Privatklägervertreter	Verfahren	206	194	12	27	11
47	Verletztenbeistand	Verfahren	645	594	51	228	99
48	Sachverständige	Verfahren	21 871	17 893	3 978	2 900	1 652
49	Dolmetscher	Verfahren	48 912	41 281	7 631	4 729	1 863
50	Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	Verfahren	161 068	121 155	39 913	12 271	4 388

2001 erledigte Verfahren

In Strafverfahren

Württemberg Bezirk	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.	
	Stuttgart	zusammen	OLG-Bezirk									
			München	Nürnberg								Bamberg
35 239	100 614	58 461	24 141	18 012	48 956	29 275	6 790	18 689	42 186	19 211	1	
24 727	59 817	34 477	15 169	10 171	33 087	21 069	4 042	12 982	30 870	15 179	2	
26	57	32	21	4	-	6	1	2	34	-	3	
10 486	40 740	23 952	8 951	7 837	15 869	8 200	2 747	5 705	11 282	4 032	4	
44 357	119 134	68 102	29 401	21 631	56 461	35 650	9 783	24 921	49 939	24 356	5	
12 124	29 123	15 629	7 945	5 549	15 585	9 904	3 894	9 119	13 089	7 366	6	
7 002	21 985	12 122	5 025	4 838	14 480	9 636	2 483	5 155	10 976	6 463	7	
508	1 992	1 060	472	460	2 119	890	324	693	1 213	540	8	
22 682	59 185	35 371	14 213	9 601	20 091	13 442	2 727	8 392	21 693	8 808	9	
2 041	6 849	3 920	1 746	1 183	4 186	1 778	355	1 562	2 968	1 179	10	
29 221	67 986	38 764	17 480	11 742	38 376	26 311	6 018	17 261	35 524	19 417	11	
6 871	16 121	8 842	4 324	2 955	11 635	8 153	2 505	6 517	9 006	6 146	12	
3 588	8 909	4 917	2 163	1 829	8 254	6 758	1 183	2 955	7 141	4 762	13	
352	1 302	685	308	309	1 535	711	141	459	931	457	14	
16 753	36 419	21 267	9 354	5 798	13 557	9 236	1 936	6 043	15 999	7 038	15	
1 657	5 235	3 053	1 331	851	3 395	1 453	253	1 287	2 447	1 014	16	
110	190	101	55	34	15	14	7	14	88	11	17	
87	137	72	35	30	15	9	6	12	59	11	18	
13	42	23	15	4	-	3	-	1	18	-	19	
2	3	2	1	-	-	-	-	-	2	-	20	
7	7	3	4	-	-	1	1	1	8	-	21	
1	1	1	-	-	-	1	-	-	1	-	22	
36 069	103 079	59 899	24 650	18 530	52 077	29 587	6 958	19 639	42 912	20 007	23	
3 048	10 643	6 001	2 687	1 955	8 147	3 520	905	2 939	5 305	2 200	24	
25 339	61 625	35 552	15 530	10 543	35 647	21 336	4 181	13 832	31 503	15 867	25	
27	58	32	22	4	-	6	1	2	36	-	26	
10 703	41 396	24 315	9 098	7 983	16 430	8 245	2 776	5 805	11 373	4 140	27	
32 233	90 011	52 473	21 456	16 082	40 876	25 746	5 889	15 802	36 850	16 990	28	
29 195	79 889	46 820	18 941	14 128	33 544	22 891	5 132	13 106	32 265	14 825	29	
2 491	8 176	4 545	2 037	1 594	5 414	2 186	556	2 006	3 537	1 629	30	
525	1 854	1 041	465	348	1 776	648	193	657	1 010	512	31	
16	68	45	12	11	118	19	6	28	36	21	32	
6	24	22	1	1	24	2	2	5	2	3	33	
1,1	1,1	1,1	1,1	1,2	1,3	1,1	1,2	1,2	1,2	1,2	34	
31 661	88 370	51 602	21 064	15 704	39 428	25 502	5 792	15 243	36 289	16 446	35	
458	1 291	657	325	309	979	189	73	398	452	403	36	
104	289	164	63	62	407	52	21	143	97	129	37	
6	41	32	3	6	43	3	1	15	12	10	38	
4	20	18	1	1	19	-	2	3	-	2	39	
1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,1	1,0	1,0	1,1	1,0	1,0	40	
30 977	85 641	50 237	20 263	15 141	36 792	23 192	5 376	14 515	34 351	15 540	41	
35 666	94 644	55 025	22 699	16 920	41 220	26 465	6 057	15 860	38 274	18 344	42	
16 155	43 805	26 592	10 181	7 032	19 083	8 962	2 545	7 415	18 448	6 469	43	
18 025	48 711	29 307	11 435	7 969	21 625	9 913	2 833	8 002	20 002	7 476	44	
543	1 514	782	395	337	456	190	100	156	507	173	45	
16	39	19	18	2	-	3	1	2	20	-	46	
129	42	15	10	17	13	12	15	5	42	15	47	
1 248	5 099	3 394	877	828	1 401	438	136	711	2 228	622	48	
2 866	8 561	5 482	2 003	1 076	5 571	2 128	498	2 662	5 037	735	49	
7 883	17 911	10 493	4 310	3 108	11 481	7 826	1 601	3 468	8 938	6 611	50	

noch: 2,4 Hauptverhandlungen

Lfd. Nr.	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Art des Nachweises	Niedersachsen			Nordrhein-		
			zusammen	OLG Bezirk			zusammen	Düsseldorf
				Braunschweig	Celle	Oldenburg		
1	Hauptverhandlungen insgesamt	Verhandlungen	62 120	11 556	32 315	18 249	164 436	41 478
	davon in							
2	Anklagesachen	Verhandlungen	48 083	9 191	25 369	13 523	137 379	32 625
3	Privatklagesachen	Verhandlungen	20	-	13	7	115	33
4	sonstigen Verfahren	Verhandlungen	14 017	2 365	6 933	4 719	26 942	8 820
5	Erlidigte Verfahren insgesamt	Verfahren	75 278	14 952	38 168	22 158	197 905	49 416
6	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	20 875	4 576	9 922	6 377	54 789	13 703
7	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	16 684	2 913	9 080	4 691	50 136	11 093
8	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	1 652	215	864	573	5 295	1 207
9	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	31 561	6 514	15 961	9 086	76 309	20 147
10	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	4 506	734	2 341	1 431	11 376	3 266
11	Erlidigte Anklagen	Verfahren	57 114	11 720	29 165	16 229	163 925	38 157
12	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	15 488	3 508	7 231	4 749	45 146	10 392
13	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	11 560	2 053	6 514	2 993	39 083	7 524
14	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	1 297	157	683	457	4 321	912
15	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	24 934	5 371	12 718	6 845	65 210	16 494
16	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	3 835	631	2 019	1 185	10 165	2 835
17	Erlidigte Privatklagen	Verfahren	35	6	20	9	236	73
18	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	22	6	10	6	132	42
19	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	4	-	3	1	54	19
20	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	2	-	2	-	4	1
21	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	4	-	4	-	40	10
22	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	3	-	1	2	6	1
23	Hauptverhandlungstage insgesamt	Tage	63 331	11 768	32 851	18 712	166 203	41 957
24	dar HV Tage früherer Hauptverhandlungen	Tage	7 712	1 177	4 048	2 487	21 200	5 735
	davon in							
25	Anklagesachen	Tage	49 117	9 375	25 805	13 937	138 978	33 037
26	Privatklagesachen	Tage	20	-	13	7	115	33
27	sonstigen Verfahren	Tage	14 194	2 393	7 033	4 768	27 110	8 887
28	Erlidigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen	Verfahren	54 403	10 376	28 246	15 781	143 116	35 713
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich							
29	auf 1 HV Tag	Verfahren	47 689	9 299	24 804	13 586	125 643	31 003
30	auf 2 HV Tage	Verfahren	5 181	831	2 641	1 709	13 507	3 628
31	auf 3 bis 5 HV Tage	Verfahren	1 483	244	772	467	3 847	1 052
32	auf 6 bis 10 HV Tage	Verfahren	40	2	25	13	112	28
33	auf 11 und mehr HV Tage	Verfahren	10	-	4	6	7	2
34	Durchschnittliche Zahl der HV Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	1,2	1,1	1,2	1,2	1,2	1,2
	Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich							
35	auf 1 HV Tag	Verfahren	53 582	10 206	27 877	15 499	141 705	35 330
36	auf 2 HV Tage	Verfahren	624	131	273	220	1 086	295
37	auf 3 bis 5 HV Tage	Verfahren	176	38	87	51	304	82
38	auf 6 bis 10 HV Tage	Verfahren	15	1	7	7	20	6
39	auf 11 und mehr HV-Tage	Verfahren	6	-	2	4	1	-
40	Durchschnittliche Zahl der HV Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen							
41	Beschuldigte	Verfahren	50 807	9 853	26 367	14 587	130 386	32 906
42	Zahl der Beschuldigten	Personen	58 820	11 363	30 509	16 948	145 441	37 552
43	Verteidiger	Verfahren	23 868	4 753	12 221	6 894	63 254	16 095
44	Zahl der Verteidiger	Personen	26 370	5 217	13 520	7 633	69 091	17 890
45	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	Verfahren	890	146	443	301	2 040	503
46	Privatkläger/Privatklägervertreter	Verfahren	10	-	7	3	69	13
47	Verletztenbeistand	Verfahren	30	3	18	9	168	94
48	Sachverständige	Verfahren	1 402	271	803	328	2 811	678
49	Dolmetscher	Verfahren	3 240	646	1 902	692	8 484	2 263
50	Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	Verfahren	16 339	3 339	9 746	3 254	38 827	11 848

2001 erledigte Verfahren

In Strafverfahren

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln			Koblenz	Zweibrücken					
84 173	38 785	27 583	18 494	9 089	8 318	39 820	22 613	15 510	20 030	1
72 376	32 378	20 553	14 240	6 313	6 788	28 845	18 519	13 472	15 169	2
61	21	25	18	7	12	7	2	1	8	3
11 736	6 386	7 005	4 236	2 769	1 518	10 968	4 092	2 037	4 853	4
103 571	44 918	33 936	22 529	11 407	8 717	48 432	27 291	20 792	25 003	5
29 905	11 181	9 893	6 364	3 529	1 836	13 604	7 455	7 257	7 633	6
27 306	11 737	6 254	3 747	2 507	1 691	10 590	7 465	4 016	6 178	7
2 784	1 304	774	472	302	269	1 066	696	419	653	8
38 049	18 113	14 950	10 513	4 437	4 158	20 137	10 192	8 022	9 082	9
5 527	2 583	2 065	1 433	632	763	3 035	1 483	1 078	1 457	10
88 615	37 153	24 241	16 621	7 620	6 924	35 264	22 277	17 865	19 103	11
25 573	9 181	6 597	4 312	2 285	1 392	10 550	6 181	6 219	6 119	12
22 241	9 318	3 624	2 150	1 474	1 210	6 539	5 722	3 236	4 028	13
2 341	1 068	561	338	223	217	810	562	368	500	14
33 439	15 277	11 694	8 583	3 111	3 430	14 821	8 490	7 037	7 238	15
5 021	2 309	1 765	1 238	527	675	2 544	1 322	1 005	1 218	16
116	47	71	37	34	22	18	17	3	22	17
61	29	48	21	27	13	11	15	2	15	18
27	8	12	8	4	2	5	1	-	6	19
3	-	1	1	-	1	-	-	-	1	20
22	8	9	6	3	4	2	1	1	-	21
3	2	1	1	-	2	-	-	-	-	22
85 028	39 218	28 547	19 228	9 319	8 453	41 523	23 803	15 848	20 981	23
10 498	4 967	3 535	2 331	1 204	1 449	5 041	2 774	1 970	2 671	24
73 154	32 787	21 377	14 877	6 500	6 909	30 224	19 572	13 781	15 967	25
61	21	27	20	7	13	7	2	1	9	26
11 813	6 410	7 143	4 331	2 812	1 531	11 292	4 229	2 066	5 005	27
73 666	33 737	24 043	16 165	7 878	6 881	34 828	19 836	13 535	17 370	28
64 935	29 705	20 716	13 922	6 794	5 793	29 843	16 992	11 850	14 772	29
6 835	3 044	2 558	1 734	824	786	3 783	2 121	1 267	1 921	30
1 842	953	734	483	251	284	1 158	688	405	647	31
53	31	30	21	9	13	43	32	12	28	32
1	4	5	5	-	5	1	3	1	2	33
1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	34
72 997	33 378	23 397	15 707	7 690	6 805	33 630	19 064	13 290	16 708	35
544	247	504	351	153	66	898	563	182	493	36
115	107	127	93	34	8	283	183	61	160	37
9	5	11	10	1	-	16	23	2	7	38
1	-	4	4	-	2	1	3	-	2	39
1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,1	1,0	1,1	40
66 877	30 603	22 663	15 309	7 354	6 199	31 586	18 323	12 415	16 199	41
74 051	33 838	25 438	17 243	8 195	7 122	36 463	21 385	14 067	19 224	42
31 841	15 318	12 574	8 380	4 194	3 686	14 052	7 342	5 567	7 209	43
34 473	16 728	13 641	9 133	4 508	4 087	15 688	8 248	6 112	8 059	44
1 158	379	543	295	248	145	248	190	282	253	45
44	12	21	14	7	4	4	1	1	4	46
60	14	32	11	21	2	10	7	17	7	47
1 034	1 099	758	550	208	140	1 533	663	307	722	48
4 481	1 740	1 432	793	639	453	3 306	862	614	600	49
18 105	8 874	5 427	3 906	1 521	844	10 812	8 076	4 048	6 588	50

2 Vor dem Amtsgericht

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ..bis einschließlich . Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt Berlin	Neue Länder	zusammen	2.5 Dauer der	
							Baden-	OLG-
							Karlsruhe	
1	Erlidigte Verfahren insgesamt	Anzahl	838 759	678 027	160 732	81 161	36 804	
	davon waren bei dem Gencht anhängig							
2	bis 3	%	57,8	59,4	51,2	65,2	64,8	
3	3 - 6	%	24,9	24,6	26,0	22,6	22,0	
4	6 - 12	%	12,2	11,5	15,3	9,0	9,8	
5	12 - 18	%	3,1	2,7	4,5	2,0	2,2	
6	18 - 24	%	1,0	0,9	1,6	0,6	0,6	
7	24 - 36	%	0,6	0,5	1,0	0,4	0,4	
8	mehr als 36 Monate	%	0,3	0,3	0,4	0,2	0,2	
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	4,0	3,8	4,7	3,3	3,3	
10	Durch Urteil erledigte Verfahren	Anzahl	396 708	326 233	70 475	43 781	19 074	
	davon waren bei dem Gencht anhängig							
11	bis 3	%	54,4	56,2	46,3	61,5	60,1	
12	3 - 6	%	28,6	28,3	29,9	26,3	26,1	
13	6 - 12	%	12,6	11,7	16,8	9,3	10,5	
14	12 - 18	%	2,8	2,5	4,3	1,8	2,3	
15	18 - 24	%	0,9	0,8	1,5	0,5	0,6	
16	24 - 36	%	0,5	0,4	0,8	0,3	0,3	
17	mehr als 36 Monate	%	0,2	0,2	0,3	0,2	0,1	
18	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	4,0	3,8	4,8	3,5	3,6	
19	Erlidigte Verfahren ohne Wiederaufnahmeverfahren, in ein Strafverfahren übergegangene Bußgeldverfahren, von den Finanzbehörden beantragte Strafbefehlsverfahren, Privatklageverfahren, Nachverfahren und Anträge auf Einleitung eines objektiven Verfahrens	Anzahl	832 846	673 302	159 544	80 300	36 451	
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig							
20	bis 3	%	24,0	25,4	17,9	30,1	30,2	
21	3 - 6	%	33,5	34,4	29,6	35,7	34,3	
22	6 - 12	%	27,0	26,4	29,6	22,9	23,7	
23	12 - 18	%	8,5	7,8	11,7	6,7	7,2	
24	18 - 24	%	3,3	2,9	5,0	2,2	2,4	
25	24 - 36	%	2,3	1,9	3,7	1,4	1,3	
26	36 - 48	%	0,8	0,6	1,3	0,5	0,5	
27	mehr als 48 Monate	%	0,7	0,6	1,1	0,5	0,4	
28	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	7,6	7,2	9,3	6,4	6,5	

2001 erledigte Verfahren

Strafverfahren

Württemberg Bezirk	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
	zusammen	OLG Bezirk									
		München	Nürnberg	Bamberg							
Stuttgart											
44 357	119 134	68 102	29 401	21 631	56 461	35 650	9 783	24 921	49 939	24 356	1
65,5	70,4	68,8	74,9	69,7	55,5	45,3	56,5	54,8	54,2	51,1	2
23,1	19,8	20,4	18,6	19,7	23,4	27,8	21,6	25,4	25,5	25,6	3
8,4	7,5	8,4	5,4	7,3	14,2	18,0	16,4	14,7	13,7	14,9	4
1,8	1,5	1,6	0,8	2,0	4,0	5,2	4,0	3,1	3,7	4,9	5
0,6	0,4	0,4	0,1	0,8	1,5	1,8	0,8	1,0	1,3	1,7	6
0,4	0,3	0,3	0,1	0,4	0,9	1,3	0,5	0,6	0,9	1,3	7
0,3	0,1	0,1	0,0	0,1	0,4	0,6	0,1	0,4	0,7	0,4	8
3,3	2,8	3,0	2,5	3,0	4,4	5,2	4,0	4,1	4,5	4,8	9
24 707	66 020	39 287	15 956	10 777	24 249	15 198	3 068	9 937	24 614	9 965	10
62,6	67,7	66,5	72,4	65,3	48,1	43,8	42,5	52,2	52,7	44,4	11
26,4	22,4	22,5	21,1	23,6	27,2	30,2	30,3	30,1	28,4	30,4	12
8,4	7,9	8,8	5,6	8,1	17,1	18,4	21,5	13,5	13,5	17,3	13
1,5	1,4	1,5	0,7	1,9	4,7	4,5	4,1	2,8	3,2	4,9	14
0,5	0,3	0,4	0,1	0,6	1,7	1,6	0,8	0,8	1,1	1,5	15
0,3	0,2	0,2	0,1	0,4	0,9	1,0	0,5	0,4	0,8	1,0	16
0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,2	0,4	0,1	0,2	0,3	0,4	17
3,4	3,0	3,0	2,7	3,2	4,7	4,9	4,8	4,1	4,3	5,1	18
43 849	118 161	67 565	29 100	21 496	56 275	35 376	9 743	24 774	49 626	24 186	19
30,0	34,8	32,2	37,2	39,6	17,9	17,2	25,0	30,2	21,4	14,9	20
36,8	34,8	34,6	37,4	31,9	28,6	26,9	28,1	28,7	28,7	29,0	21
22,3	21,9	23,9	18,8	19,6	29,8	30,8	28,4	26,8	30,9	31,7	22
6,2	5,1	5,7	3,8	5,0	11,7	12,3	10,5	8,2	10,4	12,7	23
2,1	1,7	1,8	1,2	2,0	5,3	5,6	4,0	3,0	4,0	5,4	24
1,5	1,1	1,1	0,8	1,3	3,9	4,5	2,4	1,8	2,8	4,0	25
0,5	0,3	0,4	0,3	0,3	1,4	1,5	0,9	0,6	1,0	1,2	26
0,6	0,3	0,3	0,4	0,3	1,4	1,2	0,7	0,7	0,8	1,0	27
6,4	5,7	5,9	5,4	5,6	9,9	9,8	8,0	7,1	8,4	9,6	28

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als . bis einschließlich...Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein- OLG-	
			zusammen	OLG Bezirk			zusammen	Düsseldorf
				Braunschweig	Celle	Oldenburg		
1	Erlidigte Verfahren insgesamt	Anzahl	75 278	14 952	38 168	22 158	197 905	49 416
	davon waren bei dem Gericht anhängig							
2	bis 3	%	58,3	60,9	58,8	55,8	56,2	52,5
3	3 - 6	%	25,2	25,9	24,2	26,3	27,5	29,5
4	6 - 12	%	11,7	10,1	11,6	12,8	11,9	13,1
5	12 - 18	%	2,9	1,9	3,2	3,0	2,7	3,1
6	18 - 24	%	1,0	0,6	1,2	1,1	0,9	1,0
7	24 - 36	%	0,6	0,3	0,8	0,7	0,5	0,5
8	mehr als 36 Monate	%	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3	0,2
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	3,9	3,5	3,9	4,1	3,9	4,1
10	Durch Urteil erledigte Verfahren	Anzahl	35 999	7 236	18 271	10 492	87 587	23 374
	davon waren bei dem Gericht anhängig							
11	bis 3	%	54,8	54,9	55,2	54,3	52,4	47,8
12	3 - 6	%	29,3	31,8	28,2	29,4	32,0	34,7
13	6 - 12	%	11,9	10,5	12,1	12,5	12,0	13,4
14	12 - 18	%	2,5	1,8	2,9	2,4	2,5	2,8
15	18 - 24	%	0,8	0,6	0,9	0,9	0,7	0,8
16	24 - 36	%	0,5	0,3	0,6	0,5	0,4	0,4
17	mehr als 36 Monate	%	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
18	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	3,9	3,7	4,0	3,9	4,0	4,2
19	Erlidigte Verfahren ohne Wiederaufnahmeverfahren, in ein Strafverfahren übergegangene Bußgeldverfahren, von den Finanzbehörden beantragte Strafbefehlsverfahren, Privatklageverfahren, Nachverfahren und Anträge auf Einleitung eines objektiven Verfahrens	Anzahl	74 832	14 801	38 015	22 016	196 410	48 942
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig							
20	bis 3	%	27,5	29,7	30,2	21,6	22,6	17,8
21	3 - 6	%	36,3	38,4	34,8	37,4	37,5	37,5
22	6 - 12	%	24,1	22,5	22,8	27,5	27,3	30,1
23	12 - 18	%	6,9	6,0	6,8	7,6	7,4	8,5
24	18 - 24	%	2,6	1,6	2,7	3,0	2,6	3,0
25	24 - 36	%	1,8	1,1	1,9	1,9	1,6	1,9
26	36 - 48	%	0,5	0,4	0,5	0,5	0,5	0,6
27	mehr als 48 Monate	%	0,4	0,3	0,3	0,4	0,5	0,5
28	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	6,6	6,0	6,5	7,2	7,0	7,6

2001 erledigte Verfahren

Strafverfahren

Westfalen		Rheinland Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
103 571	44 918	33 936	22 529	11 407	8 717	48 432	27 291	20 792	25 003	1
58,7	54,5	53,8	54,2	53,1	55,0	60,7	48,3	48,2	44,6	2
26,1	28,7	26,6	26,4	27,0	26,1	22,4	27,6	28,4	29,1	3
11,2	12,4	13,4	13,5	13,4	13,5	11,8	15,4	16,2	18,2	4
2,5	2,7	3,6	3,5	3,7	3,0	3,1	5,0	4,4	5,0	5
0,8	0,9	1,3	1,2	1,5	1,2	1,1	2,2	1,4	1,6	6
0,4	0,5	0,9	0,8	0,9	0,8	0,6	1,1	0,9	1,0	7
0,3	0,3	0,4	0,4	0,3	0,4	0,3	0,4	0,5	0,6	8
3,8	4,0	4,3	4,3	4,4	4,2	3,8	4,9	4,8	5,1	9
43 542	20 671	16 988	11 925	5 063	4 908	23 146	11 649	9 082	10 517	10
55,0	52,1	49,9	49,9	50,0	54,2	55,4	42,1	42,1	36,4	11
30,6	31,9	31,6	31,4	32,2	28,3	26,1	33,2	36,0	33,8	12
11,2	12,0	13,6	13,8	13,1	13,4	13,3	16,6	16,4	21,9	13
2,3	2,5	3,0	3,1	2,9	2,3	3,4	4,7	3,7	5,1	14
0,6	0,9	1,0	1,0	1,2	0,9	1,1	2,1	1,1	1,6	15
0,3	0,5	0,6	0,7	0,4	0,7	0,6	1,0	0,6	0,9	16
0,1	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,4	17
3,8	4,1	4,3	4,3	4,2	4,1	4,1	5,1	4,7	5,4	18
102 744	44 724	33 718	22 399	11 319	8 686	48 035	27 156	20 777	24 791	19
25,9	20,4	17,4	19,0	14,3	11,5	22,0	20,9	16,2	10,6	20
37,5	37,4	34,2	34,9	32,7	34,0	30,8	33,3	29,7	28,0	21
25,4	28,7	31,2	29,7	34,1	33,3	25,9	26,9	33,7	36,0	22
6,7	7,8	9,6	9,2	10,3	10,8	10,9	9,6	11,3	14,0	23
2,2	2,9	3,5	3,4	3,8	4,5	4,6	4,1	4,3	5,4	24
1,4	1,8	2,6	2,5	2,8	3,6	3,3	3,4	3,0	3,7	25
0,4	0,6	0,8	0,7	1,0	1,3	1,3	1,0	0,9	1,2	26
0,4	0,5	0,7	0,6	1,0	1,1	1,3	0,8	0,8	1,1	27
6,6	7,3	8,2	7,9	8,9	9,4	8,9	8,3	8,8	10,0	28

2 Vor dem Amtsgericht
2.6 Einleitungsart, Erledigungsart,

Lfd. Nr.	Art der Einleitung Art der Erledigung Hauptverhandlungen	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt Berlin	Neue Länder	Baden-OLG-Karlsruhe	
					zusammen	Karlsruhe
Bußgeldverfahren						
1	Erledigte Verfahren insgesamt	348 887	283 356	65 531	37 028	17 836
Die Verfahren wurden eingeleitet durch						
2	Zurückverweisung durch die Rechtsbeschwerdeinstanz	388	273	115	25	14
3	Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	589	419	170	67	28
4	Einspruch gegen Bußgeldbescheid	347 910	282 664	65 246	36 936	17 794
Die Verfahren wurden erledigt durch						
5	Urteil	88 527	72 139	16 388	8 978	4 692
6	- Verwerfung des Einspruchs wegen Abwesenheit des Betroffenen (§ 74 Abs.2 Satz 1 OWiG)	16 671	13 107	3 564	1 509	754
7	- Verurteilung	65 976	54 942	11 034	6 814	3 563
8	- Freispruch	5 663	3 973	1 710	633	368
9	- Einstellung wegen Verfahrenshindemisses (§ 260 Abs 3 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	197	117	80	22	7
10	Beschluss ohne HV (§ 72 OWiG)	14 320	11 532	2 788	1 587	1 038
11	- Verurteilung	13 108	10 631	2 477	1 437	952
12	- Freispruch	991	735	256	109	64
13	- Einstellung wegen Verfahrenshindemisses (§ 72 Abs 3 Satz 1 OWiG)	221	166	55	41	22
14	Beschluss auf Verwerfung des Einspruchs als unzulässig (§ 70 Abs. 1 OWiG)	621	514	107	58	21
15	Einstellung, weil eine Ahndung nicht geboten (§ 47 Abs 2 Satz 1 OWiG)	70 331	55 418	14 913	6 948	3 091
16	- ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	63 779	50 435	13 344	4 602	2 304
17	- mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	6 552	4 983	1 569	2 346	787
18	Einstellung wegen Abwesenheit des Betroffenen oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindemisses (§ 205 Satz 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	500	392	108	36	14
19	Einstellung wegen Verfahrenshindemisses (§ 206a Abs. 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	1 921	1 121	800	225	112
20	Zurücknahme der Klage durch die Staatsanwaltschaft (§ 411 Abs.3 StPO, § 71 Abs. 1 OWiG)	557	462	95	49	21
21	Zurücknahme des Einspruchs	158 335	130 785	27 550	17 453	8 100
22	Sonstige Erledigungsart	13 775	10 993	2 782	1 694	747
23	Verfahren ohne Hauptverhandlung	174 978	142 408	32 570	20 052	9 277
24	Verfahren mit Hauptverhandlung ohne Urteil	85 382	68 809	16 573	7 998	3 867
25	Verfahren mit Hauptverhandlung und Urteil	88 527	72 139	16 388	8 978	4 692
dar. Bußgeldverfahren in						
26	Erledigte Verfahren insgesamt	311 329	252 477	58 852	32 262	15 627
Die Verfahren wurden eingeleitet durch						
27	Zurückverweisung durch die Rechtsbeschwerdeinstanz	321	230	91	18	8
28	Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	475	333	142	53	23
29	Einspruch gegen Bußgeldbescheid	310 533	251 914	58 619	32 191	15 596
Die Verfahren wurden erledigt durch						
30	Urteil	76 615	62 382	14 233	7 681	4 126
31	- Verwerfung des Einspruchs wegen Abwesenheit des Betroffenen (§ 74 Abs. 2 Satz 1 OWiG)	13 730	10 792	2 938	1 267	645
32	- Verurteilung	57 712	47 972	9 740	5 848	3 161
33	- Freispruch	5 016	3 523	1 493	549	314
34	Einstellung wegen Verfahrenshindemisses (§ 260 Abs 3 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	157	95	62	17	6
35	Beschluss ohne HV (§ 72 OWiG)	12 449	9 961	2 488	1 417	939
36	- Verurteilung	11 437	9 199	2 238	1 293	866
37	- Freispruch	830	626	204	91	54
38	- Einstellung wegen Verfahrenshindemisses (§ 72 Abs. 3 Satz 1 OWiG)	182	136	46	33	19
39	Beschluss auf Verwerfung des Einspruchs als unzulässig (§ 70 Abs. 1 OWiG)	500	406	94	36	16
40	Einstellung, weil eine Ahndung nicht geboten (§ 47 Abs. 2 Satz 1 OWiG)	61 310	48 047	13 263	5 735	2 619
41	- ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	55 830	43 926	11 904	3 832	1 961
42	- mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	5 480	4 121	1 359	1 903	658
43	Einstellung wegen Abwesenheit des Betroffenen oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindemisses (§ 205 Satz 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	365	297	68	27	8
44	Einstellung wegen Verfahrenshindemisses (§ 206a Abs. 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	1 550	866	684	141	45
45	Zurücknahme der Klage durch die Staatsanwaltschaft (§ 411 Abs. 3 StPO, § 71 Abs. 1 OWiG)	441	369	72	44	19
46	Zurücknahme des Einspruchs	147 764	121 913	25 851	16 082	7 432
47	Sonstige Erledigungsart	10 335	8 236	2 099	1 099	423
48	Verfahren ohne Hauptverhandlung	159 144	129 345	29 799	17 677	8 085
49	Verfahren mit Hauptverhandlung ohne Urteil	75 570	60 750	14 820	6 904	3 416
50	Verfahren mit Hauptverhandlung und Urteil	76 615	62 382	14 233	7 681	4 126

2001 erledigte Verfahren

Hauptverhandlungen der Bußgeldverfahren

Württemberg Bezirk	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd Nr
	Stuttgart	zusammen	OLG-Bezirk								
München			Nürnberg	Bamberg							
insgesamt											
19 192	62 702	35 013	13 429	14 260	22 276	17 104	5 068	6 409	20 822	8 447	1
11	103	62	13	28	9	36	2	4	10	10	2
39	82	37	31	14	24	62	32	1	27	22	3
19 142	62 517	34 914	13 385	14 218	22 243	17 006	5 034	6 404	20 785	8 415	4
4 286	14 056	7 434	3 311	3 311	5 247	4 273	1 060	1 674	4 409	2 094	5
755	2 527	1 317	642	568	1 115	1 006	153	383	1 162	400	6
3 251	10 487	5 538	2 426	2 523	4 010	2 871	885	1 154	2 877	1 350	7
265	1 020	565	240	215	119	384	19	131	362	323	8
15	22	14	3	5	3	12	3	6	8	21	9
549	2 078	1 077	325	676	101	544	432	132	1 446	345	10
485	1 830	903	297	630	88	439	419	109	1 347	265	11
45	217	156	23	38	11	89	1	16	86	67	12
19	31	18	5	8	2	16	12	7	13	13	13
37	37	19	15	3	34	4	185	17	26	14	14
3 857	9 876	6 239	1 619	2 018	6 768	3 652	1 212	1 606	3 400	1 978	15
2 298	9 411	5 939	1 538	1 934	6 731	3 357	1 000	1 569	3 138	1 614	16
1 559	465	300	81	84	37	295	212	37	262	364	17
22	107	70	22	15	36	22	1	21	30	26	18
113	133	66	29	38	98	212	13	56	110	202	19
28	201	128	51	22	31	43	10	26	38	9	20
9 353	34 514	19 080	7 618	7 816	9 517	7 523	1 415	2 572	10 543	3 316	21
947	1 700	900	439	361	444	831	740	305	820	463	22
10 775	34 835	19 720	7 108	8 007	10 642	8 734	3 034	2 992	12 156	4 528	23
4 131	13 811	7 859	3 010	2 942	6 387	4 097	974	1 743	4 257	1 825	24
4 286	14 056	7 434	3 311	3 311	5 247	4 273	1 060	1 674	4 409	2 094	25

Straßenverkehrssachen

16 635	59 036	33 150	12 417	13 469	19 668	15 359	4 471	5 936	17 811	7 482	26
10	94	55	11	28	7	28	1	4	8	10	27
30	70	30	27	13	18	54	29	-	18	20	28
16 595	58 872	33 065	12 379	13 428	19 643	15 277	4 441	5 932	17 785	7 452	29
3 555	12 953	6 849	3 029	3 075	4 181	3 715	914	1 553	3 551	1 755	30
622	2 284	1 188	572	524	794	864	119	352	933	317	31
2 687	9 706	5 127	2 239	2 340	3 279	2 530	775	1 078	2 293	1 124	32
235	948	524	216	208	105	312	17	118	318	298	33
11	15	10	2	3	3	9	3	5	7	16	34
478	1 899	958	300	641	87	427	409	122	1 158	301	35
427	1 679	800	278	601	79	359	398	101	1 076	232	36
37	194	144	17	33	6	53	-	15	71	59	37
14	26	14	5	7	2	15	11	6	11	10	38
20	24	17	4	3	20	4	179	16	19	13	39
3 116	9 120	5 880	1 412	1 828	6 153	3 275	1 021	1 475	2 740	1 764	40
1 871	8 732	5 642	1 342	1 748	6 126	3 013	846	1 443	2 528	1 446	41
1 245	388	238	70	80	27	262	175	32	212	318	42
19	92	65	15	12	21	17	1	20	20	17	43
96	115	59	21	35	78	180	13	53	75	178	44
25	181	118	45	18	11	28	7	17	30	6	45
8 650	33 256	18 435	7 263	7 558	8 902	7 087	1 280	2 419	9 637	3 083	46
676	1 396	769	328	299	215	626	647	261	581	365	47
9 592	33 291	18 954	6 691	7 646	9 898	7 974	2 735	2 809	10 601	4 104	48
3 488	12 792	7 347	2 697	2 748	5 589	3 670	822	1 574	3 659	1 623	49
3 555	12 953	6 849	3 029	3 075	4 181	3 715	914	1 553	3 551	1 755	50

Lfd Nr.	Art der Einleitung Art der Eridigung Hauptverhandlungen	Niedersachsen			Nordrhein-		
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	Düsseldorf
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		
Bußgeldverfahren							
1	Erlidigte Verfahren insgesamt	29 490	6 417	13 763	9 310	71 820	17 787
Die Verfahren wurden eingeleitet durch							
2	Zurückverweisung durch die Rechtsbeschwerdeinstanz	39	15	18	6	50	14
3	Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	31	11	12	8	118	39
4	Einspruch gegen Bußgeldbescheid	29 420	6 391	13 733	9 296	71 652	17 734
Die Verfahren wurden erlidigt durch							
5	Urteil	7 762	1 626	3 434	2 702	21 917	5 473
6	- Verwerfung des Einspruchs wegen Abwesenheit des Betroffenen (§ 74 Abs. 2 Satz 1 OWiG)	1 298	355	582	361	3 812	1 112
7	- Verurteilung	6 107	1 179	2 659	2 269	17 112	4 078
8	- Freispruch	343	92	185	66	972	273
9	- Einstellung wegen Verfahrenshindemisses (§ 260 Abs. 3 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	14	-	8	6	21	10
10	Beschluss ohne HV (§ 72 OWiG)	1 501	223	633	645	3 057	399
11	- Verurteilung	1 405	192	580	633	2 890	341
12	- Freispruch	91	30	50	11	123	43
13	- Einstellung wegen Verfahrenshindemisses (§ 72 Abs. 3 Satz 1 OWiG)	5	1	3	1	44	15
14	Beschluss auf Verwerfung des Einspruchs als unzulässig (§ 70 Abs. 1 OWiG) ..	20	2	12	6	116	55
15	Einstellung, weil eine Ahndung nicht geboten (§ 47 Abs. 2 Satz 1 OWiG)	5 295	1 104	2 543	1 648	14 860	4 336
16	- ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	5 069	1 032	2 460	1 577	13 835	4 078
17	- mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	226	72	83	71	1 025	258
18	Einstellung wegen Abwesenheit des Betroffenen oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindemisses (§ 205 Satz 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	52	8	34	10	72	10
19	Einstellung wegen Verfahrenshindemisses (§ 206a Abs. 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	114	8	66	40	262	76
20	Zurücknahme der Klage durch die Staatsanwaltschaft (§ 411 Abs. 3 StPO, § 71 Abs. 1 OWiG)	28	3	18	7	69	21
21	Zurücknahme des Einspruchs	13 787	3 262	6 613	3 912	28 259	6 775
22	Sonstige Eridigungsart	931	181	410	340	3 208	642
23	Verfahren ohne Hauptverhandlung	14 779	3 591	6 781	4 407	30 826	6 767
24	Verfahren mit Hauptverhandlung ohne Urteil	6 949	1 200	3 548	2 201	19 077	5 547
25	Verfahren mit Hauptverhandlung und Urteil	7 762	1 626	3 434	2 702	21 917	5 473

dar. Bußgeldverfahren in

26	Erlidigte Verfahren insgesamt	25 661	5 819	11 805	8 037	64 117	15 486
Die Verfahren wurden eingeleitet durch							
27	Zurückverweisung durch die Rechtsbeschwerdeinstanz	36	12	18	6	37	10
28	Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	22	7	9	6	96	31
29	Einspruch gegen Bußgeldbescheid	25 603	5 800	11 778	8 025	63 984	15 445
Die Verfahren wurden erlidigt durch							
30	Urteil	6 508	1 411	2 864	2 233	19 289	4 701
31	- Verwerfung des Einspruchs wegen Abwesenheit des Betroffenen (§ 74 Abs. 2 Satz 1 OWiG)	1 024	311	454	259	3 138	898
32	- Verurteilung	5 187	1 022	2 249	1 916	15 271	3 555
33	- Freispruch	285	78	154	53	861	239
34	- Einstellung wegen Verfahrenshindemisses (§ 260 Abs. 3 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	12	-	7	5	19	9
35	Beschluss ohne HV (§ 72 OWiG)	1 295	207	482	606	2 712	270
36	- Verurteilung	1 214	178	440	596	2 571	223
37	- Freispruch	77	28	40	9	105	35
38	- Einstellung wegen Verfahrenshindemisses (§ 72 Abs. 3 Satz 1 OWiG)	4	1	2	1	36	12
39	Beschluss auf Verwerfung des Einspruchs als unzulässig (§ 70 Abs. 1 OWiG) ..	13	1	9	3	84	46
40	Einstellung, weil eine Ahndung nicht geboten (§ 47 Abs. 2 Satz 1 OWiG)	4 427	964	2 049	1 414	12 942	3 785
41	- ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	4 229	899	1 978	1 352	12 052	3 559
42	- mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	198	65	71	62	890	226
43	Einstellung wegen Abwesenheit des Betroffenen oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindemisses (§ 205 Satz 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	38	5	27	6	49	4
44	Einstellung wegen Verfahrenshindemisses (§ 206a Abs. 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	74	6	38	30	216	64
45	Zurücknahme der Klage durch die Staatsanwaltschaft (§ 411 Abs. 3 StPO, § 71 Abs. 1 OWiG)	17	1	9	7	54	17
46	Zurücknahme des Einspruchs	12 623	3 072	6 025	3 526	26 236	6 112
47	Sonstige Eridigungsart	666	152	302	212	2 535	487
48	Verfahren ohne Hauptverhandlung	13 157	3 358	5 906	3 893	27 950	5 901
49	Verfahren mit Hauptverhandlung ohne Urteil	5 996	1 050	3 035	1 911	16 878	4 884
50	Verfahren mit Hauptverhandlung und Urteil	6 508	1 411	2 864	2 233	19 289	4 701

2001 erledigte Verfahren

Hauptverhandlungen der Bußgeldverfahren

Westfalen		Rheinland Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
Insgesamt										
38 084	15 949	15 125	10 396	4 729	4 715	16 463	10 159	7 901	13 358	1
33	3	21	10	11	4	26	25	6	18	2
68	11	10	5	5	-	42	22	27	22	3
37 983	15 935	15 094	10 381	4 713	4 711	16 395	10 112	7 868	13 318	4
11 773	4 671	3 500	2 373	1 127	1 389	4 121	2 366	2 147	3 534	5
1 918	782	583	402	181	142	873	641	423	644	6
9 321	3 713	2 728	1 853	875	1 202	2 735	1 487	1 566	2 591	7
526	173	182	113	69	38	478	229	154	296	8
8	3	7	5	2	7	35	9	4	3	9
1 501	1 157	555	384	171	139	528	255	504	1 116	10
1 437	1 112	501	356	145	137	466	227	468	1 080	11
50	30	46	24	22	1	50	23	34	27	12
14	15	8	4	4	1	12	5	2	9	13
47	14	10	8	2	1	25	19	10	45	14
7 283	3 241	2 988	2 058	930	969	3 701	2 737	1 496	2 845	15
6 910	2 847	2 839	1 969	870	949	3 217	2 573	1 292	2 583	16
373	394	149	89	60	20	484	164	204	262	17
36	26	24	13	11	4	39	17	9	4	18
140	46	55	40	15	20	222	77	35	87	19
29	19	8	6	2	-	23	10	2	10	20
15 440	6 044	7 450	5 145	2 305	2 046	7 128	4 293	3 229	5 290	21
1 835	731	535	369	166	147	676	385	469	427	22
16 412	7 647	7 301	5 171	2 130	1 629	7 390	4 726	4 162	7 192	23
9 899	3 631	4 324	2 852	1 472	1 697	4 952	3 067	1 592	2 632	24
11 773	4 671	3 500	2 373	1 127	1 389	4 121	2 366	2 147	3 534	25
Straßenverkehrssachen										
34 304	14 327	13 232	9 190	4 042	3 979	14 874	8 674	6 304	12 463	26
25	2	17	6	11	4	19	21	4	13	27
58	7	9	5	4	-	34	16	18	18	28
34 221	14 318	13 206	9 179	4 027	3 975	14 821	8 637	6 282	12 432	29
10 498	4 090	2 928	2 029	899	1 161	3 630	1 887	1 663	3 246	30
1 598	642	468	325	143	97	714	473	316	570	31
8 421	3 295	2 285	1 596	689	1 022	2 452	1 225	1 228	2 409	32
471	151	170	105	65	36	434	184	116	265	33
8	2	5	3	2	6	30	5	3	2	34
1 336	1 106	462	299	163	39	467	223	361	1 070	35
1 280	1 068	416	277	139	37	411	197	335	1 039	36
45	25	41	19	22	1	47	21	25	24	37
11	13	5	3	2	1	9	5	1	7	38
30	8	6	5	1	-	20	14	9	43	39
6 346	2 811	2 569	1 785	784	745	3 325	2 312	1 120	2 587	40
6 037	2 456	2 441	1 709	732	729	2 897	2 167	968	2 381	41
309	355	128	76	52	16	428	145	152	206	42
27	18	18	12	6	3	21	9	8	4	43
117	35	50	36	14	19	190	58	32	78	44
24	13	7	5	2	-	21	8	1	9	45
14 459	5 665	6 789	4 745	2 044	1 911	6 713	3 899	2 778	5 069	46
1 467	581	403	274	129	101	487	264	332	357	47
14 985	7 064	6 518	4 627	1 891	1 273	6 706	4 163	3 436	6 852	48
8 821	3 173	3 786	2 534	1 252	1 545	4 538	2 624	1 205	2 365	49
10 498	4 090	2 928	2 029	899	1 161	3 630	1 887	1 663	3 246	50

2 Vor dem Amtsgericht

2.7 Dauer der

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich Durchschnittsdauer	Monate	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt Berlin	Neue Länder	Baden- OLG-	
							zusammen	Karlsruhe

Bußgeldverfahren

1	Erlidigte Verfahren insgesamt	Anzahl		348 887	283 356	65 531	37 028	17 836
	davon waren bei dem Gericht anhängig							
2	bis 1	%		27,3	28,8	20,7	33,3	31,1
3	1 - 2	%		27,6	28,9	21,8	29,3	29,8
4	2 - 3	%		17,1	17,3	16,6	15,7	16,2
5	3 - 6	%		19,6	18,2	25,9	16,3	17,3
6	6 - 9	%		5,2	4,3	8,9	3,5	3,7
7	9 - 12	%		1,7	1,4	3,1	1,1	1,1
8	mehr als 12 Monate	%		1,5	1,2	3,0	0,8	0,7
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate		2,7	2,5	3,5	2,3	2,5
10	Durch Urteil erledigte Verfahren	Anzahl		88 527	72 139	16 388	8 978	4 692
	davon waren bei dem Gericht anhängig							
11	bis 1	%		11,2	11,8	8,3	14,0	11,8
12	1 - 2	%		28,9	31,1	19,2	34,4	33,5
13	2 - 3	%		21,7	22,4	18,6	21,2	22,1
14	3 - 6	%		26,1	24,7	32,4	22,7	24,0
15	6 - 9	%		7,4	6,3	11,9	4,9	5,8
16	9 - 12	%		2,6	2,1	5,0	1,6	1,8
17	mehr als 12 Monate	%		2,1	1,5	4,5	1,1	1,0
18	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate		3,4	3,1	4,4	2,8	2,9
19	Durch Beschluss nach § 72 OWiG erledigte Verfahren	Anzahl		14 320	11 532	2 788	1 587	1 038
	davon waren bei dem Gericht anhängig							
20	bis 1	%		16,8	18,4	10,3	26,1	26,8
21	1 - 2	%		28,6	30,0	22,7	31,3	32,1
22	2 - 3	%		19,9	19,8	20,2	17,1	16,3
23	3 - 6	%		24,1	22,5	30,7	19,8	20,6
24	6 - 9	%		6,3	5,5	9,8	3,8	3,3
25	9 - 12	%		2,0	1,8	2,9	0,9	0,5
26	mehr als 12 Monate	%		2,3	2,1	3,4	0,9	0,5
27	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate		3,2	3,0	3,8	2,8	2,8

dar. Bußgeldverfahren in

28	Erlidigte Verfahren insgesamt	Anzahl		311 329	252 477	58 852	32 262	15 627
	davon waren bei dem Gericht anhängig							
29	bis 1	%		28,0	29,6	21,2	33,6	31,2
30	1 - 2	%		27,9	29,2	22,4	29,7	30,4
31	2 - 3	%		17,1	17,2	16,8	15,9	16,3
32	3 - 6	%		19,3	17,7	25,9	16,2	17,2
33	6 - 9	%		5,0	4,1	8,8	3,2	3,5
34	9 - 12	%		1,5	1,2	2,8	0,9	0,9
35	mehr als 12 Monate	%		1,2	0,9	2,1	0,5	0,5
36	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate		2,5	2,4	3,2	2,2	2,4

2001 erledigte Verfahren

Bußgeldverfahren

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							

Insgesamt

19 192	62 702	35 013	13 429	14 260	22 276	17 104	5 068	6 409	20 822	8 447	1
35,2	34,8	35,4	39,4	28,9	32,3	17,4	32,6	30,8	25,6	20,6	2
28,8	30,6	30,1	33,6	28,8	29,1	20,4	20,4	29,7	25,5	23,0	3
15,3	15,2	15,3	13,9	16,1	16,1	16,8	17,8	18,1	18,2	14,9	4
15,4	14,5	14,5	10,2	18,5	17,6	29,5	22,4	16,1	21,4	23,0	5
3,3	3,4	3,2	2,0	5,2	2,9	10,1	4,9	3,4	5,3	9,6	6
1,1	0,9	0,8	0,5	1,4	1,0	3,0	1,3	1,0	1,9	4,5	7
0,9	0,7	0,7	0,4	1,2	0,9	2,7	0,7	0,9	2,1	4,4	8
2,2	2,1	2,1	1,7	2,5	2,7	3,6	2,4	2,2	2,8	3,9	9
4 286	14 056	7 434	3 311	3 311	5 247	4 273	1 060	1 674	4 409	2 094	10
16,4	15,7	14,0	20,1	15,0	17,5	4,6	5,0	12,8	6,8	5,6	11
35,4	36,3	36,0	41,4	31,9	32,5	17,3	20,8	33,9	23,2	20,0	12
20,2	21,1	22,1	20,5	19,3	19,9	17,7	28,0	24,0	22,5	17,8	13
21,3	19,2	20,7	13,4	21,8	23,4	37,2	35,2	22,6	32,1	28,2	14
4,0	4,9	4,6	3,1	7,6	4,3	13,8	7,5	4,8	8,9	12,6	15
1,4	1,6	1,6	0,8	2,4	1,6	5,2	2,5	1,2	3,1	8,6	16
1,2	1,2	1,1	0,7	2,1	0,9	4,3	0,9	0,8	3,5	7,2	17
2,7	2,7	2,7	2,2	3,1	3,5	4,6	3,4	2,8	3,9	5,2	18
549	2 078	1 077	325	676	101	544	432	132	1 446	345	19
25,0	16,8	14,9	22,8	16,9	21,8	13,6	11,6	8,3	16,1	13,6	20
29,9	29,1	30,1	32,0	26,0	25,7	22,2	31,3	31,8	30,5	18,6	21
18,6	20,3	20,7	18,5	20,6	14,9	16,4	29,2	34,1	21,9	13,3	22
18,4	25,6	26,9	21,2	25,6	28,7	30,0	18,3	21,2	21,5	29,9	23
4,7	4,9	4,6	4,0	5,8	4,0	8,5	7,4	3,0	5,9	14,8	24
1,6	1,7	1,5	1,2	2,2	-	2,8	0,9	-	1,8	7,0	25
1,8	1,6	1,2	0,3	3,0	5,0	6,6	1,4	1,5	2,2	2,9	26
2,8	2,9	2,8	2,5	3,2	3,7	4,2	2,9	2,7	3,1	4,3	27

Straßenverkehrssachen

16 635	59 036	33 150	12 417	13 469	19 668	15 359	4 471	5 936	17 811	7 482	28
36,0	35,3	35,9	40,3	29,3	34,7	17,8	33,2	31,2	26,3	21,0	29
29,1	30,6	30,0	33,8	29,1	29,7	20,9	20,2	29,6	25,3	23,6	30
15,4	15,1	15,3	13,6	16,1	15,3	17,1	17,6	18,2	18,1	15,1	31
15,2	14,2	14,3	9,8	18,2	15,9	29,2	22,6	16,0	21,5	23,5	32
3,0	3,3	3,1	1,8	5,1	2,7	10,0	4,7	3,4	5,3	9,6	33
0,8	0,8	0,8	0,4	1,3	0,9	2,7	1,2	0,9	1,8	4,3	34
0,5	0,6	0,6	0,3	1,0	0,7	2,3	0,6	0,8	1,8	3,0	35
2,0	2,0	2,0	1,7	2,4	2,5	3,4	2,3	2,2	2,8	3,3	36

2 Vor dem Amtsgericht

noch: 2.7 Dauer der

Lfd Nr.	Verfahrensdauer mehrals ... bis einschließlich ... Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein Westfalen			
			zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-Bezirk		
				Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf	Hamm	Köln

Bußgeldverfahren

1	Erlidigte Verfahren Insgesamt	Anzahl	29 490	6 417	13 763	9 310	71 820	17 787	38 084	15 949
	davon waren bei dem Gericht anhängig									
2	bis 1	%	26,7	30,2	25,3	26,3	22,3	19,9	24,6	19,6
3	1 - 2	%	26,9	26,9	24,4	30,5	29,5	30,6	30,3	26,2
4	2 - 3	%	17,4	16,9	16,8	18,8	19,7	20,8	19,2	19,5
5	3 - 6	%	20,9	19,2	23,1	18,7	20,2	20,1	18,6	24,0
6	6 - 9	%	5,0	4,7	6,1	3,5	5,3	5,5	4,9	6,2
7	9 - 12	%	1,7	1,1	2,5	1,1	1,6	1,7	1,3	2,4
8	mehr als 12 Monate	%	1,4	1,0	1,8	0,9	1,4	1,5	1,0	2,3
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	2,6	2,4	2,9	2,4	2,7	2,7	2,5	3,1
10	Durch Urteil erledigte Verfahren	Anzahl	7 762	1 626	3 434	2 702	21 917	5 473	11 773	4 671
	davon waren bei dem Gericht anhängig									
11	bis 1	%	10,1	9,8	9,1	11,4	8,8	8,4	9,7	7,2
12	1 - 2	%	26,7	26,2	23,2	31,5	29,9	30,3	32,0	23,9
13	2 - 3	%	22,0	23,1	19,9	23,9	24,2	25,0	24,6	22,4
14	3 - 6	%	28,8	28,2	32,4	24,5	26,1	25,2	24,3	31,6
15	6 - 9	%	8,0	9,2	9,3	5,6	7,2	7,1	6,5	9,1
16	9 - 12	%	2,7	2,1	3,6	1,9	2,2	2,3	1,7	3,3
17	mehr als 12 Monate	%	1,8	1,5	2,6	1,1	1,6	1,7	1,1	2,7
18	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	3,4	3,3	3,8	2,9	3,2	3,2	3,0	3,8
19	Durch Beschluss nach § 72 OWiG erlidigte Verfahren	Anzahl	1 501	223	633	645	3 057	399	1 501	1 157
	davon waren bei dem Gericht anhängig									
20	bis 1	%	22,5	17,9	22,9	23,7	16,6	14,3	24,2	7,6
21	1 - 2	%	31,6	30,9	30,8	32,7	28,5	27,3	31,6	24,8
22	2 - 3	%	17,5	18,4	19,0	15,7	19,5	21,6	16,7	22,4
23	3 - 6	%	20,6	25,6	17,2	22,2	23,3	25,1	20,0	27,1
24	6 - 9	%	4,7	4,0	6,3	3,3	6,5	6,3	5,5	7,9
25	9 - 12	%	1,5	0,9	1,7	1,6	2,4	3,0	1,4	3,5
26	mehr als 12 Monate	%	1,6	2,2	2,1	0,9	3,2	2,5	0,7	6,7
27	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	2,7	2,8	2,8	2,5	3,4	3,5	2,5	4,4

dar. Bußgeldverfahren in

28	Erlidigte Verfahren Insgesamt	Anzahl	25 661	5 819	11 805	8 037	64 117	15 486	34 304	14 327
	davon waren bei dem Gericht anhängig									
29	bis 1	%	27,3	31,1	25,7	26,9	22,8	20,5	25,3	19,5
30	1 - 2	%	27,0	27,3	24,5	30,4	29,9	31,4	30,6	26,5
31	2 - 3	%	17,7	17,0	17,0	19,4	19,7	20,8	19,2	19,5
32	3 - 6	%	20,9	18,2	23,9	18,4	19,9	19,4	18,4	23,9
33	6 - 9	%	4,7	4,5	5,8	3,3	5,0	5,3	4,5	6,1
34	9 - 12	%	1,4	1,0	1,9	1,0	1,5	1,5	1,2	2,3
35	mehr als 12 Monate	%	1,0	0,9	1,3	0,6	1,2	1,1	0,9	2,1
36	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	2,5	2,3	2,7	2,3	2,6	2,6	2,4	3,1

2001 erledigte Verfahren

Bußgeldverfahren

zusammen	Rheinland Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						

insgesamt

15 125	10 396	4 729	4 715	16 463	10 159	7 901	13 358	1
27,3	25,8	30,6	32,0	27,4	18,9	24,5	18,1	2
29,4	27,7	33,2	35,0	23,5	22,2	25,6	20,6	3
18,3	19,5	15,6	14,7	14,5	15,5	17,5	20,8	4
18,3	19,4	15,9	11,7	19,6	24,4	22,3	31,9	5
3,8	4,2	2,9	4,2	9,1	10,1	6,2	5,9	6
1,5	1,9	0,8	1,1	3,2	4,1	2,2	1,4	7
1,4	1,6	1,0	1,3	2,8	4,8	1,8	1,3	8
2,5	2,6	2,2	2,3	3,2	3,9	2,9	3,0	9
3 500	2 373	1 127	1 389	4 121	2 366	2 147	3 534	10
12,5	10,3	16,9	19,9	18,2	7,1	7,5	3,7	11
30,7	28,3	35,8	39,2	23,3	20,4	23,9	15,5	12
23,5	25,7	19,0	18,0	15,9	16,7	20,7	24,5	13
24,5	25,8	21,6	14,6	22,7	27,5	32,0	43,9	14
5,0	5,4	4,1	5,8	11,4	14,1	9,6	8,5	15
2,3	2,8	1,3	1,7	4,5	6,3	4,0	2,2	16
1,5	1,6	1,3	0,6	4,0	7,9	2,3	1,6	17
3,0	3,2	2,7	2,5	3,8	5,0	3,7	3,8	18
555	384	171	139	528	255	504	1 116	19
12,6	8,3	22,2	43,9	11,0	6,3	12,7	8,2	20
28,5	26,8	32,2	36,0	23,3	16,1	31,9	25,4	21
21,4	22,7	18,7	7,9	19,3	17,3	19,2	25,3	22
27,9	31,3	20,5	7,9	28,2	24,7	23,2	34,0	23
6,5	7,0	5,3	4,3	12,3	21,2	6,5	5,2	24
1,4	2,1	-	-	3,2	7,5	3,6	0,6	25
1,6	1,8	1,2	-	2,7	7,1	2,8	1,4	26
3,1	3,3	2,6	1,6	3,8	5,1	3,4	3,1	27

Straßenverkehrssachen

13 232	9 190	4 042	3 979	14 874	8 674	6 304	12 463	28
27,8	26,7	30,3	33,1	27,7	20,1	25,8	18,4	29
30,1	28,2	34,4	36,8	24,0	23,3	26,2	20,8	30
18,1	19,3	15,4	13,7	14,6	15,7	17,5	21,0	31
18,1	19,1	15,8	9,7	19,6	24,2	21,2	32,1	32
3,6	3,9	2,8	4,4	9,1	9,8	5,7	5,6	33
1,4	1,7	0,7	1,1	3,1	3,7	2,1	1,1	34
0,9	1,1	0,6	1,2	1,9	3,2	1,5	0,9	35
2,4	2,5	2,1	2,2	3,0	3,5	2,8	2,9	36

3 Geschäftsentwicklung der Strafverfahren vor dem Landgericht

3.1 Geschäftsentwicklung von 1996 bis 2001

Stand der Erledigung Spruchkörper	Deutschland					
	1996	1997	1998	1999	2000 1)	2001
Verfahren in erster Instanz						
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	7 362	7 563	7 202	7 048	6 733	6 617
Neuzugänge 2)	14 996	14 702	14 271	14 001	13 836	13 463
Abgaben innerhalb des Gerichts	1 091	1 069	884	806	796	833
Erledigte Verfahren 2)	14 795	15 063	14 425	14 350	13 952	13 638
dar. durch Trennung angefallene Verfahren	957	1 058	961	1 011	960	971
Verfahren vor der Großen Strafkammer	9 184	9 568	8 944	9 063	8 873	8 568
vor dem Schwurgericht	1 746	1 722	1 761	1 595	1 595	1 509
vor der Wirtschaftsstrafkammer	1 043	1 060	1 091	1 128	1 028	1 107
vor der Großen Jugendkammer	2 822	2 713	2 629	2 564	2 456	2 454
dar. Jugendschutzsachen	857	1 043	974	951	924	857
Anhängige Verfahren am Jahresende	7 563	7 202	7 048	6 699	6 617	6 442
Verfahren in der Berufungsinstanz						
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	16 752	18 004	18 873	19 472	19 381	18 696
Neuzugänge 2)	52 346	54 920	57 883	57 566	55 576	53 821
Abgaben innerhalb des Gerichts	1 674	1 605	1 771	1 663	1 887	1 487
Erledigte Verfahren 2)	51 094	54 051	57 284	57 698	56 261	54 567
dar. in der Berufungsinstanz durch Trennung angefallenen Verfahren	347	365	358	397	346	360
Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	14 362	14 688	14 701	14 069	13 564	12 639
Verfahren vor der Kleinen Strafkammer						
Berufungen gegen Strafnichterurteile	36 072	38 363	40 659	41 418	40 049	38 665
Berufungen gegen Schöffengerichtsurteile	8 048	7 759	7 918	7 742	7 468	7 185
vor der Wirtschaftsstrafkammer	567	668	686	678	718	635
vor der Großen Jugendkammer	3 855	4 382	4 819	4 711	4 803	4 856
vor der Kleinen Jugendkammer	2 552	2 879	3 202	3 149	3 223	3 226
Anhängige Verfahren am Jahresende	18 004	18 873	19 472	19 340	18 696	17 950
Sonstiger Geschäftsanfall						
Verfahren vor der (Großen) Strafvollstreckungskammer						
Verfahren über die Aussetzung der Vollstreckung des Restes einer lebenslangen Freiheitsstrafe oder die Aussetzung der Vollstreckung der Unterbringung im Psychiatrischen Krankenhaus 3) ..	5 279	5 690	6 122	6 589	6 625	6 619
Verfahren vor der (Kleinen) Strafvollstreckungskammer						
Verurteilung zu zeitiger Freiheitsstrafe	77 715	81 576	87 438	90 689	90 094	89 805
Verfahren nach §§ 109, 110, 138 StVollzG	8 508	8 051	8 781	9 291	9 715	11 845
Verfahren nach dem IRG 4)	106	110	42	75	64	68
In das Beschwerderegister eingetragene Verfahren insgesamt	62 154	63 187	63 508	63 408	61 925	59 832
Verfahren nach dem DWiG	7 109	7 577	7 992	7 476	7 023	6 492
Sonstige Verfahren	55 045	55 610	55 516	55 932	54 902	53 340

1) Für Hamburg Ergebnisse aus 1999

2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

3) Ab 2001 einschl. der Verfahren über die Aussetzung der Vollstreckung
der Unterbringung in der Sicherungsverwahrung

4) Vollstreckung ausländischer Erkenntnisse durch ein deutsches Strafgericht
sowie Ersuchen an einen ausländischen Staat durch ein deutsches Strafgericht
um Vollstreckung einer freiheitsentziehenden Sanktion nach § 71 Abs. 4 IRG.

3 Geschäftsentwicklung der

3.2 Geschäftsentwicklung 2001

Lfd Nr.	Stand der Erledigung Spruchkörper	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt Berlin	Neue Länder	Baden- DLG	
					zusammen	Karlsruhe
Verfahren in						
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	6 617	5 515	1 102	579	265
2	Neuzugänge 1)	13 463	11 538	1 925	1 326	635
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	833	697	136	58	26
4	Erledigte Verfahren 1)	13 638	11 664	1 974	1 335	624
5	dar durch Trennung angefallene Verfahren	971	828	143	52	23
6	Verfahren vor der Großen Strafkammer	8 568	7 582	986	825	414
7	vor dem Schwurgericht	1 509	1 225	284	160	71
8	vor der Wirtschaftsstrafkammer	1 107	957	150	83	33
9	vor der Großen Jugendkammer	2 454	1 900	554	267	106
10	dar Jugendschutzsachen	857	637	220	72	27
11	Anhängige Verfahren am Jahresende	6 442	5 389	1 053	570	276
Verfahren in der						
12	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	18 696	15 034	3 662	2 006	855
13	Neuzugänge 1)	53 821	44 764	9 057	6 270	2 867
14	Abgaben innerhalb des Gerichts	1 487	930	557	82	21
15	Erledigte Verfahren 1)	54 567	45 427	9 140	6 373	2 829
16	dar in der Berufungsinstanz durch Trennung angefallene Verfahren	360	270	90	28	9
17	Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	12 639	9 954	2 685	1 404	655
Verfahren vor der Kleinen Strafkammer						
18	Berufungen gegen Strafrichterurteile	38 665	32 696	5 969	4 885	2 208
19	Berufungen gegen Schöffengerichtsurteile	7 185	6 071	1 114	710	295
20	vor der Wirtschaftsstrafkammer	635	528	107	30	3
21	vor der Großen Jugendkammer	4 856	3 586	1 270	412	173
22	vor der Kleinen Jugendkammer	3 226	2 546	680	336	150
23	Anhängige Verfahren am Jahresende	17 950	14 371	3 579	1 903	893
Sonstiger Geschäftsanfall						
Verfahren vor der (Großen) Strafvollstreckungskammer						
24	Verfahren über die Aussetzung der Vollstreckung des Restes einer lebenslangen Freiheitsstrafe oder die Aussetzung der Vollstreckung der Unterbringung im Psychiatrischen Krankenhaus oder in der Sicherungsverwahrung	6 619	5 959	660	1 002	695
Verfahren vor der (Kleinen) Strafvollstreckungskammer						
25	Verurteilung zu zeitiger Freiheitsstrafe	89 805	77 049	12 756	8 460	3 183
26	Verfahren nach §§ 109, 110, 138 StVollzG	11 845	10 100	1 745	1 035	704
27	Verfahren nach dem IRG 2)	68	56	12	9	8
28	In das Beschwerderegister eingetragene Verfahren (einschl. Beschwerden über den Ansatz von Gerichtskosten, Zeugen- und Sachverständigenentschädigung) insgesamt	59 832	47 488	12 344	6 219	2 864
29	Verfahren nach dem OWiG	6 492	5 120	1 372	549	239
30	Sonstige Verfahren	53 340	42 368	10 972	5 670	2 625

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

2) Vollstreckung ausländischer Erkenntnisse durch ein deutsches Strafgericht sowie Ersuchen an einen ausländischen Staat durch ein deutsches Strafgericht um Vollstreckung einer freiheitsentziehenden Sanktion nach § 71 Abs. 4 IRG

Strafverfahren vor dem Landgericht

nach Ländern und OLG-Bezirken

Württemberg Bezirk	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
	Stuttgart	zusammen	OLG-Bezirk								
München			Nürnberg	Bamberg							

erster Instanz

314	869	504	198	167	528	216	93	158	790	150	1
691	1 798	1 072	429	297	950	346	135	429	1 168	268	2
32	80	67	10	3	46	10	15	18	104	8	3
711	1 834	1 059	451	324	987	355	126	412	1 198	279	4
29	89	55	9	25	112	34	4	14	62	30	5
411	1 164	664	297	203	666	157	80	267	834	151	6
89	200	116	56	28	89	52	23	51	111	35	7
50	206	139	23	44	40	19	5	26	88	13	8
161	264	140	75	49	192	127	18	68	165	80	9
45	93	61	19	13	66	64	3	2	49	16	10
294	833	517	176	140	491	207	102	175	760	139	11

Berufungsinstanz

1 151	2 926	1 830	578	518	1 220	782	96	688	1 657	596	12
3 403	9 113	5 217	2 388	1 508	3 505	1 733	315	1 739	3 154	1 195	13
61	142	106	28	8	73	276	22	42	67	86	14
3 544	9 340	5 519	2 360	1 461	3 482	1 708	306	1 758	3 256	1 326	15
19	24	17	5	2	35	24	1	5	17	18	16
749	2 403	1 405	541	457	653	560	43	284	692	384	17
2 677	7 212	4 268	1 831	1 113	2 561	1 094	217	1 358	2 353	884	18
415	952	561	229	162	407	210	46	223	450	167	19
27	86	76	1	9	132	4	2	15	24	-	20
239	613	351	169	93	233	246	24	94	253	157	21
186	477	263	130	84	149	154	17	68	176	118	22
1 010	2 699	1 528	606	565	1 243	807	105	669	1 555	465	23
307	969	438	405	126	302	120	58	6	544	95	24
5 277	15 736	9 020	3 248	3 468	3 811	1 616	880	4 075	5 799	2 031	25
331	1 380	608	543	229	1 237	391	51	577	1 607	251	26
1	11	5	-	6	-	-	1	-	18	1	27
3 355	8 480	4 966	1 908	1 606	4 347	2 257	590	1 974	3 309	3 289	28
310	941	495	225	221	466	339	77	164	309	293	29
3 045	7 539	4 471	1 683	1 385	3 881	1 918	513	1 810	3 000	2 996	30

3 Geschäftsentwicklung der
noch: 3.2 Geschäftsentwicklung 2001

Lfd Nr.	Stand der Erledigung Spruchkörper	Niedersachsen			Nordrhein-Westfalen				
		zusammen	OLG Bezirk		zusammen	OLG Bezirk			
			Braun- schweig	Celle		Oldenburg	Düsseldorf	Hamm	Köln
		Verfahren in							
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	653	134	307	212	1 241	371	625	245
2	Neuzugänge 1)	1 183	209	602	372	3 233	1 015	1 678	540
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	99	19	33	47	213	38	113	62
4	Erledigte Verfahren 1)	1 218	268	597	353	3 279	1 006	1 700	573
5	dar durch Trennung angefallene Verfahren	27	6	20	1	358	183	133	42
6	Verfahren vor der Großen Strafkammer	757	173	373	211	2 127	630	1 106	391
7	vor dem Schwurgericht	160	23	85	52	303	79	163	61
8	vor der Wirtschaftsstrafkammer	82	11	44	27	349	96	195	58
9	vor der Großen Jugendkammer	219	61	95	63	500	201	236	63
10	dar Jugendschutzsachen	81	28	25	28	203	106	81	16
11	Anhängige Verfahren am Jahresende	618	75	312	231	1 195	380	603	212
		Verfahren in der							
12	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	1 530	381	677	472	3 425	1 500	1 441	484
13	Neuzugänge 1)	4 793	1 042	2 292	1 459	11 965	3 868	5 834	2 263
14	Abgaben innerhalb des Gerichts	89	22	24	43	241	126	86	29
15	Erledigte Verfahren 1)	4 813	1 105	2 350	1 358	12 128	4 062	5 803	2 263
16	dar in der Berufungsinstanz durch Trennung angefallene Verfahren	8	-	4	4	122	58	56	8
17	Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	999	213	486	300	2 574	699	1 355	520
Verfahren vor der Kleinen Strafkammer									
18	Berufungen gegen Strafichterurteile	3 413	818	1 675	920	7 999	2 637	3 821	1 541
19	Berufungen gegen Schöffengerichtsurteile	566	101	272	193	2 153	760	1 047	346
20	vor der Wirtschaftsstrafkammer	49	12	17	20	144	44	72	28
21	vor der Großen Jugendkammer	406	88	191	127	1 112	371	526	215
22	vor der Kleinen Jugendkammer	379	86	195	98	720	250	337	133
23	Anhängige Verfahren am Jahresende	1 510	318	619	573	3 262	1 306	1 472	484
Sonstiger Geschäftsanfall									
Verfahren vor der (Großen) Strafvollstreckungskammer									
24	Verfahren über die Aussetzung der Vollstreckung des Restes einer lebenslangen Freiheitsstrafe oder die Aussetzung der Vollstreckung der Unterbringung im Psychiatrischen Krankenhaus oder in der Sicherungsverwahrung	948	460	385	103	1 358	418	620	320
Verfahren vor der (Kleinen) Strafvollstreckungskammer									
25	Verurteilung zu zeitiger Freiheitsstrafe	8 226	1 459	2 527	4 240	22 725	6 082	13 200	3 443
26	Verfahren nach §§ 109, 110, 138 StVollzG	1 126	145	720	261	926	146	542	238
27	Verfahren nach dem IRG 2)	3	-	2	1	9	2	5	2
28	In das Beschwerderegister eingetragene Verfahren (einschl. Beschwerden über den Ansatz von Gerichtskosten, Zeugen und Sachverständigenentschädigung) insgesamt	4 774	1 040	2 243	1 491	12 664	4 118	5 568	2 978
29	Verfahren nach dem OWiG	606	157	311	138	1 559	520	616	423
30	Sonstige Verfahren	4 168	883	1 932	1 353	11 105	3 598	4 952	2 555

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

2) Vollstreckung ausländischer Erkenntnisse durch ein deutsches Strafgericht sowie Ersuchen an einen ausländischen Staat durch ein deutsches Strafgericht um Vollstreckung einer freiheitsentziehenden Sanktion nach § 71 Abs. 4 IRG

Strafverfahren vor dem Landgericht

nach Ländern und OLG-Bezirken

zusammen	Rheinland Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig Holstein	Thüringen	Lfd Nr.
	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
erster Instanz								
327	182	145	88	299	219	189	218	1
841	525	316	172	564	401	303	346	2
18	10	8	11	54	32	35	32	3
814	482	332	191	571	412	270	357	4
106	38	68	-	42	16	4	21	5
565	345	220	134	295	198	163	185	6
73	37	36	19	64	89	36	44	7
56	27	29	4	74	34	18	10	8
120	73	47	34	138	91	53	118	9
29	15	14	14	58	35	25	47	10
354	225	129	69	292	208	222	207	11
Berufungsinstanz								
846	580	266	193	985	498	447	801	12
2317	1569	748	600	3235	1592	993	1302	13
33	26	7	4	132	51	135	12	14
2311	1497	814	650	3143	1518	1010	1445	15
29	19	10	-	21	2	1	25	16
493	283	210	174	956	387	235	398	17
1596	1011	585	408	2143	932	694	916	18
321	210	111	94	340	237	149	160	19
26	25	1	9	87	-	11	16	20
251	173	78	106	382	243	82	242	21
117	78	39	33	191	106	74	111	22
852	652	200	143	1077	572	430	658	23
327	244	83	132	151	188	313	106	24
4956	2589	2367	838	5189	2210	1543	1710	25
1903	1760	143	132	467	446	126	190	26
5	3	2	-	11	-	-	-	27
2903	1849	1054	711	3447	1831	1517	1520	28
261	205	56	12	408	132	176	200	29
2642	1644	998	699	3039	1699	1341	1320	30

4 Vor dem Landgericht in erster

4.1 Einleitungsart, Beschuldigte,

Lfd. Nr.	Art der Einleitung Beschuldigte Adhäsionsverfahren Besetzung der Kammer	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt Berlin	Neue Länder	Baden- OLG-	
					zusammen	Karlsruhe
1	Erliedigte Verfahren insgesamt	13 638	11 664	1 974	1 335	624
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch					
	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft					
2	zuungunsten des Beschuldigten	37	29	8	2	1
3	zugunsten des Beschuldigten	185	142	43	22	6
4	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	365	284	81	29	13
5	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	35	22	13	2	-
6	Vorlage / Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	885	652	233	55	30
7	Anklage	11 721	10 179	1 542	1 177	547
8	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO, § 41 JGG)	387	347	40	46	26
9	Nachverfahren (§ 439 StPO)	17	5	12	1	-
10	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO)	6	4	2	1	1
11	Zahl der erledigten Verfahren (ohne Nachverfahren und objektive Verfahren)	13 615	11 655	1 960	1 333	623
12	Zahl der Beschuldigten in diesen Verfahren insgesamt	18 928	16 068	2 860	1 954	898
	davon Verfahren					
13	mit 1 Beschuldigten	10 761	9 233	1 528	994	460
14	mit 2 Beschuldigten	1 635	1 418	217	201	100
15	mit 3 Beschuldigten	660	539	121	75	37
16	mit 4 bis 10 Beschuldigten	544	457	87	60	26
17	mit 11 und mehr Beschuldigten	15	8	7	3	-
18	Urteile in Adhäsionsverfahren	164	125	39	13	6
19	Endurteile	149	114	35	13	6
20	Grundurteile	15	11	4	-	-
	Besetzung der Kammer 1) (ohne Schwurgencht)					
	Zahl der Verfahren mit					
21	2 Berufsrichtern und 2 (Jugend)Schöffen	6 769	5 901	868	719	279
22	3 Berufsrichtern und 2 (Jugend)Schöffen	5 360	4 538	822	456	274
	Zahl der Verfahren mit Hauptverhandlung mit					
23	2 Berufsrichtern und 2 (Jugend)Schöffen	6 202	5 381	821	659	258
24	3 Berufsrichtern und 2 (Jugend)Schöffen	2 976	2 625	351	240	158

1) Bei der Eröffnung des Hauptverfahrens vor der Großen Strafkammer, der Großen Jugendkammer oder der Wirtschaftsstrafkammer entscheidet die Kammer aufgrund § 76 Abs. 2 CVG bzw. § 33b Abs. 2 JGG, ob sie eine mögliche Hauptverhandlung in der Besetzung von 2 oder 3 Berufsrichtern durchführen wird

Instanz 2001 erledigte Verfahren

Adhäsionsverfahren, Besetzung der Kammer

Württemberg Bezirk	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg Vorpommern	Lfd. Nr.	
	Stuttgart	zusammen	OLG-Bezirk									
			München	Nürnberg								Bamberg
	711	1 834	1 059	451	324	987	355	126	412	1 198	279	1
1	7	4	1	2	1	-	-	-	3	3	2	2
16	18	5	11	2	20	7	-	8	9	6	3	3
16	47	30	12	5	5	12	2	10	42	18	4	4
2	2	1	-	1	2	3	-	2	1	1	5	5
25	96	47	29	20	13	37	1	44	60	33	6	6
630	1 564	914	364	286	944	289	122	328	1 042	212	7	7
20	99	58	33	8	2	7	1	19	41	5	8	8
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	9
-	1	-	1	-	-	-	-	1	-	1	10	10
710	1 833	1 059	450	324	987	355	126	411	1 198	278	11	11
1 056	2 417	1 382	593	442	1 485	515	197	642	1 667	439	12	12
534	1 507	874	367	266	736	276	90	294	946	205	13	13
101	191	105	51	35	141	43	18	65	138	29	14	14
38	82	49	19	14	49	18	7	22	61	29	15	15
34	52	31	13	8	59	17	11	30	53	14	16	16
3	1	-	-	1	2	1	-	-	-	1	17	17
7	11	9	-	2	4	3	4	5	-	3	18	18
7	10	9	-	1	4	3	4	3	-	3	19	19
-	1	-	-	1	-	-	-	2	-	-	20	20
440	1 104	617	296	191	345	132	50	306	775	53	21	21
182	530	326	99	105	553	171	53	55	312	191	22	22
401	1 046	595	279	172	331	120	46	252	708	52	23	23
82	250	157	45	48	383	90	25	20	160	105	24	24

4 Vor dem Landgericht in erster
noch: 4.1 Einleitungsart, Beschuldigte,

Lfd Nr.	Art der Einleitung Beschuldigte Adhäsionsverfahren Besetzung der Kammer	Niedersachsen			Nordrhein Westfalen				
		zusammen	OLG-Bezirk		zusammen	OLG Bezirk			
			Braunschweig	Celle		Oldenburg	Düsseldorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Verfahren insgesamt	1 218	268	597	353	3 279	1 006	1 700	573
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch								
2	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft zuungunsten des Beschuldigten	4	1	3	-	10	1	6	3
3	zugunsten des Beschuldigten	8	3	5	-	40	10	24	6
4	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz ..	40	3	19	18	84	38	34	12
5	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	3	-	2	1	6	1	5	-
6	Vorlage / Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	104	18	58	28	227	33	147	47
7	Anklage	1 017	227	492	298	2 840	901	1 449	490
8	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO, § 41 JGG)	40	16	17	7	69	21	34	14
9	Nachverfahren (§ 439 StPO)	2	-	1	1	2	1	-	1
10	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440, 444 Abs 3 StPO, § 401 AO)	-	-	-	-	1	-	1	-
11	Zahl der erledigten Verfahren (ohne Nachverfahren und objektive Verfahren) ..	1 216	268	596	352	3 276	1 005	1 699	572
12	Zahl der Beschuldigten in diesen Verfahren insgesamt davon Verfahren	1 658	350	851	457	4 384	1 354	2 260	770
13	mit 1 Beschuldigten	968	226	454	288	2 653	808	1 378	467
14	mit 2 Beschuldigten	149	26	84	39	376	117	205	54
15	mit 3 Beschuldigten	52	5	31	16	140	52	55	33
16	mit 4 bis 10 Beschuldigten	47	11	27	9	105	27	61	17
17	mit 11 und mehr Beschuldigten	-	-	-	-	2	1	-	1
18	Urteile in Adhäsionsverfahren	12	7	3	2	64	5	57	2
19	Endurteile	9	5	3	1	61	4	55	2
20	Grundurteile	3	2	-	1	3	1	2	-
	Besetzung der Kammer 1) (ohne Schwurgericht)								
	Zahl der Verfahren mit								
21	2 Berufsrichtern und 2 (Jugend)Schöffen	447	161	147	139	1 524	504	839	181
22	3 Berufsrichtern und 2 (Jugend)Schöffen	611	84	365	162	1 452	423	698	331
	Zahl der Verfahren mit Hauptverhandlung mit								
23	2 Berufsrichtern und 2 (Jugend)Schöffen	389	146	116	127	1 409	481	753	175
24	3 Berufsrichtern und 2 (Jugend)Schöffen	446	45	277	124	815	259	342	214

1) Bei der Eröffnung des Hauptverfahrens vor der Großen Strafkammer, der Großen Jugendkammer oder der Wirtschaftsstrafkammer entscheidet die Kammer aufgrund § 76 Abs. 2 GVG bzw § 33b Abs 2 JGG, ob sie eine mögliche Hauptverhandlung in der Besetzung von 2 oder 3 Berufsrichtern durchführen wird.

Instanz 2001 erledigte Verfahren

Adhäsionsverfahren, Besetzung der Kammer

zusammen	Rheinland Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
814	482	332	191	571	412	270	357	1
2	1	1	-	1	-	-	4	2
16	6	10	-	20	5	1	5	3
15	10	5	6	17	18	4	16	4
3	1	2	1	2	2	-	5	5
41	26	15	8	41	77	3	45	6
724	433	291	160	481	288	261	272	7
13	5	8	16	9	10	1	9	8
-	-	-	-	-	11	-	1	9
-	-	-	-	-	1	-	-	10
814	482	332	191	571	400	270	356	11
1036	626	410	271	815	554	357	537	12
677	402	275	149	448	321	219	278	13
90	45	45	21	64	47	28	34	14
25	18	7	11	33	16	15	25	15
22	17	5	10	24	16	8	16	16
-	-	-	-	2	-	-	3	17
4	2	2	-	26	1	8	6	18
4	2	2	-	24	-	6	5	19
-	-	-	-	2	1	2	1	20
463	326	137	76	330	174	92	179	21
278	119	159	96	177	149	142	134	22
388	289	99	63	314	163	90	172	23
130	63	67	63	55	59	93	42	24

4 Vor dem Landgericht in erster

4.2 Art der Erledigung

Lfd. Nr.	Art der Erledigung 1)	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt Berlin	Neue Länder	Baden-DLG	
					zusammen	Karlsruhe
1	Erlidigte Verfahren insgesamt	13 638	11 664	1 974	1 335	624
2	Urteil	9 934	8 620	1 314	1 027	477
3	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	6 650	5 835	815	653	308
4	Angefochtene Urteile	3 284	2 785	499	374	169
5	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO	167	145	22	22	7
6	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs 2 BtMG bzw § 38 Abs 2 i.V.m. § 37 Abs 2 BtMG	-	-	-	-	-
7	Einstellung nach § 47 JGG	8	8	-	1	1
8	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs 2 StPO)	89	76	13	6	1
9	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	453	378	75	19	9
10	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs 4 StPO)	7	5	2	-	-
11	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person legenden Hindemisses (§ 205 StPO)	189	154	35	15	8
12	Einstellung wegen Verfahrenshindemisses (§ 206a StPO) ..	65	52	13	5	2
13	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	1	1	-	-	-
14	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme (§ 31a Abs. 2 BtMG, §§ 153b Abs. 2, 153c Abs. 3, 153d Abs 2, 153e Abs 2, 154e Abs 2 StPO)	6	5	1	-	-
15	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	165	132	33	10	6
16	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung	454	366	88	29	18
17	Vorlage / Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	10	8	2	1	1
18	Zurücknahme der Anklage	230	190	40	16	5
19	Zurücknahme eines sonstigen Antrags	21	16	5	2	-
20	Verbindung mit einer anderen Sache	1 395	1 167	228	147	76
21	Aussetzung des Verfahrens	1	-	1	-	-
22	Sonstige Erledigungsart	443	341	102	35	13

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge.

Instanz 2001 erledigte Verfahren

der Verfahren

Württemberg Bezirk	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
	Stuttgart	zusammen	OLG-Bezirk								
München			Nürnberg	Bamberg							
711	1 834	1 059	451	324	987	355	126	412	1 198	279	1
550	1 444	836	368	240	766	219	85	311	930	182	2
345	1 032	602	261	169	454	130	73	192	626	101	3
205	412	234	107	71	312	89	12	119	304	81	4
15	23	17	1	5	6	4	2	5	8	3	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	2	-	-	2	3	-	-	-	-	-	7
5	10	3	2	5	4	3	2	-	6	1	8
10	35	26	2	7	19	30	3	4	24	6	9
-	1	1	-	-	-	2	-	-	2	-	10
7	26	13	5	8	14	9	4	1	22	6	11
3	2	-	-	2	12	5	1	-	11	1	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	14
4	22	14	5	3	10	9	2	7	21	4	15
11	56	39	6	11	50	13	6	41	23	12	16
-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	17
11	41	31	8	2	7	8	1	2	17	7	18
2	5	3	1	1	2	-	-	-	3	1	19
71	125	55	40	30	56	30	19	26	103	41	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
22	41	21	13	7	34	23	1	15	28	15	22

4 Vor dem Landgericht in erster

noch: 4 2 Art der Erledigung

Lfd. Nr	Art der Erledigung 1)	Niedersachsen			Nordrhein-Westfalen				
		zusammen	OLG-Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk			
			Braunschweig	Celle		Oldenburg	Düsseldorf	Hamm	Köln
1	Erliegte Verfahren insgesamt	1 218	268	597	353	3 279	1 006	1 700	573
2	Urteil	925	200	447	278	2 231	673	1 127	431
3	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	623	140	315	168	1 529	459	785	285
4	Angefochtene Urteile	302	60	132	110	702	214	342	146
5	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO	11	3	5	3	55	13	34	8
6	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i V m § 37 Abs. 2 BtMG	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Einstellung nach § 47 JGG	1	-	1	-	-	-	-	-
8	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	6	1	3	2	33	8	23	2
9	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	21	7	7	7	192	116	70	6
10	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	-	-	-	-	1	-	1	-
11	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	4	1	-	3	51	17	18	16
12	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	4	2	-	2	13	5	5	3
13	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	1	1	-	-
14	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme (§ 31a Abs. 2 BtMG, §§ 153b Abs. 2, 153c Abs. 3, 153d Abs. 2, 153e Abs. 2, 154e Abs. 2 StPO)	1	1	-	-	2	-	2	-
15	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	7	1	3	3	41	16	17	8
16	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung	29	4	17	8	102	33	41	28
17	Vorlage / Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	1	-	-	1	2	-	1	1
18	Zurücknahme der Anklage	13	4	4	5	67	20	34	13
19	Zurücknahme eines sonstigen Antrags	-	-	-	-	3	-	2	1
20	Verbindung mit einer anderen Sache	154	30	88	36	377	74	264	39
21	Aussetzung des Verfahrens	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Sonstige Erledigungsart	41	14	22	5	108	30	61	17

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge

In Instanz 2001 erledigte Verfahren

der Verfahren

zusammen	Rheinland Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
814	482	332	191	571	412	270	357	1
546	370	176	143	408	263	212	242	2
410	291	119	115	260	164	128	160	3
136	79	57	28	148	99	84	82	4
10	3	7	2	8	4	1	3	5
-	-	-	-	-	-	-	-	6
1	1	-	-	-	-	-	-	7
8	3	5	-	1	6	1	2	8
58	11	47	-	14	13	3	12	9
1	1	-	-	-	-	-	-	10
13	6	7	3	13	4	1	3	11
4	3	1	-	3	2	-	2	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	1	-	-	14
10	1	9	-	7	7	2	6	15
20	11	9	5	32	24	5	7	16
-	-	-	1	2	-	-	-	17
10	8	2	8	10	7	8	8	18
-	-	-	1	1	1	-	2	19
110	55	55	20	45	55	30	57	20
-	-	-	-	1	-	-	-	21
23	9	14	8	26	25	7	13	22

4 Vor dem Landgericht in erster

4.3 Art der Erledigung für

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet / einschl. Gesamt Berlin	Neue Länder	Baden- ÖLG-	
					zusammen	Karlsruhe
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	18 928	16 068	2 860	1 954	898
2	Urteile zusammen	13 584	11 713	1 871	1 478	676
3	Verurteilung	12 887	11 136	1 751	1 425	655
4	Freispruch	686	567	119	53	21
5	Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindemisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	11	10	1	-	-
6	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO zusammen	351	297	54	44	16
7	Täter-Opfer Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	6	4	2	1	1
8	Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	30	26	4	2	1
9	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	275	238	37	35	12
10	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	17	9	8	-	-
11	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	2	2	-	2	2
12	Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	10	8	2	-	-
13	Sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	11	10	1	4	-
14	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	-	-	-	-	-
15	Einstellung nach § 47 JGG insgesamt	34	27	7	2	1
16	da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	12	12	-	2	1
17	da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehricht macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	7	6	1	-	-
18	da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehricht ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	15	9	6	-	-
19	da Beschuldiger mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	-	-	-	-	-
20	Einstellung wegen Genügfürigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	195	167	28	15	6
21	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	116	100	16	9	5
22	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	79	67	12	6	1
23	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	609	501	108	24	12
24	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	10	8	2	-	-
25	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindemisses (§ 205 StPO)	225	189	36	16	9
26	Einstellung wegen Verfahrenshindemisses (§ 206a StPO)	82	62	20	5	2
27	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	1	1	-	-	-
28	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme	12	9	3	-	-
29	nach § 31a Abs. 2 BtMG	6	5	1	-	-
30	nach §§ 153b Abs. 2, 153c Abs. 3, 153d Abs. 2, 153e Abs. 2, 154e Abs. 2 StPO	6	4	2	-	-
31	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	223	168	55	15	9
32	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niedrigerer Ordnung	662	536	126	45	30
33	Vortage / Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	16	14	2	1	1
34	Zurücknahme der Anklage/des Antrags	377	307	70	37	12
35	Verbindung mit einer anderen Sache	1 626	1 359	267	176	90
36	Aussetzung des Verfahrens zusammen	3	-	3	-	-
37	bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	3	-	3	-	-
38	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-	-
39	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	-	-	-	-	-
40	Sonstige Erledigungsart	918	710	208	96	34

Instanz 2001 erledigte Verfahren

die einzelnen Beschuldigten

Württemberg Bezirk	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
	Stuttgart	zusammen	OLG-Bezirk								
München			Nürnberg	Bamberg							
1056	2417	1382	593	442	1485	515	197	642	1667	439	1
802	1868	1091	474	303	1128	325	118	475	1259	284	2
770	1801	1057	455	289	1054	307	98	456	1205	264	3
32	65	33	19	13	74	17	17	19	53	20	4
-	2	1	-	1	-	1	3	-	1	-	5
28	34	23	5	6	31	8	2	13	26	8	6
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2	7
1	-	-	-	-	6	-	-	1	-	1	8
23	31	20	5	6	25	8	1	9	24	2	9
-	3	3	-	-	-	-	1	-	2	3	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	12
4	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
1	3	-	-	3	5	-	-	3	-	-	15
1	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	16
-	2	-	-	2	2	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	2	-	-	3	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
9	15	5	3	7	19	4	5	1	17	2	20
4	7	4	2	1	10	2	4	-	12	-	21
5	8	1	1	6	9	2	1	1	5	2	22
12	60	36	3	21	24	38	9	8	26	8	23
-	1	1	-	-	-	2	2	-	2	-	24
7	29	16	5	8	14	9	9	3	32	6	25
3	2	-	-	2	13	6	2	-	13	4	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	30
6	23	15	5	3	13	12	5	8	31	6	31
15	80	56	10	14	71	22	11	72	36	17	32
-	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-	33
25	66	46	15	5	15	15	4	2	30	19	34
86	148	64	53	31	69	33	27	32	120	50	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
62	87	29	20	38	76	41	3	25	75	35	40

4 Vor dem Landgericht in erster

noch: 4.3 Art der Erledigung für

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Niedersachsen			Nordrhein Westfalen				
		zusammen	OLG Bezirk			zusammen	OLG-Bezirk		
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf	Hamm	Köln
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	1 658	350	851	457	4 384	1 354	2 260	770
2	Urteile zusammen	1 253	263	631	359	2 926	871	1 492	563
3	Verurteilung	1 183	252	595	336	2 766	826	1 409	531
4	Freispruch	69	11	35	23	157	45	80	32
5	Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindemisses (§ 260 Abs 3 StPO)	1	-	1	-	3	-	3	-
6	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO zusammen	18	3	10	5	103	26	54	23
7	Täter-Opfer Ausgleich (Abs 1 Satz 2 Nr. 5)	-	-	-	-	2	2	-	-
8	Wiedergutmachung des Schadens (Abs 1 Satz 2 Nr. 1)	-	-	-	-	17	7	5	5
9	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs 1 Satz 2 Nr. 2)	16	2	9	5	72	16	42	14
10	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs 1 Satz 2 Nr. 3)	-	-	-	-	3	-	3	-
11	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs 8 Satz 4 StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	2	1	1	-	5	1	4	-
13	Sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	-	-	-	-	4	-	-	4
14	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw § 38 Abs 2 IV m § 37 Abs. 2 BtMG	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Einstellung nach § 47 JGG insgesamt	10	7	3	-	3	-	3	-
16	da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	6	4	2	-	1	-	1	-
17	da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehricht macht (Abs 1 Satz 1 Nr. 2)	1	-	1	-	1	-	1	-
18	da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehricht ist (Abs 1 Satz 1 Nr. 3)	3	3	-	-	1	-	1	-
19	da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs 2 StPO) zusammen	25	1	20	4	60	18	38	4
21	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	18	-	16	2	35	16	17	2
22	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	7	1	4	2	25	2	21	2
23	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	31	9	14	8	249	159	80	10
24	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs 4 StPO)	-	-	-	-	2	-	2	-
25	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindemisses (§ 205 StPO)	10	1	4	5	59	19	22	18
26	Einstellung wegen Verfahrenshindemisses (§ 206a StPO)	4	2	-	2	18	6	7	5
27	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	1	1	-	-
28	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme	2	1	1	-	5	-	4	1
29	nach § 31a Abs. 2 BtMG	2	1	1	-	3	-	3	-
30	nach §§ 153b Abs 2, 153c Abs 3, 153d Abs 2, 153e Abs 2, 154e Abs 2 StPO	-	-	-	-	2	-	1	1
31	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	11	1	4	6	49	20	20	9
32	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung	55	11	33	11	332	43	59	30
33	Vorlage / Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	1	-	-	1	2	-	1	1
34	Zurücknahme der Anklage/des Antrags	14	4	4	6	98	23	54	21
35	Verbindung mit einer anderen Sache	164	30	95	39	446	95	309	42
36	Aussetzung des Verfahrens zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-
37	bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs 2 AO)	-	-	-	-	-	-	-	-
38	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-
39	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	-	-	-	-	-	-	-	-
40	Sonstige Erledigungsart	60	17	32	11	231	73	115	43

Instanz 2001 erledigte Verfahren

die einzelnen Beschuldigten

zusammen	Rheinland Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
1036	626	410	271	815	554	357	537	1
711	486	225	206	573	349	291	340	2
685	475	210	184	547	322	279	311	3
26	11	15	22	26	27	12	29	4
.	.	.	.	.	.	.	.	5
19	10	9	5	16	12	2	10	6
.	.	.	.	.	.	.	.	7
.	.	.	.	.	3	.	.	8
18	9	9	5	12	6	2	9	9
.	.	.	.	3	1	.	1	10
.	.	.	.	.	.	.	.	11
.	.	.	.	1	1	.	.	12
1	1	.	.	.	1	.	.	13
.	.	.	.	.	.	.	.	14
1	1	.	.	.	.	.	7	15
1	1	.	.	.	.	.	.	16
.	.	.	.	.	.	.	1	17
.	.	.	.	.	.	.	6	18
.	.	.	.	.	.	.	.	19
9	4	5	.	2	14	1	6	20
4	.	4	.	.	13	1	1	21
5	4	1	.	2	1	.	5	22
66	11	55	.	21	16	4	25	23
1	1	.	.	.	.	.	.	24
13	6	7	3	14	4	1	3	25
5	4	1	.	3	2	.	5	26
.	.	.	.	.	.	.	.	27
.	.	.	.	.	2	.	1	28
.	.	.	.	.	.	.	1	29
.	.	.	.	.	2	.	.	30
11	1	10	.	7	10	2	20	31
22	11	11	7	46	34	5	7	32
.	.	.	4	2	.	.	.	33
12	9	3	16	16	8	13	12	34
124	62	62	22	54	61	31	69	35
.	.	.	.	3	.	.	.	36
.	.	.	.	3	.	.	.	37
.	.	.	.	.	.	.	.	38
.	.	.	.	.	.	.	.	39
42	20	22	8	58	42	7	32	40

4 Vor dem Landgericht in erster

4.4 Haupt

Lfd Nr.	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Art des Nachweises	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt Berlin	Neue Länder	Baden-	
						zusammen	OLG- Karlsruhe
1	Hauptverhandlungen insgesamt	Verhandlungen	11 277	9 723	1 554	1 106	516
	davon in						
2	Anklagesachen	Verhandlungen	10 029	8 735	1 294	999	461
3	sonstigen Verfahren	Verhandlungen	1 248	988	260	107	55
4	Erledigte Verfahren insgesamt	Verfahren	13 638	11 664	1 974	1 335	624
5	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	3 126	2 562	564	286	138
6	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	555	463	92	21	9
7	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	23	19	4	1	-
8	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	9 384	8 141	1 243	983	452
9	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	550	479	71	44	25
10	Erledigte Anklagen	Verfahren	11 721	10 179	1 542	1 177	547
11	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	2 377	1 998	379	228	111
12	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	478	405	73	18	7
13	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	20	17	3	1	-
14	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	8 359	7 332	1 027	892	408
15	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	487	427	60	38	21
16	Hauptverhandlungstage insgesamt	Tage	34 510	28 849	5 661	3 149	1 375
17	dar HV Tage früherer Hauptverhandlungen	Tage	1 642	1 333	309	114	68
	davon in						
18	Anklagesachen	Tage	31 742	26 762	4 980	2 942	1 269
19	sonstigen Verfahren	Tage	2 768	2 087	681	207	106
20	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen	Verfahren	10 512	9 102	1 410	1 049	486
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich						
21	auf 1 HV Tag	Verfahren	4 675	4 196	479	420	215
22	auf 2 HV Tage	Verfahren	2 244	1 919	325	245	105
23	auf 3 bis 5 HV Tage	Verfahren	2 331	1 945	386	268	117
24	auf 6 bis 10 HV Tage	Verfahren	716	586	130	79	32
25	auf 11 bis 20 HV Tage	Verfahren	378	319	59	28	13
26	auf 21 bis 50 HV Tage	Verfahren	136	113	23	9	4
27	auf 51 und mehr HV Tage	Verfahren	32	24	8	-	-
28	Durchschnittliche Zahl der HV Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	3,3	3,2	4,0	3,0	2,8
	Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich						
29	auf 1 HV Tag	Verfahren	4 964	4 456	508	442	226
30	auf 2 HV Tage	Verfahren	2 147	1 826	321	240	103
31	auf 3 bis 5 HV Tage	Verfahren	2 238	1 857	381	255	111
32	auf 6 bis 10 HV Tage	Verfahren	657	536	121	80	33
33	auf 11 bis 20 HV Tage	Verfahren	354	302	52	23	9
34	auf 21 bis 50 HV Tage	Verfahren	124	105	19	9	4
35	auf 51 und mehr HV Tage	Verfahren	28	20	8	-	-
36	Durchschnittliche Zahl der HV Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	3,1	3,0	3,8	2,9	2,7
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen						
37	Beschuldigte	Verfahren	10 413	9 018	1 395	1 046	484
38	Zahl der Beschuldigten	Personen	14 501	12 464	2 037	1 550	697
39	Verteidiger	Verfahren	10 419	9 021	1 398	1 043	482
40	Zahl der Verteidiger	Personen	15 658	13 418	2 240	1 633	743
41	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	Verfahren	2 121	1 838	283	247	91
42	Verletztenbeistand	Verfahren	90	67	23	3	1
43	Sachverständige	Verfahren	5 303	4 540	763	540	267
44	Dolmetscher	Verfahren	3 032	2 803	229	360	145
45	Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	Verfahren	849	642	207	105	44
46	Ergänzungsrichter (§ 192 Abs 2 GVG)	Verfahren	102	87	15	11	4

In Instanz 2001 erledigte Verfahren

verhandlungen

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.	
	Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
			München	Nürnberg								Bamberg
Stuttgart												
590	1 533	887	393	253	883	268	94	329	1 018	200	1	
538	1 331	775	323	233	876	233	92	288	899	160	2	
52	202	112	70	20	7	35	2	41	119	40	3	
711	1 834	1 059	451	324	987	355	126	412	1 198	279	4	
148	353	198	77	78	198	102	36	97	233	92	5	
12	35	23	6	6	20	32	5	4	32	5	6	
1	2	2	-	-	3	2	-	-	3	-	7	
531	1 394	812	349	233	710	207	81	297	883	173	8	
19	50	24	19	7	56	12	4	14	47	9	9	
630	1 564	914	364	286	944	289	122	328	1 042	212	10	
117	275	160	57	58	162	71	34	52	190	64	11	
11	29	21	4	4	20	27	5	4	23	5	12	
1	2	2	-	-	3	2	-	-	3	-	13	
484	1 218	712	287	219	703	177	79	260	785	135	14	
17	40	19	16	5	56	12	4	12	41	8	15	
1 774	3 371	2 059	716	596	3 095	1 150	522	1 742	2 737	715	16	
46	70	30	23	17	140	25	8	46	128	55	17	
1 673	3 014	1 832	618	564	3 066	1 087	520	1 623	2 529	587	18	
101	357	227	98	32	29	63	2	119	208	128	19	
563	1 481	861	374	246	789	253	90	315	965	187	20	
205	897	516	261	120	304	61	39	58	455	53	21	
140	284	173	52	59	161	69	15	72	201	43	22	
151	214	117	44	53	203	75	17	104	205	59	23	
47	39	20	10	9	68	31	7	47	66	20	24	
15	33	26	5	2	35	9	5	24	31	10	25	
5	13	8	2	3	11	7	6	7	7	2	26	
-	1	1	-	-	7	1	1	3	-	-	27	
3,2	2,3	2,4	1,9	2,4	3,9	4,5	5,8	5,5	2,8	3,8	28	
216	933	534	276	123	325	64	41	61	479	56	29	
137	261	163	40	58	160	71	15	73	196	43	30	
144	203	110	41	52	194	75	15	104	197	59	31	
47	37	19	10	8	61	26	7	45	62	20	32	
14	34	26	5	3	33	9	6	23	24	8	33	
5	12	8	2	2	9	7	5	6	7	1	34	
-	1	1	-	-	7	1	1	3	-	-	35	
3,1	2,2	2,4	1,9	2,4	3,7	4,4	5,7	5,4	2,7	3,5	36	
562	1 470	855	372	243	789	252	90	315	962	176	37	
853	1 920	1 122	482	316	1 222	373	124	485	1 330	281	38	
561	1 481	861	374	246	785	252	90	315	963	177	39	
890	2 078	1 222	517	339	1 334	416	140	519	1 412	298	40	
156	249	146	60	43	140	66	30	74	164	35	41	
2	1	1	-	-	3	10	-	3	10	1	42	
273	845	499	225	121	364	159	40	159	409	102	43	
215	415	239	110	66	253	34	26	111	371	20	44	
61	78	33	24	21	85	34	5	35	60	34	45	
7	5	2	2	1	18	1	2	3	2	1	46	

4 Vor dem Landgericht in erster

noch: 4.4 Haupt

Lfd. Nr.	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Art des Nachweises	Niedersachsen			Nordrhein Westfalen				
			zusammen	OLG Bezirk			zusammen	OLG Bezirk		
				Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf	Hamm	Köln
1	Hauptverhandlungen insgesamt	Verhandlungen	1 053	221	519	313	2 713	859	1 382	472
	davon in									
2	Anklagesachen	Verhandlungen	912	194	449	269	2 433	781	1 240	412
3	sonstigen Verfahren	Verhandlungen	141	27	70	44	280	78	142	60
4	Erladigte Verfahren insgesamt	Verfahren	1 218	268	597	353	3 279	1 006	1 700	573
5	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	243	57	128	58	776	194	454	128
6	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	48	11	21	16	265	136	116	13
7	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	2	-	1	1	7	3	3	1
8	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	865	190	410	265	2 077	632	1 035	410
9	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	60	10	37	13	154	41	92	21
10	Erladigte Anklagen	Verfahren	1 017	227	492	298	2 840	901	1 449	490
11	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	168	41	84	43	599	165	335	99
12	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	40	8	18	14	239	126	103	10
13	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	1	-	-	1	6	3	2	1
14	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	758	170	358	230	1 854	567	924	363
15	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	50	8	32	10	142	40	85	17
16	Hauptverhandlungstage insgesamt	Tage	3 376	674	1 605	1 097	7 530	2 459	3 623	1 448
17	dar. HV Tage früherer Hauptverhandlungen	Tage	187	21	69	97	312	89	154	69
	davon in									
18	Anklagesachen	Tage	3 010	625	1 446	939	6 910	2 300	3 331	1 279
19	sonstigen Verfahren	Tage	366	49	159	158	620	159	292	169
20	Erladigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen	Verfahren	975	211	469	295	2 503	812	1 246	445
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich									
21	auf 1 HV Tag	Verfahren	455	106	200	149	1 084	404	548	132
22	auf 2 HV Tage	Verfahren	200	32	108	60	564	155	288	121
23	auf 3 bis 5 HV Tage	Verfahren	201	49	105	47	575	150	284	141
24	auf 6 bis 10 HV Tage	Verfahren	63	13	31	19	173	66	72	35
25	auf 11 bis 20 HV Tage	Verfahren	30	6	13	11	86	31	42	13
26	auf 21 bis 50 HV Tage	Verfahren	23	5	10	8	18	5	11	2
27	auf 51 und mehr HV Tage	Verfahren	3	-	2	1	3	1	1	1
28	Durchschnittliche Zahl der HV Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	3,5	3,2	3,4	3,7	3,0	3,0	2,9	3,3
	Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich									
29	auf 1 HV Tag	Verfahren	477	108	211	158	1 189	428	613	148
30	auf 2 HV Tage	Verfahren	199	34	111	54	515	141	259	115
31	auf 3 bis 5 HV Tage	Verfahren	192	47	99	46	542	149	255	138
32	auf 6 bis 10 HV Tage	Verfahren	54	11	24	19	153	59	65	29
33	auf 11 bis 20 HV Tage	Verfahren	29	7	12	10	84	30	42	12
34	auf 21 bis 50 HV Tage	Verfahren	21	4	10	7	17	4	11	2
35	auf 51 und mehr HV Tage	Verfahren	3	-	2	1	3	1	1	1
36	Durchschnittliche Zahl der HV Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	3,3	3,1	3,3	3,4	2,9	2,9	2,8	3,1
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen									
37	Beschuldigte	Verfahren	954	205	457	292	2 463	802	1 222	439
38	Zahl der Beschuldigten	Personen	1 308	276	662	370	3 283	1 060	1 648	575
39	Verteidiger	Verfahren	955	205	459	291	2 456	801	1 215	440
40	Zahl der Verteidiger	Personen	1 365	287	695	383	3 622	1 234	1 732	656
41	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	Verfahren	195	43	93	59	559	180	281	98
42	Verletztenbeistand	Verfahren	4	-	2	2	33	25	3	5
43	Sachverständige	Verfahren	481	102	239	140	1 217	411	561	245
44	Dolmetscher	Verfahren	258	44	131	83	778	298	331	149
45	Genchtsheffer/Jugendgerichtshelfer	Verfahren	68	15	44	9	129	52	59	18
46	Ergänzungsrichter (§ 192 Abs. 2 GVG)	Verfahren	5	1	2	2	30	21	3	6

Instanz 2001 erledigte Verfahren

verhandlungen

zusammen	Rheinland Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig Holstein	Thüringen	Ufd. Nr.
	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
614	420	194	150	505	316	230	265	1
556	384	172	126	453	235	223	213	2
58	36	22	24	52	81	7	52	3
814	482	332	191	571	412	270	357	4
242	97	145	46	148	118	52	104	5
26	15	11	1	15	29	6	11	6
-	-	-	1	-	2	-	-	7
511	341	170	139	385	245	201	233	8
35	29	6	4	23	18	11	9	9
724	433	291	160	481	288	261	272	10
202	78	124	39	108	65	49	71	11
21	12	9	1	13	20	5	8	12
-	-	-	1	-	1	-	-	13
471	318	153	115	339	192	197	184	14
30	25	5	4	21	10	10	9	15
2168	1549	619	243	1487	1357	916	952	16
265	252	13	11	100	111	52	18	17
2038	1476	562	213	1394	1101	897	811	18
130	73	57	30	93	256	19	141	19
572	385	187	145	423	294	218	253	20
298	211	87	109	168	101	77	96	21
111	73	38	18	96	62	48	55	22
87	52	35	11	107	80	60	65	23
29	18	11	5	30	25	10	24	24
27	14	13	2	13	18	18	9	25
15	12	3	-	7	5	4	2	26
5	5	-	-	2	3	1	2	27
3,8	4,0	3,3	1,7	3,5	4,6	4,2	3,8	28
317	229	88	111	177	110	81	101	29
101	63	38	19	93	61	47	53	30
89	53	36	9	107	77	57	63	31
22	13	9	4	27	24	11	24	32
26	13	13	2	12	15	18	8	33
15	12	3	-	5	4	4	2	34
2	2	-	-	2	3	-	2	35
3,3	3,4	3,2	1,6	3,3	4,2	4,0	3,7	36
568	384	184	145	423	293	216	251	37
744	507	237	203	604	399	295	380	38
571	385	186	145	423	293	217	253	39
794	547	247	203	689	430	318	407	40
88	63	25	27	67	65	65	50	41
5	3	2	1	4	6	4	2	42
290	210	80	93	198	166	102	138	43
153	96	57	27	109	33	51	33	44
56	42	14	6	53	48	15	38	45
8	6	2	-	7	2	3	4	46

4 Vor dem Landgericht in erster

4.5 Verfahrens

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als...bis einschließlich ... Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt Berlin	Neue Länder	Baden-	
						zusammen	OLG-
							Karlsruhe
1	Erlidigte Verfahren insgesamt	Anzahl	13 638	11 664	1 974	1 335	624
	davon waren bei dem Gericht anhängig						
2	bis 3	%	40,6	41,1	37,7	43,3	46,6
3	3 - 6	%	33,0	33,6	29,6	35,7	31,6
4	6 - 12	%	15,0	14,7	17,1	11,8	11,4
5	12 - 18	%	5,3	5,0	6,4	4,7	5,8
6	18 - 24	%	2,5	2,4	3,2	1,8	1,9
7	24 - 36	%	2,1	1,8	3,6	2,1	2,6
8	mehr als 36 Monate	%	1,6	1,4	2,4	0,6	0,2
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	6,1	5,9	7,1	5,2	5,2
10	Durch Urteil erledigte Verfahren	Anzahl	9 934	8 620	1 314	1 027	477
	davon waren bei dem Gericht anhängig						
11	bis 3	%	32,3	33,0	27,6	35,7	39,8
12	3 - 6	%	39,9	40,5	36,1	43,2	39,0
13	6 - 12	%	16,8	16,4	19,6	12,8	11,7
14	12 - 18	%	5,4	5,1	7,0	4,2	4,6
15	18 - 24	%	2,4	2,2	3,4	1,9	2,3
16	24 - 36	%	1,9	1,6	3,9	1,8	2,3
17	mehr als 36 Monate	%	1,3	1,1	2,4	0,4	0,2
18	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	6,2	6,0	7,9	5,3	5,4
19	Erlidigte Verfahren ohne Wiederaufnahmeverfahren, Nachverfahren und Anträge auf Einleitung eines objektiven Verfahrens	Anzahl	13 393	11 484	1 909	1 309	616
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft abhängig						
20	bis 3	%	5,6	5,9	4,1	6,1	5,4
21	3 - 6	%	20,0	20,4	17,2	19,4	17,4
22	6 - 12	%	33,9	34,4	31,0	40,3	39,1
23	12 - 18	%	14,8	14,8	14,8	15,0	17,0
24	18 - 24	%	7,9	7,6	9,7	6,0	6,8
25	24 - 36	%	7,9	7,5	9,9	5,7	6,3
26	36 - 48	%	3,8	3,5	5,5	2,7	3,1
27	mehr als 48 Monate	%	6,2	5,9	7,7	4,8	4,9
28	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	16,2	15,9	18,2	13,9	14,4
29	Verfahren mit Anklage und Eröffnungsbeschluss	Anzahl	10 463	9 174	1 289	961	440
30	Durchschnittliche Dauer der Verfahren vom Eingang bei Gericht bis zum Erlass eines Eröffnungsbeschlusses	Monate	3,2	3,1	3,9	3,0	3,1
31	Durch Urteil erledigte Anklagen	Anzahl	8 846	7 759	1 087	930	429
32	Durchschnittliche Dauer der Verfahren in der Instanz	Monate	6,3	6,1	7,8	5,3	5,4
	Zeitraum der Hauptverhandlungen						
33	Verfahren mit mehreren Hauptverhandlungen	Anzahl	573	498	75	45	25
	davon waren vom Beginn der ersten HV bis zur Beendigung der letzten HV anhängig						
34	bis 1	%	18,0	18,3	16,0	15,6	24,0
35	1 - 2	%	11,7	12,9	4,0	8,9	12,0
36	2 - 3	%	15,0	15,9	9,3	13,3	12,0
37	3 - 6	%	22,9	22,3	26,7	33,3	24,0
38	6 - 9	%	12,0	11,2	17,3	6,7	4,0
39	9 - 12	%	8,4	8,0	10,7	11,1	12,0
40	mehr als 12 Monate	%	12,0	11,4	16,0	11,1	12,0
41	Verfahren mit mehreren HV Tagen der letzten (einzigsten) Hauptverhandlung	Anzahl	5 548	4 646	902	607	260
	davon waren vom Beginn des ersten HV Tages bis zur Beendigung des letzten HV Tages anhängig						
42	bis 1	%	83,7	83,9	82,6	90,3	93,1
43	1 - 2	%	8,3	8,2	9,3	5,6	4,2
44	2 - 3	%	2,7	2,6	3,1	2,1	1,5
45	3 - 6	%	3,6	3,8	2,4	1,2	0,8
46	6 - 9	%	0,8	0,7	1,1	0,5	0,4
47	9 - 12	%	0,3	0,3	0,3	0,2	-
48	mehr als 12 Monate	%	0,6	0,5	1,1	0,2	-

Instanz 2001 erledigte Verfahren

dauer

Württemberg Bezirk Stuttgart	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd Nr.
	zusammen	OLG-Bezirk									
		München	Nürnberg	Bamberg							
711	1 834	1 059	451	324	987	355	126	412	1 198	279	1
40,4	37,3	39,8	32,6	35,5	46,0	31,0	34,1	47,3	30,2	40,9	2
39,4	36,6	33,9	44,3	34,9	29,9	28,2	29,4	32,8	31,6	31,2	3
12,1	16,3	16,1	18,4	13,9	13,7	18,9	15,9	11,2	22,1	12,9	4
3,8	4,5	4,5	3,3	6,2	4,3	8,5	11,9	4,6	7,3	3,6	5
1,7	2,6	2,5	0,4	5,9	2,5	4,2	4,8	1,7	2,8	3,9	6
1,7	1,6	1,7	0,4	2,8	2,0	5,6	2,4	1,2	1,8	4,3	7
1,0	1,1	1,4	0,4	0,9	1,6	3,7	1,6	1,2	4,0	3,2	8
5,2	5,8	5,9	4,9	6,7	5,7	8,8	7,7	5,2	8,8	7,4	9
550	1 444	836	368	240	766	219	85	311	930	182	10
32,2	29,1	32,3	22,6	27,9	40,7	27,4	21,2	37,0	23,0	28,6	11
46,9	43,6	40,8	50,8	42,1	34,6	35,2	37,6	41,2	36,9	40,7	12
13,6	18,5	18,2	21,2	15,4	15,0	19,6	18,8	12,9	25,3	14,3	13
3,8	4,3	4,1	3,8	5,8	4,4	7,3	14,1	5,1	8,0	3,8	14
1,6	2,2	2,2	0,5	5,0	2,9	2,3	4,7	1,9	2,5	3,8	15
1,3	1,4	1,3	0,5	2,9	1,7	5,5	2,4	0,6	1,7	5,5	16
0,5	1,0	1,2	0,5	0,8	0,7	2,7	1,2	1,3	2,7	3,3	17
5,3	5,9	5,9	5,5	6,8	5,5	8,3	7,9	5,7	8,0	8,3	18
693	1 808	1 050	438	320	966	348	126	403	1 186	269	19
6,8	4,4	3,8	4,8	5,6	6,5	3,4	4,0	9,4	4,6	5,9	20
21,2	14,0	14,2	11,6	16,6	25,2	16,7	18,3	29,8	16,4	20,4	21
41,4	38,9	38,0	45,0	33,8	30,1	24,7	32,5	29,0	32,0	31,6	22
13,3	17,1	15,7	21,0	16,6	12,6	15,2	11,1	11,2	16,6	10,4	23
5,2	7,7	8,3	6,2	8,1	6,8	9,2	11,1	5,7	8,8	9,3	24
5,1	8,8	8,9	6,6	11,6	8,2	11,8	7,9	5,7	9,5	8,2	25
2,3	3,2	3,2	2,5	3,8	4,2	9,2	4,0	5,0	3,7	4,8	26
4,8	5,9	7,9	2,3	4,1	6,3	9,8	11,1	4,2	8,4	9,3	27
13,4	16,5	17,8	13,3	16,3	16,1	21,0	20,7	13,9	19,3	17,6	28
521	1 437	823	344	270	887	258	99	305	935	177	29
2,8	3,2	3,2	2,6	4,0	2,4	4,3	3,9	3,1	4,6	4,4	30
501	1 258	731	303	224	759	189	83	272	826	143	31
5,2	6,1	5,9	5,7	7,0	5,4	8,7	7,8	5,7	8,1	8,6	32
20	52	26	19	7	59	14	4	14	50	9	33
5,0	3,8	-	10,5	-	6,8	7,1	-	21,4	6,0	33,3	34
5,0	9,6	7,7	15,8	-	10,2	7,1	-	14,3	16,0	-	35
15,0	19,2	30,8	10,5	-	20,3	-	-	21,4	20,0	22,2	36
45,0	34,6	34,6	36,8	28,6	25,4	50,0	25,0	21,4	20,0	11,1	37
10,0	19,2	19,2	21,1	14,3	13,6	7,1	50,0	14,3	8,0	22,2	38
10,0	5,8	-	-	42,9	8,5	-	25,0	7,1	14,0	11,1	39
10,0	7,7	7,7	5,3	14,3	15,3	28,6	-	-	16,0	-	40
347	548	327	98	123	464	189	49	254	486	131	41
88,2	87,8	85,3	86,7	95,1	77,8	81,5	65,3	76,0	84,4	81,7	42
6,6	5,8	7,0	5,1	3,3	11,4	9,5	12,2	13,0	9,5	12,2	43
2,6	2,6	2,4	6,1	-	3,7	3,2	4,1	3,1	1,4	1,5	44
1,4	2,7	3,7	2,0	0,8	4,7	1,6	12,2	5,1	4,1	3,8	45
0,6	0,4	0,6	-	-	0,6	2,1	2,0	1,6	0,6	0,8	46
0,3	0,5	0,6	-	0,8	0,4	1,1	-	0,4	-	-	47
0,3	0,2	0,3	-	-	1,3	1,1	4,1	0,8	-	-	48

4 Vor dem Landgericht in erster

noch: 4.5 Verfahrens

Lfd Nr.	Verfahrensdauer mehr als . bis einschließlich ... Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein Westfalen			
			zusammen	DLG Bezirk			zusammen	DLG-Bezirk		
				Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf	Hamm	Köln
1	Erlidigte Verfahren insgesamt	Anzahl	1 218	268	597	353	3 279	1 006	1 700	573
	davon waren bei dem Gencht anhängig									
2	bis 3	%	37,4	40,3	34,2	40,5	45,7	41,1	47,5	48,5
3	3 - 6	%	35,9	28,4	41,0	32,9	32,0	35,1	30,7	30,2
4	6 - 12	%	14,0	16,4	13,7	12,7	13,3	16,2	12,8	9,9
5	12 - 18	%	6,1	8,6	4,4	7,1	4,5	3,8	4,2	6,5
6	18 - 24	%	2,4	3,4	1,8	2,5	2,0	1,6	2,2	2,3
7	24 - 36	%	2,2	2,6	2,5	1,4	1,6	1,1	1,9	1,6
8	mehr als 36 Monate	%	2,1	0,4	2,3	2,8	0,9	1,2	0,6	1,0
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	6,5	6,2	6,7	6,5	5,2	5,4	5,0	5,4
10	Durch Urteil erledigte Verfahren	Anzahl	925	200	447	278	2 231	673	1 127	431
	davon waren bei dem Gencht anhängig									
11	bis 3	%	28,1	34,0	21,3	34,9	39,0	34,6	40,6	41,5
12	3 - 6	%	43,4	36,0	50,1	37,8	38,9	40,0	38,4	38,3
13	6 - 12	%	16,3	18,0	17,0	14,0	14,1	18,6	13,0	9,7
14	12 - 18	%	6,3	7,5	5,4	6,8	4,2	3,4	4,0	6,0
15	18 - 24	%	2,2	2,5	1,6	2,9	1,6	1,2	1,8	1,9
16	24 - 36	%	2,1	2,0	2,2	1,8	1,4	1,0	1,7	1,4
17	mehr als 36 Monate	%	1,7	-	2,5	1,8	0,8	1,2	0,4	1,2
18	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	6,6	6,0	7,1	6,3	5,3	5,6	5,1	5,5
19	Erlidigte Verfahren ohne Wiederaufnahmeverfahren, Nachverfahren und Anträge auf Einleitung eines objektiven Verfahrens	Anzahl	1 204	264	588	352	3 226	994	1 669	563
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft abhängig									
20	bis 3	%	7,5	9,1	9,5	2,8	6,3	4,6	7,7	5,0
21	3 - 6	%	23,4	25,4	22,3	23,9	23,4	18,6	27,2	20,8
22	6 - 12	%	30,4	31,1	31,6	27,8	33,3	34,2	33,0	32,5
23	12 - 18	%	13,4	11,0	12,6	16,5	14,4	18,7	11,8	14,4
24	18 - 24	%	8,1	6,4	8,8	8,2	7,3	7,2	7,2	7,8
25	24 - 36	%	7,8	7,6	6,5	10,2	6,5	8,6	5,2	6,7
26	36 - 48	%	3,2	3,8	2,7	3,4	3,6	2,8	3,9	4,1
27	mehr als 48 Monate	%	6,2	5,7	6,0	7,1	5,3	5,2	4,1	8,7
28	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	15,2	14,4	14,5	17,0	15,1	16,9	13,4	17,2
29	Verfahren mit Anklage und Eröffnungsbeschluss	Anzahl	947	201	467	279	2 548	827	1 281	440
30	Durchschnittliche Dauer der Verfahren vom Eingang bei Gericht bis zum Erlass eines Eröffnungsbeschlusses	Monate	3,3	2,8	3,4	3,4	2,7	2,3	3,0	2,5
31	Durch Urteil erledigte Anklagen	Anzahl	808	178	390	240	1 996	607	1 009	380
32	Durchschnittliche Dauer der Verfahren in der Instanz	Monate	6,6	6,0	7,1	6,3	5,5	5,7	5,2	5,7
	Zeitraum der Hauptverhandlungen									
33	Verfahren mit mehreren Hauptverhandlungen	Anzahl	62	10	38	14	161	44	95	22
	davon waren vom Beginn der ersten HV bis zur Beendigung der letzten HV anhängig									
34	bis 1	%	32,3	10,0	44,7	14,3	29,8	6,8	46,3	4,5
35	1 - 2	%	4,8	10,0	5,3	-	16,1	15,9	16,8	13,6
36	2 - 3	%	14,5	20,0	15,8	7,1	13,0	18,2	9,5	18,2
37	3 - 6	%	16,1	30,0	13,2	14,3	19,3	22,7	16,8	22,7
38	6 - 9	%	6,5	10,0	5,3	7,1	13,7	27,3	8,4	9,1
39	9 - 12	%	4,8	20,0	-	7,1	4,3	4,5	1,1	18,2
40	mehr als 12 Monate	%	21,0	-	15,8	50,0	3,7	4,5	1,1	13,6
41	Verfahren mit mehreren HV Tagen der letzten (einzig) Hauptverhandlung	Anzahl	498	103	258	137	1 314	384	633	297
	davon waren vom Beginn des ersten HV Tages bis zur Beendigung des letzten HV Tages anhängig									
42	bis 1	%	84,1	82,5	86,4	81,0	85,7	82,8	85,2	90,6
43	1 - 2	%	6,2	5,8	5,4	8,0	8,1	9,6	7,9	6,4
44	2 - 3	%	2,4	3,9	1,9	2,2	2,2	2,1	2,8	1,0
45	3 - 6	%	5,0	6,8	3,9	5,8	3,3	4,2	3,6	1,7
46	6 - 9	%	1,0	1,0	1,2	0,7	0,4	0,8	0,3	-
47	9 - 12	%	0,4	-	0,8	-	-	-	-	-
48	mehr als 12 Monate	%	0,8	-	0,4	2,2	0,3	0,5	0,2	0,3

In Instanz 2001 erledigte Verfahren

dauer

zusammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
814	482	332	191	571	412	270	357	1
43,5	41,5	46,4	44,0	37,3	35,7	30,0	44,8	2
33,4	35,7	30,1	33,0	30,6	29,9	38,1	27,7	3
13,1	12,9	13,6	13,1	20,1	16,3	18,9	14,6	4
3,3	3,9	2,4	4,7	6,5	8,5	8,1	4,2	5
3,3	3,7	2,7	2,1	2,8	2,2	2,2	3,4	6
2,3	1,5	3,6	1,6	1,9	4,4	2,2	3,1	7
1,0	0,8	1,2	1,6	0,7	3,2	0,4	2,2	8
5,6	5,4	5,8	5,5	6,1	7,7	5,9	6,3	9
546	370	176	143	408	263	212	242	10
31,7	33,5	27,8	36,4	27,0	23,2	22,2	33,1	11
41,8	40,5	44,3	40,6	36,5	36,9	43,4	32,2	12
15,2	15,1	15,3	14,0	22,8	18,3	20,3	19,4	13
4,2	4,3	4,0	5,6	7,8	9,9	9,0	4,5	14
4,2	4,3	4,0	1,4	3,4	2,7	1,9	5,0	15
2,2	1,6	3,4	0,7	1,7	4,9	2,8	3,7	16
0,7	0,5	1,1	1,4	0,7	4,2	0,5	2,1	17
6,1	5,8	6,8	5,6	6,8	9,1	6,5	7,6	18
796	475	321	191	550	395	269	347	19
6,2	5,7	6,9	1,6	3,6	3,5	5,2	4,9	20
20,0	22,5	16,2	6,3	15,1	18,2	18,6	17,3	21
34,9	35,4	34,3	40,8	35,8	29,9	33,8	30,5	22
14,2	13,7	15,0	18,8	15,1	17,5	14,5	14,4	23
7,9	6,9	9,3	12,0	9,6	7,8	9,3	13,0	24
7,4	5,9	9,7	11,5	10,2	9,9	8,9	8,9	25
3,5	3,4	3,7	2,6	3,6	6,3	4,8	4,3	26
5,9	6,5	5,0	6,3	6,9	6,8	4,8	6,6	27
16,0	15,6	16,7	17,3	17,8	17,8	16,7	17,3	28
652	408	244	150	375	244	253	235	29
3,1	2,8	3,6	2,5	3,5	4,5	3,2	3,2	30
501	343	158	119	360	202	207	193	31
6,1	5,7	6,9	6,0	6,8	8,8	6,5	7,2	32
35	29	6	5	23	20	11	9	33
8,6	10,3	-	-	17,4	5,0	9,1	33,3	34
14,3	17,2	-	20,0	4,3	-	36,4	11,1	35
11,4	10,3	16,7	40,0	17,4	5,0	18,2	-	36
17,1	13,8	33,3	-	30,4	20,0	18,2	11,1	37
2,9	3,4	-	-	8,7	40,0	-	-	38
17,1	10,3	50,0	20,0	13,0	15,0	9,1	11,1	39
28,6	34,5	-	20,0	8,7	15,0	9,1	33,3	40
255	156	99	34	246	184	137	152	41
76,9	77,6	75,8	82,4	87,0	77,7	75,9	83,6	42
9,8	6,4	15,2	8,8	6,9	10,3	7,3	9,2	43
3,5	3,2	4,0	8,8	2,4	6,5	5,8	1,3	44
5,5	7,1	3,0	-	1,6	2,7	8,8	3,3	45
1,6	1,9	1,0	-	1,2	0,5	2,2	0,7	46
2,0	2,6	1,0	-	-	0,5	-	-	47
0,8	1,3	-	-	0,8	1,6	-	2,0	48

5 Vor dem Landgericht in der Berufungs

5.1 Vorinstanz, Einleitungsart.

Lfd Nr.	Art der Vonnstanz Art der Einleitung Betreiber der Berufung Beschuldigte	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt Berlin	Neue Länder	zusammen	Baden-
						DLG- Karlsruhe
1	Erlidigte Verfahren insgesamt	54 567	45 427	9 140	6 373	2 829
Von ihnen richteten sich gegen ein Urteil des						
2	Strafrichters	39 091	33 048	6 043	4 898	2 208
3	Schöffengerichts	7 114	5 967	1 147	726	297
4	Erweiterten Schöffengerichts	280	280	-	1	1
5	Jugendrichters	3 226	2 546	680	336	150
6	Jugendschöffengerichts	4 856	3 586	1 270	412	173
Die Verfahren wurden eingeleitet durch						
7	Berufung in Privatklageverfahren	64	56	8	3	1
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft						
8	zuungunsten des Beschuldigten	46	38	8	6	4
9	zugunsten des Beschuldigten	121	79	42	9	3
10	von der Rechtsmittelinstanz zurückgewiesene Verfahren	720	565	155	92	62
11	Berufung im Officialverfahren	52 982	44 267	8 715	6 186	2 717
12	Annahmoberufung im Officialverfahren (§ 313 StPO)	634	422	212	77	42
Die Berufung wurde eingelegt durch						
13	den Beschuldigten	49 963	41 957	8 006	5 696	2 485
14	die Staatsanwaltschaft zuungunsten des Beschuldigten	8 929	7 146	1 783	1 462	748
15	die Staatsanwaltschaft zugunsten des Beschuldigten	156	113	43	24	5
16	Nebenkläger	327	250	77	37	9
17	Privatkläger	20	18	2	4	2
18	den Erziehungsberechtigten/ gesetzlichen Vertreter	30	24	6	5	4
19	Zahl der Beschuldigten insgesamt	58 189	48 366	9 823	6 904	3 044
Zahl der Verfahren						
20	mit 1 Beschuldigten	51 473	42 885	8 588	5 912	2 638
21	mit 2 Beschuldigten	2 680	2 226	454	407	174
22	mit 3 bis 5 Beschuldigten	409	314	95	53	16
23	mit 6 bis 10 Beschuldigten	5	2	3	1	1
24	mit 11 und mehr Beschuldigten	-	-	-	-	-

Instanz 2001 erledigte Verfahren

Betreiber, Beschuldigte

Württemberg Bezirk	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg Vorpommern	Lfd. Nr.
	Stuttgart	zusammen	OLG-Bezirk								
München			Nürnberg	Bamberg							
3 544	9 340	5 519	2 360	1 461	3 482	1 708	306	1 758	3 256	1 326	1
2 690	7 273	4 326	1 831	1 116	2 684	1 094	217	1 371	2 366	884	2
429	977	579	230	168	332	214	46	225	460	167	3
-	-	-	-	-	84	-	2	-	1	-	4
186	477	263	130	84	149	154	17	68	176	118	5
239	613	351	169	93	233	246	24	94	253	157	6
2	5	4	1	-	3	1	-	2	8	3	7
2	10	2	1	7	5	2	-	1	1	1	8
6	29	10	11	8	1	2	-	3	4	10	9
30	138	101	29	8	17	10	1	56	45	17	10
3 469	9 071	5 374	2 270	1 427	3 426	1 689	305	1 687	3 174	1 283	11
35	87	28	48	11	30	4	-	9	24	12	12
3 211	8 502	4 988	2 171	1 343	3 174	1 459	291	1 631	3 053	1 157	13
714	2 784	1 583	645	556	375	292	32	140	359	200	14
19	6	1	-	5	17	4	1	5	7	9	15
28	46	27	11	8	26	18	1	10	14	13	16
2	3	2	1	-	-	1	-	-	5	-	17
1	11	7	1	3	2	-	-	2	-	1	18
3 860	9 858	5 818	2 509	1 531	3 659	1 851	320	1 855	3 432	1 415	19
3 274	8 906	5 261	2 241	1 404	3 327	1 603	292	1 676	3 104	1 249	20
233	368	223	99	46	139	79	14	70	132	67	21
37	65	35	19	11	16	25	-	12	20	10	22
-	1	-	1	-	-	1	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24

5 Vor dem Landgericht in der Berufungs

noch: 5.1 Vorinstanz, Einleitungsart,

Lfd Nr.	Art der Vorinstanz Art der Einleitung, Betreiber der Berufung Beschuldigte	Niedersachsen			Nordrhein Westfalen				
		zusammen	OLG Bezirk			zusammen	OLG Bezirk		
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Verfahren insgesamt	4 813	1 105	2 350	1 358	12 128	4 062	5 803	2 263
	Von ihnen richteten sich gegen ein Urteil des								
2	Strafrichters	3 451	829	1 685	937	8 069	2 658	3 855	1 556
3	Schöffengerichts	572	102	274	196	2 041	757	925	359
4	Erweiterten Schöffengerichts	5	-	5	-	186	26	160	-
5	Jugendrichters	379	86	195	98	720	250	337	133
6	Jugendschöffengerichts	406	88	191	127	1 112	371	526	215
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch								
7	Berufung in Privatklageverfahren	2	-	2	-	26	4	17	5
	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft								
8	zuungunsten des Beschuldigten	3	1	2	-	5	-	3	2
9	zugunsten des Beschuldigten	7	2	4	1	19	8	8	3
10	von der Rechtsmittelinstanz zurückgewiesene Verfahren	54	11	25	18	127	43	33	51
11	Berufung im Officialverfahren	4 692	1 077	2 285	1 330	11 830	3 987	5 678	2 165
12	Annahmoberufung im Officialverfahren (§ 313 StPO)	55	14	32	9	121	20	64	37
	Die Berufung wurde eingelegt durch								
13	den Beschuldigten	4 493	1 022	2 198	1 273	11 390	3 737	5 530	2 123
14	die Staatsanwaltschaft zuungunsten des Beschuldigten	532	174	224	134	1 073	455	421	197
15	die Staatsanwaltschaft zugunsten des Beschuldigten	11	-	10	1	32	22	9	1
16	Nebenkläger	33	6	19	8	64	19	28	17
17	Privatkläger	1	-	1	-	4	1	3	-
18	den Erziehungsberechtigten/ gesetzlichen Vertreter	2	-	-	2	1	-	1	-
19	Zahl der Beschuldigten insgesamt	5 156	1 177	2 512	1 467	12 933	4 348	6 157	2 428
	Zahl der Verfahren								
20	mit 1 Beschuldigten	4 508	1 037	2 207	1 264	11 423	3 806	5 494	2 123
21	mit 2 Beschuldigten	273	65	127	81	628	229	277	122
22	mit 3 bis 5 Beschuldigten	32	3	16	13	77	27	32	18
23	mit 6 bis 10 Beschuldigten	-	-	-	-	-	-	-	-
24	mit 11 und mehr Beschuldigten	-	-	-	-	-	-	-	-

Instanz 2001 erledigte Verfahren

Betreiber, Beschuldigte

zusammen	Rheinland Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	OLG Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
2 311	1 497	814	650	3 143	1 518	1 010	1 445	1
1 609	1 024	585	408	2 203	932	702	930	2
334	222	112	103	367	237	151	162	3
-	-	-	-	-	-	1	-	4
117	78	39	33	191	106	74	111	5
251	173	78	106	382	243	82	242	6
4	3	1	2	3	-	1	1	7
7	6	1	-	4	-	-	1	8
7	4	3	-	24	-	-	6	9
24	17	7	5	68	39	6	21	10
2 258	1 458	800	643	3 001	1 333	995	1 409	11
11	9	2	-	43	146	8	7	12
2 152	1 395	757	628	2 647	1 449	947	1 294	13
226	145	81	72	887	117	91	287	14
9	5	4	1	15	3	-	12	15
11	6	5	1	20	10	7	16	16
1	1	-	-	-	-	-	1	17
1	1	-	-	3	2	-	-	18
2 467	1 608	859	709	3 381	1 622	1 073	1 554	19
2 181	1 404	777	601	2 953	1 430	955	1 353	20
106	77	29	41	152	77	48	79	21
24	16	8	8	37	11	7	12	22
-	-	-	-	1	-	-	1	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24

5 Vor dem Landgericht in der Berufungs

5.2 Art der Erledigung

Lfd. Nr.	Art der Erledigung 1)	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt Berlin	Neue Länder	Baden-OLG-Karlsruhe	
					zusammen	
1	Erledigte Verfahren insgesamt	54 567	45 427	9 140	6 373	2 829
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	14	12	2	1	1
3	Urteil	27 375	22 866	4 509	3 291	1 555
4	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	21 309	17 780	3 529	2 554	1 219
5	Angefochtene Urteile	6 066	5 086	980	737	336
	Durch Urteil erledigt wurden					
6	Privatklageverfahren	21	18	3	1	1
7	Offizialverfahren	26 812	22 422	4 390	3 221	1 504
8	sonstige Verfahren	542	426	116	69	50
9	Verwerfungsbeschluss nach § 322 Abs. 1 StPO	488	365	123	50	30
10	Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	2 866	2 338	528	296	127
11	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	2	1	1	-	-
12	Einstellung nach § 47 JGG	127	90	37	8	5
13	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	1 085	916	169	110	61
14	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	749	594	155	86	41
15	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	45	35	10	9	3
16	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindemisses (§ 205 StPO)	235	175	60	32	18
17	Einstellung wegen Verfahrenshindemisses (§ 206a StPO)	148	120	28	17	9
18	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	1	1	-	-	-
19	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme (§ 31a Abs. 2 BtMG, §§ 153b Abs. 2, 153c Abs. 3, 153d Abs. 2, 153e Abs. 2, 154e Abs. 2, 390 Abs. 5 i.V.m. 383 Abs. 2 StPO)	44	35	9	3	2
20	Vergleich in der Privatklagesache	13	13	-	-	-
21	Zurücknahme der Berufung	18 824	15 897	2 927	2 237	864
22	Zurücknahme der Privatklage	43	39	4	-	-
23	Aussetzung des Verfahrens	7	7	-	2	1
24	Verwerfung der Annahmoberufung (§ 313 Abs. 2 StPO)	571	445	126	77	53
25	Sonstige Erledigungsart	1 930	1 478	452	154	59

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge.

instanz 2001 erledigte Verfahren

der Verfahren

Württemberg Bezirk	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
	Stuttgart	zusammen	OLG-Bezirk								
			München	Nürnberg								Bamberg
3 544	9 340	5 519	2 360	1 461	3 482	1 708	306	1 758	3 256	1 326	1
-	7	7	-	-	-	-	-	-	2	-	2
1 736	4 735	2 846	1 221	668	1 864	822	115	1 014	1 538	616	3
1 335	3 568	2 164	892	512	1 414	650	104	773	1 189	566	4
401	1 167	682	329	156	450	172	11	241	349	50	5
-	2	2	-	-	2	1	-	-	1	-	6
1 717	4 627	2 769	1 200	658	1 847	816	115	976	1 507	603	7
19	106	75	21	10	15	5	-	38	30	13	8
20	91	60	23	8	40	17	3	18	30	11	9
169	503	292	107	104	78	100	15	83	161	74	10
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	11
3	14	8	5	1	6	12	-	1	4	7	12
49	139	74	34	31	67	36	10	51	80	21	13
45	151	79	27	45	46	31	5	25	36	25	14
6	5	2	2	1	-	2	-	2	4	1	15
14	57	32	16	9	7	12	1	12	12	8	16
8	26	13	8	5	9	7	-	10	8	7	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
1	5	5	-	-	9	5	2	-	-	4	19
-	1	-	1	-	1	-	-	2	2	-	20
1 373	3 280	1 927	806	547	1 206	558	146	503	1 264	420	21
-	3	2	-	1	5	-	-	1	8	1	22
1	5	1	4	-	-	-	-	-	-	-	23
24	87	30	47	10	33	27	-	11	39	28	24
95	231	141	59	31	111	78	9	25	68	103	25

5 Vor dem Landgericht in der Berufung

noch: 5.2 Art der Erledigung

Lfd. Nr.	Art der Erledigung 1)	Niedersachsen			Nordrhein Westfalen				
		zusammen	OLG Bezirk			zusammen	OLG Bezirk		
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Verfahren insgesamt	4 813	1 105	2 350	1 358	12 128	4 062	5 803	2 263
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	-	-	-	-	2	-	1	1
3	Urteil	2 583	630	1 150	803	5 639	1 879	2 667	1 093
4	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	1 946	470	900	576	4 644	1 537	2 256	851
5	Angefochtene Urteile	637	160	250	227	995	342	411	242
	Durch Urteil erledigt wurden								
6	Privatklageverfahren	-	-	-	-	8	1	5	2
7	Offizialverfahren	2 542	619	1 134	789	5 534	1 844	2 636	1 054
8	sonstige Verfahren	41	11	16	14	97	34	26	37
9	Verwerfungsbeschluss nach § 322 Abs. 1 StPO	27	7	10	10	77	30	35	12
10	Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	236	53	135	48	781	257	409	115
11	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	-	-	-	-	1	-	1	-
12	Einstellung nach § 47 JGG	16	2	12	2	37	11	24	2
13	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	111	11	71	29	256	74	136	46
14	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	64	18	26	20	145	46	67	32
15	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	-	-	-	-	12	1	7	4
16	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	14	2	6	6	29	9	14	6
17	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	9	-	4	5	29	17	9	3
18	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme (§ 31a Abs. 2 BtMG, §§ 153b Abs. 2, 153c Abs. 3, 153d Abs. 2, 153e Abs. 2, 154e Abs. 2, 390 Abs. 5 i.V.m. 383 Abs. 2 StPO)	4	1	1	2	11	3	7	1
20	Vergleich in der Privatklagesache	6	1	3	2	1	-	1	-
21	Zurücknahme der Berufung	1 531	320	822	389	4 378	1 385	2 139	854
22	Zurücknahme der Privatklage	3	-	2	1	17	8	9	-
23	Aussetzung des Verfahrens	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Verwerfung der Annahmoberufung (§ 313 Abs. 2 StPO)	46	10	28	8	123	21	66	36
25	Sonstige Erledigungsart	163	50	80	33	590	321	211	58

1) je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge.

Instanz 2001 erledigte Verfahren

der Verfahren

zusammen	Rheinland Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	OLG Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
2311	1497	814	650	3143	1518	1010	1445	1
-	-	-	-	-	1	-	1	2
1196	711	485	324	1607	805	567	659	3
868	530	338	296	1137	654	424	522	4
328	181	147	28	470	151	143	137	5
2	1	1	1	2	-	1	-	6
1173	693	480	319	1555	773	561	643	7
21	17	4	4	50	32	5	16	8
15	12	3	8	37	16	6	42	9
92	66	26	47	163	85	46	106	10
-	-	-	-	-	-	-	-	11
1	1	-	1	8	7	2	3	12
44	19	25	6	52	16	42	44	13
22	14	8	8	44	30	6	25	14
1	-	1	1	4	3	1	-	15
10	5	5	-	34	3	1	3	16
8	6	2	-	9	3	4	2	17
1	1	-	-	-	-	-	-	18
1	1	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	20
812	593	219	240	982	467	300	500	21
2	2	-	-	3	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	23
22	16	6	-	49	19	7	3	24
84	50	34	15	151	63	28	57	25

5 Vor dem Landgericht in der Berufungs

5.3 Art der Erledigung für

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt Berlin	Neue Länder	Baden-OLG-	
					zusammen	Karlsruhe
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	58 189	48 366	9 823	6 904	3 044
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	14	12	2	1	1
3	Urteile zusammen	28 957	24 129	4 828	3 475	1 636
4	Aufhebung des Urteils der Vorinstanz und Verweisung an das zuständige Gericht (§ 328 StPO)	129	98	31	6	3
5	Aufhebung des erstinstanzlichen freisprechenden Urteils und Verurteilung	476	359	117	80	45
6	Aufhebung des erstinstanzlichen verurteilenden Urteils und Freispruch	1 620	1 283	337	171	101
7	Abänderung/Ergänzung des Urteilsausspruchs bei gleichzeitiger Verwerfung der Berufung/Aufhebung des Urteils im übrigen	16 224	13 390	2 834	1 954	983
8	Einstellung wegen Verfahrenshindemisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	38	32	6	3	-
9	Verwerfung der Berufung wegen Ausbleibens des Beschuldigten (§ 329 Abs. 1 StPO)	4 028	3 496	532	438	160
10	Sonstige Verwerfung der Berufung	6 442	5 471	971	823	344
11	Verwerfungsbeschluss nach § 322 Abs. 1 StPO	497	373	124	52	30
12	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO zusammen	3 069	2 512	557	325	133
13	Täter - Opfer - Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	39	30	9	7	5
14	Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	354	288	66	49	18
15	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	2 454	2 032	422	250	104
16	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	101	71	30	11	4
17	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	43	35	8	6	2
18	Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (Abs. 2 Satz 1 Nr. 6)	53	38	15	-	-
19	Sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	25	18	7	2	-
20	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i V m § 37 Abs. 2 BtMG	2	1	1	-	-
21	Einstellung nach § 47 JGG zusammen	150	104	46	10	7
22	da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	81	60	21	8	6
23	da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrl. macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	40	24	16	2	1
24	da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrl. ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	28	20	8	-	-
25	da Beschuldiger mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	1	-	1	-	-
26	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	1 175	983	192	127	71
27	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	737	628	109	84	52
28	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	438	355	83	43	19
29	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO) ..	788	623	165	90	41
30	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	47	37	10	10	3
31	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindemisses (§ 205 StPO)	249	185	64	35	19
32	Einstellung wegen Verfahrenshindemisses (§ 206a StPO)	151	122	29	17	9
33	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	1	1	-	-	-
34	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme	47	38	9	5	4
35	nach § 31a Abs. 2 BtMG	12	11	1	3	3
36	nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 3, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 390 Abs. 5 i V m. § 383 Abs. 2 StPO	35	27	8	2	1
37	Vergleich in der Privatklagesache	17	17	-	-	-
38	Zurücknahme der Berufung	20 239	17 084	3 155	2 509	969
39	Zurücknahme der Privatklage	44	40	4	-	-
40	Aussetzung des Verfahrens zusammen	7	7	-	2	1
41	bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	1	1	-	-	-
42	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	6	6	-	2	1
43	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	-	-	-	-	-
44	Verwerfung der Annahmoberufung (§ 313 Abs. 2 StPO)	585	451	134	79	54
45	Sonstige Erledigungsart	2 150	1 647	503	167	66

Instanz 2001 erledigte Verfahren

die einzelnen Beschuldigten

Württemberg Bezirk Stuttgart	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg Vorpommern	Lfd. Nr.
	zusammen	OLG-Bezirk									
		München	Nürnberg	Bamberg							
3860	9858	5818	2509	1531	3659	1851	320	1855	3432	1415	1
-	7	7	-	-	-	-	-	-	2	-	2
1839	4966	2991	1284	691	1968	904	118	1068	1617	669	3
3	26	15	8	3	10	7	1	3	6	7	4
35	46	28	11	7	49	36	1	11	24	11	5
70	276	198	56	22	138	70	1	69	81	59	6
971	3068	1811	783	474	831	528	47	611	891	372	7
3	11	6	4	1	4	-	-	-	1	-	8
278	585	320	182	83	401	112	31	155	265	69	9
479	954	613	240	101	535	151	37	219	349	151	10
22	91	60	23	8	42	17	3	18	31	11	11
192	534	311	113	110	83	102	16	90	174	79	12
2	9	3	1	5	1	2	-	2	1	2	13
31	58	32	13	13	5	10	7	8	17	11	14
146	430	253	91	86	69	86	9	74	143	52	15
7	14	10	4	-	3	1	-	1	7	3	16
4	11	6	3	2	-	-	-	1	3	1	17
-	9	6	-	3	1	2	-	1	3	6	18
2	3	1	1	1	4	1	-	3	-	4	19
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	20
3	14	8	5	1	8	13	-	1	8	8	21
2	6	3	3	-	1	6	-	-	7	2	22
1	1	-	1	-	5	3	-	1	-	4	23
-	7	5	1	1	2	3	-	-	1	2	24
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	25
56	146	80	35	31	68	39	11	57	81	22	26
32	102	56	21	25	49	26	8	32	54	19	27
24	44	24	14	6	19	13	3	25	27	3	28
49	156	81	29	46	48	31	5	26	36	25	29
7	5	2	2	1	1	2	-	2	4	1	30
16	58	32	17	9	8	13	2	12	12	8	31
8	27	13	8	6	9	7	-	10	8	7	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
1	5	5	-	-	9	5	2	-	-	4	34
-	2	2	-	-	2	-	1	-	-	1	35
1	3	3	-	-	7	5	1	-	-	3	36
-	1	-	1	-	1	-	-	4	2	-	37
1540	3507	2040	881	586	1249	598	153	526	1329	439	38
-	3	2	-	1	5	-	-	1	8	1	39
1	5	1	4	-	-	-	-	-	-	-	40
-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	41
1	4	-	4	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
25	88	31	47	10	33	30	-	11	40	29	44
101	245	154	60	31	127	89	10	29	80	112	45

5 Vor dem Landgericht in der Berufungs

noch: 5.3 Art der Erledigung für

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zusammen	OLG Bezirk			zusammen	OLG-Bezirk		
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf	Hamm	Köln
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	5 156	1 177	2 512	1 467	12 933	4 348	6 157	2 428
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	-	-	-	-	2	-	1	1
3	Urteile zusammen	2 753	671	1 225	857	5 940	1 993	2 785	1 162
4	Aufhebung des Urteils der Vorinstanz und Verweisung an das zuständige Gericht (§ 328 StPO)	13	2	5	6	25	12	8	5
5	Aufhebung des erstinstanzlichen freisprechenden Urteils und Verurteilung	48	7	30	11	59	22	27	10
6	Aufhebung des erstinstanzlichen verurteilenden Urteils und Freispruch	174	38	84	52	248	110	90	48
7	Abänderung/Ergänzung des Urteilsausspruchs bei gleichzeitiger Verwerfung der Berufung/Aufhebung des Urteils im Übrigen	1 458	326	706	426	3 327	1 059	1 584	684
8	Einstellung wegen Verfahrenshindemisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	3	-	2	1	10	5	5	-
9	Verwerfung der Berufung wegen Ausbleibens des Beschuldigten (§ 329 Abs. 1 StPO)	374	86	177	111	939	316	432	191
10	Sonstige Verwerfung der Berufung	683	212	221	250	1 332	469	639	224
11	Verwerfungsbeschluss nach § 322 Abs. 1 StPO	27	7	10	10	80	31	36	13
12	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO zusammen	254	56	144	54	834	276	437	121
13	Täter - Opfer - Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	1	-	-	1	7	4	3	-
14	Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	19	2	12	5	101	31	57	13
15	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	218	52	122	44	676	218	358	100
16	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	10	2	6	2	19	7	8	4
17	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	2	-	-	2	9	2	4	3
18	Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (Abs. 2 Satz 1 Nr. 6)	3	-	3	-	20	14	6	-
19	Sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	1	-	1	-	2	-	1	1
20	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 LV m. § 37 Abs. 2 BtMG	-	-	-	-	1	-	1	-
21	Einstellung nach § 47 JGG zusammen	18	2	14	2	41	13	25	3
22	da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	8	-	6	2	26	8	15	3
23	da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	8	2	6	-	7	2	5	-
24	da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	2	-	2	-	8	3	5	-
25	da Beschuldiger mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	120	11	76	33	276	85	144	47
27	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	86	6	57	23	159	50	81	28
28	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	34	5	19	10	117	35	63	19
29	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO) ..	70	18	29	23	156	49	71	36
30	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	-	-	-	-	12	1	7	4
31	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindemisses (§ 205 StPO)	15	2	6	7	29	9	14	6
32	Einstellung wegen Verfahrenshindemisses (§ 206a StPO)	9	-	4	5	29	17	9	3
33	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme	4	1	1	2	11	3	7	1
35	nach § 31a Abs. 2 BtMG	2	-	-	2	1	-	-	1
36	nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 3, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 390 Abs. 5 LV m. § 383 Abs. 2 StPO	2	1	1	-	10	3	7	-
37	Vergleich in der Privatklagesache	8	1	5	2	1	-	1	-
38	Zurücknahme der Berufung	1 646	342	877	427	4 707	1 467	2 306	934
39	Zurücknahme der Privatklage	3	-	2	1	17	8	9	-
40	Aussetzung des Verfahrens zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-
41	bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	-	-	-	-	-	-	-	-
42	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-
43	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Verwerfung der Annahmeerufung (§ 313 Abs. 2 StPO)	46	10	28	8	125	21	68	36
45	Sonstige Erledigungsart	183	56	91	36	672	375	236	61

Instanz 2001 erledigte Verfahren
die einzelnen Beschuldigten

zusammen	Rheinland Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
2 467	1 608	859	709	3 381	1 622	1 073	1 554	1
-	-	-	-	-	1	-	1	2
1 276	760	516	353	1 699	854	595	702	3
6	5	1	1	8	1	1	8	4
27	17	10	3	46	7	11	17	5
76	44	32	12	139	36	37	33	6
722	418	304	183	939	592	298	403	7
-	-	-	-	4	1	-	1	8
165	111	54	59	159	116	84	76	9
280	165	115	95	404	101	164	164	10
15	12	3	8	37	16	6	43	11
98	72	26	53	175	91	51	110	12
2	2	-	-	5	-	-	-	13
8	5	3	7	13	22	9	10	14
86	65	21	38	137	64	39	83	15
-	-	-	4	14	3	2	9	16
2	-	2	1	1	1	-	5	17
-	-	-	-	3	1	1	3	18
-	-	-	3	2	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	20
1	1	-	1	12	8	2	5	21
1	1	-	1	5	7	2	1	22
-	-	-	-	5	1	-	3	23
-	-	-	-	2	-	-	1	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25
46	21	25	6	55	21	45	55	26
27	9	18	3	32	5	24	27	27
19	12	7	3	23	16	21	28	28
22	14	8	8	47	33	6	29	29
1	-	1	1	4	3	1	-	30
12	6	6	-	36	3	2	4	31
9	7	2	-	9	3	4	3	32
1	1	-	-	-	-	-	-	33
2	2	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	35
2	2	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	37
871	641	230	263	1 076	503	324	539	38
3	3	-	-	3	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	43
22	16	6	-	53	19	7	3	44
88	52	36	16	175	67	30	60	45

5 Vor dem Landgericht in der Berufungs

5.4 Haupt

Lfd. Nr.	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Art des Nachweises	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt Berlin	Neue Länder	Baden- OLG-	
						zusammen	Karlsruhe
1	Hauptverhandlungen insgesamt	Verhandlungen	43 347	35 991	7 356	4 892	2 257
	davon in						
2	Berufungen in Officialverfahren	Verhandlungen	42 579	35 398	7 181	4 801	2 195
3	Berufungen in Privatklageverfahren	Verhandlungen	43	36	7	2	1
4	sonstigen Verfahren	Verhandlungen	725	557	168	89	61
5	Erlidigte Verfahren insgesamt	Verfahren	54 567	45 427	9 140	6 373	2 829
6	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	13 776	11 612	2 164	1 795	798
7	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	12 812	10 450	2 362	1 207	413
8	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	604	499	105	80	63
9	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	25 676	21 399	4 277	3 078	1 402
10	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	1 699	1 467	232	213	153
11	Erlidigte Berufungen in Officialverfahren	Verfahren	53 616	44 689	8 927	6 263	2 759
12	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	13 521	11 413	2 108	1 766	782
13	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	12 695	10 367	2 328	1 197	410
14	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	588	487	101	79	63
15	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	25 162	20 992	4 170	3 017	1 359
16	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	1 650	1 430	220	204	145
17	Hauptverhandlungstage insgesamt	Tage	48 022	39 699	8 323	5 303	2 413
18	dar. HV Tage früherer Hauptverhandlungen	Tage	2 762	2 343	419	327	230
	davon in						
19	Berufungen in Officialverfahren	Tage	47 103	38 998	8 105	5 201	2 348
20	Berufungen in Privatklageverfahren	Tage	50	43	7	3	1
21	sonstigen Verfahren	Tage	869	658	211	99	64
22	Erlidigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen	Verfahren	40 791	33 815	6 976	4 578	2 031
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich						
23	auf 1 HV Tag	Verfahren	36 184	30 043	6 141	4 059	1 730
24	auf 2 HV Tage	Verfahren	3 355	2 775	580	417	253
25	auf 3 bis 5 HV Tage	Verfahren	1 089	863	226	85	42
26	auf 6 und mehr HV-Tage	Verfahren	163	134	29	17	6
27	Durchschnittliche Zahl der HV Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2
	Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich						
28	auf 1 HV-Tag	Verfahren	38 192	31 756	6 436	4 324	1 925
29	auf 2 HV-Tage	Verfahren	1 780	1 430	350	187	84
30	auf 3 bis 5 HV Tage	Verfahren	695	526	169	55	18
31	auf 6 und mehr HV-Tage	Verfahren	124	103	21	12	4
32	Durchschnittliche Zahl der HV Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen						
33	Beschuldigte	Verfahren	36 383	30 105	6 278	4 105	1 850
34	Zahl der Beschuldigten	Personen	38 705	31 941	6 764	4 392	1 970
35	Verteidiger	Verfahren	33 750	28 051	5 699	3 745	1 733
36	Zahl der Verteidiger	Personen	36 111	29 929	6 182	4 010	1 850
37	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	Verfahren	1 841	1 568	273	180	67
38	Privatkläger/Privatklägervertreter	Verfahren	14	11	3	2	1
39	Verletztenbeistand	Verfahren	59	45	14	11	1
40	Sachverständige	Verfahren	4 474	3 585	889	458	249
41	Dolmetscher	Verfahren	4 607	4 096	511	510	165
42	Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	Verfahren	3 224	2 174	1 050	228	96

In Instanz 2001 erledigte Verfahren

verhandlungen

Württemberg Bezirk	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg Vorpommern	Lfd. Nr.	
	Stuttgart	zusammen	OLG-Bezirk									
			München	Nürnberg								Bamberg
2 635	7 453	4 419	1 914	1 120	2 926	1 334	250	1 408	2 547	1 083	1	
2 606	7 313	4 327	1 884	1 102	2 903	1 326	250	1 350	2 497	1 059	2	
1	4	3	1	-	3	1	-	4	2	3	3	
28	136	89	29	18	20	7	-	54	48	21	4	
3 544	9 340	5 519	2 360	1 461	3 482	1 708	306	1 758	3 256	1 326	5	
997	2 418	1 411	591	416	786	438	72	433	838	338	6	
794	2 073	1 196	522	355	784	424	112	297	854	352	7	
17	114	66	26	22	48	24	7	14	26	20	8	
1 676	4 364	2 635	1 112	617	1 709	789	107	950	1 449	559	9	
60	371	211	109	51	155	33	8	64	89	57	10	
3 504	9 158	5 402	2 318	1 438	3 456	1 693	305	1 696	3 198	1 295	11	
984	2 364	1 380	577	407	782	431	71	417	821	327	12	
787	2 055	1 188	515	352	779	422	112	294	846	347	13	
16	112	65	26	21	48	24	7	9	24	18	14	
1 658	4 265	2 562	1 093	610	1 693	783	107	916	1 424	547	15	
59	362	207	107	48	154	33	8	60	83	56	16	
2 890	8 072	4 763	2 083	1 226	3 297	1 524	301	1 776	2 905	1 176	17	
97	566	327	155	84	236	70	17	103	157	102	18	
2 853	7 921	4 661	2 052	1 208	3 271	1 507	301	1 682	2 841	1 150	19	
2	4	3	1	-	6	1	-	4	4	3	20	
35	147	99	30	18	20	16	-	90	60	23	21	
2 547	6 922	4 108	1 769	1 045	2 696	1 270	234	1 325	2 418	988	22	
2 329	6 120	3 643	1 560	917	2 311	1 125	207	1 101	2 139	863	23	
164	619	356	166	97	259	100	17	146	186	86	24	
43	161	99	34	28	113	37	7	64	77	35	25	
11	22	10	9	3	13	8	3	14	16	4	26	
1,1	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,3	1,3	1,2	1,2	27	
2 399	6 550	3 891	1 679	980	2 479	1 172	221	1 160	2 232	935	28	
103	274	161	68	45	137	62	4	105	121	31	29	
37	83	48	16	19	71	30	6	48	54	20	30	
8	15	8	6	1	9	6	3	12	11	2	31	
1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,2	1,3	1,1	1,1	32	
2 255	6 259	3 730	1 585	944	2 298	1 138	199	1 176	2 146	869	33	
2 422	6 608	3 944	1 677	987	2 425	1 248	206	1 234	2 266	928	34	
2 012	5 642	3 416	1 385	841	2 230	1 017	183	1 146	2 096	793	35	
2 160	6 000	3 645	1 471	884	2 349	1 111	189	1 221	2 231	856	36	
113	352	211	88	53	80	50	14	52	122	38	37	
1	3	2	1	-	-	-	-	2	1	1	38	
10	3	1	2	-	2	2	-	3	9	3	39	
209	1 273	808	312	153	254	107	14	142	330	109	40	
345	766	471	203	92	523	93	16	269	475	78	41	
132	333	145	116	72	190	177	13	89	157	165	42	

5 Vor dem Landgericht in der Berufungs

noch: 5.4 Haupt

Lfd. Nr.	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Art des Nachweises	Niedersachsen				Nordrhein Westfalen			
			zusammen	OLG Bezirk			zusammen	OLG Bezirk		
				Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf	Hamm	Köln
1	Hauptverhandlungen insgesamt	Verhandlungen	3 726	849	1 798	1 079	9 663	3 143	4 658	1 862
	davon in									
2	Berufungen in Offizialverfahren	Verhandlungen	3 675	838	1 775	1 062	9 522	3 098	4 614	1 810
3	Berufungen in Privatklageverfahren	Verhandlungen	1	-	1	-	15	2	9	4
4	sonstigen Verfahren	Verhandlungen	50	11	22	17	126	43	35	48
5	Erledigte Verfahren insgesamt	Verfahren	4 813	1 105	2 350	1 358	12 128	4 062	5 803	2 263
6	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	1 237	265	642	330	3 064	1 114	1 422	528
7	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	958	207	541	210	3 279	1 021	1 646	612
8	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	35	3	17	15	146	48	68	30
9	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	2 480	624	1 086	770	5 252	1 760	2 484	1 008
10	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	103	6	64	33	387	119	183	85
11	Erledigte Berufungen in Offizialverfahren	Verfahren	4 747	1 091	2 317	1 339	11 951	4 007	5 742	2 202
12	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	1 219	262	630	327	3 022	1 101	1 405	516
13	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	952	207	536	209	3 250	1 014	1 633	603
14	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	34	3	17	14	145	48	68	29
15	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	2 441	613	1 072	756	5 152	1 728	2 453	971
16	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	101	6	62	33	382	116	183	83
17	Hauptverhandlungstage insgesamt	Tage	4 105	916	1 980	1 209	10 391	3 427	4 944	2 020
18	dar. HV Tage früherer Hauptverhandlungen	Tage	158	9	97	52	636	212	287	137
	davon in									
19	Berufungen in Offizialverfahren	Tage	4 041	905	1 949	1 187	10 242	3 377	4 897	1 968
20	Berufungen in Privatklageverfahren	Tage	1	-	1	-	16	2	10	4
21	sonstigen Verfahren	Tage	63	11	30	22	133	48	37	48
22	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen	Verfahren	3 576	840	1 708	1 028	9 064	2 948	4 381	1 735
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich									
23	auf 1 HV Tag	Verfahren	3 236	786	1 544	906	8 199	2 651	3 995	1 553
24	auf 2 HV Tage	Verfahren	245	40	118	87	659	219	302	138
25	auf 3 bis 5 HV Tage	Verfahren	87	14	40	33	177	67	72	38
26	auf 6 und mehr HV Tage	Verfahren	8	-	6	2	29	11	12	6
27	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	1,1	1,1	1,2	1,2	1,1	1,2	1,1	1,2
	Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich									
28	auf 1 HV Tag	Verfahren	3 353	791	1 614	948	8 678	2 807	4 221	1 650
29	auf 2 HV Tage	Verfahren	152	36	65	51	279	100	115	64
30	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	63	13	23	27	84	32	36	16
31	auf 6 und mehr HV Tage	Verfahren	8	-	6	2	23	9	9	5
32	Durchschnittliche Zahl der HV Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen									
33	Beschuldigte	Verfahren	3 161	740	1 517	904	8 065	2 592	3 934	1 539
34	Zahl der Beschuldigten	Personen	3 401	792	1 625	984	8 531	2 755	4 150	1 626
35	Verteidiger	Verfahren	2 874	683	1 363	828	7 624	2 444	3 640	1 540
36	Zahl der Verteidiger	Personen	3 162	767	1 455	940	8 090	2 605	3 848	1 637
37	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	Verfahren	182	24	90	68	396	119	205	72
38	Privatkläger/Privatklägervertreter	Verfahren	-	-	-	-	3	1	1	1
39	Verletztenbeistand	Verfahren	-	-	-	-	13	11	2	-
40	Sachverständige	Verfahren	282	37	189	56	592	236	238	118
41	Dolmetscher	Verfahren	297	52	156	89	1 028	389	457	182
42	Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	Verfahren	174	57	104	13	724	218	355	151

Statistisches Bundesamt, Strafrichter 2001

Instanz 2001 erledigte Verfahren

verhandlungen

zusammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
1 759	1 102	657	544	2 543	1 246	823	1 150	1
1 731	1 080	651	539	2 469	1 202	817	1 125	2
3	2	1	1	2	-	1	1	3
25	20	5	4	72	44	5	24	4
2 311	1 497	814	650	3 143	1 518	1 010	1 445	5
609	420	189	123	711	329	237	348	6
491	358	133	200	796	366	195	424	7
15	8	7	3	29	18	11	14	8
1 162	698	464	314	1 535	767	534	627	9
34	13	21	10	72	38	33	32	10
2 269	1 467	802	643	3 044	1 479	1 003	1 416	11
594	411	183	121	680	329	236	341	12
487	355	132	200	781	360	195	418	13
15	8	7	3	28	17	11	14	14
1 140	681	459	309	1 488	738	528	614	15
33	12	21	10	67	35	33	29	16
2 032	1 272	760	563	2 872	1 482	954	1 269	17
69	31	38	18	128	68	56	51	18
1 992	1 239	753	558	2 783	1 428	948	1 237	19
3	2	1	1	2	-	1	1	20
37	31	6	4	87	54	5	31	21
1 702	1 077	625	527	2 432	1 189	773	1 097	22
1 501	972	529	506	2 152	1 014	664	987	23
144	75	69	12	197	120	71	77	24
51	25	26	9	75	48	32	31	25
6	5	1	-	8	7	6	2	26
1,2	1,2	1,2	1,1	1,2	1,2	1,2	1,2	27
1 542	989	553	517	2 241	1 059	700	1 029	28
116	65	51	5	130	84	50	43	29
40	19	21	5	55	41	17	23	30
4	4	-	-	6	5	6	2	31
1,2	1,2	1,2	1,0	1,1	1,2	1,2	1,1	32
1 529	965	564	478	2 206	1 069	689	996	33
1 634	1 036	598	508	2 372	1 146	736	1 070	34
1 432	915	517	460	1 992	994	619	903	35
1 525	981	544	489	2 160	1 075	663	980	36
108	51	57	29	78	54	53	53	37
-	-	-	-	1	-	-	1	38
3	2	1	1	3	3	-	3	39
158	99	59	25	386	161	57	126	40
132	67	65	24	224	74	56	42	41
170	134	36	28	345	175	68	188	42

5 Vor dem Landgericht in der Berufungs

5.5 Verfahrens

Lfd Nr	Verfahrensdauer mehr als . bis einschließlich . Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt Berlin	Neue Länder	Baden- OLG-	
						zusammen	Karlsruhe
1	Erliegte Verfahren insgesamt	Anzahl	54 567	45 427	9 140	6 373	2 829
	davon waren anhängig						
	ab Eingang in der Berufungsinstanz						
2	bis 3	%	59,8	61,9	49,6	62,3	63,1
3	3 - 6	%	23,4	22,5	27,5	22,3	22,3
4	6 - 12	%	11,1	10,4	14,9	10,1	8,1
5	12 - 18	%	3,4	3,1	5,1	2,7	3,3
6	18 - 24	%	1,2	1,2	1,6	1,4	1,7
7	24 - 36	%	0,8	0,7	1,1	0,9	1,4
8	mehr als 36 Monate	%	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	3,9	3,8	4,7	3,8	3,9
	ab Verkündung des angefochtenen Urteils						
10	bis 3	%	21,1	22,5	14,4	24,0	22,8
11	3 - 6	%	45,2	46,0	41,2	46,8	48,5
12	6 - 12	%	23,3	22,1	29,4	20,4	18,2
13	12 - 18	%	5,8	5,3	8,5	4,6	5,5
14	18 - 24	%	2,3	2,0	3,4	2,2	2,5
15	24 - 36	%	1,5	1,3	2,4	1,5	2,1
16	mehr als 36 Monate	%	0,7	0,7	0,8	0,6	0,5
17	Durchschnittliche Dauer je Verfahren von der Verkündung des angefochtenen Urteils bis zur Erledigung in der Berufungsinstanz	Monate	6,5	6,2	7,6	6,1	6,2
18	Durch Urteil erledigte Verfahren	Anzahl	27 375	22 866	4 509	3 291	1 555
	davon waren ab Eingang in der Berufungsinstanz anhängig						
19	bis 3	%	54,5	56,8	42,8	58,9	60,6
20	3 - 6	%	27,0	26,1	31,5	25,4	25,2
21	6 - 12	%	12,4	11,6	16,8	10,8	8,5
22	12 - 18	%	3,7	3,3	5,8	2,6	3,0
23	18 - 24	%	1,4	1,3	1,7	1,3	1,5
24	24 - 36	%	0,8	0,7	1,2	0,7	1,0
25	mehr als 36 Monate	%	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3
26	Durchschnittliche Dauer je erledigtes Verfahren mit Urteil....	Monate	4,2	4,1	5,1	3,9	4,0
27	Erliegte Verfahren ohne Berufungen in Privatklageverfahren und ohne Wiederaufnahmeverfahren	Anzahl	54 336	45 254	9 082	6 355	2 821
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig						
28	bis 3	%	0,5	0,5	0,3	0,5	0,5
29	3 - 6	%	8,8	9,6	4,7	11,6	10,0
30	6 - 12	%	40,8	42,6	31,7	45,3	44,3
31	12 - 18	%	24,3	24,0	26,3	22,5	23,3
32	18 - 24	%	11,7	10,9	15,6	9,1	9,9
33	24 - 36	%	8,8	7,9	13,6	7,1	7,9
34	36 - 48	%	2,8	2,5	4,6	2,0	2,3
35	mehr als 48 Monate	%	2,2	2,0	3,2	1,9	1,8
36	Durchschnittliche Dauer je erledigtes Verfahren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft	Monate	15,2	14,7	18,1	13,9	14,2

Instanz 2001 erledigte Verfahren

dauer

Württemberg Bezirk Stuttgart	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg Vorpommern	Lfd. Nr.
	zusammen	OLG-Bezirk									
		München	Nürnberg	Bamberg							
3 544	9 340	5 519	2 360	1 461	3 482	1 708	306	1 758	3 256	1 326	1
61,7	60,7	57,7	65,3	64,6	62,2	42,9	69,9	69,4	48,4	45,9	2
22,3	24,4	25,6	24,4	19,8	23,2	27,9	16,3	18,3	25,7	24,9	3
11,7	10,1	11,2	8,0	9,1	10,8	16,8	11,1	8,3	14,4	20,0	4
2,3	3,0	3,3	1,4	4,3	2,6	7,8	1,3	1,8	7,0	7,2	5
1,1	1,0	1,2	0,4	1,4	0,9	2,5	1,0	0,9	2,7	1,1	6
0,5	0,6	0,7	0,4	0,8	0,3	1,8	0,3	0,8	1,1	0,8	7
0,3	0,2	0,3	0,0	-	0,2	0,3	-	0,6	0,7	0,2	8
3,7	3,7	3,9	3,0	3,8	3,5	5,6	3,1	3,4	5,4	4,9	9
24,9	22,2	19,8	27,7	22,3	18,6	12,4	23,9	19,5	12,5	16,1	10
45,4	46,7	45,7	48,1	48,1	48,4	36,9	52,9	51,5	41,3	35,7	11
22,2	22,4	24,7	18,8	19,6	24,2	28,8	17,3	20,8	29,0	31,0	12
3,8	5,2	5,9	3,2	5,5	5,7	12,5	2,9	4,0	9,3	10,7	13
1,9	1,8	2,0	0,9	2,4	1,6	4,7	0,7	1,6	4,4	3,6	14
1,1	1,1	1,1	0,9	1,8	1,0	3,5	1,6	1,5	2,4	2,3	15
0,6	0,6	0,7	0,4	0,2	0,5	1,2	0,7	1,0	1,1	0,6	16
6,0	6,1	6,4	5,4	6,1	6,1	8,8	5,5	6,2	8,1	7,8	17
1 736	4 735	2 846	1 221	668	1 864	822	115	1 014	1 538	616	18
57,3	53,9	50,9	59,3	56,4	59,5	36,0	67,0	67,9	39,7	39,3	19
25,6	28,3	29,2	28,4	24,4	25,5	32,5	20,0	20,6	31,2	29,4	20
13,0	12,0	13,6	9,2	10,6	11,4	18,5	11,3	8,3	16,9	22,4	21
2,4	3,6	3,9	1,7	5,7	2,2	8,3	-	1,8	7,6	6,8	22
1,1	1,3	1,5	0,7	1,8	1,0	2,7	1,7	0,6	3,0	1,1	23
0,5	0,7	0,7	0,6	1,0	0,3	1,7	-	0,5	1,2	1,0	24
0,2	0,1	0,2	0,1	-	0,1	0,4	-	0,4	0,4	-	25
3,9	4,1	4,4	3,5	4,4	3,7	6,1	3,2	3,3	5,8	5,3	26
3 534	9 296	5 503	2 347	1 446	3 473	1 703	306	1 752	3 243	1 312	27
0,5	0,8	0,9	0,6	0,8	0,3	0,5	-	1,2	0,8	0,6	28
12,8	12,4	10,7	16,1	12,7	6,1	3,9	7,8	10,3	6,7	3,6	29
46,1	45,3	42,7	50,4	46,7	32,9	27,5	35,6	44,1	31,2	27,1	30
21,9	23,1	25,2	19,7	21,0	25,9	26,1	30,4	24,0	26,2	26,4	31
8,4	9,6	10,5	7,5	9,9	15,5	15,3	13,1	10,0	13,7	19,4	32
6,5	5,9	6,4	4,1	6,6	11,9	16,3	8,2	5,9	13,1	16,6	33
1,9	1,7	2,1	0,9	1,5	4,1	5,9	3,3	2,4	4,7	4,2	34
2,0	1,2	1,5	0,8	0,9	3,1	4,5	1,6	2,1	3,5	2,1	35
13,6	13,2	13,9	11,6	12,8	17,6	19,9	15,3	14,2	18,0	18,6	36

5 Vor dem Landgericht in der Berufungs

noch: 5.5 Verfahrens

Lfd Nr	Verfahrensdauer mehr als... bis einschließlich... Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
			zusammen	OLG Bezirk			zusammen	OLG Bezirk		
				Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf	Hamm	Köln
1	Erlidigte Verfahren insgesamt	Anzahl	4 813	1 105	2 350	1 358	12 128	4 062	5 803	2 263
	davon waren anhängig									
	ab Eingang in der Berufungsinstanz									
2	bis 3	%	61,0	47,0	69,2	58,0	66,2	59,5	66,8	76,4
3	3 - 6	%	23,2	30,0	16,7	29,1	20,6	21,2	22,1	15,7
4	6 - 12	%	10,6	16,3	8,2	10,2	9,1	11,1	8,9	6,2
5	12 - 18	%	3,1	4,7	3,0	1,9	2,3	3,9	1,7	1,3
6	18 - 24	%	1,2	1,3	1,7	0,3	0,8	1,9	0,4	0,2
7	24 - 36	%	0,6	0,6	0,7	0,4	0,7	1,6	0,2	0,2
8	mehr als 36 Monate	%	0,3	0,2	0,5	0,1	0,3	0,8	0,0	-
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	3,8	4,6	3,6	3,5	3,4	4,5	3,0	2,5
	ab Verkündung des angefochtenen Urteils									
10	bis 3	%	23,6	18,5	30,8	15,5	26,1	20,7	28,5	29,6
11	3 - 6	%	45,5	39,8	44,2	52,2	45,8	41,7	47,1	49,8
12	6 - 12	%	22,0	30,5	15,8	25,8	20,4	24,2	19,5	16,0
13	12 - 18	%	5,4	7,2	5,1	4,4	4,3	6,5	3,2	3,0
14	18 - 24	%	1,9	2,5	2,0	1,2	1,4	2,5	0,9	0,8
15	24 - 36	%	1,0	1,0	1,2	0,6	1,3	2,8	0,6	0,5
16	mehr als 36 Monate	%	0,6	0,5	0,9	0,2	0,6	1,6	0,2	0,2
17	Durchschnittliche Dauer je Verfahren von der Verkündung des angefochtenen Urteils bis zur Erledigung in der Berufungsinstanz	Monate	6,1	6,8	5,8	6,0	5,9	7,4	5,1	5,0
18	Durch Urteil erledigte Verfahren	Anzahl	2 583	630	1 150	803	5 639	1 879	2 667	1 093
	davon waren ab Eingang in der Berufungsinstanz anhängig									
19	bis 3	%	57,1	41,0	66,7	56,0	60,6	52,2	62,4	70,6
20	3 - 6	%	26,6	34,0	18,4	32,4	24,1	25,4	24,7	20,3
21	6 - 12	%	11,3	18,3	8,9	9,3	10,5	13,3	10,0	7,0
22	12 - 18	%	2,9	4,9	2,9	1,5	2,9	4,6	2,2	1,5
23	18 - 24	%	1,2	1,1	1,8	0,4	1,0	2,1	0,5	0,4
24	24 - 36	%	0,7	0,6	1,0	0,2	0,7	1,8	0,1	0,3
25	mehr als 36 Monate	%	0,2	0,2	0,3	0,1	0,2	0,6	-	-
26	Durchschnittliche Dauer je erledigtes Verfahren mit Urteil ..	Monate	3,9	4,9	3,7	3,5	3,8	5,0	3,4	2,9
27	Erlidigte Verfahren ohne Berufungen in Privatklageverfahren und ohne Wiederaufnahmeverfahren	Anzahl	4 801	1 102	2 342	1 357	12 078	4 050	5 775	2 253
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig									
28	bis 3	%	0,4	0,2	0,8	-	0,4	0,3	0,5	0,3
29	3 - 6	%	9,8	7,6	13,3	5,4	9,3	6,9	10,8	9,8
30	6 - 12	%	45,4	45,2	45,2	46,1	45,7	39,9	49,2	47,2
31	12 - 18	%	23,5	26,4	20,2	26,8	23,5	24,3	23,1	23,1
32	18 - 24	%	10,0	10,7	8,8	11,3	10,2	12,1	9,1	9,6
33	24 - 36	%	7,1	6,6	7,1	7,4	7,0	9,8	5,3	6,7
34	36 - 48	%	2,0	1,9	2,5	1,3	2,2	3,5	1,4	1,9
35	mehr als 48 Monate	%	1,8	1,4	2,0	1,6	1,7	3,1	0,7	1,5
36	Durchschnittliche Dauer je erledigtes Verfahren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft	Monate	14,1	14,1	13,9	14,4	14,1	16,3	12,7	13,7

Statistisches Bundesamt, Strafenrechte 2001

In Instanz 2001 erledigte Verfahren

dauer

zusammen	Rheinland Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig Holstein	Thüringen	Lfd Nr
	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
2 311	1 497	814	650	3 143	1 518	1 010	1 445	1
59,4	60,4	57,6	65,2	58,6	50,4	52,7	40,6	2
22,3	21,7	23,3	18,3	25,8	30,2	26,2	30,2	3
11,4	10,4	13,3	10,9	11,5	14,2	14,8	16,1	4
4,1	4,1	3,9	3,2	2,5	3,0	4,5	7,5	5
1,4	1,6	1,0	1,5	1,0	1,4	1,3	2,4	6
1,2	1,4	0,9	0,3	0,5	0,4	0,5	2,7	7
0,2	0,3	-	0,5	0,1	0,3	0,1	0,6	8
4,1	4,2	3,9	3,9	3,7	4,2	4,4	6,0	9
22,6	24,6	18,9	24,6	17,5	14,8	16,4	7,8	10
43,3	42,3	45,2	44,6	46,4	43,9	43,2	37,0	11
22,3	20,8	25,2	20,5	25,9	30,0	25,9	35,4	12
6,1	6,2	5,9	6,2	5,9	6,1	9,8	9,8	13
3,0	3,2	2,7	2,6	2,4	2,8	3,0	4,8	14
1,6	1,9	1,1	0,6	1,5	1,4	1,3	4,4	15
1,0	1,1	1,0	0,9	0,5	0,9	0,4	0,9	16
6,9	6,7	7,2	6,2	6,5	7,0	7,2	8,9	17
1 196	711	485	324	1 607	805	567	659	18
51,9	51,6	52,4	68,5	53,6	41,2	50,1	30,5	19
27,1	26,9	27,4	18,2	29,5	35,4	29,6	32,2	20
13,3	12,9	13,8	9,0	12,5	17,1	14,3	19,4	21
4,7	5,2	3,9	3,1	2,9	4,1	4,6	10,8	22
1,4	1,4	1,4	1,2	1,0	1,5	0,9	3,0	23
1,5	1,8	1,0	-	0,5	0,4	0,5	3,5	24
0,1	0,1	-	-	0,1	0,2	-	0,6	25
4,5	4,7	4,2	3,4	4,0	4,8	4,4	7,1	26
2 293	1 484	809	648	3 112	1 518	1 009	1 437	27
0,5	0,4	0,7	0,2	0,3	0,1	0,1	0,1	28
6,8	7,4	5,6	5,1	6,1	6,1	3,4	2,1	29
38,5	39,3	37,0	36,6	36,9	37,5	34,9	23,7	30
25,6	24,3	27,9	22,4	24,7	27,2	29,4	28,9	31
13,9	13,1	15,2	13,1	14,5	12,8	15,6	17,6	32
9,0	9,4	8,4	14,0	11,0	10,1	11,9	17,0	33
3,1	2,9	3,5	5,1	4,0	3,6	2,5	5,8	34
2,7	3,2	1,7	3,5	2,5	2,6	2,3	4,8	35
16,2	16,2	16,1	18,1	16,6	16,3	16,8	20,7	36

6 Geschäftsentwicklung der Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht
6.1 Geschäftsentwicklung von 1996 bis 2001

Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Deutschland					
	1996	1997	1998	1999	2000	2001

Strafverfahren in erster Instanz

Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	144	106	56	26	8	15
Neuzugänge 1)	89	39	19	16	22	13
Abgaben innerhalb des Gerichts	47	8	5	1	-	-
Erledigte Verfahren 1)	127	89	49	34	16	17
Anhängige Verfahren am Jahresende	106	56	26	8	15	11

Strafverfahren in der Revisionsinstanz

Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	534	560	569	638	624	551
Neuzugänge 1)	5 151	5 652	6 123	5 847	5 666	5 307
Abgaben innerhalb des Gerichts	15	11	12	14	17	19
Erledigte Verfahren 1)	5 125	5 643	6 054	5 861	5 739	5 293
Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	1 283	1 326	1 415	1 369	1 215	1 086
Anhängige Verfahren am Jahresende	560	569	638	624	551	565
Sonstige Neuzugänge						
Rechtsbeschwerden nach §§ 116, 117, 138 Abs.2 StVollzG	1 664	1 646	1 727	1 665	1 578	2 657
Sonstige Beschwerden in Strafverfahren (einschl. Kostenbeschwerden)	17 146	17 864	19 289	18 865	17 971	17 435
Anträge auf Haftentscheidungen (§§ 121 ff. StPO)	6 579	6 576	5 911	5 701	5 636	5 801
Klageerzwingungsverfahren: Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 172 StPO (einschl. PKH-Anträge)	2 239	2 388	2 515	2 396	2 457	2 466
Auslieferungsverfahren	709	763	898	908	817	917
Verfahren nach § 23 EGGVG	687	626	816	594	559	561
Anträge nach § 99 BRAGO	4 062	4 018	4 295	4 414	4 669	4 540

Bußgeldverfahren in der Beschwerdeinstanz

Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	729	634	654	593	527	535
Neuzugänge 1)	8 739	8 467	8 318	7 250	7 049	6 616
Abgaben innerhalb des Gerichts	18	4	10	5	17	8
Erledigte Verfahren 1)	8 834	8 447	8 379	7 316	7 041	6 588
Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	8 047	7 621	7 567	6 533	6 236	5 888
dar Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 80 Abs. 1 OWiG)	2 964	2 917	3 014	2 610	2 562	2 425
Anhängige Verfahren am Jahresende	634	654	593	527	535	563
Sonstige Neuzugänge						
Beschwerden in Bußgeldverfahren (einschl. Kostenbeschwerden)	93	332	199	122	122	133
Einsprüche in Bußgeldverfahren nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen	18	41	33	12	3	13

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

6 Geschäftsentwicklung der Straf- und
6.2 Geschäftsentwicklung 2001 nach

Lfd Nr.	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt Berlin	Neue Länder	Baden- Oberlandes	
					zusammen	Karlsruhe

Strafverfahren in

1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	15	14	1	2	X
2	Neuzugänge 1)	13	12	1	1	
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	-	-	-	-	
4	Erlidigte Verfahren 1)	17	16	1	2	
5	Anhängige Verfahren am Jahresende	11	10	1	1	

Strafverfahren in der

6	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	551	478	73	114	84
7	Neuzugänge 1)	5307	4429	878	624	298
8	Abgaben innerhalb des Gerichts	19	9	10	2	-
9	Erlidigte Verfahren 1)	5293	4457	836	649	325
10	Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	1086	867	219	129	68
11	Anhängige Verfahren am Jahresende	565	450	115	89	57
Sonstige Neuzugänge						
12	Rechtsbeschwerden nach §§ 116, 117, 138 Abs 2 StVollzG	2657	2505	152	244	201
13	Sonstige Beschwerden in Strafverfahren (einschl. Kostenbeschwerden)	17435	14846	2589	1449	643
14	Anträge auf Haftentscheidungen (§§ 121 ff StPO)	5801	5224	577	707	482
15	Klageerzwingungsverfahren, Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 172 StPO (einschl. PKH-Anträge) ..	2466	2167	299	344	175
16	Auslieferungsverfahren	917	863	54	71	29
17	Verfahren nach § 23 EGGVG	561	494	67	82	52
18	Anträge nach § 99 BRAGO	4540	3672	868	722	242

Bußgeldverfahren in der

19	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	535	408	127	123	92
20	Neuzugänge 1)	6616	5404	1212	648	335
21	Abgaben innerhalb des Gerichts	8	7	1	-	-
22	Erlidigte Verfahren 1)	6588	5407	1181	679	361
23	Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit ..	5888	4834	1054	590	310
24	dar Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 80 Abs. 1 OWiG)	2425	1995	430	269	139
25	Anhängige Verfahren am Jahresende	563	405	158	92	66
Sonstige Neuzugänge						
26	Beschwerden in Bußgeldverfahren (einschl. Kostenbeschwerden)	133	133	-	-	-
27	Einsprüche in Bußgeldverfahren nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen	13	13	-	-	-

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht

Ländern und Oberlandesgerichten

Württemberg gericht Stuttgart	Bayern					Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg Vorpommern	Lfd Nr.
	zusammen	Bayernsches Oberstes Landesgericht	Oberlandesgericht									
			München	Nürnberg	Bamberg							

erster Instanz

2	2	2	 			2	 	 	1	-	-	1
1	2	2	 			2	 	 	1	1	-	2
-	-	-	 			-	 	 	-	-	-	3
2	3	3	 			3	 	 	1	-	-	4
1	1	1	 			1	 	 	1	1	-	5

Revisionsinstanz

30	60	60	 			40	18	2	34	42	13	6
326	913	913	 			354	121	29	211	333	99	7
2	4	4	 			-	2	-	-	1	-	8
324	921	921	 			333	113	24	232	328	92	9
61	246	246	 			48	21	3	32	71	25	10
32	52	52	 			61	26	7	13	47	20	11
43	270	-	131	106	33	226	39	-	99	224	14	12
806	3547	-	2139	808	600	821	387	137	571	1244	448	13
225	1876	-	1103	618	155	285	50	28	44	621	21	14
169	403	-	237	112	54	257	65	16	52	166	13	15
42	109	-	70	27	12	34	21	4	10	337	13	16
30	103	-	80	20	3	42	10	8	17	34	2	17
480	471	4	261	101	105	113	84	66	114	239	105	18

Beschwerdeinstanz

31	60	59	-	1	-	21	41	1	8	20	50	19
313	1367	1365	-	2	-	280	317	33	109	481	197	20
-	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
318	1354	1351	-	3	-	281	312	28	112	480	180	22
280	1244	1244	-	-	-	235	291	28	99	422	161	23
130	422	422	-	-	-	137	99	14	54	141	64	24
26	73	73	-	-	-	20	46	6	5	21	67	25
-	12	-	6	6	-	63	-	-	-	-	-	26
-	3	-	3	-	-	3	-	-	-	7	-	27

6 Geschäftsentwicklung der Straf- und
noch: 6.2 Geschäftsentwicklung 2001 nach

Lfd Nr.	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Niedersachsen			Nordrhein Westfalen		
		zusammen	Oberlandesgericht		zusammen	Oberlandesgericht	
			Braunschweig	Celle		Oldenburg	Düsseldorf	Hamm	Köln

Strafverfahren in

1 Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	1	X	1	X	5	5	X	X
2 Neuzugänge 1)	1	X	1	X	4	4	X	X
3 Abgaben innerhalb des Gerichts	-	X	-	X	-	-	X	X
4 Erledigte Verfahren 1)	1	X	1	X	5	5	X	X
5 Anhängige Verfahren am Jahresende	1	X	1	X	4	4	X	X

Strafverfahren in der

6 Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	44	13	13	18	109	43	43	23
7 Neuzugänge 1)	475	111	212	152	1044	329	454	261
8 Abgaben innerhalb des Gerichts	-	-	-	-	2	1	1	-
9 Erledigte Verfahren 1)	491	116	214	161	1050	337	446	267
10 Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	101	22	44	35	147	40	66	41
11 Anhängige Verfahren am Jahresende	28	8	11	9	103	35	51	17
Sonstige Neuzugänge								
12 Rechtsbeschwerden nach §§ 116, 117, 138 Abs. 2 StVollzG	142	-	142	-	331	-	331	-
13 Sonstige Beschwerden in Strafverfahren (einschl. Kostenbeschwerden)	1515	259	590	666	3691	1458	1671	562
14 Anträge auf Haftentscheidungen (§§ 121 ff. StPO)	192	19	89	84	979	509	261	209
15 Klageerzwingungsverfahren. Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 172 StPO (einschl. PKH-Anträge)	211	41	116	54	542	203	217	122
16 Auslieferungsverfahren	26	9	13	4	165	31	100	34
17 Verfahren nach § 23 EGGVG	69	16	24	29	92	-	92	-
18 Anträge nach § 99 BRAGO	542	136	270	136	738	180	217	341

Bußgeldverfahren in der

19 Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	36	16	12	8	113	33	63	17
20 Neuzugänge 1)	701	179	330	192	1301	353	700	248
21 Abgaben innerhalb des Gerichts	2	-	2	-	-	-	-	-
22 Erledigte Verfahren 1)	700	174	328	198	1283	338	700	245
23 Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	618	160	291	167	1179	296	665	218
24 dar. Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 80 Abs. 1 OWiG)	208	39	99	70	562	160	292	110
25 Anhängige Verfahren am Jahresende	37	21	14	2	131	48	63	20
Sonstige Neuzugänge								
26 Beschwerden in Bußgeldverfahren (einschl. Kostenbeschwerden)	36	-	-	36	22	-	-	22
27 Einsprüche in Bußgeldverfahren nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

**Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht
Ländern und Oberlandesgerichten**

zusammen	Rheinland Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	Oberlandesgericht							
	Koblenz	Zweibrücken						
erster Instanz								
1	1	X	X	X	1	-	-	1
-	-	X	X	X	1	-	-	2
-	-	X	X	X	-	-	-	3
1	1	X	X	X	1	-	-	4
-	-	X	X	X	1	-	-	5
Revisionsinstanz								
21	12	9	4	29	7	8	6	6
270	161	109	61	374	153	115	131	7
-	-	-	-	8	-	-	-	8
261	156	105	58	366	143	110	122	9
56	26	30	17	108	42	17	23	10
30	17	13	7	37	17	13	15	11
947	870	77	10	63	19	12	17	12
1 233	608	625	208	909	528	430	317	13
194	115	79	166	415	38	132	53	14
95	68	27	20	147	42	61	32	15
55	43	12	38	14	3	14	3	16
34	29	5	6	32	16	7	7	17
177	112	65	46	468	101	444	110	18
Beschwerdeinstanz								
12	8	4	-	18	10	14	8	19
280	178	102	44	310	187	160	201	20
1	1	-	-	1	-	-	-	21
283	182	101	42	311	177	165	201	22
241	155	86	32	268	164	146	170	23
118	78	40	20	125	59	50	83	24
9	4	5	2	17	20	9	8	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	27

7 Vor dem Oberlandesgericht in erster

7.1 Einleitungsart, Beschuldigte,

Lfd. Nr.	Art der Einleitung Beschuldigte Adhäsionsverfahren Besetzung des Senats	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt Berlin	Neue Länder	Ober		
					Stuttgart	Bayerisches Oberstes Landesgericht	Kammergericht Berlin
1	Erlidigte Verfahren insgesamt	17	16	1	2	3	3
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch						
2	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft zuungunsten des Beschuldigten	-	-	-	-	-	-
3	zugunsten des Beschuldigten	-	-	-	-	-	-
4	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	-	-	-	-	-	-
5	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	-	-	-	-	-	-
6	Vorlage oder Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	-	-	-	-	-	-
7	Anklage	17	16	1	2	3	3
8	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO, § 41 JGG)	-	-	-	-	-	-
9	Nachverfahren (§ 439 StPO)	-	-	-	-	-	-
10	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO)	-	-	-	-	-	-
11	Zahl der erledigten Verfahren (ohne Nachverfahren und objektive Verfahren)	17	16	1	2	3	3
12	Zahl der Beschuldigten in diesen Verfahren insgesamt	22	19	3	2	4	3
	davon Verfahren						
13	mit 1 Beschuldigten	14	14	-	2	2	3
14	mit 2 Beschuldigten	1	1	-	-	1	-
15	mit 3 Beschuldigten	2	1	1	-	-	-
16	mit 4 bis 10 Beschuldigten	-	-	-	-	-	-
17	mit 11 und mehr Beschuldigten	-	-	-	-	-	-
18	Urteile in Adhäsionsverfahren	2	2	-	-	-	-
19	Endurteile	2	2	-	-	-	-
20	Grundurteile	-	-	-	-	-	-
	Besetzung des Senats 1)						
	Verfahren mit						
21	3 Berufsrichtern	8	7	1	1	3	-
22	5 Berufsrichtern	9	9	-	1	-	3
	Verfahren mit Hauptverhandlung mit						
23	3 Berufsrichtern	5	4	1	1	-	-
24	5 Berufsrichtern	7	7	-	1	-	1

1) Bei der Eröffnung der Hauptverfahren entscheidet der Senat nach § 122 Abs. 2 GVG, ob er eine mögliche Hauptverhandlung in der Besetzung von 3 oder 5 Berufsrichtern durchführen wird.

Inстанz 2001 erledigte Verfahren

Adhäsionsverfahren, Besetzung des Senats

Landesgericht										Lfd. Nr.
Hamburg	Frankfurt	Rostock	Celle	Düsseldorf	Koblenz	Naumburg	Schleswig	Jena		
1	-	-	1	5	1	1	-	-	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	
1	-	-	1	5	1	1	-	-	7	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	
1	-	-	1	5	1	1	-	-	11	
1	-	-	1	7	1	3	-	-	12	
1	-	-	1	4	1	-	-	-	13	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	
-	-	-	-	1	-	1	-	-	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	
-	-	-	-	2	-	-	-	-	18	
-	-	-	-	2	-	-	-	-	19	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	
1	-	-	1	1	-	1	-	-	21	
-	-	-	-	4	1	-	-	-	22	
1	-	-	1	1	-	1	-	-	23	
-	-	-	-	4	1	-	-	-	24	

7 Vor dem Oberlandesgericht in erster

7.2 Art der Erledigung

Lfd. Nr.	Art der Erledigung 1)	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Ober		
					Stuttgart	Bayerisches Oberstes Landesgericht	Kammergericht Berlin
1	Erledigte Verfahren insgesamt	17	16	1	2	3	3
2	Urteil	15	14	1	2	3	1
3	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	13	13	-	2	3	1
4	Angefochtene Urteile	2	1	1	-	-	-
5	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO	-	-	-	-	-	-
6	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	-	-	-	-	-	-
7	Einstellung nach § 47 JGG	-	-	-	-	-	-
8	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-	-	-
9	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-	-	-
10	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	-	-	-	-	-	-
11	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	-	-	-	-	-	-
12	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	-	-	-	-	-	-
13	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	-	-
14	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 3, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2 StPO, § 31a Abs. 2 BtMG	-	-	-	-	-	-
15	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	1	1	-	-	-	1
16	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung	-	-	-	-	-	-
17	Vorlage / Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	-	-	-	-	-	-
18	Zurücknahme der Anklage	-	-	-	-	-	-
19	Zurücknahme eines sonstigen Antrags	-	-	-	-	-	-
20	Verbindung mit einer anderen Sache	1	1	-	-	-	1
21	Aussetzung des Verfahrens	-	-	-	-	-	-
22	Sonstige Erledigungsart	-	-	-	-	-	-

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge.

Instanz 2001 erledigte Verfahren

der Verfahren

landesgericht									Lfd. Nr.
Hamburg	Frankfurt	Rostock	Celle	Düsseldorf	Koblenz	Naumburg	Schleswig	Jena	
1	-	-	1	5	1	1	-	-	1
1	-	-	1	5	1	1	-	-	2
1	-	-	1	4	1	-	-	-	3
.	.	.	.	1	.	1	.	.	4
.	5
.	6
.	7
.	8
.	9
.	10
.	11
.	12
.	13
.	14
.	15
.	16
.	17
.	18
.	19
.	20
.	21
.	22

7 Vor dem Oberlandesgericht in erster

7.3 Art der Erledigung für

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt Berlin	Neue Länder	Ober		
					Stuttgart	Bayerisches Oberstes Landesgericht	Kammergericht Berlin
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	22	19	3	2	4	3
2	Urteile zusammen	20	17	3	2	4	1
3	Verurteilung	19	16	3	2	4	1
4	Freispruch	1	1	-	-	-	-
5	Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	-	-	-	-	-	-
6	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach 153a StPO zusammen	-	-	-	-	-	-
7	Täter-Opfer Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	-	-	-	-	-	-
8	Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	-	-	-	-	-	-
9	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	-	-	-	-	-	-
10	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	-	-	-	-	-	-
11	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	-	-	-	-	-	-
12	Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	-	-	-	-	-	-
13	Sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	-	-	-	-	-	-
14	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	-	-	-	-	-	-
15	Einstellung nach § 47 JGG zusammen	-	-	-	-	-	-
16	da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	-	-	-	-	-	-
17	da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	-	-	-	-	-	-
18	da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	-	-	-	-	-	-
19	da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	-	-	-	-	-	-
20	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	-	-	-	-	-	-
21	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	-	-	-	-	-	-
22	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	-	-	-	-	-	-
23	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-	-	-
24	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	-	-	-	-	-	-
25	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	-	-	-	-	-	-
26	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	-	-	-	-	-	-
27	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	-	-
28	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme zusammen	-	-	-	-	-	-
29	nach § 31a Abs. 2 BtMG	-	-	-	-	-	-
30	nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 3, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2 StPO	-	-	-	-	-	-
31	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	1	1	-	-	-	1
32	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niedriger Ordnung	-	-	-	-	-	-
33	Vortage / Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	-	-	-	-	-	-
34	Zurücknahme der Anklage/des Antrags	-	-	-	-	-	-
35	Verbindung mit einer anderen Sache	1	1	-	-	-	1
36	Aussetzung des Verfahrens zusammen	-	-	-	-	-	-
37	bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	-	-	-	-	-	-
38	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-	-	-
39	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	-	-	-	-	-	-
40	Sonstige Erledigungsart	-	-	-	-	-	-

**Instanz 2001 erledigte Verfahren
die einzelnen Beschuldigten**

Landesgericht									Lfd. Nr.
Hamburg	Frankfurt	Rostock	Celle	Düsseldorf	Koblenz	Naumburg	Schleswig	Jena	
1	.	.	1	7	1	3	.	.	1
1	.	.	1	7	1	3	.	.	2
1	.	.	1	6	1	3	.	.	3
.	.	.	.	1	.	.	.	.	4
.	5
.	6
.	7
.	8
.	9
.	10
.	11
.	12
.	13
.	14
.	15
.	16
.	17
.	18
.	19
.	20
.	21
.	22
.	23
.	24
.	25
.	26
.	27
.	28
.	29
.	30
.	31
.	32
.	33
.	34
.	35
.	36
.	37
.	38
.	39
.	40

7 Vor dem Oberlandesgericht in erster

7.4 Haupt

Lfd. Nr.	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Art des Nachweises	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt Berlin	Neue Länder	Ober		
						Stuttgart	Bayerisches Oberstes Landesgericht	Kammergericht Berlin
1	Hauptverhandlungen insgesamt	Verhandlungen	15	14	1	2	3	1
	davon in							
2	Anklagesachen	Verhandlungen	15	14	1	2	3	1
3	sonstigen Verfahren	Verhandlungen	-	-	-	-	-	-
4	Erledigte Verfahren insgesamt	Verfahren	17	16	1	2	3	3
5	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	2	2	-	-	-	2
6	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	-	-	-	-	-	-
7	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	-	-	-	-	-	-
8	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	15	14	1	2	3	1
9	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	-	-	-	-	-	-
10	Erledigte Anklagen	Verfahren	17	16	1	2	3	3
11	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	2	2	-	-	-	2
12	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	-	-	-	-	-	-
13	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	-	-	-	-	-	-
14	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	15	14	1	2	3	1
15	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	-	-	-	-	-	-
16	Hauptverhandlungstage insgesamt	Tage	192	186	6	30	4	3
17	dar. HV-Tage früherer Hauptverhandlungen	Tage	-	-	-	-	-	-
	davon in							
18	Anklagesachen	Tage	192	186	6	30	4	3
19	sonstigen Verfahren	Tage	-	-	-	-	-	-
20	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen	Verfahren	15	14	1	2	3	1
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich							
21	auf 1 HV-Tag	Verfahren	4	4	-	-	2	-
22	auf 2 HV-Tage	Verfahren	1	1	-	-	1	-
23	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	3	3	-	-	-	1
24	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	2	1	1	1	-	-
25	auf 11 bis 20 HV-Tage	Verfahren	-	-	-	-	-	-
26	auf 21 bis 50 HV-Tage	Verfahren	4	4	-	1	-	-
27	auf 51 und mehr HV-Tage	Verfahren	1	1	-	-	-	-
28	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	12,8	13,3	6,0	15,0	1,3	3,0
	Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich							
29	auf 1 HV-Tag	Verfahren	4	4	-	-	2	-
30	auf 2 HV-Tage	Verfahren	1	1	-	-	1	-
31	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	3	3	-	-	-	1
32	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	2	1	1	1	-	-
33	auf 11 bis 20 HV-Tage	Verfahren	-	-	-	-	-	-
34	auf 21 bis 50 HV-Tage	Verfahren	4	4	-	1	-	-
35	auf 51 und mehr HV-Tage	Verfahren	1	1	-	-	-	-
36	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	12,8	13,3	6,0	15,0	1,3	3,0
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen							
37	Beschuldigte	Verfahren	16	15	1	2	4	1
38	Zahl der Beschuldigten	Personen	19	16	3	2	4	1
39	Verteidiger	Verfahren	16	15	1	2	4	1
40	Zahl der Verteidiger	Personen	33	30	3	3	4	2
41	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	Verfahren	2	1	1	-	-	-
42	Verletztenbeistand	Verfahren	-	-	-	-	-	-
43	Sachverständige	Verfahren	8	7	1	1	1	-
44	Dolmetscher	Verfahren	10	10	-	2	1	1
45	Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	Verfahren	1	-	1	-	-	-
46	Ergänzungsrichter (§ 192 Abs. 2 GVG)	Verfahren	5	5	-	1	-	-

Instanz 2001 erledigte Verfahren

verhandlungen

landesgericht									Lfd. Nr.
Hamburg	Frankfurt	Rostock	Celle	Düsseldorf	Koblenz	Naumburg	Schleswig	Jena	
1	-	-	1	5	1	1	-	-	1
1	-	-	1	5	1	1	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
1	-	-	1	5	1	1	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
1	-	-	1	5	1	1	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
1	-	-	1	5	1	1	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
1	-	-	1	5	1	1	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
5	-	-	27	114	3	6	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
5	-	-	27	114	3	6	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
1	-	-	1	5	1	1	-	-	20
-	-	-	-	2	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
1	-	-	-	-	1	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	1	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	1	2	-	-	-	-	26
-	-	-	-	1	-	-	-	-	27
5,0	-	-	27,0	22,8	3,0	6,0	-	-	28
-	-	-	-	2	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
1	-	-	-	-	1	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	1	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	1	2	-	-	-	-	34
-	-	-	-	1	-	-	-	-	35
5,0	-	-	27,0	22,8	3,0	6,0	-	-	36
1	-	-	1	5	1	1	-	-	37
1	-	-	1	6	1	3	-	-	38
1	-	-	1	5	1	1	-	-	39
2	-	-	3	15	1	3	-	-	40
1	-	-	-	-	-	1	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
1	-	-	1	3	-	1	-	-	43
1	-	-	1	4	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	1	-	-	45
1	-	-	1	2	-	-	-	-	46

7 Vor dem Oberlandesgericht in erster

7.5 Verfahrens

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als...bis einschließlich...Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt Berlin	Neue Länder	Ober		
						Stuttgart	Bayerisches Oberstes Landesgericht	Kammergericht Berlin
1	Erledigte Verfahren Insgesamt	Anzahl	17	16	1	2	3	3
	davon waren bei dem Gericht anhängig							
2	bis 3	%	11,8	12,5	-	-	-	66,7
3	3 - 6	%	23,5	25,0	-	-	66,7	-
4	6 - 12	%	58,8	56,3	100,0	100,0	33,3	33,3
5	12 - 18	%	-	-	-	-	-	-
6	18 - 24	%	5,9	6,3	-	-	-	-
7	24 - 36	%	-	-	-	-	-	-
8	mehr als 36 Monate	%	-	-	-	-	-	-
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	7,4	7,4	7,9	8,6	5,5	2,4
10	Durch Urteil erledigte Verfahren	Anzahl	15	14	1	2	3	1
	davon waren bei dem Gericht anhängig							
11	bis 3	%	-	-	-	-	-	-
12	3 - 6	%	26,7	28,6	-	-	66,7	-
13	6 - 12	%	66,7	64,3	100,0	100,0	33,3	100,0
14	12 - 18	%	-	-	-	-	-	-
15	18 - 24	%	6,7	7,1	-	-	-	-
16	24 - 36	%	-	-	-	-	-	-
17	mehr als 36 Monate	%	-	-	-	-	-	-
18	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	8,4	8,4	7,9	8,6	5,5	6,3
19	Erledigte Verfahren ohne Wiederaufnahmeverfahren, Nachverfahren und Anträge auf Einleitung eines objektiven Verfahrens	Anzahl	17	16	1	2	3	3
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft abhängig							
20	bis 3	%	-	-	-	-	-	-
21	3 - 6	%	-	-	-	-	-	-
22	6 - 12	%	11,8	6,3	100,0	-	33,3	-
23	12 - 18	%	35,3	37,5	-	50,0	33,3	33,3
24	18 - 24	%	23,5	25,0	-	-	33,3	33,3
25	24 - 36	%	11,8	12,5	-	50,0	-	33,3
26	36 - 48	%	5,9	6,3	-	-	-	-
27	mehr als 48 Monate	%	11,8	12,5	-	-	-	-
28	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	25,7	26,8	8,3	19,7	15,7	23,7
29	Verfahren mit Anklage und Eröffnungsbeschluss	Anzahl	15	14	1	2	3	1
30	Durchschnittliche Dauer der Verfahren vom Eingang bei Gericht bis zum Erlass eines Eröffnungsbeschlusses	Monate	3,4	3,6	1,4	3,4	4,2	2,8
31	Durch Urteil erledigte Anklagen	Anzahl	15	14	1	2	3	1
32	Durchschnittliche Dauer der Verfahren in der Instanz	Monate	8,3	8,4	7,9	8,6	5,5	6,3
	Zeitraum der Hauptverhandlungen							
33	Verfahren mit mehreren Hauptverhandlungen	Anzahl	-	-	-	-	-	-
	davon waren zu Beginn der ersten HV bis zur Beendigung der letzten HV anhängig							
34	bis 1	%	-	-	-	-	-	-
35	1 - 2	%	-	-	-	-	-	-
36	2 - 3	%	-	-	-	-	-	-
37	3 - 6	%	-	-	-	-	-	-
38	6 - 9	%	-	-	-	-	-	-
39	9 - 12	%	-	-	-	-	-	-
40	mehr als 12 Monate	%	-	-	-	-	-	-
41	Verfahren mit mehreren HV-Tagen der letzten (einzig) Hauptverhandlung	Anzahl	11	10	1	2	1	1
	davon waren vom Beginn des ersten HV-Tages bis zur Beendigung des letzten HV-Tages anhängig							
42	bis 1	%	36,4	30,0	100,0	-	100,0	100,0
43	1 - 2	%	9,1	10,0	-	50,0	-	-
44	2 - 3	%	9,1	10,0	-	-	-	-
45	3 - 6	%	36,4	40,0	-	50,0	-	-
46	6 - 9	%	-	-	-	-	-	-
47	9 - 12	%	9,1	10,0	-	-	-	-
48	mehr als 12 Monate	%	-	-	-	-	-	-

In Instanz 2001 erledigte Verfahren

dauer

landesgericht									Lfd. Nr.
Hamburg	Frankfurt	Rostock	Celle	Düsseldorf	Koblenz	Naumburg	Schleswig	Jena	
1	-	-	1	5	1	1	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
100,0	-	-	-	-	100,0	-	-	-	3
-	-	-	100,0	80,0	-	100,0	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	20,0	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
6,0	-	-	7,2	11,7	5,8	7,9	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
1	-	-	1	5	1	1	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
100,0	-	-	-	-	100,0	-	-	-	12
-	-	-	100,0	80,0	-	100,0	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	20,0	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
6,0	-	-	7,2	11,7	5,8	7,9	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
1	-	-	1	5	1	1	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	100,0	-	-	22
-	-	-	-	40,0	100,0	-	-	-	23
100,0	-	-	-	20,0	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	20,0	-	-	-	-	26
-	-	-	100,0	20,0	-	-	-	-	27
21,9	-	-	72,9	32,4	14,6	8,3	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
1	-	-	1	5	1	1	-	-	30
2,3	-	-	1,9	3,9	4,1	1,4	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
1	-	-	1	5	1	1	-	-	33
6,0	-	-	7,2	11,7	5,8	7,9	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
1	-	-	1	3	1	1	-	-	41
-	-	-	-	-	100,0	100,0	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	100,0	66,7	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	33,3	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	48

8 Vor dem Oberlandesgericht in der
8.1 Vorinstanz, Einleitungsart, Betreiber, Beschuldigte,

Lfd. Nr.	Art der Vorinstanz Art der Einleitung Betreiber der Revision Beschuldigte Hauptverhandlungen	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt Berlin	Neue Länder	Baden-	
					zusammen	Oberlandes Karlsruhe
1	Erlidigte Revisionen insgesamt	5 293	4 457	836	649	325
	Von ihnen richteten sich gegen ein Urteil des/der					
2	Strafrichters	561	464	97	51	25
3	Schöffengerichts	65	57	8	8	4
4	Erweiterten Schöffengerichts	2	2	-	-	-
5	Jugendrichters	37	33	4	2	-
6	Jugendschöffengerichts	41	37	4	1	-
7	Kleinen Strafkammer	4 166	3 524	642	467	275
8	Großen Strafkammer	290	225	65	79	18
9	Schwurgerichts	34	34	-	33	-
10	Wirtschaftsstrafkammer	3	3	-	-	-
11	Großen Jugendkammer	69	60	9	5	1
12	Kleinen Jugendkammer	25	18	7	3	2
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch					
13	Revision im Privatklageverfahren	12	10	2	1	1
14	Revision im Offizialverfahren	5 281	4 447	834	648	324
	Die Revision wurde eingelegt durch					
15	den Beschuldigten	5 105	4 298	807	629	313
16	die Staatsanwaltschaft zuungunsten des Beschuldigten	179	154	25	18	11
17	die Staatsanwaltschaft zugunsten des Beschuldigten	4	4	-	1	1
18	Nebenkläger	21	15	6	3	1
19	Privatkläger	-	-	-	-	-
20	den Erziehungsberechtigten/gesetzlichen Vertreter	-	-	-	-	-
21	Zahl der Beschuldigten insgesamt	5 480	4 611	869	680	342
	Zahl der Verfahren					
22	mit 1 Beschuldigten	5 127	4 319	808	621	310
23	mit 2 Beschuldigten	149	126	23	25	13
24	mit 3 bis 5 Beschuldigten	17	12	5	3	2
25	mit 6 bis 10 Beschuldigten	-	-	-	-	-
26	mit 11 und mehr Beschuldigten	-	-	-	-	-
27	Verfahren ohne Hauptverhandlung	5 034	4 252	782	631	314
28	Verfahren mit Hauptverhandlung ohne Urteil	17	11	6	1	-
29	Verfahren mit Hauptverhandlung und Urteil	242	194	48	17	11
30	Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen	259	205	54	18	11
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen					
31	Beschuldigte	69	52	17	4	4
32	Verteidiger	177	139	38	11	7
33	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	13	10	3	-	-
34	Privatkläger/Privatklägervertreter	-	-	-	-	-
35	Verletztenbeistand	-	-	-	-	-
36	An der Hauptverhandlung haben weder der Beschuldigte, ein Verteidiger, ein Nebenkläger/Nebenklägervertreter, Privatkläger/Privatklägervertreter noch ein Verletztenbeistand teilgenommen	72	58	14	6	3

Rechtsmittelinstanz 2001 erledigte Verfahren

Hauptverhandlungen bei den Revisionen

Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
gencht	Bayerisches Oberstes Landesgericht							
Stuttgart								
324	921	333	113	24	232	328	92	1
26	67	25	15	6	16	56	19	2
4	5	5	4	-	-	2	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
2	9	1	3	-	2	4	-	5
1	6	5	-	1	1	1	-	6
192	756	285	91	17	213	265	73	7
61	56	5	-	-	-	-	-	8
33	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	1	-	-	-	-	-	10
4	16	6	-	-	-	-	-	11
1	6	-	-	-	-	-	-	12
-	-	2	-	-	-	-	2	13
324	921	331	113	24	232	328	90	14
316	877	311	107	24	229	315	90	15
7	45	22	7	-	2	12	2	16
-	1	-	-	-	1	-	-	17
2	1	1	1	-	1	3	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	20
338	941	341	121	24	239	339	95	21
311	902	325	107	24	226	317	89	22
12	18	8	4	-	5	11	3	23
1	1	-	2	-	1	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
317	875	310	96	18	228	303	90	27
1	-	-	1	6	1	-	-	28
6	46	23	16	-	3	25	2	29
7	46	23	17	6	4	25	2	30
-	8	10	6	6	2	-	1	31
4	34	19	13	6	2	10	1	32
-	3	1	-	2	-	1	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	35
3	10	2	4	-	1	15	1	36

**8 Vor dem Oberlandesgericht in der
noch: 8.1 Vorinstanz, Einleitungsart, Betreiber, Beschuldigte,**

Lfd. Nr.	Art der Vorinstanz Art der Einleitung Betreiber der Revision Beschuldigte Hauptverhandlungen	Niedersachsen			Nordrhein-Westfalen				
		zusammen	Oberlandesgericht			zusammen	Oberlandesgericht		
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf	Hamm	Köln
1	Erlidigte Revisionen insgesamt	491	116	214	161	1 050	337	446	267
Von ihnen richteten sich gegen ein Urteil des/der									
2	Strafrichters	63	13	32	18	148	40	48	60
3	Schöffengerichts	6	-	4	2	25	10	12	3
4	Erweiterten Schöffengerichts	1	-	-	1	1	1	-	-
5	Jugendrichters	4	-	4	-	8	1	4	3
6	Jugendschöffengerichts	4	-	3	1	13	5	4	4
7	Kleinen Strafkammer	374	103	133	138	828	272	367	189
8	Großen Strafkammer	33	-	33	-	15	8	3	4
9	Schwurgerichts	1	-	-	1	-	-	-	-
10	Wirtschaftsstrafkammer	-	-	-	-	1	-	-	1
11	Großen Jugendkammer	4	-	4	-	8	-	5	3
12	Kleinen Jugendkammer	1	-	1	-	3	-	3	-
Die Verfahren wurden eingeleitet durch									
13	Revision im Privatklageverfahren	1	-	-	1	3	-	2	1
14	Revision im Officialverfahren	490	116	214	160	1 047	337	444	266
Die Revision wurde eingelegt durch									
15	den Beschuldigten	466	111	205	150	1 042	333	443	266
16	die Staatsanwaltschaft zuungunsten des Beschuldigten	24	5	8	11	7	4	2	1
17	die Staatsanwaltschaft zugunsten des Beschuldigten	1	-	1	-	-	-	-	-
18	Nebenkläger	2	-	1	1	1	-	1	-
19	Privatkläger	-	-	-	-	-	-	-	-
20	den Erziehungsberechtigten/gesetzlichen Vertreter	-	-	-	-	-	-	-	-
21	Zahl der Beschuldigten insgesamt	513	120	225	168	1 084	354	463	267
Zahl der Verfahren									
22	mit 1 Beschuldigten	470	112	204	154	1 020	320	433	267
23	mit 2 Beschuldigten	20	4	9	7	27	17	10	-
24	mit 3 bis 5 Beschuldigten	1	-	1	-	3	-	3	-
25	mit 6 bis 10 Beschuldigten	-	-	-	-	-	-	-	-
26	mit 11 und mehr Beschuldigten	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Verfahren ohne Hauptverhandlung	468	112	207	149	1 026	328	440	258
28	Verfahren mit Hauptverhandlung ohne Urteil	1	-	1	-	1	-	-	1
29	Verfahren mit Hauptverhandlung und Urteil	22	4	6	12	23	9	6	8
30	Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen	23	4	7	12	24	9	6	9
An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen									
31	Beschuldigte	7	1	2	4	3	-	1	2
32	Verteidiger	21	4	6	11	10	3	2	5
33	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	-	-	-	-	1	-	-	1
34	Privatkläger/Privatklägervertreter	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Verletztenbeistand	-	-	-	-	-	-	-	-
36	An der Hauptverhandlung haben weder der Beschuldigte, ein Verteidiger, ein Nebenkläger/Nebenklägervertreter, Privatkläger/Privatklägervertreter noch ein Verletztenbeistand teilgenommen	2	-	1	1	13	6	4	3

Rechtsmittelinstanz 2001 erledigte Verfahren

Hauptverhandlungen bei den Revisionen

Rheinland Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zusammen	Oberlandesgericht							
	Koblenz	Zweibrücken						
261	156	105	58	366	143	110	122	1
19	12	7	7	29	22	6	12	2
4	3	1	-	4	-	2	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
2	1	1	-	1	-	1	-	5
3	2	1	1	3	-	1	1	6
194	130	64	31	252	121	94	105	7
24	-	24	12	61	-	1	4	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
1	-	1	-	-	-	-	-	10
9	6	3	7	9	-	5	-	11
5	2	3	-	7	-	-	-	12
3	-	3	-	-	-	-	-	13
258	156	102	58	366	143	110	122	14
243	146	97	55	355	138	107	117	15
18	11	7	3	9	5	3	2	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
2	1	1	1	2	-	-	3	18
-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	20
279	166	113	59	379	149	112	125	21
249	147	102	57	355	138	108	119	22
9	8	1	1	9	4	2	3	23
3	1	2	-	2	1	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
235	139	96	54	357	121	104	118	27
-	-	-	-	2	2	1	1	28
26	17	9	4	7	20	5	3	29
26	17	9	4	9	22	6	4	30
8	3	5	1	1	9	3	-	31
22	13	9	1	8	14	3	2	32
2	1	1	-	1	2	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	35
4	4	-	3	1	6	2	2	36

8 Vor dem Oberlandesgericht in der

8.2 Art der Erledigung

Lfd. Nr.	Art der Erledigung 1)	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt Berlin	Neue Länder	Baden-	
					zusammen	Oberlandes
						Karlsruhe
1	Erlidigte Revisionen insgesamt	5 293	4 457	836	649	325
2	Urteil	345	289	56	18	11
3	Beschluss nach § 349 StPO	4 613	3 897	716	567	286
4	Einstellung mit Auflage (§ 153a StPO)	6	3	3	-	-
5	Einstellung nach § 47 JGG	1	1	-	-	-
6	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	28	15	13	4	1
7	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO) .	10	7	3	4	2
8	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	-	-	-	-	-
9	Einstellung wegen Verfahrenshindemisses (§ 206a StPO)	12	12	-	4	4
10	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	1	1	-	-	-
11	Zurücknahme der Revision	131	112	19	28	16
12	Zurücknahme der Privatklage	-	-	-	-	-
13	Aussetzung des Verfahrens	2	2	-	-	-
14	Sonstige Erledigungsart	144	118	26	24	5

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge.

Rechtsmittelinstanz 2001 erledigte Verfahren

der Revisionen

Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
gencht	Bayerisches Oberstes Landesgericht							
Stuttgart								
324	921	333	113	24	232	328	92	1
7	47	23	21	2	3	31	2	2
281	812	289	85	22	217	292	80	3
-	-	-	1	-	1	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	5
3	1	-	1	-	3	-	-	6
2	1	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	2	-	-	-	-	1	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
12	16	18	4	-	5	3	2	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	2	-	-	-	-	-	-	13
19	40	3	1	-	3	1	8	14

**8 Vor dem Oberlandesgericht in der
noch: 8.2 Art der Erledigung**

Lfd. Nr.	Art der Erledigung 1)	Niedersachsen			Nordrhein Westfalen				
		zu- sammen	Oberlandesgericht		zu- sammen	Oberlandesgericht			
			Braunschweig	Celle		Oldenburg	Düsseldorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Revisionen insgesamt	491	116	214	161	1 050	337	446	267
2	Urteil	46	25	8	13	84	9	40	35
3	Beschluss nach § 349 StPO	412	84	187	141	926	317	386	223
4	Einstellung mit Auflage (§ 153a StPO)	-	-	-	-	2	1	1	-
5	Einstellung nach § 47 JGG	-	-	-	-	1	-	1	-
6	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	3	2	1	-	3	1	2	-
7	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO) ..	1	1	-	-	1	1	-	-
8	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	1	-	-	1	2	-	1	1
10	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	1	1	-	-
11	Zurücknahme der Revision	12	2	5	5	14	3	6	5
12	Zurücknahme der Privatklage	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Aussetzung des Verfahrens	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Sonstige Erledigungsart	16	2	13	1	16	4	9	3

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge.

Statistisches Bundesamt, Strafgerichte 2001

Rechtsmittelinstanz 2001 erledigte Verfahren
der Revisionen

Rheinland Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zusammen	Oberlandesgericht							
	Koblenz	Zweibrücken						
261	156	105	58	366	143	110	122	1
26	17	9	4	9	21	5	3	2
209	127	82	50	318	115	101	118	3
-	-	-	-	2	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	1	11	1	-	-	6
-	-	-	-	1	2	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
2	1	1	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
10	5	5	2	10	3	4	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
14	6	8	1	15	1	-	1	14

8 Vor dem Oberlandesgericht in der
8.3 Art der Erledigung für die einzelnen

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt Berlin	Neue Länder	Baden-	
					zusammen	Oberlandes Karlsruhe
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	5 480	4 611	869	680	342
2	Urteile zusammen	367	310	57	18	11
3	Aufhebung des Urteils und Verweisung an das zuständige Gericht (§ 355 StPO)	6	4	2	-	-
4	Aufhebung des Urteils und Zurückverweisung (§ 354 Abs. 2 StPO)	162	131	31	7	3
5	Aufhebung des Urteils und eigene Sachentscheidung (§ 354 Abs. 1 StPO)	8	4	4	-	-
6	Abänderung / Ergänzung des Urteilsausspruchs bei gleichzeitiger Verwerfung der Revision/Aufhebung des Urteils im übrigen	9	5	4	1	-
7	Einstellung wegen Verfahrenshindemisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	1	-	1	-	-
8	Verwerfung der Revision als unbegründet	164	149	15	9	8
9	Verwerfung der Revision als unzulässig	17	17	-	1	-
10	Beschlüsse nach § 349 StPO zusammen	4 761	4 017	744	593	300
11	Verwerfung der Revision, weil Vorschriften über Einlegung der Revision oder Anbringung der Revisionsanträge nicht beachtet (Abs. 1)	164	115	49	18	14
12	Verwerfung der Revision als offensichtlich unbegründet (Abs. 2)	3 487	3 042	445	474	230
13	Aufhebung des angefochtenen Urteils (Abs. 4)	1 110	860	250	101	56
14	Einstellung mit Auflage (§ 153a Abs. 2 StPO)	6	3	3	-	-
15	Einstellung nach § 47 JGG	1	1	-	-	-
16	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	29	16	13	5	2
17	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	9	8	1	2	2
18	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	20	8	12	3	-
19	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	11	8	3	5	3
20	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	-	-	-	-	-
21	Einstellung wegen Verfahrenshindemisses (§ 206a StPO)	13	13	-	4	4
22	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	1	1	-	-	-
23	Zurücknahme der Revision	139	118	21	30	17
24	Zurücknahme der Privatklage	-	-	-	-	-
25	Aussetzung des Verfahrens zusammen	2	2	-	-	-
26	bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	-	-	-	-	-
27	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-	-
28	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	-	-	-	-	-
29	um gemäß § 121 Abs. 2 GVG eine Entscheidung des Bundesgerichtshofs abzuwarten	2	2	-	-	-
30	Sonstige Erledigungsart	150	122	28	25	5

Rechtsmittelinstanz 2001 erledigte Verfahren
Beschuldigten bei den Revisionen

Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
gericht	Bayerisches Oberstes Landesgericht							
Stuttgart								
338	941	341	121	24	239	339	95	1
7	53	23	21	2	5	33	2	2
-	-	-	-	-	-	-	-	3
4	26	14	10	-	4	12	2	4
-	-	1	4	1	-	-	-	5
1	1	-	2	-	-	-	-	6
-	-	-	1	-	-	-	-	7
1	26	8	4	-	1	21	-	8
1	-	-	-	1	-	-	-	9
293	825	295	93	22	221	301	81	10
4	18	24	5	-	5	2	7	11
244	638	219	62	15	172	238	47	12
45	169	52	26	7	44	61	27	13
-	-	-	1	-	1	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	15
3	1	-	1	-	3	-	-	16
-	1	-	-	-	-	-	-	17
3	-	-	1	-	3	-	-	18
2	1	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	2	-	-	-	-	1	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	22
13	17	20	4	-	5	3	2	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	2	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	2	-	-	-	-	-	-	29
20	40	3	1	-	4	1	10	30

**8 Vor dem Oberlandesgericht in der
noch: 8.3 Art der Erledigung für die einzelnen**

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Niedersachsen			Nordrhein-Westfalen				
		zu- sammen	Oberlandesgericht			zu- sammen	Oberlandesgericht		
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf	Hamm	Köln
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	513	120	225	168	1 084	354	463	267
2	Urteile zusammen	48	27	8	13	87	9	43	35
3	Aufhebung des Urteils und Verweisung an das zuständige Gericht (§ 355 StPO)	-	-	-	-	4	1	-	3
4	Aufhebung des Urteils und Zurückverweisung (§ 354 Abs. 2 StPO)	27	15	6	6	17	7	7	3
5	Aufhebung des Urteils und eigene Sachentscheidung (§ 354 Abs. 1 StPO)	-	-	-	-	2	-	2	-
6	Abänderung/Ergänzung des Urteilsausspruchs bei gleichzeitiger Verwerfung der Revision/Aufhebung des Urteils im übrigen	1	1	-	-	1	-	-	1
7	Einstellung wegen Verfahrenshindemisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Verwerfung der Revision als unbegründet	16	8	1	7	52	1	27	24
9	Verwerfung der Revision als unzulässig	4	3	1	-	11	-	7	4
10	Beschlüsse nach § 349 StPO zusammen	430	86	198	146	956	334	399	223
11	Verwerfung der Revision, weil Vorschriften über Einlegung der Revision oder Anbringung der Revisionsanträge nicht beachtet (Abs. 1)	10	2	8	-	28	11	13	4
12	Verwerfung der Revision als offensichtlich unbegründet (Abs. 2)	314	77	128	109	683	227	313	143
13	Aufhebung des angefochtenen Urteils (Abs. 4)	106	7	62	37	245	96	73	76
14	Einstellung mit Auflage (§ 153a Abs. 2 StPO)	-	-	-	-	2	1	1	-
15	Einstellung nach § 47 JGG	-	-	-	-	1	-	1	-
16	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	3	2	1	-	3	1	2	-
17	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	3	2	1	-	1	-	1	-
18	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	-	-	-	-	2	1	1	-
19	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	1	1	-	-	1	1	-	-
20	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-
21	Einstellung wegen Verfahrenshindemisses (§ 206a StPO)	1	-	-	1	3	-	2	1
22	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	1	1	-	-
23	Zurücknahme der Revision	13	2	5	6	14	3	6	5
24	Zurücknahme der Privatklage	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Aussetzung des Verfahrens zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-
26	bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	-	-	-	-	-	-	-	-
27	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-
28	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	-	-	-	-	-	-	-	-
29	um gemäß § 123 Abs. 2 GVG eine Entscheidung des Bundesgerichtshofs abzuwarten	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Sonstige Erledigungsart	17	2	13	2	16	4	9	3

Rechtsmittelinstanz 2001 erledigte Verfahren
Beschuldigten bei den Revisionen

zusammen	Rheinland Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	Oberlandesgericht							
	Koblenz	Zweibrücken						
279	166	113	59	379	149	112	125	1
32	19	13	4	10	21	5	3	2
.	.	.	.	.	2	.	.	3
23	13	10	1	5	12	.	2	4
.	.	.	.	.	.	.	.	5
.	.	.	.	1	1	1	.	6
.	.	.	.	.	.	.	.	7
9	6	3	3	4	6	4	1	8
.	.	.	.	.	.	.	.	9
220	135	85	51	328	121	103	121	10
3	3	.	1	25	5	6	7	11
171	91	80	32	196	56	86	84	12
46	41	5	18	107	60	11	30	13
.	.	.	.	2	.	.	.	14
.	.	.	.	.	.	.	.	15
.	.	.	1	11	1	.	.	16
.	.	.	1	1	.	.	.	17
.	.	.	.	10	1	.	.	18
.	.	.	.	1	2	.	.	19
.	.	.	.	.	.	.	.	20
2	1	1	.	.	.	.	.	21
.	.	.	.	.	.	.	.	22
10	5	5	2	12	3	4	.	23
.	.	.	.	.	.	.	.	24
.	.	.	.	.	.	.	.	25
.	.	.	.	.	.	.	.	26
.	.	.	.	.	.	.	.	27
.	.	.	.	.	.	.	.	28
.	.	.	.	.	.	.	.	29
15	6	9	1	15	1	.	1	30

8 Vor dem Oberlandesgericht in der

8.4 Verfahrensdauer

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als... bis einschl. ... Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt Berlin	Neue Länder	Baden-	
						zusammen	Oberlandes
							Karlsruhe
1	Erdigte Revisionen insgesamt	Anzahl	5 293	4 457	836	649	325
	davon waren anhängig ab Eingang in der Revisionsinstanz						
2	bis 3	%	92,9	93,0	92,3	83,5	72,3
3	3 - 6	%	5,0	5,0	5,0	9,7	16,3
4	6 - 12	%	1,6	1,5	2,4	4,2	7,1
5	12 - 18	%	0,3	0,3	0,2	1,5	2,5
6	18 - 24	%	0,1	0,1	-	0,3	0,3
7	24 - 36	%	0,1	0,1	-	0,6	1,2
8	mehr als 36 Monate	%	0,0	0,0	-	0,2	0,3
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	1,2	1,3	1,2	2,1	3,1
	ab Verkündung des angefochtenen Urteils						
10	bis 3	%	5,3	5,8	2,3	6,5	3,4
11	3 - 6	%	63,4	66,1	48,9	63,6	58,2
12	6 - 12	%	27,7	24,9	42,6	23,7	29,2
13	12 - 18	%	2,7	2,3	4,5	4,2	5,8
14	18 - 24	%	0,5	0,5	0,7	0,9	1,5
15	24 - 36	%	0,4	0,2	1,0	0,9	1,5
16	mehr als 36 Monate	%	0,1	0,1	-	0,2	0,3
17	Durchschnittliche Dauer je Verfahren von der Verkündung des angefochtenen Urteils bis zur Erledigung in der Revisionsinstanz	Monate	5,8	5,6	6,9	6,1	7,0
18	Durch Urteil erledigte Revisionen	Anzahl	345	289	56	18	11
	davon waren ab Eingang in der Revisionsinstanz anhängig						
19	bis 3	%	78,3	77,2	83,9	33,3	9,1
20	3 - 6	%	16,2	16,6	14,3	27,8	36,4
21	6 - 12	%	4,1	4,5	1,8	33,3	45,5
22	12 - 18	%	0,3	0,3	-	-	-
23	18 - 24	%	0,6	0,7	-	-	-
24	24 - 36	%	0,6	0,7	-	5,6	9,1
25	mehr als 36 Monate	%	-	-	-	-	-
26	Durchschnittliche Dauer je Verfahren mit Urteil	Monate	2,3	2,4	1,8	5,7	7,5
27	Erdigte Verfahren ohne Revisionen in Privatklageverfahren	Anzahl	5 281	4 447	834	648	324
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig						
28	bis 3	%	0,2	0,2	-	-	-
29	3 - 6	%	1,4	1,5	0,6	0,9	0,3
30	6 - 12	%	15,9	17,5	7,0	18,4	15,1
31	12 - 18	%	32,0	33,1	26,4	31,6	29,6
32	18 - 24	%	20,3	19,7	23,1	21,5	23,5
33	24 - 36	%	19,8	18,5	26,5	18,2	20,1
34	36 - 48	%	6,0	5,5	8,6	4,3	4,3
35	mehr als 48 Monate	%	4,5	3,9	7,8	5,1	7,1
36	Durchschnittliche Dauer je Verfahren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft	Monate	21,5	20,8	25,6	21,1	22,4

Rechtsmittelinstanz 2001 erledigte Verfahren
der Revisionen

Württemberg gericht Stuttgart	Bayern Bayerisches Oberstes Landesgericht	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
324	921	333	113	24	232	328	92	1
94,8	97,7	82,3	85,8	95,8	97,4	92,4	85,9	2
3,1	2,3	10,2	9,7	4,2	1,7	6,1	7,6	3
1,2	-	5,4	3,5	-	0,9	1,5	6,5	4
0,6	-	0,9	0,9	-	-	-	-	5
0,3	-	0,9	-	-	-	-	-	6
-	-	0,3	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
1,1	0,9	2,3	1,8	1,0	1,2	1,2	1,6	9
9,6	7,7	2,1	3,5	8,3	1,7	3,7	4,3	10
69,1	74,6	45,6	40,7	50,0	60,8	64,9	30,4	11
18,2	16,6	44,1	46,9	41,7	31,9	29,0	54,3	12
2,5	0,7	6,0	3,5	-	4,3	2,4	7,6	13
0,3	0,2	0,9	3,5	-	0,9	-	-	14
0,3	0,1	1,2	1,8	-	-	-	3,3	15
-	0,1	-	-	-	0,4	-	-	16
5,2	5,0	7,1	7,3	5,6	6,5	5,6	8,7	17
7	47	23	21	2	3	31	2	18
71,4	76,6	30,4	76,2	100,0	100,0	90,3	50,0	19
14,3	23,4	34,8	19,0	-	-	6,5	50,0	20
14,3	-	17,4	4,8	-	-	3,2	-	21
-	-	4,3	-	-	-	-	-	22
-	-	8,7	-	-	-	-	-	23
-	-	4,3	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25
2,8	2,4	7,1	2,7	0,4	1,4	1,8	3,0	26
324	921	331	113	24	232	328	90	27
-	-	-	-	-	-	-	-	28
1,5	1,3	-	0,9	-	0,9	1,2	-	29
21,6	23,5	8,2	8,0	4,2	18,5	11,9	5,6	30
33,6	34,2	28,4	19,5	25,0	31,9	28,4	13,3	31
19,4	19,0	23,0	22,1	29,2	23,3	19,2	27,8	32
16,4	15,3	23,9	21,2	25,0	17,2	25,3	32,2	33
4,3	4,1	9,1	15,9	8,3	4,3	7,9	6,7	34
3,1	2,6	7,6	12,4	8,3	3,9	6,1	14,4	35
19,8	19,1	25,3	30,1	25,3	21,1	23,6	29,4	36

8 Vor dem Oberlandesgericht in der
noch: 8.4 Verfahrensdauer

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als...bis einschl. ... Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Niedersachsen			Nordrhein Westfalen				
			Zusammen	Oberlandesgericht			Zusammen	Oberlandesgericht		
				Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf	Hamm	Köln
1	Erlidigte Revisionen insgesamt	Anzahl	491	116	214	161	1 050	337	446	267
	davon waren anhängig ab Eingang in der Revisionsinstanz									
2	bis 3	%	96,7	91,4	98,6	98,1	94,9	93,8	93,5	98,5
3	3 - 6	%	3,1	7,8	1,4	1,9	4,1	5,3	4,9	1,1
4	6 - 12	%	0,2	0,9	-	-	1,0	0,9	1,6	0,4
5	12 - 18	%	-	-	-	-	-	-	-	-
6	18 - 24	%	-	-	-	-	-	-	-	-
7	24 - 36	%	-	-	-	-	-	-	-	-
8	mehr als 36 Monate	%	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	0,9	1,2	0,8	0,7	1,1	1,1	1,2	0,7
	ab Verkündung des angefochtenen Urteils									
10	bis 3	%	7,9	12,9	7,5	5,0	4,8	5,0	2,7	7,9
11	3 - 6	%	75,6	73,3	72,4	81,4	61,9	54,6	61,0	72,7
12	6 - 12	%	15,7	13,8	18,7	13,0	30,3	37,4	32,5	17,6
13	12 - 18	%	0,6	-	0,9	0,6	2,5	3,0	3,1	0,7
14	18 - 24	%	0,2	-	0,5	-	0,6	-	0,7	1,1
15	24 - 36	%	-	-	-	-	-	-	-	-
16	mehr als 36 Monate	%	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Durchschnittliche Dauer je Verfahren von der Verkündung des angefochtenen Urteils bis zur Erledigung in der Revisionsinstanz	Monate	4,7	4,4	4,9	4,5	5,7	6,1	5,9	5,0
18	Durch Urteil erledigte Revisionen	Anzahl	46	25	8	13	84	9	40	35
	davon waren ab Eingang in der Revisionsinstanz anhängig									
19	bis 3	%	95,7	96,0	87,5	100,0	84,5	44,4	82,5	97,1
20	3 - 6	%	4,3	4,0	12,5	-	14,3	44,4	17,5	2,9
21	6 - 12	%	-	-	-	-	1,2	11,1	-	-
22	12 - 18	%	-	-	-	-	-	-	-	-
23	18 - 24	%	-	-	-	-	-	-	-	-
24	24 - 36	%	-	-	-	-	-	-	-	-
25	mehr als 36 Monate	%	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Durchschnittliche Dauer je Verfahren mit Urteil	Monate	1,1	0,8	1,8	1,1	1,5	3,7	1,6	1,0
27	Erlidigte Verfahren ohne Revisionen in Privatklageverfahren	Anzahl	490	116	214	160	1 047	337	444	266
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig									
28	bis 3	%	0,2	0,9	-	-	1,0	0,3	-	3,4
29	3 - 6	%	1,6	2,6	2,3	-	3,2	0,9	2,5	7,5
30	6 - 12	%	18,2	16,4	20,6	16,3	19,2	15,1	18,9	24,8
31	12 - 18	%	39,4	40,5	37,9	40,6	32,5	31,5	36,9	26,3
32	18 - 24	%	19,4	16,4	19,6	21,3	19,3	20,5	20,3	16,2
33	24 - 36	%	14,3	15,5	10,3	18,8	16,7	20,2	16,4	12,8
34	36 - 48	%	4,9	6,0	5,6	3,1	5,3	6,8	3,4	6,4
35	mehr als 48 Monate	%	2,0	1,7	3,7	-	2,9	4,7	1,6	2,6
36	Durchschnittliche Dauer je Verfahren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft	Monate	19,1	19,5	19,2	18,8	19,7	22,1	18,7	18,1

Rechtsmittelinstanz 2001 erledigte Verfahren
der Revisionen

zusammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	Oberlandesgericht							
	Koblenz	Zweibrücken						
261	156	105	58	366	143	110	122	1
93,5	99,4	84,8	98,3	91,0	100,0	94,5	98,4	2
6,1	0,6	14,3	1,7	6,0	-	4,5	1,6	3
0,4	-	1,0	-	2,7	-	-	-	4
-	-	-	-	0,3	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	0,9	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
1,0	0,7	1,4	0,9	1,4	0,5	1,2	0,8	9
6,1	3,2	10,5	-	0,5	5,6	14,5	0,8	10
71,6	73,1	69,5	74,1	45,6	75,5	70,9	49,2	11
21,1	22,4	19,0	24,1	47,5	18,2	12,7	43,4	12
0,4	-	1,0	1,7	5,5	0,7	0,9	4,9	13
0,4	0,6	-	-	0,5	-	0,9	-	14
-	-	-	-	0,3	-	-	1,6	15
0,4	0,6	-	-	-	-	-	-	16
5,3	5,6	4,8	5,5	7,1	5,0	4,5	7,2	17
26	17	9	4	9	21	5	3	18
76,9	94,1	44,4	100,0	66,7	100,0	40,0	100,0	19
19,2	5,9	44,4	-	33,3	-	60,0	-	20
3,8	-	11,1	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25
2,3	1,6	3,5	2,0	2,4	0,7	3,0	0,8	26
258	156	102	58	366	143	110	122	27
-	-	-	-	-	-	-	-	28
0,8	0,6	1,0	-	0,3	2,1	-	-	29
14,3	15,4	12,7	13,8	5,5	11,9	-	5,7	30
31,4	25,0	41,2	24,1	32,5	27,3	50,9	23,0	31
19,4	25,0	10,8	29,3	23,5	19,6	-	23,8	32
22,5	23,1	21,6	22,4	25,4	26,6	35,5	30,3	33
7,4	5,1	10,8	5,2	8,2	6,3	9,1	7,4	34
4,3	5,8	2,0	5,2	4,6	6,3	4,5	9,8	35
22,6	23,2	21,7	22,1	23,9	23,1	22,2	26,6	36

8 Vor dem Oberlandesgericht in der

8.5 Vorinstanz, Einleitungsart, Zulassung, Betreiber der Rechtsbeschwerden

Lfd. Nr.	Art der Vorinstanz Art der Einleitung Zulassung der Rechtsbeschwerde Betreiber der Rechtsbeschwerde	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt Berlin	Neue Länder	Baden-Oberlandes	
					zusammen	Karlsruhe
1	Erlidigte Rechtsbeschwerden insgesamt	6 588	5 407	1 181	679	361
	Von ihnen richteten sich gegen ein Urteil/einen Beschluss eines					
2	Strafrichters	93	74	19	-	-
3	Richters für Bußgeldsachen	6 457	5 308	1 149	678	361
4	Jugendrichters für Bußgeldsachen	24	15	9	-	-
5	sonstigen Spruchkörpers	14	10	4	1	-
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch					
6	Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen ein Urteil	3 717	3 058	659	366	202
7	Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen einen Beschluss nach § 72 OWiG	225	160	65	12	4
8	Antrag auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 80 Abs. 1 OWiG)	2 646	2 189	457	301	155
	Zulassung der Rechtsbeschwerde					
9	Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde insgesamt	2 646	2 189	457	301	155
10	dar. mit Zulassung der Rechtsbeschwerde	42	31	11	1	1
	Rechtsbeschwerde wurde eingelegt/Zulassung der Rechtsbeschwerde wurde beantragt durch					
11	Betroffenen	6 331	5 222	1 109	670	355
12	Staatsanwaltschaft zuungunsten des Betroffenen	255	189	66	9	6
13	Staatsanwaltschaft zugunsten des Betroffenen	8	2	6	-	-
14	Erziehungsberechtigten/gesetzlichen Vertreter.....	-	-	-	-	-

1) Darunter 3 Verfahren vor dem OLG Nürnberg.

Rechtsmittelinstanz 2001 erledigte Verfahren
und der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde

Württemberg gencht Stuttgart	Bayern 1) Bayerisches Oberstes Landesgericht	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
318	1 354	281	312	28	112	480	180	1
-	-	13	-	27	1	-	-	2
317	1 344	261	312	1	111	480	180	3
-	10	1	-	-	-	-	-	4
1	-	6	-	-	-	-	-	5
164	868	117	179	12	53	276	103	6
8	27	8	27	2	2	50	10	7
146	459	156	106	14	57	154	67	8
146	459	156	106	14	57	154	67	9
-	7	1	2	1	3	1	-	10
315	1 251	274	295	28	111	454	166	11
3	107	7	13	-	1	25	12	12
-	1	-	4	-	-	1	2	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14

8 Vor dem Oberlandesgericht in der

noch: 8.5 Vorinstanz, Einleitungsart, Zulassung, Betreiber der Rechtsbeschwerden

Lfd. Nr.	Art der Vorinstanz Art der Einleitung Zulassung der Rechtsbeschwerde Betreiber der Rechtsbeschwerde	Niedersachsen			Nordrhein-Westfalen				
		zusammen	Oberlandesgericht			zusammen	Oberlandesgericht		
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf	Hamm	Köln
1	Erlidigte Rechtsbeschwerden insgesamt	700	174	328	198	1 283	338	700	245
	. Von ihnen richteten sich gegen ein Urteil/einen Beschluss eines								
2	Strafrichters	16	1	15	-	15	-	12	3
3	Richters für Bußgeldsachen	679	173	308	198	1 266	337	687	242
4	Jugendrichters für Bußgeldsachen	2	-	2	-	2	1	1	-
5	sonstigen Spruchkörpers	3	-	3	-	-	-	-	-
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch								
6	Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen ein Urteil	446	120	211	115	660	164	377	119
7	Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen einen Beschluss nach § 72 OWiG	8	7	1	-	33	1	21	11
8	Antrag auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 80 Abs. 1 OWiG)	246	47	116	83	590	173	302	115
	Zulassung der Rechtsbeschwerde								
9	Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde insgesamt	246	47	116	83	590	173	302	115
10	dar mit Zulassung der Rechtsbeschwerde	8	2	2	4	9	1	5	3
	Rechtsbeschwerde wurde eingelegt/ Zulassung der Rechtsbeschwerde wurde beantragt durch								
11	Betroffenen	689	173	321	195	1 269	337	687	245
12	Staatsanwaltschaft zuungunsten des Betroffenen	12	1	8	3	14	1	13	-
13	Staatsanwaltschaft zugunsten des Betroffenen	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Erziehungsberechtigten/gesetzlichen Vertreter	-	-	-	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Strafgerichte 2001

Rechtsmittelinstanz 2001 erledigte Verfahren
und der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde

Rheinland Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zusammen	Oberlandesgericht							
	Koblenz	Zweibrücken						
283	182	101	42	311	177	165	201	1
-	-	-	1	-	19	1	-	2
283	182	101	41	298	158	164	201	3
-	-	-	-	9	-	-	-	4
-	-	-	-	4	-	-	-	5
143	87	56	15	169	115	102	93	6
10	9	1	1	8	3	7	17	7
130	86	44	26	134	59	56	91	8
130	86	44	26	134	59	56	91	9
-	-	-	-	6	-	-	3	10
276	179	97	41	286	169	159	193	11
7	3	4	1	25	8	6	8	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14

**8 Vor dem Oberlandesgericht in der
8.6 Art der Erledigung der Rechtsbeschwerden**

Lfd Nr.	Art der Erledigung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt Berlin	Neue Länder	Baden- Oberlandes- gericht Karlsruhe	
					zusammen	
1	Erlidigte Rechtsbeschwerden insgesamt	6 588	5 407	1 181	679	361
2	Urteil oder Beschluss zusammen	3 626	2 958	668	339	185
3	Aufhebung des Urteils/Beschlusses und Zurückverweisung (§ 79 Abs. 6 OWiG)	803	580	223	72	38
4	Aufhebung des Urteils/ Beschlusses und eigene Sach- entscheidung (§ 79 Abs. 6 OWiG)	130	93	37	10	8
5	Abänderung/Ergänzung des Urteils /Beschlussauspruchs bei gleichzeitiger Verwerfung der Rechtsbeschwerde/ Aufhebung des Urteils im Übrigen	90	85	5	7	5
6	Einstellung wegen Verfahrenshindemisses (§ 260 Abs. 3 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	12	6	6	3	3
7	Verwerfung der Rechtsbeschwerde als unbegründet	2 308	1 982	326	230	125
8	Verwerfung der Rechtsbeschwerde als unzulässig (§ 349 Abs. 1 StPO, § 79 Abs. 3 Satz 1 OWiG)	283	212	71	17	6
9	Einstellung, weil Ahndung nicht geboten (§ 47 Abs. 2 OWiG)	48	38	10	13	4
10	Einstellung wegen Verfahrenshindemisses (§ 206a StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	29	24	5	-	-
11	Verwerfung des Zulassungsantrags (§ 80 Abs. 4 Satz 2, 3 OWiG) zusammen	2 469	2 066	403	279	143
12	als unzulässig	500	374	126	27	14
13	als unbegründet	1 969	1 692	277	252	129
14	Zurücknahme der Rechtsbeschwerde	143	115	28	21	18
15	Zurücknahme des Zulassungsantrags (außer in den Fällen des § 80 Abs. 4 Satz 4 OWiG)	47	32	15	7	5
16	Sonstige Erledigungsart	226	174	52	20	6

1) Darunter 3 Verfahren vor dem OLG Nürnberg.

Rechtsmittelinstanz 2001 erledigte Verfahren
und der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde

Württemberg gencht	Bayern 1) Bayernsches Oberstes Landesgericht	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
318	1 354	281	312	28	112	480	180	1
154	814	119	185	14	56	310	105	2
34	170	27	59	3	16	33	23	3
2	9	3	9	-	2	26	10	4
2	31	9	3	1	3	4	-	5
-	-	-	2	-	1	2	3	6
105	594	73	93	8	19	223	53	7
11	10	7	19	2	15	22	16	8
9	6	-	5	-	1	2	-	9
-	10	-	2	-	1	2	1	10
136	388	157	98	12	50	154	55	11
13	8	17	35	3	11	10	19	12
123	380	140	63	9	39	144	36	13
3	41	2	11	2	2	6	6	14
2	19	-	3	-	-	-	-	15
14	76	3	8	-	2	6	13	16

**8 Vor dem Oberlandesgericht in der
noch: 8.6 Art der Erledigung der Rechtsbeschwerden**

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Niedersachsen			Nordrhein Westfalen				
		zusammen	Oberlandesgericht			zusammen	Oberlandesgericht		
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf	Hamm	Köln
1	Erlidigte Rechtsbeschwerden Insgesamt	700	174	328	198	1 283	338	700	245
2	Urteil oder Beschluss zusammen	427	113	203	111	622	156	372	94
3	Aufhebung des Urteils/Beschlusses und Zurückverweisung (§ 79 Abs. 6 OWiG)	60	15	39	6	145	53	71	21
4	Aufhebung des Urteils/ Beschlusses und eigene Sach- entscheidung (§ 79 Abs. 6 OWiG)	17	5	8	4	20	6	7	7
5	Abänderung/Ergänzung des Urteils-/Beschlussauspruchs bei gleichzeitiger Verwerfung der Rechtsbeschwerde/ Aufhebung des Urteils im Übrigen	20	-	17	3	4	-	4	-
6	Einstellung wegen Verfahrenshindemisses (§ 260 Abs. 3 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Verwerfung der Rechtsbeschwerde als unbegründet	286	76	113	97	380	88	244	48
8	Verwerfung der Rechtsbeschwerde als unzulässig (§ 349 Abs. 1 StPO, § 79 Abs. 3 Satz 1 OWiG)	44	17	26	1	73	9	46	18
9	Einstellung, weil Ahndung nicht geboten (§ 47 Abs. 2 OWiG)	4	3	-	1	7	1	4	2
10	Einstellung wegen Verfahrenshindemisses (§ 206a StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	3	-	-	3	6	-	3	3
11	Verwerfung des Zulassungsantrags (§ 80 Abs. 4 Satz 2, 3 OWiG) zusammen	227	46	104	77	603	173	293	137
12	als unzulässig	27	8	19	-	251	15	206	30
13	als unbegründet	200	38	85	77	352	158	87	107
14	Zurücknahme der Rechtsbeschwerde	18	8	7	3	18	3	14	1
15	Zurücknahme des Zulassungsantrags (außer in den Fällen des § 80 Abs. 4 Satz 4 OWiG)	3	-	-	3	3	-	3	-
16	Sonstige Erledigungsart	18	4	14	-	24	5	11	8

Statistisches Bundesamt, Strafgerichte 2001

Rechtsmittelinstanz 2001 erledigte Verfahren
und der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde

zusammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	Oberlandesgericht							
	Koblenz	Zweibrücken						
283	182	101	42	311	177	165	201	1
137	86	51	16	153	116	104	109	2
39	29	10	5	60	49	10	32	3
3	1	2	1	4	4	2	10	4
1	-	1	-	1	1	5	-	5
-	-	-	-	-	-	-	1	6
85	51	34	9	76	54	75	50	7
9	5	4	1	12	8	12	16	8
2	-	2	-	4	-	3	1	9
1	1	-	-	2	-	1	-	10
116	75	41	25	118	48	55	84	11
5	2	3	5	12	36	10	24	12
111	73	38	20	106	12	45	60	13
3	3	-	-	6	2	2	3	14
-	-	-	-	1	11	-	-	15
24	17	7	1	27	-	-	4	16

8 Vor dem Oberlandesgericht in der
8.7 Verfahrensdauer der Rechtsbeschwerden und

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ..bis einschl. ... Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt Berlin	Neue Länder	Baden- Oberlandes	
						zusammen	Karlsruhe
1	Erlidigte Rechtsbeschwerden insgesamt	Anzahl	6 588	5 407	1 181	679	361
	davon waren anhängig ab Eingang in der Rechtsbeschwerdeinstanz						
2	bis 1	%	77,9	78,3	75,9	58,9	43,8
3	1 - 2	%	13,8	14,6	10,6	20,0	26,9
4	2 - 3	%	2,8	2,4	4,4	5,3	8,0
5	3 - 6	%	3,3	2,8	5,6	7,4	10,8
6	6 - 9	%	1,0	0,8	2,0	2,2	3,0
7	9 - 12	%	0,5	0,4	1,0	2,5	3,0
8	12 - 15	%	0,2	0,2	0,3	0,9	1,7
9	15 - 18	%	0,2	0,2	0,1	1,3	1,1
10	18 - 24	%	0,1	0,1	0,2	0,7	1,1
11	mehr als 24 Monate	%	0,1	0,1	-	0,7	0,6
12	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	1,0	1,0	1,1	2,2	2,7
	vom Tag des angefochtenen Urteils/Beschlusses an						
13	bis 3	%	14,9	16,7	6,8	14,4	12,7
14	3 - 6	%	60,5	62,9	49,6	58,2	55,1
15	6 - 12	%	20,8	17,7	35,1	19,4	23,0
16	12 - 18	%	2,6	1,8	5,9	4,9	6,1
17	18 - 24	%	0,6	0,5	1,1	1,6	1,4
18	24 - 36	%	0,3	0,2	0,9	0,7	0,8
19	mehr als 36 Monate	%	0,3	0,2	0,6	0,7	0,8
20	Durchschnittliche Dauer je Verfahren vom Tag des angefochtenen Urteils/Beschlusses bis zur Erledigung in der Rechtsbeschwerdeinstanz	Monate	5,4	5,1	6,8	5,9	6,3
21	Durch Urteil/Beschluss erledigte Rechtsbeschwerden	Anzahl	3 626	2 958	668	339	185
	davon waren ab Eingang in der Rechtsbeschwerdeinstanz anhängig						
22	bis 1	%	74,0	74,6	71,1	61,4	44,9
23	1 - 2	%	17,4	18,2	13,8	21,8	28,6
24	2 - 3	%	3,3	2,8	5,2	5,0	7,0
25	3 - 6	%	3,2	2,7	5,7	5,6	9,2
26	6 - 9	%	1,0	0,7	2,4	1,2	1,6
27	9 - 12	%	0,4	0,3	1,2	1,5	2,7
28	12 - 15	%	0,2	0,2	0,3	1,2	2,2
29	15 - 18	%	0,1	0,1	0,1	0,6	1,1
30	18 - 24	%	0,2	0,2	0,1	1,5	2,2
31	mehr als 24 Monate	%	0,1	0,1	-	0,3	0,5
32	Durchschnittliche Dauer je erledigtes Verfahren mit Urteil/Beschluss	Monate	1,1	1,1	1,3	2,0	2,8

1) Darunter 3 Verfahren vor dem OLG Nürnberg.

Rechtsmittelinstanz 2001 erledigte Verfahren
der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde

Württemberg gericht	Bayern 1) Bayerisches Oberstes Landesgericht	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
318	1 354	281	312	28	112	480	180	1
76,1	75,6	59,1	52,9	75,0	72,3	95,6	68,3	2
12,3	22,5	30,6	21,2	17,9	18,8	2,7	8,9	3
2,2	1,5	6,8	9,6	3,6	3,6	0,2	4,4	4
3,5	0,4	1,8	9,3	3,6	2,7	0,6	11,7	5
1,3	-	0,7	5,1	-	1,8	0,6	2,8	6
1,9	-	0,7	1,0	-	-	-	3,3	7
-	0,1	-	0,6	-	0,9	-	-	8
1,6	-	-	0,3	-	-	-	-	9
0,3	-	-	-	-	-	-	0,6	10
0,9	-	0,4	-	-	-	0,2	-	11
1,6	0,9	1,2	1,8	1,1	1,0	0,6	1,6	12
16,4	10,6	7,5	5,4	14,3	19,6	17,5	8,3	13
61,6	69,6	61,6	50,6	57,1	61,6	62,1	41,7	14
15,4	17,6	29,2	33,0	28,6	17,0	17,5	37,8	15
3,5	1,5	0,7	7,1	-	0,9	2,1	8,3	16
1,9	0,4	0,7	1,6	-	0,9	0,4	1,1	17
0,6	0,1	-	1,3	-	-	0,2	1,7	18
0,6	0,1	0,4	1,0	-	-	0,2	1,1	19
5,5	4,8	5,6	7,1	4,9	4,8	4,9	7,6	20
154	814	119	185	14	56	310	105	21
81,2	70,6	36,1	53,0	71,4	55,4	96,5	61,9	22
13,6	26,9	43,7	21,6	21,4	32,1	3,2	12,4	23
2,6	1,8	12,6	9,7	-	5,4	0,3	5,7	24
1,3	0,5	4,2	8,1	7,1	3,6	-	11,4	25
0,6	-	1,7	4,9	-	1,8	-	3,8	26
-	-	0,8	1,6	-	-	-	4,8	27
-	0,1	-	0,5	-	1,8	-	-	28
-	-	-	0,5	-	-	-	-	29
0,6	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	0,8	-	-	-	-	-	31
1,0	1,0	1,8	1,8	1,2	1,4	0,5	1,8	32

**8 Vor dem Oberlandesgericht in der
noch: 8.7 Verfahrensdauer der Rechtsbeschwerden und**

Lfd Nr	Verfahrensdauer mehr als...bis einschl. ... Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
			zusammen	Oberlandesgericht			zusammen	Oberlandesgericht		
				Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf	Hamm	Köln
1	Erfledigte Rechtsbeschwerden insgesamt	Anzahl	700	174	328	198	1 283	338	700	245
	davon waren anhängig ab Eingang in der Rechtsbeschwerdeinstanz									
2	bis 1	%	85,6	72,4	88,4	92,4	81,4	79,9	77,9	93,5
3	1 - 2	%	9,9	14,4	10,1	5,6	9,4	14,2	9,6	2,0
4	2 - 3	%	2,0	6,9	0,3	0,5	2,3	2,1	3,1	0,4
5	3 - 6	%	2,4	5,7	1,2	1,5	4,9	3,3	6,4	2,9
6	6 - 9	%	0,1	0,6	-	-	1,3	0,3	2,0	0,8
7	9 - 12	%	-	-	-	-	0,2	-	0,3	-
8	12 - 15	%	-	-	-	-	0,2	-	0,3	0,4
9	15 - 18	%	-	-	-	-	0,2	0,3	0,1	-
10	18 - 24	%	-	-	-	-	0,1	-	0,1	-
11	mehr als 24 Monate	%	-	-	-	-	0,1	-	0,1	-
12	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	0,6	0,9	0,5	0,5	0,9	0,8	1,1	0,6
	vom Tag des angefochtenen Urteils/Beschlusses an									
13	bis 3	%	29,3	38,5	14,3	46,0	12,5	6,2	16,1	11,0
14	3 - 6	%	61,0	53,4	72,3	49,0	62,8	59,8	62,4	68,2
15	6 - 12	%	9,1	8,0	12,5	4,5	22,1	32,5	18,6	18,0
16	12 - 18	%	0,4	-	0,6	0,5	2,0	1,2	2,3	2,4
17	18 - 24	%	-	-	-	-	0,2	0,3	0,3	-
18	24 - 36	%	-	-	-	-	0,2	-	0,3	-
19	mehr als 36 Monate	%	0,1	-	0,3	-	0,1	-	-	0,4
20	Durchschnittliche Dauer je Verfahren vom Tag des angefochtenen Urteils/Beschlusses bis zur Erledigung in der Rechtsbeschwerdeinstanz	Monate	5,3	3,7	7,3	3,4	5,2	5,6	4,9	5,2
21	Durch Urteil/Beschluss erledigte Rechtsbeschwerden	Anzahl	427	113	203	111	622	156	372	94
	Rechtsbeschwerdeinstanz abhängig									
22	bis 1	%	78,5	60,2	83,7	87,4	77,2	73,7	74,5	93,6
23	1 - 2	%	14,3	20,4	13,8	9,0	12,9	19,9	12,9	1,1
24	2 - 3	%	3,3	10,6	0,5	0,9	2,6	2,6	3,0	1,1
25	3 - 6	%	3,7	8,0	2,0	2,7	4,5	3,2	5,4	3,2
26	6 - 9	%	0,2	0,9	-	-	2,1	0,6	3,0	1,1
27	9 - 12	%	-	-	-	-	0,2	-	0,3	-
28	12 - 15	%	-	-	-	-	0,2	-	0,3	-
29	15 - 18	%	-	-	-	-	0,2	-	0,3	-
30	18 - 24	%	-	-	-	-	0,2	-	0,3	-
31	mehr als 24 Monate	%	-	-	-	-	0,2	-	0,3	-
32	Durchschnittliche Dauer je erledigtes Verfahren mit Urteil/Beschluss	Monate	0,8	1,2	0,7	0,7	1,1	0,9	1,3	0,7

Rechtsmittelinstanz 2001 erledigte Verfahren
der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde

zusammen	Rheinland Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	Oberlandesgericht							
	Koblenz	Zweibrücken						
283	182	101	42	311	177	165	201	1
91,5	94,5	86,1	90,5	83,9	93,2	87,3	90,5	2
6,7	4,4	10,9	4,8	8,0	5,1	7,3	4,5	3
1,1	0,5	2,0	4,8	3,9	0,6	1,2	0,5	4
0,7	0,5	1,0	-	3,5	0,6	2,4	2,0	5
-	-	-	-	0,3	-	1,2	1,0	6
-	-	-	-	-	-	0,6	1,5	7
-	-	-	-	0,3	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	0,6	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	11
0,4	0,4	0,5	0,6	0,7	0,6	0,8	0,7	12
36,4	29,7	48,5	31,0	1,9	15,8	29,1	7,0	13
56,5	61,5	47,5	54,8	46,6	57,6	56,4	52,7	14
6,7	8,2	4,0	11,9	43,1	22,6	12,7	34,3	15
-	-	-	-	5,8	2,8	1,8	5,0	16
0,4	0,5	-	2,4	1,6	-	-	0,5	17
-	-	-	-	0,6	1,1	-	-	18
-	-	-	-	0,3	-	-	0,5	19
3,7	3,9	3,3	4,7	7,3	5,4	4,3	6,3	20
137	86	51	16	153	116	104	109	21
92,0	91,9	92,2	81,3	74,5	89,7	83,7	86,2	22
7,3	7,0	7,8	12,5	13,7	7,8	9,6	8,3	23
-	-	-	6,3	5,9	0,9	1,9	0,9	24
0,7	1,2	-	-	4,6	0,9	2,9	2,8	25
-	-	-	-	0,7	-	1,0	1,8	26
-	-	-	-	-	-	1,0	-	27
-	-	-	-	0,7	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	0,9	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	31
0,5	0,6	0,4	0,8	1,0	0,8	1,0	0,8	32

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof
9.1 Geschäftsentwicklung der Revisionen 1951 bis 2001 beim 1. bis 5. Strafsenat *)

Jahr	Neuzugänge	Erledigte Revisionen				Anhängige Revisionen am Jahresende
		zusammen	erledigt durch			
			Urteil	Beschluss gem § 349 Abs. 2 und 4 StPO	anderen Beschluss oder Rücknahme	
1951	3 170	2 780	1 078	1 639	63	553
1952	4 364	4 160	1 574	2 416	170	757
1953	3 979	3 822	1 563	2 107	152	914
1954	3 517	3 937	1 781	1 927	229	494
1955	2 829	3 063	1 323	1 593	147	260
1956	2 657	2 680	981	1 603	96	237
1957	2 578	2 629	917	1 606	106	186
1958	2 481	2 447	846	1 517	84	220
1959	2 607	2 626	894	1 645	87	201
1960	2 442	2 468	924	1 430	114	175
1961	2 425	2 411	843	1 467	101	189
1962	2 368	2 393	823	1 478	92	164
1963	2 320	2 341	747	1 508	86	143
1964	2 436	2 393	736	1 581	76	186
1965	2 398	2 376	668	1 646	62	208
1966	2 380	2 400	565	1 748	87	188
1967	2 751	2 707	552	2 050	105	232
1968	2 924	2 933	552	2 284	97	223
1969	2 788	2 792	495	2 212	85	219
1970	2 978	2 948	434	2 375	139	249
1971	2 959	3 017	370	2 561	86	191
1972	2 980	2 921	367	2 455	99	250
1973	2 940	2 958	356	2 485	117	232
1974	3 128	3 097	315	2 658	124	263
1975	3 537	3 458	346	2 998	114	342
1976	3 675	3 660	336	3 194	130	357
1977	3 534	3 566	333	3 104	129	325
1978	3 602	3 599	335	3 139	125	328
1979	3 727	3 687	367	3 209	111	368
1980	3 551	3 574	317	3 134	123	345
1981	3 656	3 664	294	3 251	119	337
1982	3 754	3 745	311	3 323	111	346
1983	4 091	4 102	346	3 617	139	335
1984	3 926	3 960	323	3 537	100	301
1985	3 566	3 563	298	3 161	104	304
1986	3 479	3 457	314	3 020	123	326
1987	3 379	3 414	255	3 054	105	291
1988	3 383	3 297	247	2 927	123	377
1989	3 179	3 267	223	2 936	108	289
1990	3 018	3 031	249	2 678	104	276
1991	3 270	3 224	234	2 866	124	322
1992	3 548	3 547	235	3 176	136	323
1993	3 887	3 767	252	3 375	140	444
1994	3 748	3 822	238	3 439	145	369
1995	3 574	3 595	275	3 169	151	348
1996	3 428	3 420	184	3 095	141	356
1997	3 511	3 517	251	3 135	131	350
1998	3 443	3 410	215	3 050	145	383
1999	3 188	3 246	190	2 947	109	325
2000	2 915	2 887	172	2 581	134	353
2001	2 840	2 829	193	2 518	118	364

*) Einschl. der Vorlegungs- und Ordnungswidrigkeitssachen nach dem OWiG - Bis einschl. 1990 früheres Bundesgebiet, seit 1991 Deutschland.

Statistisches Bundesamt, Strafgerichte 2001

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof
9.2 Geschäftsentwicklung 2001 bei den Strafsenaten

Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Alle Senate	1. Senat	2. Senat	3. Senat	4. Senat	5. Senat	Andere Senate
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	383	62	91	88	72	56	14
Neuzugänge	3 177	566	804	550	614	617	26
Erledigte Verfahren	3 164	559	816	571	591	605	22
Revisionen	2 828	559	563	519	579	604	4
Vorlegungs- und Ordnungswidrigkeitssachen nach dem OWiG	5	-	1	-	3	1	-
Andere Vorlegungssachen:							
Auslieferungsverfahren	1	-	-	-	1	-	-
Verfahren nach §§ 23, 29 EGGVG und §§ 13, 25 StrRehaG.....	-	-	-	-	-	-	-
Gerichtsstandsbestimmungen	79	-	79	-	-	-	-
Haftprüfungen nach § 121 Abs.4 StPO	21	-	-	21	-	-	-
Beschwerden in Staatsschutz-Strafsachen	26	-	-	26	-	-	-
Unzulässige Beschwerden nach § 304 Abs. 4 StPO.....	172	-	172	-	-	-	-
Beschwerden nach §§ 305a Abs 2, 464 Abs 3 StPO und § 8 Abs. 3 StEG	14	-	1	5	8	-	-
Ordnungswidrigkeiten nach dem GWB	1	-	-	-	-	-	1
Berufsgerichtliche und Disziplinarverfahren							
- erstinstanzliche Verfahren	-	-	-	-	-	-	-
- Rechtsmittelverfahren	17	-	-	-	-	-	17
Anhängige Verfahren am Jahresende	396	69	79	67	95	68	18

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof
9.3 Art der Entscheidung bei den von den Strafsenaten 2001 erledigten Revisionen

Art der Entscheidung	1. - 5. Senat zusammen	1. Senat	2. Senat	3. Senat	4. Senat	5. Senat
Erlidigte Revisionen zusammen	2 824	559	563	519	579	604
Erlidigt						
... durch Urteil zusammen	193	46	37	45	32	33
dar. Urteile in Schwurgerichtssachen	41	10	5	11	12	3
Das Urteil lautete auf						
Verwerfung	100	25	15	15	22	23
Aufhebung und Zurückverweisung	85	21	20	28	7	9
Abänderung	8	.	2	2	3	1
... durch Beschluss zusammen	2 578	494	518	466	534	566
und zwar						
Urteil der Vorinstanz aufgehoben (§ 349 Abs. 4 StPO)	383	59	68	89	101	66
Revision offensichtlich unbegründet (§ 349 Abs. 2 StPO)	2 135	425	438	366	423	483
Revision unzulässig (§ 349 Abs. 1 StPO)	44	9	10	6	6	13
Revision von der Vorinstanz als unzulässig erachtet (§ 346 Abs. 2 StPO)	11	1	2	4	2	2
auf andere Art	5	.	.	1	2	2
... durch Rücknahme	53	19	8	8	13	5

Statistisches Bundesamt, Strafgerichte 2001

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof
9.4 Verfahrensdauer der durch Urteil bzw. Beschluss gemäß § 349 StPO 2001 erledigten Revisionen

Die durch ... erledigten Revisionen hatten eine Verfahrensdauer von mehr als ... bis einschli. Monate	Einheit	1. - 5. Senat zusammen	1.Senat	2.Senat	3.Senat	4.Senat	5.Senat
---	---------	------------------------	---------	---------	---------	---------	---------

Von der Verkündung des angefochtenen Urteils bis zur Revisionsentscheidung

Urteil	Anzahl	193	46	37	45	32	33
bis 3	%	-	-	-	-	-	-
3 - 6	%	15,5	30,4	-	15,6	9,4	18,2
6 - 9	%	45,6	43,5	59,5	46,7	49,8	33,3
9 - 12	%	27,5	19,6	32,4	24,4	34,4	30,3
mehr als 12 Monate	%	11,4	6,5	8,1	13,3	12,5	18,2
Beschluss: Urteil der Vorinstanz aufgehoben 1)							
	Anzahl	383	59	68	89	101	66
bis 3	%	4,2	5,1	1,5	10,1	3,0	-
3 - 6	%	55,9	67,8	58,8	55,1	58,4	39,4
6 - 9	%	28,2	23,7	27,9	19,1	27,7	45,5
9 - 12	%	6,8	3,4	8,8	6,7	5,0	10,6
mehr als 12 Monate	%	5,0	-	2,9	9,0	5,9	4,5
Beschluss: Revision offensichtlich unbegründet 2)							
	Anzahl	2 135	425	438	366	423	483
bis 3	%	9,0	13,9	5,9	10,1	7,8	7,7
3 - 6	%	65,1	70,4	64,6	65,8	65,2	60,0
6 - 9	%	19,4	13,6	22,4	15,6	22,7	21,9
9 - 12	%	4,3	1,6	4,6	6,3	3,1	6,0
mehr als 12 Monate	%	2,2	0,5	2,5	2,2	1,2	4,3
Beschluss: Revision unzulässig 3)							
	Anzahl	44	9	10	6	6	13
bis 3	%	13,6	11,1	20,0	16,7	16,7	7,7
3 - 6	%	47,7	66,7	30,0	33,3	33,3	61,5
6 - 9	%	22,7	11,1	10,0	33,3	50,0	23,1
9 - 12	%	4,5	-	10,0	-	-	7,7
mehr als 12 Monate	%	11,4	11,1	30,0	16,7	-	-

Vom Eingang beim Bundesgerichtshof bis zur Revisionsentscheidung

Urteil	Anzahl	193	46	37	45	32	33
bis 3	%	74,1	78,3	78,4	66,7	62,5	84,8
3 - 6	%	22,8	19,6	16,2	31,1	34,4	12,1
6 - 9	%	3,1	2,2	5,4	2,2	3,1	3,0
9 - 12	%	-	-	-	-	-	-
mehr als 12 Monate	%	-	-	-	-	-	-
Beschluss: Urteil der Vorinstanz aufgehoben 1)							
	Anzahl	383	59	68	89	101	66
bis 3	%	95,6	98,3	98,5	94,4	93,1	95,5
3 - 6	%	2,6	1,7	-	3,4	4,0	3,0
6 - 9	%	1,3	-	1,5	2,2	2,0	-
9 - 12	%	-	-	-	-	-	-
mehr als 12 Monate	%	0,5	-	-	-	1,0	1,5
Beschluss: Revision offensichtlich unbegründet 2)							
	Anzahl	2 135	425	438	366	423	483
bis 3	%	98,4	98,8	99,8	96,4	98,6	98,1
3 - 6	%	1,2	0,5	0,2	3,0	1,2	1,4
6 - 9	%	0,2	0,2	-	0,5	0,2	-
9 - 12	%	0,0	-	-	-	-	0,2
mehr als 12 Monate	%	0,1	0,5	-	-	-	0,2
Beschluss: Revision unzulässig 3)							
	Anzahl	44	9	10	6	6	13
bis 3	%	95,5	88,9	90,0	100,0	100,0	100,0
3 - 6	%	2,3	11,1	-	-	-	-
6 - 9	%	-	-	-	-	-	-
9 - 12	%	-	-	-	-	-	-
mehr als 12 Monate	%	2,3	-	10,0	-	-	-

1) § 349 Abs. 4 StPO.

2) § 349 Abs. 2 StPO.

3) § 349 Abs. 1 StPO.

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof

9.5 Herkunft der durch Urteil bzw. Beschluss gemäß § 349 Abs. 2 und 4 StPO 2001 erledigten Revisionen

Oberlandesgerichtsbezirk Gericht	Erledigte Revisionen insgesamt	Revision war erfolgreich				Revision war erfolglos		
		zusammen	erledigt durch		zusammen	erledigt durch		
			Urteil auf			Urteil auf Verwertung	Beschluss: Revision offensichtlich unbegründet 2)	
			Aufhebung	Abänderung				Beschluss: Urteil der Vorinstanz aufgehoben 1)

Nach OLG-Bezirken in Prozent

Insgesamt	100	17,6	3,1	0,3	14,2	82,4	3,7	78,7
Bamberg	100	5,9	2,0	-	3,9	94,1	2,0	92,2
Berlin	100	13,1	2,5	-	10,6	86,9	3,0	83,9
Brandenburg	100	12,7	-	-	12,7	87,3	7,6	79,7
Braunschweig	100	3,0	-	-	3,0	97,0	-	97,0
Bremen	100	9,5	-	4,8	4,8	90,5	-	90,5
Celle	100	28,4	4,1	-	24,3	71,6	4,1	67,6
Dresden	100	15,0	2,5	-	12,5	85,0	5,0	80,0
Düsseldorf	100	19,9	4,7	-	15,2	80,1	3,8	76,3
Frankfurt/Main	100	19,0	2,9	0,4	15,8	81,0	3,2	77,8
Hamburg	100	11,4	0,9	-	10,5	88,6	1,8	86,8
Hamm	100	17,9	0,6	0,6	16,6	82,1	3,6	78,6
Jena	100	18,4	-	-	18,4	81,6	8,2	73,5
Karlsruhe	100	12,1	3,2	-	8,9	87,9	2,4	85,5
Koblenz	100	27,2	11,1	-	16,0	72,8	-	72,8
Köln	100	7,6	2,1	0,7	4,9	92,4	1,4	91,0
München	100	20,2	5,4	-	14,9	79,8	9,5	70,2
Naumburg (Saale)	100	24,1	2,5	-	21,5	75,9	5,1	70,9
Nürnberg	100	24,1	5,1	-	19,0	75,9	2,5	73,4
Oldenburg	100	36,1	9,7	2,8	23,6	63,9	1,4	62,5
Rostock	100	28,2	2,8	-	25,4	71,8	4,2	67,6
Saarbrücken	100	21,4	-	3,6	17,9	78,6	-	78,6
Schleswig	100	18,4	6,6	-	11,8	81,6	2,6	78,9
Stuttgart	100	9,1	2,3	-	6,8	90,9	3,8	87,1
Zweibrücken	100	10,9	2,2	-	8,7	89,1	6,5	82,6

Nach OLG-Bezirken und Gerichten, Anzahl

Insgesamt	2 712	477	85	8	384	2 235	100	2 135
Bamberg	51	3	1	-	2	48	1	47
LG Aschaffenburg	2	-	-	-	-	2	-	2
LG Bamberg	16	1	-	-	1	15	-	15
LG Bayreuth	7	-	-	-	-	7	-	7
LG Coburg	6	1	-	-	1	5	1	4
LG Hof	10	-	-	-	-	10	-	10
LG Schweinfurt	5	-	-	-	-	5	-	5
LG Würzburg	5	1	1	-	-	4	-	4
Berlin	199	26	5	-	21	173	6	167
KG Berlin	-	-	-	-	-	-	-	-
LG Berlin	199	26	5	-	21	173	6	167
Brandenburg	79	10	-	-	10	69	6	63
LG Cottbus	15	-	-	-	-	15	4	11
LG Frankfurt/Oder	21	3	-	-	3	18	1	17
LG Neuruppin	20	4	-	-	4	16	1	15
LG Potsdam	23	3	-	-	3	20	-	20
Braunschweig	33	1	-	-	1	32	-	32
LG Braunschweig	33	1	-	-	1	32	-	32
LG Göttingen	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	21	2	-	1	1	19	-	19
LG Bremen	21	2	-	1	1	19	-	19

1) § 349 Abs. 4 StPO.

2) § 349 Abs. 2 StPO.

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof

noch: 9.5 Herkunft der durch Urteil bzw. Beschluss gemäß § 349 Abs. 2 und 4 StPO 2001 erledigten Revisionen

Oberlandesgerichtsbezirk Gericht	Erledigte Revisionen insgesamt	Revision war erfolgreich			Revision war erfolglos			
		zusammen	erledigt durch		zusammen	erledigt durch		
			Urteil auf			Beschluss: Urteil der Vorinstanz aufgehoben 1)	Urteil auf Verwertung	Beschluss: Revision offensichtlich unbegründet 2)
			Aufhebung	Abänderung				
Nach OLG-Bezirken und Gerichten, Anzahl								
Celle	148	42	6	-	36	106	6	100
OLG Celle	1	-	-	-	-	1	-	1
LG Bückeburg	4	1	1	-	-	3	1	2
LG Göttingen	18	3	-	-	3	15	1	14
LG Hannover	59	19	3	-	16	40	2	38
LG Hildesheim	21	7	1	-	6	14	1	13
LG Lüneburg	12	4	-	-	4	8	-	8
LG Stade	11	3	-	-	3	8	1	7
LG Verden	22	5	1	-	4	17	-	17
Dresden	120	18	3	-	15	102	6	96
LG Bautzen	7	1	-	-	1	6	-	6
LG Chemnitz	14	3	1	-	2	11	-	11
LG Dresden	22	6	2	-	4	16	-	16
LG Görlitz	19	4	-	-	4	15	-	15
LG Leipzig	41	3	-	-	3	38	4	34
LG Zwickau	17	1	-	-	1	16	2	14
Düsseldorf	211	42	10	-	32	169	8	161
OLG Düsseldorf	3	-	-	-	-	3	2	1
LG Düsseldorf	58	12	3	-	9	46	3	43
LG Duisburg	33	10	3	-	7	23	1	22
LG Kleve	49	7	-	-	7	42	-	42
LG Krefeld	24	3	1	-	2	21	1	20
LG Mönchengladbach	13	4	2	-	2	9	1	8
LG Wuppertal	31	6	1	-	5	25	-	25
Frankfurt/Main	279	53	8	1	44	226	9	217
LG Darmstadt	53	13	-	1	12	40	2	38
LG Frankfurt/Main	108	15	4	-	11	93	3	90
LG Fulda	10	2	1	-	1	8	-	8
LG Gießen	20	6	2	-	4	14	1	13
LG Hanau	12	2	-	-	2	10	-	10
LG Kassel	35	6	1	-	5	29	1	28
LG Limburg (Lahn)	18	1	-	-	1	17	1	16
LG Marburg (Lahn)	6	2	-	-	2	4	-	4
LG Wiesbaden	17	6	-	-	6	11	1	10
Hamburg	114	13	1	-	12	101	2	99
OLG Hamburg	1	-	-	-	-	1	1	-
LG Hamburg	113	13	1	-	12	100	1	99
Hamm	308	55	2	2	51	253	11	242
LG Arnsberg	6	1	-	-	1	5	-	5
LG Bielefeld	33	4	1	-	3	29	3	26
LG Bochum	38	11	-	-	11	27	2	25
LG Detmold	19	4	-	-	4	15	-	15
LG Dortmund	57	12	1	1	10	45	2	43
LG Essen	50	11	-	-	11	39	2	37
LG Hagen	33	4	-	1	3	29	-	29
LG Münster	48	4	-	-	4	44	2	42
LG Paderborn	15	3	-	-	3	12	-	12
LG Siegen	9	1	-	-	1	8	-	8
Jena	49	9	-	-	9	40	4	36
LG Erfurt	21	3	-	-	3	18	3	15
LG Gera	11	1	-	-	1	10	-	10
LG Meiningen	12	4	-	-	4	8	-	8
LG Mühlhausen	5	1	-	-	1	4	1	3

1) § 349 Abs. 4 StPO.

2) § 349 Abs. 2 StPO.

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof

noch: 9.5 Herkunft der durch Urteil bzw. Beschluss gemäß § 349 Abs. 2 und 4 StPO 2001 erledigten Revisionen

Oberlandesgerichtsbezirk Gericht	Erledigte Revisionen insgesamt	Revision war erfolgreich				Revision war erfolglos			
		zusammen	erledigt durch		zusammen	erledigt durch			
			Aufhebung	Abänderung		Urteil auf Verwertung	Beschluss: Revision offensichtlich unbegründet 2)		
		Urteil auf		Beschluss: Urteil der Vorinstanz aufgehoben 1)					
Nach OLG-Bezirken und Gerichten, Anzahl									
Karlsruhe	124	15	4	-	-	11	109	3	106
LG Baden Baden	6	-	-	-	-	-	6	-	6
LG Freiburg i. Br.	13	2	1	-	-	1	11	-	11
LG Heidelberg	8	-	-	-	-	-	8	-	8
LG Karlsruhe	24	1	-	-	-	1	23	1	22
LG Konstanz	9	-	-	-	-	-	9	1	8
LG Mannheim	41	4	1	-	-	3	37	1	36
LG Mosbach	12	3	-	-	-	3	9	-	9
LG Offenburg	6	2	1	-	-	1	4	-	4
LG Waldshut-Tiengen ..	5	3	1	-	-	2	2	-	2
Koblenz	81	22	9	-	-	13	59	-	59
LG Bad Kreuznach	11	2	1	-	-	1	9	-	9
LG Koblenz	40	13	4	-	-	9	27	-	27
LG Mainz	17	3	-	-	-	3	14	-	14
LG Trier	13	4	4	-	-	-	9	-	9
Köln	144	11	3	1	-	7	133	2	131
LG Aachen	38	3	1	-	-	2	35	1	34
LG Bonn	35	4	1	-	-	3	31	-	31
LG Köln	71	4	1	1	-	2	67	1	66
München	168	34	9	-	-	25	134	16	118
Bayer. Oberstes Landesgericht ..	1	1	-	-	-	1	-	-	-
LG Augsburg	28	5	1	-	-	4	23	4	19
LG Deggendorf	5	1	1	-	-	-	4	-	4
LG Ingolstadt	3	-	-	-	-	-	3	-	3
LG Kempten (Allgäu)	9	-	-	-	-	-	9	1	8
LG Landshut	17	2	1	-	-	1	15	1	14
LG Memmingen	4	-	-	-	-	-	4	1	3
LG München I	45	9	4	-	-	5	36	5	31
LG München II	25	7	-	-	-	7	18	1	17
LG Passau	5	1	-	-	-	1	4	-	4
LG Traunstein	26	8	2	-	-	6	18	3	15
Naumburg (Saale)	79	19	2	-	-	17	60	4	56
OLG Naumburg	1	-	-	-	-	-	1	-	1
LG Dessau	2	-	-	-	-	-	2	-	2
LG Halle	39	9	-	-	-	9	30	2	28
LG Magdeburg	28	8	2	-	-	6	20	1	19
LG Stendal	9	2	-	-	-	2	7	1	6
Nürnberg	79	19	4	-	-	15	60	2	58
LG Amberg	11	-	-	-	-	-	11	-	11
LG Ansbach	2	-	-	-	-	-	2	-	2
LG Nürnberg Fürth	37	8	1	-	-	7	29	2	27
LG Regensburg	22	10	3	-	-	7	12	-	12
LG Weiden i. d. Opf.	7	1	-	-	-	1	6	-	6

1) § 349 Abs. 4 StPO.

2) § 349 Abs. 2 StPO.

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof

noch: 9.5 Herkunft der durch Urteil bzw. Beschluss gemäß § 349 Abs. 2 und 4 StPO 2001 erledigten Revisionen

Oberlandesgerichtsbezirk Gericht	Erledigte Revisionen insgesamt	Revision war erfolgreich				Revision war erfolglos			
		zusammen	erledigt durch		zusammen	erledigt durch			
			Urteil auf			Beschluss: Urteil der Vorinstanz aufgehoben 1)	Urteil auf Verwertung	Beschluss: Revision offensichtlich unbegründet 2)	
Aufhebung	Abänderung	Verwertung	unbegründet						
Nach OLG-Bezirken und Gerichten, Anzahl									
Oldenburg	72	26	7	2	17	46	1	45	
LG Aurich	10	2	1	-	1	8	-	8	
LG Oldenburg	34	14	2	-	12	20	1	19	
LG Osnabrück	28	10	4	2	4	18	-	18	
Rostock	71	20	2	-	18	51	3	48	
LG Neubrandenburg	25	10	-	-	10	15	1	14	
LG Rostock	19	4	1	-	3	15	1	14	
LG Schwerin	16	3	1	-	2	13	-	13	
LG Stralsund	11	3	-	-	3	8	1	7	
Saarbrücken	28	6	-	1	5	22	-	22	
LG Saarbrücken	28	6	-	1	5	22	-	22	
Schleswig	76	14	5	-	9	62	2	60	
LG Flensburg	7	-	-	-	-	7	-	7	
LG Itzehoe	15	2	1	-	1	13	1	12	
LG Kiel	16	2	1	-	1	14	1	13	
LG Lübeck	38	10	3	-	7	28	-	28	
Stuttgart	132	12	3	-	9	120	5	115	
LG Ellwangen/Jagst	5	1	-	-	1	4	-	4	
LG Hechingen	5	2	1	-	1	3	1	2	
LG Heilbronn	13	1	-	-	1	12	-	12	
LG Ravensburg	18	1	-	-	1	17	1	16	
LG Rottweil	2	1	-	-	1	1	-	1	
LG Stuttgart	66	4	1	-	3	62	2	60	
LG Tübingen	10	1	-	-	1	9	1	8	
LG Ulm (Donau)	13	1	1	-	-	12	-	12	
Zweibrücken	46	5	1	-	4	41	3	38	
LG Frankenthal	25	1	-	-	1	24	2	22	
LG Kaiserslautern	9	1	1	-	-	8	-	8	
LG Landau (Pfalz)	3	-	-	-	-	3	1	2	
LG Zweibrücken	9	3	-	-	3	6	-	6	

1) § 349 Abs. 4 StPO.
2) § 349 Abs. 2 StPO.

Grundgesetz (GG)

Art. 100. Verfassungswidrigkeit von Gesetzen.

(1)¹ Hält ein Gericht ein Gesetz, auf dessen Gültigkeit es bei der Entscheidung ankommt, für verfassungswidrig, so ist das Verfahren auszusetzen und, wenn es sich um die Verletzung der Verfassung eines Landes handelt, die Entscheidung des für Verfassungstreitigkeiten zuständigen Gerichtes des Landes, wenn es sich um die Verletzung dieses Grundgesetzes handelt, die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes einzuholen.

Strafprozessordnung (StPO)

§ 121. Untersuchungshaft über 6 Monate.

(1) Solange kein Urteil ergangen ist, das auf Freiheitsstrafe oder eine freiheitsentziehende Maßregel der Besserung und Sicherung erkennt, darf der Vollzug der Untersuchungshaft wegen derselben Tat über sechs Monate hinaus nur aufrechterhalten werden, wenn die besondere Schwierigkeit oder der besondere Umfang der Ermittlungen oder ein anderer wichtiger Grund das Urteil noch nicht zulassen und die Fortdauer der Haft rechtfertigen.

(2) In den Fällen des Absatzes 1 ist der Haftbefehl nach Ablauf der sechs Monate aufzuheben, wenn nicht der Vollzug des Haftbefehls nach § 116 ausgesetzt wird oder das Oberlandesgericht die Fortdauer der Untersuchungshaft anordnet.

...

(4)¹ In den Sachen, in denen eine Strafkammer nach § 74a des Gerichtsverfassungsgesetzes zuständig ist, entscheidet das nach § 120 des Gerichtsverfassungsgesetzes zuständige Oberlandesgericht. ² In den Sachen, in denen ein Oberlandesgericht nach § 120 des Gerichtsverfassungsgesetzes zuständig ist, tritt an dessen Stelle der Bundesgerichtshof.

§ 122 Abs. 1. Besondere Haftprüfung durch das OLG.

In den Fällen des § 121 legt das zuständige Gericht die Akten durch Vermittlung der Staatsanwaltschaft dem Oberlandesgericht zur Entscheidung vor, wenn es die Fortdauer der Untersuchungshaft für erforderlich hält oder die Staatsanwaltschaft es beantragt.

§ 122a. Untersuchungshaft über ein Jahr.

In den Fällen des § 121 Abs. 1 darf der Vollzug der Haft nicht länger als ein Jahr aufrechterhalten werden, wenn sie auf den Haftgrund des § 112a gestützt ist.

§ 127b. Hauptverhandlungshaft.

(1) Die Staatsanwaltschaft und die Beamten des Polizeidienstes sind zur vorläufigen Festnahme eines auf frischer Tat Betroffenen oder Verfolgten auch dann befugt, wenn

1. eine unverzügliche Entscheidung im beschleunigten Verfahren wahrscheinlich ist und
2. auf Grund bestimmter Tatsachen zu befürchten ist, dass der Festgenommene der Hauptverhandlung fernbleiben wird.

(2)¹ Ein Haftbefehl (§ 128 Abs. 2 Satz 2) darf aus den Gründen des Absatzes 1 gegen den der Tat dringend Verdächtigen nur ergehen, wenn die Durchführung der Hauptverhandlung binnen einer Woche nach der Festnahme zu erwarten ist. ² Der Haftbefehl ist auf höchstens eine Woche ab dem Tage der Festnahme zu befristen.

(3) Über den Erlass des Haftbefehls soll der für die Durchführung des beschleunigten Verfahrens zuständige Richter entscheiden.

§ 153 Abs. 2. Absehen von Verfolgung wegen Geringfügigkeit.

¹ Ist die Klage bereits erhoben, so kann das Gericht in jeder Lage des Verfahrens unter den Voraussetzungen des Absatzes 1 mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft und des Angeeschuldigten das Verfahren einstellen. ² Der Zustimmung des Angeeschuldigten

bedarf es nicht, wenn die Hauptverhandlung aus den in § 205 angeführten Gründen nicht durchgeführt werden kann oder in den Fällen des § 231 Abs. 2 und der §§ 232 und 233 in seiner Abwesenheit durchgeführt wird. ³ Die Entscheidung ergeht durch Beschluss. ⁴ Der Beschluss ist nicht anfechtbar.

§ 153a. Einstellung des Verfahrens bei Erfüllung von Auflagen und Weisungen.

(1)¹ Mit Zustimmung des für die Eröffnung des Hauptverfahrens zuständigen Gerichts und des Beschuldigten kann die Staatsanwaltschaft bei einem Vergehen vorläufig von der Erhebung der öffentlichen Klage absehen und zugleich dem Beschuldigten Auflagen und Weisungen erteilen, wenn diese geeignet sind, das öffentliche Interesse an der Strafverfolgung zu beseitigen, und die Schwere der Schuld nicht entgegensteht. ² Als Auflagen oder Weisungen kommen insbesondere in Betracht,

1. zur Wiedergutmachung des durch die Tat verursachten Schadens eine bestimmte Leistung zu erbringen,
2. einen Geldbetrag zugunsten einer gemeinnützigen Einrichtung oder der Staatskasse zu zahlen,
3. sonst gemeinnützige Leistungen zu erbringen,
4. Unterhaltspflichten in einer bestimmten Höhe nachzukommen,
5. sich ernsthaft zu bemühen, einen Ausgleich mit dem Verletzten zu erreichen (Täter-Opfer-Ausgleich) und dabei seine Tat ganz oder zum überwiegenden Teil wieder gut zu machen oder deren Wiedergutmachung zu erstreben, oder
6. an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 des Straßenverkehrsgesetzes teilzunehmen.

³ Zur Erfüllung der Auflagen und Weisungen setzt die Staatsanwaltschaft dem Beschuldigten eine Frist, die in den Fällen des Satzes 2 Nr. 1 bis 3, 5 und 6 höchstens sechs Monate, in den Fällen des Satzes 2 Nr. 4 höchstens ein Jahr beträgt. ⁴ Die Staatsanwaltschaft kann Auflagen und Weisungen nachträglich aufheben und die Frist einmal für die Dauer von drei Monaten verlängern; nachträglich auferlegen und ändern. ⁵ Erfüllt der Beschuldigte die Auflagen und Weisungen, so kann die Tat nicht mehr als Vergehen verfolgt werden. ⁶ Erfüllt der Beschuldigte die Auflagen und Weisungen nicht, so werden Leistungen, die er zu ihrer Erfüllung erbracht hat, nicht erstattet. ⁷ § 153 Abs. 1 Satz 2 gilt in den Fällen des Satzes 2 Nr. 1 bis 5 entsprechend.

(2)¹ Ist die Klage bereits erhoben, so kann das Gericht mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft und des Angeeschuldigten das Verfahren bis zum Ende der Hauptverhandlung, in der die tatsächlichen Feststellungen letztmals geprüft werden können, vorläufig einstellen und zugleich dem Angeeschuldigten die in Absatz 1 Satz 1 und 2 bezeichneten Auflagen und Weisungen erteilen. ² Absatz 1 Satz 3 bis 6 gilt entsprechend. ³ Die Entscheidung nach Satz 1 ergeht durch Beschluss. ⁴ Der Beschluss ist nicht anfechtbar. ⁵ Satz 4 gilt auch für eine Feststellung, dass gemäß Satz 1 erteilte Auflagen und Weisungen erfüllt worden sind.

(3) Während des Laufes der für die Erfüllung der Auflagen und Weisungen gesetzten Frist ruht die Verjährung.

§ 153b Abs. 2. Absehen von Klage; Einstellung.

Ist die Klage bereits erhoben, so kann das Gericht bis zum Beginn der Hauptverhandlung mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft und des Angeeschuldigten das Verfahren einstellen.

§ 153c Abs. 3. Nichtverfolgung von Auslandstaten.

Ist die Klage bereits erhoben, so kann die Staatsanwaltschaft in den Fällen des Absatzes 1 Nr. 1,2 und des Absatzes 2 die Klage in jeder Lage des Verfahrens zurücknehmen und das Verfahren einstellen, wenn die Durchführung des Verfahrens die Gefahr eines schweren Nachteils für die Bundesrepublik Deutschland herbeiführen würde oder wenn der Verfolgung sonstige überwiegende öffentliche Interessen entgegenstehen.

§ 153d Abs. 2. Absehen von Strafverfolgung bei politischen Straftaten.

Ist die Klage bereits erhoben, so kann der Generalbundesanwalt unter den in Absatz 1 bezeichneten Voraussetzungen die Klage in jeder Lage des Verfahrens zurücknehmen und das Verfahren einstellen.

§ 153e Abs. 2. Absehen von Strafverfolgung bei tätiger Reue.

Ist die Klage bereits erhoben, so kann das nach § 120 des Gerichtsverfassungsgesetzes zuständige Oberlandesgericht mit Zustimmung des Generalbundesanwalts das Verfahren unter den in Absatz 1 bezeichneten Voraussetzungen einstellen.

§ 154 Abs. 2. Unwesentliche Nebenstraftaten.

Ist die öffentliche Klage bereits erhoben, so kann das Gericht auf Antrag der Staatsanwaltschaft das Verfahren in jeder Lage vorläufig einstellen.

§ 154b Abs. 4. Auslieferung und Landesverweisung.

¹ Ist in den Fällen der Absätze 1 bis 3 die öffentliche Klage bereits erhoben, so stellt das Gericht auf Antrag der Staatsanwaltschaft das Verfahren vorläufig ein. ² § 154 Abs. 3 bis 5 gilt mit der Maßgabe entsprechend, dass die Frist in Absatz 4 ein Jahr beträgt.

§ 154e Abs. 2. Straf- oder Disziplinarverfahren wegen falscher Verdächtigung oder Befeldigung.

Ist die öffentliche Klage oder eine Privatklage bereits erhoben, so stellt das Gericht das Verfahren bis zum Abschluss des Straf- oder Disziplinarverfahrens wegen der angezeigten oder behaupteten Handlung ein.

§ 172. Klageerzwingungsverfahren.

(1) ¹ Ist der Antragsteller zugleich der Verletzte, so steht ihm gegen den Bescheid nach § 171 binnen zwei Wochen nach der Bekanntmachung die Beschwerde an den vorgesetzten Beamten der Staatsanwaltschaft zu. ² Durch die Einlegung der Beschwerde bei der Staatsanwaltschaft wird die Frist gewahrt. ³ Sie läuft nicht, wenn die Belehrung nach § 171 Satz 2 unterblieben ist.

(2) ¹ Gegen den ablehnenden Bescheid des vorgesetzten Beamten der Staatsanwaltschaft kann der Antragsteller binnen einem Monat nach der Bekanntmachung gerichtliche Entscheidung beantragen. ² Hierüber und über die dafür vorgesehene Form ist er zu belehren; die Frist läuft nicht, wenn die Belehrung unterblieben ist.

³ Der Antrag ist nicht zulässig, wenn das Verfahren ausschließlich eine Straftat zum Gegenstand hat, die vom Verletzten im Wege der Privatklage verfolgt werden kann, oder wenn die Staatsanwaltschaft nach § 153 Abs. 1, § 153a Abs. 1 Satz 1, 7 oder § 153b Abs. 1 von der Verfolgung der Tat abgesehen hat; dasselbe gilt in den Fällen der §§ 153c bis 154 Abs. 1 sowie der §§ 154b und 154c.

(3) ¹ Der Antrag auf gerichtliche Entscheidung muß die Tatsachen, welche die Erhebung der öffentlichen Klage begründen sollen, und die Beweismittel angeben. ² Er muß von einem Rechtsanwalt unterzeichnet sein; für die Prozesskostenhilfe gelten dieselben Vorschriften wie in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten. ³ Der Antrag ist bei dem für die Entscheidung zuständigen Gericht einzureichen.

(4) ¹ Zur Entscheidung über den Antrag ist das Oberlandesgericht zuständig. ² § 120 des Gerichtsverfassungsgesetzes ist sinngemäß anzuwenden.

§ 205. Vorläufige Einstellung.

¹ Steht der Hauptverhandlung für längere Zeit die Abwesenheit des Angeeschuldigten oder ein anderes in seiner Person liegendes Hindernis entgegen, so kann das Gericht das Verfahren durch Beschluss vorläufig einstellen. ² Der Vorsitzende sichert, soweit nötig, die Beweise.

§ 206a. Einstellung bei Verfahrenshindernis.

¹ Stellt sich nach Eröffnung des Hauptverfahrens ein Verfahrenshindernis heraus, so kann das Gericht außerhalb der Hauptverhandlung das Verfahren durch Beschluss einstellen. ² Der Beschluss ist mit sofortiger Beschwerde anfechtbar.

§ 206b. Einstellung wegen Gesetzesänderung.

¹ Wird ein Strafgesetz, das bei Beendigung der Tat gilt, vor der Entscheidung geändert und hat ein gerichtlich anhängiges Strafverfahren eine Tat zum Gegenstand, die nach dem bisherigen Recht strafbar war, nach dem neuen Recht aber nicht mehr strafbar ist, so stellt das Gericht außerhalb der Hauptverhandlung das Verfahren durch Beschluss ein. ² Der Beschluss ist mit sofortiger Beschwerde anfechtbar.

§ 260 Abs. 3. Urteil.

Die Einstellung des Verfahrens ist im Urteil auszusprechen, wenn ein Verfahrenshindernis besteht.

§ 262 Abs. 2. Zivilrechtliche Vorfragen.

Das Gericht ist jedoch befugt, die Untersuchung auszusetzen und einem der Beteiligten zur Erhebung der Zivilklage eine Frist zu bestimmen oder das Urteil des Zivilgerichts abzuwarten.

§ 304 Abs. 4. Zulässigkeit.

¹ Gegen Beschlüsse und Verfügungen des Bundesgerichtshofes ist keine Beschwerde zulässig. ² Dasselbe gilt für Beschlüsse und Verfügungen der Oberlandesgerichte; in Sachen, in denen die Oberlandesgerichte im ersten Rechtszug zuständig sind, ist jedoch die Beschwerde zulässig gegen Beschlüsse und Verfügungen, welche

1. die Verhaftung, einstweilige Unterbringung, Unterbringung zur Beobachtung, Beschlagnahme oder Durchsuchung betreffen,
2. die Eröffnung des Hauptverfahrens ablehnen oder das Verfahren wegen eines Verfahrenshindernisses einstellen,
3. die Hauptverhandlung in Abwesenheit des Angeklagten (§ 231a) anordnen oder die Verweisung an ein Gericht niedriger Ordnung aussprechen,
4. die Akteneinsicht betreffen oder
5. den Widerruf der Strafaussetzung, den Widerruf des Straferlasses und die Verurteilung zu der vorbehaltenen Strafe (§ 453 Abs. 2 Satz 3), die Anordnung vorläufiger Maßnahmen zur Sicherung des Widerrufs (§ 453c), die Aussetzung des Strafrestes und deren Widerruf (§ 454 Abs. 3, 4), die Wiederaufnahme des Verfahrens (§ 372 Satz 1) oder den Verfall, die Einziehung oder die Unbrauchbarmachung nach den §§ 440, 441 Abs. 2 und § 442 betreffen;

§ 138 d Abs. 6 bleibt unberührt.

§ 305a Abs. 2. Beschwerde gegen Strafaussetzungsbeschluss.

Wird gegen den Beschluss Beschwerde und gegen das Urteil eine zulässige Revision eingelegt, so ist das Revisionsgericht auch zur Entscheidung über die Beschwerde zuständig.

§ 313. Annahme der Berufung.

(1) ¹ Ist der Angeklagte zu einer Geldstrafe von nicht mehr als fünfzehn Tagessätzen verurteilt worden, beträgt im Falle einer Verwarnung die vorbehaltene Strafe nicht mehr als fünfzehn Tagessätze oder ist die Verurteilung zu einer Geldbuße erfolgt, so ist die Berufung nur zulässig, wenn sie angenommen wird. ² Das gleiche gilt, wenn der Angeklagte freigesprochen oder das Verfahren eingestellt worden ist und die Staatsanwaltschaft eine Geldstrafe von nicht mehr als dreißig Tagessätzen beantragt hatte.

(2) ¹ Die Berufung wird angenommen, wenn sie nicht offensichtlich unbegründet ist. ² Andernfalls wird die Berufung als unzulässig verworfen.

(3) ¹ Die Berufung gegen ein auf Geldbuße, Freispruch oder Einstellung wegen einer Ordnungswidrigkeit lautendes Urteil ist stets anzunehmen, wenn die Rechtsbeschwerde nach § 79 Abs. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten zulässig oder nach §

80 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten zuzulassen wäre. ² Im übrigen findet Absatz 2 Anwendung.

§ 322 Abs. 1. Verwerfung ohne Hauptverhandlung.

¹ Erachtet das Berufungsgericht die Vorschriften über die Einlegung der Berufung nicht für beobachtet, so kann es das Rechtsmittel durch Beschluss als unzulässig verwerfen. ² Andernfalls entscheidet es darüber durch Urteil; § 322a bleibt unberührt.

§ 328. Inhalt des Berufungsurteils.

(1) Soweit die Berufung für begründet befunden wird, hat das Berufungsgericht unter Aufhebung des Urteils in der Sache selbst zu erkennen.

(2) Hat das Gericht des ersten Rechtszuges mit Unrecht seine Zuständigkeit angenommen, so hat das Berufungsgericht unter Aufhebung des Urteils die Sache an das zuständige Gericht zu verweisen.

§ 329 Abs. 1. Ausbleiben des Angeklagten.

¹ Ist bei Beginn einer Hauptverhandlung weder der Angeklagte noch in den Fällen, in denen dies zulässig ist, ein Vertreter des Angeklagten erschienen und das Ausbleiben nicht genügend entschuldigt, so hat das Gericht eine Berufung des Angeklagten ohne Verhandlung zur Sache zu verwerfen. ² Dies gilt nicht, wenn das Berufungsgericht erneut verhandelt, nachdem die Sache vom Revisionsgericht zurückverwiesen worden ist. ³ Ist die Verurteilung wegen einzelner von mehreren Taten weggefallen, so ist bei der Verwerfung der Berufung der Inhalt des aufrechterhaltenen Urteils klarzustellen; die erkannten Strafen können vom Berufungsgericht auf eine neue Gesamtstrafe zurückgeführt werden.

§ 346 Abs. 2. Verspätete und formwidrige Einlegung.

¹ Der Beschwerdeführer kann binnen einer Woche nach Zustellung des Beschlusses auf die Entscheidung des Revisionsgerichts antragen. ² In diesem Falle sind die Akten an das Revisionsgericht einzusenden; die Vollstreckung des Urteils wird jedoch hierdurch nicht gehemmt. ³ Die Vorschrift des § 35a gilt entsprechend.

§ 349. Verwerfung ohne Hauptverhandlung.

(1) Erachtet das Revisionsgericht die Vorschriften über die Einlegung der Revision oder die über die Anbringung der Revisionsanträge nicht für beobachtet, so kann es das Rechtsmittel durch Beschluss als unzulässig verwerfen.

(2) Das Revisionsgericht kann auf einen Antrag der Staatsanwaltschaft, der zu begründen ist, auch dann durch Beschluss entscheiden, wenn es die Revision einstimmig für offensichtlich unbegründet erachtet.

...

(4) Erachtet das Revisionsgericht die zugunsten des Angeklagten eingelegte Revision einstimmig für begründet, so kann es das angefochtene Urteil durch Beschluss aufheben.

...

§ 354. Eigene Sachentscheidung; Zurückverweisung.

(1) Erfolgt die Aufhebung des Urteils nur wegen Gesetzesverletzung bei Anwendung des Gesetzes auf die dem Urteil zugrunde liegenden Feststellungen, so hat das Revisionsgericht in der Sache selbst zu entscheiden, sofern ohne weitere tatsächliche Erörterungen nur auf Freisprechung oder auf Einstellung oder auf eine absolut bestimmte Strafe zu erkennen ist oder das Revisionsgericht in Übereinstimmung mit dem Antrag der Staatsanwaltschaft die gesetzlich niedrigste Strafe oder das Absehen von Strafe für angemessen erachtet.

(2) ¹ In anderen Fällen ist die Sache an eine andere Abteilung oder Kammer des Gerichtes, dessen Urteil aufgehoben wird, oder an ein zu demselben Land gehörendes anderes Gericht gleicher Ordnung zurückzuverweisen. ² In Verfahren, in denen

ein Oberlandesgericht im ersten Rechtszug entschieden hat, ist die Sache an einen anderen Senat dieses Gerichts zurückzuverweisen.

...

§ 355. Verweisung an das zuständige Gericht.

Wird ein Urteil aufgehoben, weil das Gericht des vorangehenden Rechtszuges sich mit Unrecht für zuständig erachtet hat, so verweist das Revisionsgericht gleichzeitig die Sache an das zuständige Gericht.

§ 383 Abs. 2. Eröffnungsbeschluss; Zurückweisung; Einstellung.

¹ Ist die Schuld des Täters gering, so kann das Gericht das Verfahren einstellen. ² Die Einstellung ist auch noch in der Hauptverhandlung zulässig. ³ Der Beschluss kann mit sofortiger Beschwerde angefochten werden.

§ 389 Abs. 1. Einstellungsurteil.

Findet das Gericht nach verhandelter Sache, dass die für festzustellen zu erachtenden Tatsachen eine Straftat darstellen, auf die das in diesem Abschnitt vorgeschriebene Verfahren nicht anzuwenden ist, so hat es durch Urteil, das diese Tatsachen hervorheben muss, die Einstellung des Verfahrens auszusprechen.

§ 390 Abs. 5. Rechtsmittel des Privatklägers.

¹ Die Vorschrift des § 383 Abs. 2 Satz 1 und 2 über die Einstellung wegen Geringfügigkeit gilt auch im Berufungsverfahren. ² Der Beschluss ist nicht anfechtbar.

§ 400 Abs. 2. Rechtsmittelbefugnis des Nebenklägers.

¹ Dem Nebenkläger steht die sofortige Beschwerde gegen den Beschluss zu, durch den die Eröffnung des Hauptverfahrens abgelehnt oder das Verfahren nach den §§ 206a und 206b eingestellt wird, soweit er die Tat betrifft, auf Grund deren der Nebenkläger zum Anschluss befugt ist. ² Im übrigen ist der Beschluss, durch den das Verfahren eingestellt wird, für den Nebenkläger unanfechtbar.

§ 407. Zulässigkeit.

(1) ¹ Im Verfahren vor dem Strafrichter und im Verfahren, das zur Zuständigkeit des Schöffengerichts gehört, können bei Vergehen auf schriftlichen Antrag der Staatsanwaltschaft die Rechtsfolgen der Tat durch schriftlichen Strafbefehl ohne Hauptverhandlung festgesetzt werden. ² Die Staatsanwaltschaft stellt diesen Antrag, wenn sie nach dem Ergebnis der Ermittlungen eine Hauptverhandlung nicht für erforderlich erachtet. ³ Der Antrag ist auf bestimmte Rechtsfolgen zu richten. ⁴ Durch ihn wird die öffentliche Klage erhoben.

(2) ¹ Durch Strafbefehl dürfen nur die folgenden Rechtsfolgen der Tat, allein oder nebeneinander, festgesetzt werden:

1. Geldstrafe, Verwarnung mit Strafvorbehalt, Fahrverbot, Verfall, Einziehung, Vernichtung, Unbrauchbarmachung, Bekanntgabe der Verurteilung und Geldbuße gegen eine juristische Person oder Personenvereinigung,
2. Entziehung der Fahrerlaubnis, bei der die Sperre nicht mehr als zwei Jahre beträgt sowie
3. Absehen von Strafe.

² Hat der Angeschuldigte einen Verteidiger, so kann auch Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr festgesetzt werden, wenn deren Vollstreckung zur Bewährung ausgesetzt wird.

(3) Der vorherigen Anhörung des Angeschuldigten durch das Gericht (§ 33 Abs. 3) bedarf es nicht.

§ 408 Abs. 3. Entscheidungsmöglichkeiten des Richters.

... Er beraumt Hauptverhandlung an, wenn er Bedenken hat, ohne eine solche zu entscheiden, oder wenn er von der rechtlichen Beurteilung im Strafbefehlsantrag abweichen oder eine andere als die beantragte Rechtsfolge festsetzen will und die Staatsanwaltschaft bei ihrem Antrag beharrt. ...

§ 408a. Strafbefehlsantrag nach Eröffnung des Hauptverfahrens.

(1) ¹ Ist das Hauptverfahren bereits eröffnet, so kann im Verfahren vor dem Strafrichter und dem Schöffengericht die Staatsanwaltschaft einen Strafbefehlsantrag stellen, wenn die Voraussetzungen des § 407 Abs. 1 Satz 1 und 2 vorliegen und wenn der Durchführung einer Hauptverhandlung das Ausbleiben oder die Abwesenheit des Angeklagten oder ein anderer wichtiger Grund entgegensteht. ² § 407 Abs. 1 Satz 4, § 408 finden keine Anwendung.

(2) ¹ Der Richter hat dem Antrag zu entsprechen, wenn die Voraussetzungen des § 408 Abs. 3 Satz 1 vorliegen. ² Andernfalls lehnt er den Antrag durch unanfechtbaren Beschluss ab und setzt das Hauptverfahren fort.

§ 411 Abs. 3. Verwerfung wegen Unzulässigkeit; Termin zur Hauptverhandlung.

¹ Die Klage und der Einspruch können bis zur Verkündung des Urteils im ersten Rechtszug zurückgenommen werden. ² § 303 gilt entsprechend. ³ Ist der Strafbefehl im Verfahren nach § 408a erlassen worden, so kann die Klage nicht zurückgenommen werden.

§ 412. Ausbleiben des Angeklagten.

¹ Ist bei Beginn einer Hauptverhandlung der Angeklagte weder erschienen noch durch einen Verteidiger vertreten und ist das Ausbleiben nicht genügend entschuldigt, so ist § 329 Abs. 1, 3 und 4 entsprechend anzuwenden. ² Hat der gesetzliche Vertreter Einspruch eingelegt, so ist auch § 330 entsprechend anzuwenden.

§ 413. Voraussetzungen des Antrags (Sicherungsverfahren).

Führt die Staatsanwaltschaft das Strafverfahren wegen Schuldunfähigkeit oder Verhandlungsunfähigkeit des Täters nicht durch, so kann sie den Antrag stellen, Maßregeln der Besserung und Sicherung selbständig anzuordnen, wenn dies gesetzlich zulässig ist und die Anordnung nach dem Ergebnis der Ermittlungen zu erwarten ist.

§ 417. Voraussetzungen des Antrags (Beschleunigtes Verfahren).

Im Verfahren vor dem Strafrichter und dem Schöffengericht stellt die Staatsanwaltschaft schriftlich oder mündlich den Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren, wenn die Sache auf Grund des einfachen Sachverhalts oder der klaren Beweislage zur sofortigen Verhandlung geeignet ist.

§ 439. Nachverfahren.

(1) ¹ Ist die Einziehung eines Gegenstandes rechtskräftig angeordnet worden und macht jemand glaubhaft, daß er

1. zur Zeit der Rechtskraft der Entscheidung ein Recht an dem Gegenstand gehabt hat, das infolge der Entscheidung beeinträchtigt ist oder nicht mehr besteht, und

2. ohne sein Verschulden weder im Verfahren des ersten Rechtszuges noch im Berufungsverfahren die Rechte des Einziehungsbeteiligten hat wahrnehmen können,

so kann er in einem Nachverfahren geltend machen, dass die Einziehung ihm gegenüber nicht gerechtfertigt sei. ² § 360 gilt entsprechend.

(2) ¹ Das Nachverfahren ist binnen eines Monats nach Ablauf des Tages zu beantragen, an dem der Antragsteller von der rechtskräftigen Entscheidung Kenntnis erlangt hat. ² Der Antrag ist unzulässig, wenn seit Eintritt der Rechtskraft zwei Jahre verstrichen sind und die Vollstreckung beendet ist.

(3) ¹ Das Gericht prüft den Schuldspruch nicht nach, wenn nach den Umständen, welche die Einziehung begründet haben, im Strafverfahren eine Anordnung nach § 431 Abs. 2 zulässig gewesen wäre. ² Im übrigen gilt § 437 Abs. 1 entsprechend.

(4) Wird das vom Antragsteller behauptete Recht nicht erwiesen, so ist der Antrag unbegründet.

(5) Vor der Entscheidung kann das Gericht mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft die Anordnung der Einziehung aufheben, wenn das Nachverfahren einen unangemessenen Aufwand erfordern würde.

(6) Eine Wiederaufnahme des Verfahrens nach § 359 Nr. 5 zu dem Zweck, die Einwendungen nach Absatz 1 geltend zu machen, ist ausgeschlossen.

§ 440. Selbständiges Einziehungsverfahren.

(1) Die Staatsanwaltschaft und der Privatkläger können den Antrag stellen, die Einziehung selbständig anzuordnen, wenn dies gesetzlich zulässig und die Anordnung nach dem Ergebnis der Ermittlungen zu erwarten ist.

(2) ¹ Im Antrag ist der Gegenstand zu bezeichnen. ² Ferner ist anzugeben, welche Tatsachen die Zulässigkeit der selbständigen Einziehung begründen. ³ Im übrigen gilt § 200 entsprechend.

(3) Die §§ 431 bis 436 und 439 gelten entsprechend.

§ 441 Abs. 2. Verfahren bei nachträglicher und selbständiger Einziehung.

Das Gericht entscheidet durch Beschluss, gegen den sofortige Beschwerde zulässig ist.

§ 444 Abs. 3. Verfahren bei Festsetzung von Geldbuße gegen juristische Personen und Personenvereinigungen.

¹ Für das selbständige Verfahren gelten die §§ 440 und 441 Abs. 1 bis 3 sinngemäß. ² Örtlich zuständig ist auch das Gericht, in dessen Bezirk die juristische Person oder die Personenvereinigung ihren Sitz oder eine Zweigniederlassung hat.

§ 464 Abs. 3. Kostenentscheidung.

¹ Gegen die Entscheidung über die Kosten und die notwendigen Auslagen ist die sofortige Beschwerde zulässig; sie ist unzulässig, wenn eine Anfechtung der in Absatz 1 genannten Hauptentscheidung durch den Beschwerdeführer nicht statthaft ist. ² Das Beschwerdegericht ist an die tatsächlichen Feststellungen, auf denen die Entscheidung beruht, gebunden. ³ Wird gegen das Urteil, soweit es die Entscheidung über die Kosten und die notwendigen Auslagen betrifft, sofortige Beschwerde und im übrigen Berufung oder Revision eingelegt, so ist das Berufungs- oder Revisionsgericht, solange es mit der Berufung oder Revision befasst ist, auch für die Entscheidung über die sofortige Beschwerde zuständig.

Jugendgerichtsgesetz (JGG)

§ 33b Abs. 2. Besetzung der Jugendkammer.

¹ Bei Eröffnung des Hauptverfahrens beschließt die große Jugendkammer, dass sie in der Hauptverhandlung mit zwei Richtern einschl. des Vorsitzenden und zwei Jugendschöffen besetzt ist, wenn nicht die Sache nach den allgemeinen Vorschriften einschl. der Regelung des § 74e des Gerichtsverfassungsgesetzes zur Zuständigkeit des Schwurgerichts gehört oder nach dem Umfang oder der Schwierigkeit der Sache die Mitwirkung eines dritten Richters notwendig erscheint.

...

§ 39. Sachliche Zuständigkeit des Jugendrichters.

(1) ¹ Der Jugendrichter ist zuständig für Verfehlungen Jugendlicher, wenn nur Erziehungsmaßregeln, Zuchtmittel, nach diesem Gesetz zulässige Nebenstrafen und Nebenfolgen oder die Entziehung der Fahrerlaubnis zu erwarten sind und der Staatsanwalt Anklage beim Strafrichter erhebt. ² Der Jugendrichter ist nicht zuständig in Sachen, die nach § 103 gegen Jugendliche und Erwachsene verbunden sind, wenn für die Erwachsenen nach allgemeinen Vorschriften der Richter beim Amtsgericht nicht zuständig wäre. ³ § 209 Abs. 2 der Strafprozessordnung gilt entsprechend.

(2) Der Jugendrichter darf auf Jugendstrafe von mehr als einem Jahr nicht erkennen; die Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus darf er nicht anordnen.

§ 40. Sachliche Zuständigkeit des Jugenderschöffengerichts.

(1) ¹ Das Jugenderschöffengericht ist zuständig für alle Verfehlungen, die nicht zur Zuständigkeit eines anderen Jugendgerichts gehören. ² § 209 der Strafprozessordnung gilt entsprechend.

(2) Das Jugenderschöffengericht kann bis zur Eröffnung des Hauptverfahrens von Amts wegen die Entscheidung der Jugendkammer darüber herbeiführen, ob sie eine Sache wegen ihres besonderen Umfangs übernehmen will.

(3) Vor Erlass des Übernahmebeschlusses fordert der Vorsitzende der Jugendkammer den Angeschuldigten auf, sich innerhalb einer zu bestimmenden Frist zu erklären, ob er die Vornahme einzelner Beweiserhebungen vor der Hauptverhandlung beantragen will.

(4) ¹ Der Beschluss, durch den die Jugendkammer die Sache übernimmt oder die Übernahme ablehnt, ist nicht anfechtbar. ² Der Übernahmebeschluss ist mit dem Eröffnungsbeschluss zu verbinden.

§ 41. Sachliche Zuständigkeit der Jugendkammer.

(1) Die Jugendkammer ist als erkennendes Gericht des ersten Rechtszuges zuständig in Sachen,

1. die nach den allgemeinen Vorschriften einschließlich der Regelung des § 74e des Gerichtsverfassungsgesetzes zur Zuständigkeit des Schwurgerichts gehören,

2. die sie nach Vorlage durch das Jugenderschöffengericht wegen ihres besonderen Umfangs übernimmt (§ 40 Abs. 2) und

3. die nach § 103 gegen Jugendliche und Erwachsene verbunden sind, wenn für die Erwachsenen nach allgemeinen Vorschriften eine große Strafkammer zuständig wäre.

(2) ¹ Die Jugendkammer ist außerdem zuständig für die Verhandlung und Entscheidung über das Rechtsmittel der Berufung gegen die Urteile des Jugendrichters und des Jugenderschöffengerichts. ² Sie trifft auch die in § 73 Abs. 1 des Gerichtsverfassungsgesetzes bezeichneten Entscheidungen.

§ 45. Absehen von der Verfolgung.

(1) Der Staatsanwalt kann ohne Zustimmung des Richters von der Verfolgung absehen, wenn die Voraussetzungen des § 153 der Strafprozessordnung vorliegen.

(2) ¹ Der Staatsanwalt sieht von der Verfolgung ab, wenn eine erzieherische Maßnahme bereits durchgeführt oder eingeleitet ist und er weder eine Beteiligung des Richters nach Absatz 3 noch die Erhebung der Anklage für erforderlich hält. ² Einer erzieherischen Maßnahme steht das Bemühen des Jugendlichen gleich, einen Ausgleich mit dem Verletzten zu erreichen.

(3) ¹ Der Staatsanwalt regt die Erteilung einer Ermahnung, von Weisungen nach § 10 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4, 7 und 9 oder von Auflagen durch den Jugendrichter an, wenn der Beschuldigte geständig ist und der Staatsanwalt die Anordnung einer solchen richterlichen Maßnahme für erforderlich, die Erhebung der Anklage aber nicht für geboten hält. ² Entspricht der Jugendrichter der Anregung, so sieht der Staatsanwalt von der Verfolgung ab, bei Erteilung von Weisungen oder Auflagen jedoch nur, nachdem der Jugendliche ihnen nachgekommen ist. ³ § 11 Abs. 3 und § 15 Abs. 3 Satz 2 sind nicht anzuwenden. ⁴ § 47 Abs. 3 findet entsprechende Anwendung.

§ 47. Einstellung des Verfahrens durch den Richter.

(1) ¹ Ist die Anklage eingereicht, so kann der Richter das Verfahren einstellen, wenn

1. die Voraussetzungen des § 153 der Strafprozessordnung vorliegen,
2. eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2, die eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht, bereits durchgeführt oder eingeleitet ist,

3. der Richter eine Entscheidung durch Urteil für entbehrlich hält und gegen den geständigen Jugendlichen eine in § 45 Abs. 3 Satz 1 bezeichnete Maßnahme anordnet oder

4. der Angeklagte mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist.

...

(2) ¹ Die Einstellung bedarf der Zustimmung des Staatsanwalts, soweit er nicht bereits der vorläufigen Einstellung zugestimmt hat. ² Der Einstellungsbeschluss kann auch in der Hauptverhandlung ergehen. ³ Er wird mit Gründen versehen und ist nicht anfechtbar. ⁴ Die Gründe werden dem Angeklagten nicht mitgeteilt, soweit davon Nachteile für die Erziehung zu befürchten sind.

(3) Wegen derselben Tat kann nur auf Grund neuer Tatsachen oder Beweismittel von neuem Anklage erhoben werden.

§ 76. Voraussetzungen des vereinfachten Jugendverfahrens.

¹ Der Staatsanwalt kann bei dem Jugendrichter schriftlich oder mündlich beantragen, im vereinfachten Jugendverfahren zu entscheiden, wenn zu erwarten ist, dass der Jugendrichter ausschließlich Weisungen erteilen, Hilfe zur Erziehung im Sinne des § 12 Nr. 1 anordnen, Zuchtmittel verhängen, auf ein Fahrverbot erkennen, die Fahrerlaubnis entziehen und eine Sperre von nicht mehr als zwei Jahren festssetzen oder den Verfall oder die Einziehung aussprechen wird. ² Der Antrag des Staatsanwalts steht der Anklage gleich.

Gesetz über den Vollzug der Freiheitsstrafe und der freiheitsentziehenden Maßregeln der Besserung und Sicherung - Strafvollzugsgesetz - (StVollzG)

§ 109. Antrag auf gerichtliche Entscheidung.

(1) ¹ Gegen eine Maßnahme zur Regelung einzelner Angelegenheiten auf dem Gebiete des Strafvollzuges kann gerichtliche Entscheidung beantragt werden. ² Mit dem Antrag kann auch die Verpflichtung zum Erlass einer abgelehnten oder unterlassenen Maßnahme begehrt werden.

(2) Der Antrag auf gerichtliche Entscheidung ist nur zulässig, wenn der Antragsteller geltend macht, durch die Maßnahme oder ihre Ablehnung oder Unterlassung in seinen Rechten verletzt zu sein.

(3) Das Landesrecht kann vorsehen, dass der Antrag erst nach vorausgegangenem Verwaltungsvorverfahren gestellt werden kann.

§ 110. Zuständigkeit.

¹ Über den Antrag entscheidet die Strafvollstreckungskammer, in deren Bezirk die beteiligte Vollzugsbehörde ihren Sitz hat.

² Durch die Entscheidung in einem Verwaltungsvorverfahren nach § 109 Abs. 3 ändert sich die Zuständigkeit der Strafvollstreckungskammer nicht.

§ 116. Rechtsbeschwerde.

(1) Gegen die gerichtliche Entscheidung der Strafvollstreckungskammer ist die Rechtsbeschwerde zulässig, wenn es geboten ist, die Nachprüfung zur Fortbildung des Rechts oder zur Sicherung einer einheitlichen Rechtsprechung zu ermöglichen.

(2) ¹ Die Rechtsbeschwerde kann nur darauf gestützt werden, dass die Entscheidung auf einer Verletzung des Gesetzes beruhe. ² Das Gesetz ist verletzt, wenn eine Rechtsnorm nicht oder nicht richtig angewendet worden ist.

(3) ¹ Die Rechtsbeschwerde hat keine aufschiebende Wirkung. ² § 114 Abs. 2 gilt entsprechend.

(4) Für die Rechtsbeschwerde gelten die Vorschriften der Strafprozessordnung über die Beschwerde entsprechend, soweit dieses Gesetz nichts anderes bestimmt.

§ 117. Zuständigkeit für die Rechtsbeschwerde.

Über die Rechtsbeschwerde entscheidet ein Strafsenat des Oberlandesgerichts, in dessen Bezirk die Strafvollstreckungskammer ihren Sitz hat.

§ 138. Anwendung anderer Vorschriften.

(1) ¹ Die Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus oder in einer Entziehungsanstalt richtet sich nach Landesrecht, soweit Bundesgesetze nichts anderes bestimmen. ² § 51 Abs. 4 und 5 sowie § 75 Abs. 3 gelten entsprechend.

(2) ¹ Für die Erhebung der Kosten der Unterbringung gilt § 50 entsprechend mit der Maßgabe, dass in den Fällen des § 50 Abs. 1 Satz 2 an die Stelle erhaltener Bezüge die Verrichtung zugewiesener oder ermöglichter Arbeit tritt und in den Fällen des § 50 Abs. 1 Satz 4 dem Untergebrachten ein Betrag in der Höhe verbleiben muss, der dem Barbetrag entspricht, den ein in einer Einrichtung lebender und einen Teil der Kosten seines Aufenthalts selbst tragender Sozialhilfeempfänger zur persönlichen Verfügung erhält. ² Bei der Bewertung einer Beschäftigung als Arbeit sind die besonderen Verhältnisse des Maßregelvollzugs zu berücksichtigen. ³ Zuständig für die Erhebung der Kosten ist die Vollstreckungsbehörde; die Landesregierungen können durch Rechtsverordnung andere Zuständigkeiten begründen. ⁴ Die Kosten werden als Justizverwaltungsabgabe erhoben.

(3) Für das gerichtliche Verfahren gelten die §§ 109 bis 121 entsprechend.

Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG)

§ 46 Abs. 1. Anwendung der Vorschriften über das Strafverfahren.

Für das Bußgeldverfahren gelten, soweit dieses Gesetz nichts anderes bestimmt, sinngemäß die Vorschriften der allgemeinen Gesetze über das Strafverfahren, namentlich der Strafprozessordnung, des Gerichtsverfassungsgesetzes und des Jugendgerichtsgesetzes.

§ 47 Abs. 2. Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten.

¹ Ist das Verfahren bei Gericht anhängig und hält dieses eine Ahndung nicht für geboten, so kann es das Verfahren mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft in jeder Lage einstellen. ² Die Zustimmung ist nicht erforderlich, wenn durch den Bußgeldbescheid eine Geldbuße bis zu einhundert Euro verhängt worden ist und die Staatsanwaltschaft erklärt hat, sie nehme an der Hauptverhandlung nicht teil. ³ Der Beschluss ist nicht anfechtbar.

§ 62 Abs. 1. Rechtsbehelf gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörde.

(1) ¹ Gegen Anordnungen, Verfügungen und sonstige Maßnahmen, die von der Verwaltungsbehörde im Bußgeldverfahren getroffen werden, können der Betroffene und andere Personen, gegen die sich die Maßnahme richtet, gerichtliche Entscheidung beantragen. ² Dies gilt nicht für Maßnahmen, die nur zur Vorbereitung der Entscheidung, ob ein Bußgeldbescheid erlassen oder das Verfahren eingestellt wird, getroffen werden und keine selbständige Bedeutung haben.

§ 70 Abs. 1. Entscheidung des Gerichts über die Zulässigkeit des Einspruchs.

Sind die Vorschriften über die Einlegung des Einspruchs nicht beachtet, so verwirft das Gericht den Einspruch als unzulässig.

§ 71 Abs. 1. Hauptverhandlung.

Das Verfahren nach zulässigem Einspruch richtet sich, soweit dieses Gesetz nichts anderes bestimmt, nach den Vorschriften der Strafprozessordnung, die nach zulässigem Einspruch gegen einen Strafbefehl gelten.

§ 72. Entscheidung durch Beschluss.

(1) ¹ Hält das Gericht eine Hauptverhandlung nicht für erforderlich, so kann es durch Beschluss entscheiden, wenn der Betroffene und die Staatsanwaltschaft diesem Verfahren nicht widersprechen. ² Das Gericht weist sie zuvor auf die Möglichkeit eines solchen Verfahrens und des Widerspruchs hin und gibt ihnen Gelegenheit, sich innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung des Hinweises zu äußern; § 145a Abs. 1 und 3 der Strafprozessordnung gilt entsprechend.

...

(3) ¹ Das Gericht entscheidet darüber, ob der Betroffene freigesprochen, gegen ihn eine Geldbuße festgesetzt, eine Nebenfolge angeordnet oder das Verfahren eingestellt wird. ² Das Gericht darf von der im Bußgeldbescheid getroffenen Entscheidung nicht zum Nachteil des Betroffenen abweichen.

(4) ¹ Wird eine Geldbuße festgesetzt, so gibt der Beschluss die Ordnungswidrigkeit an; hat der Bußgeldtatbestand eine gesetzliche Überschrift, so soll diese zur Bezeichnung der Ordnungswidrigkeit verwendet werden.

...

(5) ¹ Wird der Betroffene freigesprochen, so muss die Begründung ergeben, ob der Betroffene für nicht überführt oder ob und aus welchen Gründen die als erwiesen angenommene Tat nicht als Ordnungswidrigkeit angesehen worden ist. ² Kann der Beschluss nicht mit der Rechtsbeschwerde angefochten werden, so braucht nur angegeben zu werden, ob die dem Betroffenen zur Last gelegte Ordnungswidrigkeit aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen nicht festgestellt worden ist.

(6) ¹ Von einer Begründung kann abgesehen werden, wenn die am Verfahren Beteiligten hierauf verzichten. ² In diesem Fall reicht der Hinweis auf den Inhalt des Bußgeldbescheides; das Gericht kann unter Berücksichtigung der Umstände des Einzelfalles nach seinem Ermessen zusätzliche Ausführungen machen. ³ Die vollständigen Gründe sind innerhalb von fünf Wochen zu den Akten zu bringen, wenn gegen den Beschluss Rechtsbeschwerde eingelegt wird.

§ 74 Abs. 2. Verfahren bei Abwesenheit.

Bleibt der Betroffene ohne genügende Entschuldigung aus, obwohl er von der Verpflichtung zum Erscheinen nicht entbunden war, hat das Gericht den Einspruch ohne Verhandlung zur Sache durch Urteil zu verwerfen.

§ 79. Rechtsbeschwerde.

(1) ¹ Gegen das Urteil und den Beschluss nach § 72 ist Rechtsbeschwerde zulässig, wenn

1. gegen den Betroffenen eine Geldbuße von mehr als zweihundertfünfzig Euro festgesetzt worden ist,
2. eine Nebenfolge angeordnet worden ist, es sei denn, dass es sich um eine Nebenfolge vermögensrechtlicher Art handelt, deren Wert im Urteil oder im Beschluss nach § 72 auf nicht mehr als zweihundertfünfzig Euro festgesetzt worden ist,
3. der Betroffene wegen einer Ordnungswidrigkeit freigesprochen oder das Verfahren eingestellt oder von der Verhängung eines Fahrverbotes abgesehen worden ist und wegen der Tat im Bußgeldbescheid oder Strafbefehl eine Geldbuße von mehr als sechshundert Euro festgesetzt, ein Fahrverbot verhängt oder eine solche Geldbuße oder ein Fahrverbot von der Staatsanwaltschaft beantragt worden war,
4. der Einspruch durch Urteil als unzulässig verworfen worden ist oder
5. durch Beschluss nach § 72 entschieden worden ist, obwohl der Beschwerdeführer diesem Verfahren rechtzeitig widersprochen hatte.

² Gegen das Urteil ist die Rechtsbeschwerde ferner zulässig, wenn sie zugelassen wird (§ 80).

...

(3) ¹ Für die Rechtsbeschwerde und das weitere Verfahren gelten, soweit dieses Gesetz nichts anderes bestimmt, die Vorschriften der Strafprozessordnung und des Gerichtsverfassungsgesetzes über die Revision entsprechend.

...

(5) ¹ Das Beschwerdegericht entscheidet durch Beschluss. ² Richtet sich die Rechtsbeschwerde gegen ein Urteil, so kann das Beschwerdegericht auf Grund einer Hauptverhandlung durch Urteil entscheiden.

(6) Hebt das Beschwerdegericht die angefochtene Entscheidung auf, so kann es abweichend von § 354 Abs. 1 und 2 der Strafprozessordnung in der Sache selbst entscheiden oder sie an das Amtsgericht, dessen Entscheidung aufgehoben wird, oder an ein anderes Amtsgericht desselben Landes zurückverweisen.

§ 80. Zulassung der Rechtsbeschwerde.

(1) Das Beschwerdegericht lässt die Rechtsbeschwerde nach § 79 Abs. 1 Satz 2 auf Antrag zu, wenn es geboten ist,

1. die Nachprüfung des Urteils zur Fortbildung des Rechts oder zur Sicherung einer einheitlichen Rechtsprechung zu ermöglichen, soweit Absatz 2 nichts anderes bestimmt oder
2. das Urteil wegen Versagung des rechtlichen Gehörs aufzuheben.

...

(4) ¹ Das Beschwerdegericht entscheidet über den Antrag durch Beschluss. ² Die §§ 346 bis 348 der Strafprozessordnung gelten entsprechend. ³ Der Beschluss, durch den der Antrag verworfen wird, bedarf keiner Begründung. ⁴ Wird der Antrag verworfen, so gilt die Rechtsbeschwerde als zurückgenommen.

...

Gerichtsverfassungsgesetz (GVG)

§ 76 Abs. 2. Besetzung der Strafkammern.

Bei der Eröffnung des Hauptverfahrens beschließt die große Strafkammer, dass sie in der Hauptverhandlung mit zwei Richtern einschl. des Vorsitzenden und zwei Schöffen besetzt ist, wenn nicht die Strafkammer als Schwurgericht zuständig ist oder nach dem Umfang oder der Schwierigkeit der Sache die Mitwirkung eines dritten Richters notwendig erscheint.

...

§ 121 Abs. 2. Zuständigkeit in Strafsachen in der Rechtsmittelinstanz.

Will ein Oberlandesgericht bei seiner Entscheidung nach Absatz 1 Nr. 1a oder b von einer nach dem 1. April 1950 ergangenen, bei seiner Entscheidung nach Absatz 1 Nr. 3 von einer nach dem 1. Januar 1977 ergangenen Entscheidung eines anderen Oberlandesgerichts oder von einer Entscheidung des Bundesgerichtshofes abweichen, so hat es die Sache diesem vorzulegen.

§ 122 Abs. 2. Besetzung der Senate.

¹ Die Strafsenate entscheiden über die Eröffnung des Hauptverfahrens des ersten Rechtszuges mit einer Besetzung von fünf Richtern einschl. des Vorsitzenden. ² Bei der Eröffnung des Hauptverfahrens beschließt der Strafsenat, dass er in der Hauptverhandlung mit drei Richtern einschl. des Vorsitzenden besetzt ist, wenn nicht nach dem Umfang oder der Schwierigkeit der Sache die Mitwirkung zweier weiterer Richter notwendig erscheint. ³ Über die Einstellung des Hauptverfahrens wegen eines Verfahrenshindernisses entscheidet der Strafsenat in der für die Hauptverhandlung bestimmten Besetzung.

...

§ 192 Abs. 2. Mitwirkende Richter und Schöffen.

Bei Verhandlungen von längerer Dauer kann der Vorsitzende die Zuziehung von Ergänzungsrichtern anordnen, die der Verhand-

lung belzuwohnen und im Falle der Verhinderung eines Richters für ihn einzutreten haben.

Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz (EGGVG)

§ 23. Rechtsweg bei Justizverwaltungsakten.

(1) ¹ Über die Rechtmäßigkeit der Anordnungen, Verfügungen oder sonstigen Maßnahmen, die von den Justizbehörden zur Regelung einzelner Angelegenheiten auf den Gebieten des bürgerlichen Rechts einschl. des Handelsrechts, des Zivilprozesses, der freiwilligen Gerichtsbarkeit und der Strafrechtspflege getroffen werden, entscheiden auf Antrag die ordentlichen Gerichte. ² Das gleiche gilt für Anordnungen, Verfügungen oder sonstige Maßnahmen der Vollzugsbehörden im Vollzug der Jugendstrafe, des Jugendarrestes und der Untersuchungshaft sowie derjenigen Freiheitsstrafen und Maßregeln der Besserung und Sicherung, die außerhalb des Justizvollzuges vollzogen werden.

(2) Mit dem Antrag auf gerichtliche Entscheidung kann auch die Verpflichtung der Justiz- oder Vollzugsbehörde zum Erlass eines abgelehnten oder unterlassenen Verwaltungsaktes begehrt werden.

(3) Soweit die ordentlichen Gerichte bereits auf Grund anderer Vorschriften angerufen werden können, behält es hierbei sein Bewenden.

§ 29. Unanfechtbarkeit der Entscheidung; Verfahren; Prozesskostenhilfe.

(1) ¹ Die Entscheidung des Oberlandesgerichts ist endgültig. ² Will ein Oberlandesgericht jedoch von einer auf Grund des § 23 ergangenen Entscheidung eines anderen Oberlandesgerichts oder des Bundesgerichtshofes abweichen, so legt es die Sache diesem vor. ³ Der Bundesgerichtshof entscheidet an Stelle des Oberlandesgerichts.

(2) Im übrigen sind auf das Verfahren vor dem Zivilsenat die Vorschriften des Reichsgesetzes über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit über das Beschwerdeverfahren, auf das Verfahren vor dem Strafsenat die Vorschriften der Strafprozessordnung über das Beschwerdeverfahren sinngemäß anzuwenden.

(3) Auf die Bewilligung der Prozesskostenhilfe sind die Vorschriften der Zivilprozessordnung entsprechend anzuwenden.

Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen (StrEG)

§ 8 Abs. 3. Entscheidung des Strafgerichts.

¹ Gegen die Entscheidung über die Entschädigungspflicht ist auch im Falle der Unanfechtbarkeit der das Verfahren abschließenden Entscheidung die sofortige Beschwerde nach den Vorschriften der Strafprozessordnung zulässig. ² § 464 Abs. 3 Satz 2 und 3 der Strafprozessordnung ist entsprechend anzuwenden.

Gesetz über die Rehabilitierung und Entschädigung von Opfern rechtsstaatswideriger Strafverfolgungsmaßnahmen im Beitrittsgebiet (StrRehaG)

§ 13. Beschwerde.

(1) Gegen den Beschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Beschwerde eingelegt werden.

(2) Der Beschluss unterliegt nicht der Beschwerde, soweit

1. einem Rehabilitierungsantrag stattgegeben worden ist und kein Verfahrensbeteiligter dem Antrag widersprochen hat,
2. das Gericht einstimmig und auf Antrag der Staatsanwaltschaft, der zu begründen ist,
 - a) entschieden hat, daß die Rechtsfolgen der angegriffenen Entscheidung nicht in grobem Missverhältnis zu der zugrundeliegenden Tat stehen, oder
 - b) einen Antrag nach § 1 Abs. 6 als unzulässig verworfen hat.

Satz 1 Nr. 2 gilt nicht, soweit die erfolgreiche Anfechtung zur Verkürzung einer noch zu vollstreckenden Freiheitsstrafe führen würde.

(3) Über die Beschwerde entscheidet das Bezirksgericht oder das Oberlandesgericht, in dessen Bezirk die Landesregierung ihren Sitz hat, in Berlin das Kammergericht. Das Beschwerdegericht entscheidet durch besondere Beschwerdesenate für Rehabilitierungssachen. § 9 gilt entsprechend.

(4) Will der Beschwerdesenat bei der Entscheidung einer Rechtsfrage von einer Entscheidung eines anderen Bezirksgerichts oder eines Oberlandesgerichts oder des Bundesgerichtshofes abweichen, hat er die Sache dem Bundesgerichtshof in entsprechender Anwendung von § 121 Abs. 2 des Gerichtsverfassungsgesetzes vorzulegen.

§ 25. Zuständigkeiten. (Auszug)

(1) Für die Gewährung der Leistungen nach den §§ 17 und 19 und zur Prüfung der Voraussetzungen des § 16 Abs. 2 ist die Landesjustizverwaltung zuständig, in deren Geschäftsbereich die Rehabilitierungsentscheidung ergangen ist. Die Landesregierungen können durch Rechtsverordnungen andere Zuständigkeiten begründen...

...

Gesetz über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen (IRG)

§ 71 Abs. 4. Ersuchen um Vollstreckung.

Um Vollstreckung einer freiheitsentziehenden Sanktion darf nur ersucht werden, wenn das Gericht die Vollstreckung in dem ersuchten Staat für zulässig erklärt hat. Über die Zulässigkeit entscheidet das Landgericht durch Beschluss. Die örtliche Zuständigkeit richtet sich nach dem Sitz des Gerichts, das die zu vollstreckende Strafe oder sonstige Sanktion verhängt hat oder, wenn gegen den Verurteilten im Geltungsbereich dieses Gesetzes eine Freiheitsstrafe vollstreckt wird, nach § 462a Abs. 1 Satz 1 und 2 der Strafprozessordnung. § 30 Abs. 2 Satz 2 und 4, Abs. 3, § 31 Abs. 1 und 4, § 50 Abs. 2, § 52 Abs. 3, §§ 53, 55 Abs. 2 gelten entsprechend. Befindet sich der Verurteilte im Geltungsbereich dieses Gesetzes, so gelten auch § 30 Abs. 2 Satz 1, § 31 Abs. 2 und 3 entsprechend.

Straßenverkehrsgesetz (StVG)

§ 2b Abs. 2. Aufbauseminar bei Zuwiederhandlungen innerhalb der Probezeit.

...

2 Besondere Aufbauseminare für Inhaber einer Fahrerlaubnis auf Probe, die unter dem Einfluss von Alkohol oder anderer berauschender Mittel am Verkehr teilgenommen haben, werden nach näherer Bestimmung durch Rechtsverordnung gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe n von hierfür amtlich anerkannten anderen Seminarleitern durchgeführt.

...

§ 4 Abs. 8. Punktsystem

...

4 Besondere Seminare für Inhaber einer Fahrerlaubnis, die unter dem Einfluss von Alkohol oder anderer berauschender Mittel am Verkehr teilgenommen haben, werden nach näherer Bestimmung durch Rechtsverordnung gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe n von hierfür amtlich anerkannten anderen Seminarleitern durchgeführt.

§ 25a Abs. 3. Kostentragungspflicht des Halters eines Kraftfahrzeugs.

1 Gegen die Kostenentscheidung der Verwaltungsbehörde und der Staatsanwaltschaft kann innerhalb von zwei Wochen nach

Zustellung gerichtliche Entscheidung beantragt werden. 2 § 62 Abs. 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten gilt entsprechend; für die Kostenentscheidung der Staatsanwaltschaft gelten auch § 50 Abs. 2 und § 52 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten entsprechend. 3 Die Kostenentscheidung des Gerichts ist nicht anfechtbar.

Betäubungsmittelgesetz (BtMG)

§ 31a Abs. 2. Absehen von der Verfolgung.

1 Ist die Klage bereits erhoben, so kann das Gericht in jeder Lage des Verfahrens unter den Voraussetzungen des Absatzes 1 mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft und des Angeschuldigten das Verfahren einstellen. 2 Der Zustimmung des Angeschuldigten bedarf es nicht, wenn die Hauptverhandlung aus den in § 205 der Strafprozessordnung angeführten Gründen nicht durchgeführt werden kann oder in den Fällen des § 231 Abs. 2 der Strafprozessordnung und der §§ 232 und 233 der Strafprozessordnung in seiner Abwesenheit durchgeführt wird. Die Entscheidung ergeht durch Beschluss. Der Beschluss ist nicht anfechtbar.

§ 37 Abs. 2. Absehen von der Erhebung der öffentlichen Klage.

Ist die Klage bereits erhoben, so kann das Gericht mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft das Verfahren bis zum Ende der Hauptverhandlung, in der die tatsächlichen Feststellungen letztmals geprüft werden können, vorläufig einstellen. Die Entscheidung ergeht durch unanfechtbaren Beschluss. Absatz 1 Satz 2 bis 5 gilt entsprechend. Unanfechtbar ist auch eine Feststellung, dass das Verfahren nicht fortgesetzt wird (Absatz 1 Satz 5).

§ 38 Abs. 2. Jugendliche und Heranwachsende.

§ 37 gilt sinngemäß auch für Jugendliche und Heranwachsende.

Abgabenordnung (AO)

§ 396 Abs. 2. Aussetzung des Verfahrens.

Über die Aussetzung entscheidet im Ermittlungsverfahren die Staatsanwaltschaft, im Verfahren nach Erhebung der öffentlichen Klage das Gericht, das mit der Sache befaßt ist.

§ 401. Antrag auf Anordnung von Nebenfolgen im selbständigen Verfahren.

Die Finanzbehörde kann den Antrag stellen, die Einziehung oder den Verfall selbständig anzuordnen oder eine Geldbuße gegen eine juristische Person oder eine Personenvereinigung selbständig festzusetzen (§§ 440, 442 Absatz 1, § 444 Absatz 3 der Strafprozessordnung).

Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte (BRAGO)

§ 99. Strafsachen besonderen Umfangs.

(1) In besonders umfangreichen oder schwierigen Strafsachen ist dem gerichtlich bestellten Rechtsanwalt für das ganze Verfahren oder für einzelne Teile des Verfahrens auf Antrag eine Pauschvergütung zu bewilligen, die über die Gebühren des § 97 hinausgeht.

(2) 1 Über den Antrag entscheidet das Oberlandesgericht, zu dessen Bezirk das Gericht gehört, bei dem die Strafsache im ersten Rechtszug anhängig ist oder war. 2 Der Bundesgerichtshof ist zur Entscheidung berufen, soweit er den Rechtsanwalt bestellt hat. 3 In dem Verfahren ist die Staatskasse zu hören.